

ALTDEUTSCHE TEXTE IN KRITISCHEN AUSGABEN

herausgegeben von Werner Schröder

Band 3

DIE EVANGELIEN
DER GUTEN MEISTER VON PRAG

unter Mitarbeit von
WULF-OTTO DREESSEN
herausgegeben von
CHRISTOPH GERHARDT

1970

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

© 1970 Wilhelm Fink Verlag, München 23
Druck: MZ-Verlagsdruckerei GmbH, Memmingen
Buchbindearbeiten: Großbuchbinderei Monheim, Monheim

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort	S.VI
Einleitung	S.VII
Erläuterung der Abkürzungen und Zeichen	S.XXXII
Text der 'Evangelien der guten Meister von Prag'.	S.1
Glossar	S.232
Konkordanz	S.253
Nachträge	S.256

V O R W O R T

In einer nicht zuletzt für seminaristische Übungen bestimmten Reihe von Texteditionen mag ein spätmittelhochdeutsches Evangelistar auf den ersten Blick deplaziert erscheinen, zumal da die vorliegende Übersetzung von Evangelienperikopen - vom fehlenden inhaltlichen Reiz abgesehen - auch der besonderen sprachlichen Qualität durchaus ermangelt. Was seine Aufnahme gleichwohl berechtigt erscheinen ließ, ist das methodische Interesse, das der schlecht überlieferte Text und der in dieser kritischen Ausgabe unternommene Versuch zu seiner Heilung verdienen.

Da bisher nur eine einzige (Bamberger) Handschrift der 'Evangelien der guten Meister von Prag' bekannt ist, hat deren erster Herausgeber, Josef WERLIN, einem solchen Versuch wenig Chancen gegeben und selbst gänzlich darauf verzichtet. Es gibt jedoch, wie Christoph GERHARDT zeigt, eine ganze Reihe von kritischen Handhaben, die es erlauben, über einen bloßen diplomatischen Abdruck der Handschrift hinaus zum ursprünglichen Text vorzudringen: Zwanzig Perikopen sind zweimal vorhanden und ermöglichen eine wechselseitige Kontrolle und Besserung. Ihr Vergleich untereinander und mit der Vulgata erlaubt zudem gewisse Schlüsse auf typische Fehler des Schreibers und auf das Verhalten der Übersetzer zu ihrer Vorlage. Der Anschluß an die Vulgata ist recht eng, zum Teil wörtlich, wodurch diese beinahe den Rang einer Parallelhandschrift erhält. Unter Berücksichtigung paralleler Textstellen in anderen Evangelien, in zeitgenössischen lateinisch-deutschen Glossaren und ähnlich verfahrenen Evangelienübersetzung ist es nicht selten möglich, Lücken des Textes zu schließen und Korruptele zu bessern

Der neue Herausgeber hat alle diese kritischen Aushilfen nach Kräften genutzt und auf diese Weise einen lesbaren Text hergestellt, wobei er sich von der - nach zuweilen etwas extensiver Anwendung heute in Mißkredit geratenen, prinzipiell jedoch zweifellos richtigen - Maxime Richard BENTLEYs leiten ließ: 'Nobis et ratio et res ipsa centum codicibus potiores sunt' (zu Horaz, carm. 3,27,15).

Die kritische Ausgabe der 'Evangelien der guten Meister von Prag' ist ein sehr lehrreiches Exempel für Sinn und Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der Konjekturalkritik, deren Tragfähigkeit an jedem Punkt des leichtüberschaubaren Objekts kontrolliert werden kann. Es steht dem Benutzer frei, die vorgeschlagenen Konjekturen anzunehmen oder zu verwerfen und durch bessere zu ersetzen. Dem Adepten der Textkritik werden auf diese Weise nicht bloß methodische Muster, sondern zugleich auch Materialien für eigene Exerzitien an die Hand gegeben.

Marburg an der Lahn, im Januar

Werner SCHRÖDER

E I N L E I T U N G

Unter dem Titel 'Die Evangelien der guten Meister von Prag' gab 1962 Josef WERLIN, ein Schüler von G.EIS, ein spätmhd. Evangelistar heraus¹⁾, dessen Existenz der Forschung nicht

¹⁾ Die Evangelien der guten Meister von Prag, untersucht, eingeleitet und herausgegeben von J.WERLIN, Gräfelting bei München 1962 (Adalbert Stifter Verein. Veröffentlichungen der wissenschaftl. Abt. 7) = WERL. abgekürzt; ursprünglich Diss. phil. Heidelberg 1960. Aus dem Titel 'Gute Meister' muß man schließen, daß es sich bei den Übersetzern um Laien gehandelt haben dürfte. Über Laien als Bibelübersetzer und über Auftraggeber von Bibelübersetzungen vgl. neuerdings auch G.C. DE BRUIN, N.A.K. XLIX (1969) 135 ff., Bespiegelungen over de 'Bijbelvertaler van 1360'. Zijn milieu, werk en persoon. Zu einem möglichen Übersetzerkollektiv der 'Guten Meister' stehen zwei Perikopenüberschriften in Widerspruch: Nr.84 Das ewangelium an dem palntag das ist das erst ewangelium in dem aduent, darvmb s c h r e i b i c h es hie nicht I c h s c h r e i b den passion an dem palntag; und Nr.131 Die epistel s c h r e i b i c h nicht sunder i c h s c h r e i b ein schone lere ... Im Gegensatz zu WERL. S.44 ist es mir am wahrscheinlichsten, daß man es hier, zumal es die einzigen Bemerkungen dieser Art sind, mit nachträglichen Eingriffen eines bearbeitenden Schreibers zu tun hat. So weist z.B. auch eine Eingangsfloskel wie Diese wort die ich han gesprochen in dem latein (Nr.91) darauf hin, daß wir es hier mit einer aus der Vortragssituation stammenden Predigt zu tun haben, und nicht mit dem Teil eines schriftlich vorliegenden Erbauungsbuches. Vgl. V.MERTENS, Das Predigtbuch des Priesters Konrad, Diss. Würzburg 1966, S.35. WERL.s Argumentation, daß auch die Predigten (vgl. auch Anm.23) von den 'Guten Meistern' stammen sollen, ist zu pauschal und wenig überzeugend. Solange man nicht die Quellen der Predigten entdeckt hat, läßt sich diese Frage kaum eindeutig klären. Daß in der ersten Predigt (Nr.91) der Ich-Stil verwendet wird, die zweite die zitierte Vorbemerkung hat, spricht zusammen mit den in Anm.23 vorgebrachten Argumenten eher dagegen. Andere Erklärungsversuche seien angedeutet: War es nur e i n Übersetzer und das Explicit nach Nr.208 Hie haben die ewangelia ein ende als sie gut meister zcu Prag gemacht haben hat ursprünglich ... gut meister zcu Prag gemacht hat geheißen? Oder sind die 'Guten Meister' nicht die Übersetzer, sondern vielleicht die Auftraggeber des deutschen Evangelistars? Dann wäre das Explicit in diesem Sinne zu ändern, etwa in ... gut meistern zcu Prag gemacht sind. Vgl. das Explicit im Beheimischen Evangelienbuch (S.XIX): Dise dutunge des latines in daz dutsche ist gemacht. Mathie von beheim

unbekannt war²⁾. Zu Recht nennt WERL. es also seine Hauptaufgabe, "den Text bekanntzumachen, denn dieses Denkmal berührt unsere Kenntnis von dem deutschen Geistesleben in Prag zur Zeit Kaiser Karls IV. in ganz entscheidender Weise" (S.7).

Das Evangelistar ist in der Sammelhs. cod.lit.146 der Staatlichen Bibliothek in Bamberg (=B) auf den Bll. 25ra-85vb überliefert, und zwar als zweiter von drei Teilen, in die sich die Hs. gliedert. Voraus geht eine Benediktinerregel, es folgen ein Beichtspiegel und 'Die vierundzwanzig Alten' Ottos von Passau³⁾. Datiert ist nur der dritte Teil, und zwar auf 1477; die ganze Hs. stammt aber von einem Schreiber und ist, auch auf Grund der Wasserzeichen, gleichzeitig anzusetzen.

Die Entstehung der Evangelienübersetzung selbst versucht WERL. S.13 mit "vor dem Jahre 1409" näher zu bestimmen, wobei seiner geistesgeschichtlichen Argumentation, die nicht von philologischer gestützt werden kann, zuzustimmen ist⁴⁾.

dem cluserenere zu halle. Auch bei dem Märe 'Peter von Staufenberg' z.B. ist es in der Forschung umstritten, ob mit dem im Epilog genannten Namen der Dichter oder der Auftraggeber der Dichtung gemeint ist, vgl. H.FISCHER, Studien zur deutschen Märendichtung, Tübingen 1968, S.184f. Eine verbindliche Lösung der aufgeworfenen Frage vermag ich nicht zu geben, die Infragestellung des Übersetzerkollektivs der 'Guten Meister' soll deshalb aber nicht unterdrückt werden.

- 2) Vgl. z.B. den Artikel von G.EIS im Verf.Lex. V, Sp.217-18.
- 3) Zu der Beschreibung der Hs. (WERL. S.9-12) ist nachzutragen die ausführliche codicologische Analyse der Hs. und die ihrer Geschichte bei Wieland SCHMIDT, Die vierundzwanzig Alten Ottos von Passau, Leipzig 1938 (Palaestra 212), S.183-187, die über alle Fragen, die bei WERL. offenbleiben, gründlich orientiert, einige Punkte berichtigt und weitere Literaturangaben zu den einzelnen Denkmälern der Hs. nennt.
- 4) Vgl. die Papierhs. der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, früher Preußische Staatsbibliothek Berlin Ms.Germ.Qu.987, die eine mhd. Evangelienharmonie enthält (dabei die Hs.W) und deren Explicit lautet: Dis buch ist geschriben nach gottes geburt M^o CCGG vnd in dem viiiij iare an sant Jergen abent des hailigen Ritters Gedenkent des schribers durch got genant hainrich Berger de vberlingen vnd schraibb zu bragg.

Weitere Hss., die eben dieses deutsche Evangelistar überliefern, hat WERL. nicht ausfindig machen können, jedoch versucht, die Übersetzung in einen größeren Zusammenhang zu stellen (S.14-27). Er vermutet, daß die 'Guten Meister' eine verbreitete Übersetzung⁵⁾ ihrem Perikopenwerk zugrundegelegt und stilistisch überarbeitet haben. Hier bleibt jedoch für künftige Untersuchungen noch viel zu tun übrig, da aus dem wenigen Vergleichsmaterial viel zu weitreichende Schlüsse gezogen werden.

In einem weiteren Kapitel zeigt WERL. den "Stilwillen" der Übersetzer an einigen charakteristischen Erscheinungen ihrer Prosa wie der "Parallelitas (sic!) membrorum", der Anominatio und der Vorliebe für Diminutiva (S.28 ff.). WERL. unterscheidet allerdings bei seiner Untersuchung nicht zwischen "Stilwillen" der Autoren und den zahlreichen Textverderbnissen der Hs., worunter seine Ergebnisse leiden und daher an einem gereinigten Text neu überprüft und entsprechend modifiziert werden müssen⁶⁾.

5) Ob es sich dabei um ein Perikopenwerk oder um eine vollständige Evangelienübersetzung gehandelt hat, läßt WERL. unentschieden, neigt aber (S.27) zu letzterem. Hierfür kann man vielleicht noch folgendes anführen: In Nr.18 folgt nach Mt.2,18, dem Ende der Perikope, noch der Anfang von V.19 nach Herodes tod. Mt.2,19 steht erst in Perikope Nr.21 und lautet dort: Do Herodes abging [oder starb]. Vielleicht ist die Vergrenze der vollständigen Vorlage nicht richtig getroffen worden.

6) Auch sonst bedürfen sachliche Einzelheiten dieses Kapitels der Korrektur oder Ergänzung. Einige Beispiele: Die Ausführungen S.31 zu der Zahl 6666 (Nr.150 Mc.5,9) werden in GERHARDT, Das Leben Ihesu. Eine mhd. Evangelienharmonie. Untersuchung, München 1969, S.48 und Anm.24 richtig- und in einen größeren Rahmen gestellt.- Die Schlüsse, die WERL. S.22 ff. aus dem Namen Octouano (Nr.13 Lc.2,1) statt Augustus zieht, scheinen mir etwas vorschnell zu sein; der Name ist in diesem Zusammenhang und auch sonst nicht so unbekannt und ungewöhnlich, als daß er nicht mehrfach unabhängig in die Evangelienübersetzungen eingedrungen sein könnte. Vgl. z.B. A.E.SCHÖNBACH, Altdt.Predigten II,17,30. 169,10 do waz ein chayser ze Rome, der waz Octavianus geheizzen; Die neue Ee (ed. H.VOLLMER) S.8,10. 38,15. 9,1 ff. Darnach nomen die Roemer den fürsten Octavianum und machten in zu keiser vnd hieszen in Augustus; Johannes von Hildesheim, Die Dreikönigslegende (ed. M.BEHLAND) 298. 209 f. In den

Wenn ich sieben Jahre nach der editio princeps eine Neuausgabe vorlege, ohne diese durch neue Handschriftenfunde legitimieren zu können⁷⁾, so bedarf diese Tatsache, zumal bei einem Denkmal, das an sich nicht mehr Aufmerksamkeit verdiente als viele andere auch, der besonderen Rechtfertigung. Diese glaube ich am besten so geben zu können, daß ich WERL.s Prinzipien der Textgestaltung, die er S.64 dargelegt hat, Punkt für Punkt kritisch durchgehe, das Wollen an dem tatsächlich Gebotenen messe und schließlich meine eigenen Editionsgrundsätze jeweils mit ihnen konfrontiere und begründe.

tijden was Octavianus eyn geweldik keyser; Jacobus de Gessolis, Das Schachzabelbuch (ed. G.F.SCHMIDT) S.41,163 Auch list man von dem chayser Octauiano, der hernach Augustus ward gehalten; vgl. weiter noch Reinfried von Braunschweig (ed.BARTSCH) V.21676, die Meisterlieder des Hans Folz (ed. A.L.MAYER) 78,50, Konrad von Helmsdorf, Der Spiegel des menschlichen Heils (ed. A.LINDQUIST) 472.- Der Name Procula (Nr.84 Mt.27,1) für die Frau des Pilatus (WERL. S.31) stammt aus den Gesta Pilati (ed.TISCHENDORF) S.343, cap.II,1 Laa., vgl. auch S.223; ferner z.B. Heinr. Heslers Evang. Nicod. (ed.HELM) V.919; die Frankfurter Dirigierrolle V.215, das Frankfurter Passionspiel V.3145 ff. (beides in: Das Drama des Mittelalters, hrsg. v. R.FRONING, Neudruck Darmstadt 1964).- kuniglein (Nr.194 Ioh.4,46) (WERL. S.30) ist die korrekte und geläufige Übersetzung von regulus, und daher nicht ein Diminutiv im Sinne WERL.s, vgl. GERHARDT, Untersuchung S.98 zu Ioh.4,46; dasselbe gilt auch für die anderen von WERL. angeführten Diminutiva: tuchlein (pannus) Nr.13 Lc.2,7; hänlein (pullus) Nr.16 Mt.23,37; kindlein (parvulus) Nr.147 Mc.10,14; fischlein (pisculus) Nr.151 Mc.8,7; der "empfindsam-erbauliche und seelsorgerische Sprachton" (S.30) entpuppt sich also als eine genaue Anlehnung an die Vulgata!-

* Der Zusatz do man pflag die vbelteter zcu töten (Nr.88 Lc.23,33), der S.30 f. den Übersetzern als geistiges Eigentum zugesprochen wird, findet sich fast wörtlich in der mhd. Evangelienharmonie (s.Anm.18) wieder: vnd do Jhesus kam zv der stat da man die vbeltetigen pflag ze verderbenne und scheint also eher Allgemeingut gewesen zu sein.- S.35 wird angegeben, daß in der Passionsperikope nach Mc.14,40 (Nr.86) eine Partie aus Lc.22,40-44 eingeschoben sei; es handelt sich bei dem Einschub jedoch um eine Kontamination aus Mt.26,44 und 42 (Da ging ... will), danach folgt Lc.22,44.

7) Ich habe darauf verzichtet, nach Parallelüberlieferung Ausschau zu halten. Dies hat m.E. nur dann Sinn, wenn die Suche systematisch und im großen Stil, etwa im Rahmen einer intensiven Neubelebung des Hamburger Deutschen Bi-

Die orthographische Normalisierung, die WERL. an dem ansonsten buchstäblich⁸⁾ abgedruckten Text vornimmt, ist unnötig, unüblich und inkonsequent: wenn 'u' und 'v' zu 'u' (!) ausgeglichen werden, warum wird das oft in vokalischer Lautqualität verwendete 'w' nicht auch normalisiert? 'y' und 'i' werden zu 'i' vereinheitlicht (gelegentlich geschriebenes 'j' ebenfalls, aber stillschweigend): warum wird aber bei Namen, von denen ausdrücklich gesagt wird, daß sie "ganz in der handschriftlichen Schreibweise wiedergegeben" werden, 'J' statt 'I' geschrieben? Für 'ß' wurde 'ss' gesetzt: vgl. aber z.B. S.89 (Nr.49 Mt.4,6) laß! .

Ich habe den Text buchstäblich genau wiedergegeben, auch mit den von WERL. nicht berücksichtigten, auf den Kopien nicht immer deutlich erkennbaren Umlautszeichen (als übergesetztes 'e'), mit Ausnahme der aufgelösten Abkürzungen und einheitlich großgeschriebenen Namen. 'cz' und 'tz' sind nicht immer sicher zu unterscheiden, ich habe mich jeweils an das Wahrscheinlichere des graphischen Befundes gehalten.

S.12 schreibt WERL.: "Interpunktion ist vom Schreiber nicht durchgeführt worden, dagegen trennte der Korrektor die Sätze von einander durch kurze senkrechte Striche". S.64 fügt er noch ergänzend hinzu: "Kleinschreibung wurde vollständig durchgeführt". Soweit auf den Kopien erkennbar, stammen die ziemlich gleichmäßig über den ganzen Text verteilten Virgeln nicht allein von dem Korr., der nur stellenweise gearbeitet

belarchivs, betrieben, auf alle Bibliotheken ausgedehnt und mit einem zentralen Filmarchiv verbunden würde.

- 8) Dies ist insofern einzuschränken, als ich mir, ohne die Ausgabe WERL.s mit den Fotokopien der Hs. v o l l - s t ä n d i g und s y s t e m a t i s c h zu kollationieren, mehr als 250 Lesefehler angemerkt habe, die von falsch aufgelösten Kompendien über vergessene, hinzugefügt oder falsch identifizierte Buchstaben und Buchstabenverbindungen bis zu ausgelassenen Wörtern, ja sogar einer ganzen Zeile gehen. Die häufig vorkommenden Tilgungspunkte des Schreibers hat WERL. nicht als solche erkannt und nie angegeben, die Tilgungsstriche des Korr. als "Unterstreichungen" (z.B. S.74.82.90 etc.) gedeutet. Auch die Angaben über Korrekturen sind weder vollständig noch immer genau.

hat, sondern auch vom Schreiber. Zweitens hat der Schreiber nach allgemeinem zeitgenössischen Brauch⁹⁾ große Anfangsbuchstaben als Interpunktionszeichen verwendet. WERL. hat diesen Sachverhalt weder erkannt noch berücksichtigt.

Ich habe die hsl. Interpunktion vollständig übernommen, Abweichungen als Varianten behandelt und im Apparat notiert.- Weiterhin sagt WERL. S.64: "Die Interpunktion (sc. die des Hrs.g.s) entspricht der nhd. Regel". Welcher allerdings, ist völlig unerfindlich: So differiert die Zeichensetzung des Hrs.g.s bei den doppelt überlieferten Perikopen jeweils erheblich; oder ganze Versreihen werden zu satzähnlichen Gebilden zusammengefaßt (einige willkürlich herausgegriffene Beispiele sind Nr.235 Lc.22,27-30. Nr.247 Lc.6,46-48. Nr.202 Mc.7,1-4. Nr.83 Ioh.17,4-9. Nr.161 Lc.21,23-26 etc.). Am schwersten wiegen aber die zahllosen Fälle von sinnentstellender¹⁰⁾ Interpunktion, die zeigen, daß WERL., ohne einen Blick in den Text der Vugata zu tun, vorgegangen sein muß¹¹⁾.

9) Vgl. die ausführliche Darstellung der Interpunktionsmöglichkeiten und -methoden bei Virgil MOSER, Frühnhd. Grammatik I, 1.Hälfte, Heidelberg 1929 (Germ. Bibl. I.Reihe Bd.17), § 2-5, die WERL. in seinem Literaturverzeichnis aufgeführt hat.

10) "die auffassung zu erleichtern dient vor allem die inter-punction; ist sie nicht sehr genau, so entsteht bei dem heutigen leser kein deutliches bild des periodenbaus, und er schreibt unvermeidlich die roheit und das ungeschick des herausgebers dem dichter zu" (Vorrede zum 'Iwein', hrsg.v.G.F.BENECKE und K.LACHMANN, 5.Aufl. durch L.WOLFF, Berlin 1926, S.VI).

11) Dieser schwere Vorwurf soll ausführlich belegt werden, Vollständigkeit ist nicht angestrebt: S.71 Mt.21,5. S.73 Ioh.1,16,17. S.74 Lc.1,44. Lc.3,2. S.77 Ioh. 21,22,23. S.79 Ioh.1,31. S.81 Lc.4,18. 20. Mc. 1,44. S.85 Lc.9,54. S.88 Mt.5,44-46. S.91 Ioh.5,9. 10. S.92 Ioh.8,28 S.96 fehlt Lc.11,17 die klärende Interpunktion. S.97 Lc.4,28. S.99 Ioh.4,30,31. S.101 Ioh.2,22. S.103 Ioh.9,32. S.104 Ioh.11,1. S.105 Ioh.11,31. S.109 Ioh.17,12. S.114 Mt.27,54. S.117 Mc.14,17. S.121 Lc.22,19,20. 29. S.122 Lc.2236. S.123 Lc.23,14,15. S.125 Ioh.13,10. S.130 Lc.24,30. S.133 Ioh.20,29. S.134 Lc.24,4. S.136 Ioh.12,49. S.141 Ioh.14,28. S.142 Ioh.6,49,50. S.143 Ioh.5,24,25. S.149 Lc.12,28,29. S.151 Lc.8,50-52. S.153 Ioh.16,27. 28. Mc.10,13. S.155 Mt.16,4,5. S.156 Mc.9,41. S.157

Da die meist unkomplizierten Perioden die Versgrenzen fast nie überschreiten und im allgemeinen die hsl. Interpunktion ausreichende Verständnishilfen bietet, ist von mir so wenig wie möglich und nur noch in den nötigsten Fällen interpungiert worden.

Der schwierigste und problematischste Punkt betrifft die Textherstellung selbst. WERL. hat in wünschenswerter Deutlichkeit den Zustand des überlieferten Wortlautes charakterisiert: "Ganze Satzteile sind ausgelassen und entstellt oder Sätze gedankenlos miteinander verbunden, verschiedentlich erscheinen falsche Namen" (S.12). Die Konsequenz jedoch, die WERL. daraus zieht, ist etwas verblüffend: "Da eine Parallelhandschrift fehlt, ist keine Besserung der Lesart in B vorgenommen worden, weil der an vielen Stellen schlecht kopierte Wortlaut und der persönliche Stil der Verfasser der Evangelien eine Rekonstruktion textkritisch und lautlich ohne Paralleltext nicht zulassen" (S.64). Ansätze einer textkritischen Bearbeitung sind dennoch auch bei WERL. vorhanden; in etwa 50 Fällen, "in denen ein ausgelassenes Wort oder ein fehlender Buchstabe eindeutig als Schreibfehler angesehen werden konnte" (ebd.), wurde konjiziert¹²⁾. Seine Besserungen sind alle im Apparat verzeichnet.

Daß eine Parallelhs. fehlerhaft ist zwar richtig, aber für einige Stücke insofern einzuschränken, als insgesamt 20 Perikopen

Mt.23,19. S.158 Lc.16,12. S.161 Mc.7,33. S.163
Mt.12,21. Lc.17,12. S.164 Mc.11,15. 24.25. S.169
Mc.9,23. S.171 Mt.13,40. S.173 Lc.6,22. 32. S.175
Mt.18,25. S.177 Mt.9,25.26. Mc.12,33. S.181 Mt.
13,44. S.182 Lc.2,23. S.183 Mt.11,25.26. S.184
Ioh.15,4. Lc.21,11. S.186 Lc.1,65. S.187 Lc.7,37.
S.189 Lc.22,27.28. S.191 Ioh.15,23. Mt.10,17. S.193
Mt.19,8.

- 12) Eine Systematik ist dabei nicht zu erkennen: Nr.45 Mt. 6,18 wird z.B. himelischeit nicht in heimelicheit (in abscondito) verbessert, Nr.47 Mt.6,4 verbessert WERL. aber himlicheit in heimlicheit (in abscondito). Und daß WERL. bei seinen wenigen Konjekturen nicht einmal die Vulgata nachgeschlagen hat, zeigt z.B. Nr.33 Mt.8,27, wo er zu des wunderterten sich die <iunger> ergänzt, wo die Vulgata (porro h o m i n e s m i r a t i s u n t) als Ergänzung <leute> forderte.

doppelt überliefert sind¹³⁾. Die daraus zu gewinnenden, sozusagen werkimmanenten Kriterien für die constitutio textus sind als Hilfsmittel methodisch gar nicht hoch genug einzuschätzen. Nur wenige Nrr. weichen so stark von einander ab¹⁴⁾, daß sie zur gegenseitigen Erhellung wenig beitragen. In den meisten Fällen ist es jedoch möglich, auf Grund der Parallelen jeweils wechselseitig Fehler zu heilen, Lücken zu schließen oder zu lokalisieren und Stellen als unheilbar zu bezeichnen. Aber wichtig ist auch, daß die gleichen Fehler bzw. Abweichungen von der Vulgata zweimal vorkommen können.

Der methodische Gewinn, der aus dieser Doppelüberlieferung für den ganzen Text zu ziehen ist, ist folgender: Die meisten Fehler, durch die der Wortlaut so zerrüttet ist, sind auf die aus jeder anderen breiten Überlieferung geläufigen Typen von Schreiberfehlern und -verhalten¹⁵⁾ zurückzuführen und können daher auch mit den gebräuchlichen Methoden der Textkritik angegangen werden.

Der zweite, aus der Doppelüberlieferung deduzierbare metho-

13) Es handelt sich um folgende Nrr.: 2 und 246. 30 und 46. 32 und 37. 36 und 220. 43 und 164. 53 und 56. 58 und 185. 65 und 219. 70 und 206. 74 und 178. 78 und 119. 83 und 114. 102 und 174. 111 und 147. 112 und 146. 124 und 182. 135 und 177. 173 und 198. 215 und 231. 218 und 239. Vgl. K.ALPERS, Medizinhistorisches Journal 4 (1969) 69-72, Apollonius von Kition und die Hippokratesüberlieferung. Die dort dargestellte Überlieferungs- und Problemlage ist der unseren ebenso parallel wie die methodischen Konsequenzen, die dort gefordert und gezogen werden.

14) Nr.239 von 218 und 246 von 2.

15) Der bei weitem häufigste Fehlertyp ist der Augensprung, und zwar nicht nur das Homoioteleuton, sondern auch der Wortausfall am Zeilenende; dadurch ist ein wichtiges Kriterium von der Hs. selbst dem Hrsg. an die Hand gegeben, um Lücken lokalisieren zu können (besonders deutlich Nr.88 Lc.23,30 und 34). Noch ein weiterer Fehlertyp soll hier genannt und mit einigen Beispielen belegt werden (weitere s. Anm.25): Bei sehr vielen Verderbnissen einzelner Wörter sind Wortanfang und (bzw. oder) Wortende einigermaßen richtig, das Wortinnere aber fehlerhaft, so in Nr.3 Lc.3,17 lesterlichem feuer statt unleschlichem f.; in Nr.45 Mt.6,18 himelischeit statt heimelicheit;

dische Anhalt zur Textherstellung ist, daß - wie noch näher darzulegen ist - die Übersetzung der Evangelien sich mehr oder weniger wörtlich dem Wortlaut der Vulgata anschließt¹⁶⁾. Hiermit ist dem Hrsg. ein Maßstab an die Hand gegeben, an dem er seine Überlieferung messen kann und muß¹⁷⁾, cum grano salis also die von WERL. vermißte Parallelüberlieferung. Berücksichtigt man noch die gleichen oder ähnlichen Formulierungen der Parallelen in den anderen Evangelien, zieht verschiedene andere mhd. Evangelienübersetzungen hinzu, die mehr oder weniger streng dem Wortlaut der Vulgata folgen¹⁸⁾, und berücksichtigt man die in lateinisch-deutschen zeitgenössischen Glossaren gebotenen Übersetzungsmöglichkeiten ein-

in Nr.66 Mt.15,19 manigueltinglich statt manslacht, vgl. Nr.191 Mt.22,7; in Nr.85 Joh.12,3 nartistici statt nardi pistici usw.

- 16) Der erste, der methodisch, wenn auch nicht systematisch und auf Grund theoretischer Überlegungen hieraus die Konsequenzen gezogen hat, war der Korrektor. Er hat kleine Versehen und Fehler deutsch, jedoch in engstem Anschluß an die Vulgata korrigiert, grobe Entstellungen, längere und kürzere Lücken lateinisch verbessert oder, wo nicht anders zu helfen war, den jeweiligen vollen lat. Wortlaut nachgetragen. Prinzipiell bearbeite ich den Text nicht anders und habe daher die Vorarbeit des Korr.s so weit wie möglich in meine Textherstellung integriert. Er hat in den folgenden Nrr. gearbeitet: 63. 91-96. 103. 112. 115. 117. 121-123. 133. 139. 160. 163. 166. 169. 172. 175. 178. 181. 185. 191. 194. 226. 230.
- 17) Zur Wichtigkeit dieses methodischen Grundsatzes für die Herausgabe einer Bibelübersetzung vgl. auch GERHARDT, ZFM 36 (1969), Rez. von R.KLEMMT, Eine mittelhochdeutsche Evangeliensynopse der Passion Christi. Untersuchung und Text, Diss. Heidelberg 1964.
- 18) Hauptsächlich habe ich dabei folgende Texte herangezogen: Die erste deutsche Bibel, hrsg.v.W.KURRELMAYER, 10 Bde, Tübingen 1904-1915 (BLV 234 ff.), die Evangelien in Bd.1; Des Matthias von Beheim Evangelienbuch in mitteldeutscher Sprache, 1343, hrsg.v.R.BECHSTEIN, Leipzig 1867 (Neudruck Rodopi Amsterdam 1966); Das Evangelistar der Berliner Hs. Ms.germ.4^o 533, hrsg. und im Rahmen der thüringisch-obersächsischen Prosawerke des 14.Jhs. nach Lauten und Formen analysiert von G.FEUDDEL, 2 Tle, Berlin 1961 (Veröffentlichungen des Inst. f. dt.Sprache u. Lit 23/1 und 2); die von mir vorbereitete Ausgabe der mhd. Evangelienharmonie, die 1970 bei Brill in Leiden erscheinen soll;

zelner Wörter¹⁹⁾, so ist man als Hrsg. eines wenn auch nur in einer Hs. überlieferten Evangelientextes nicht schlechter ausgerüstet als z.B. der Hrsg. eines spätmhd. poetischen Denkmals, der sich auf so unsichere Kriterien wie Reime, Metrik, *lectio difficilior*, Sprachgebrauch etc. verlassen muß.

Wie schon angedeutet, steht der lateinische Vulgatatext deutlich hinter der Übersetzung, und Latinismen sind, vor allem bei einzelnen Wörtern, nicht so sehr in der etwas unabhängigeren Wortfolge und Satzstellung, immer wieder erkennbar, freilich weder so häufig noch so grob wie z.B. in der ersten deutschen Bibel, wo man oft ohne die Hilfe des Lateins dem deutschen Text nur mühsam einen Sinn abgewinnen kann. Im folgenden sollen einige Beispiele gegeben werden, daß im Satzbau, in Wendungen und einzelnen Wörtern die lateinische Grundlage durch das Deutsch der 'Guten Meister' hindurchschimmert; die Übersetzungsfehler reden dabei die deutlichste Sprache. Ich gebe hier lieber einige Beispiele mehr, verzichte dafür darauf, Parallelen aus anderen Texten anzuführen; die Übersetzungen der 'Guten Meister' haben (sogar in Fehlern) fast immer die eine oder andere, oft genaue Entsprechung in anderen Texten²⁰⁾.

die in Anm.17 genannte Übersetzung der Passionsgeschichte; W.LÜDTKE, Evangelientexte, besonders aus Harmonien [II], Hamburg 1965 (Dt.Bibel-Archiv, Abhandlungen und Vorträge 2);

dazu an Einzelstellen Predigten, Traktate, Osterspiele und andere geistliche Literatur.

19) Benutzt in L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum mediae et infirmae aetatis, Frankfurt a.M. 1857 (Neudruck Darmstadt 1968).

20) Zur Frage der mehr oder weniger engen Anlehnung deutscher Bibelübersetzungen an den Vulgatawortlaut vgl. u.v.a. H.KRIEDTE, Dt. Bibelfragmente in Prosa des XII. Jhs., Halle 1930 S.18. 26 f. 39. 44. 51. 54. 56. 62; E.VALLI, Zur Verfasserfrage der Königsberger Apostelgeschichte, Helsinki 1947 (Annales Academiae Scientiarum Fennicae, B. LXI,1) S.15 f. u.ö.; K.E.SCHÖNDORF, Die Tradition der dt.Psalmenübersetzung, Köln/Graz 1967 (Mdt.Forschungen 46) S.15 u.ö.; Beheims Evangelienbuch S.XXX ff.; W.WALTHER, Die dt. Bibelübersetzungen des

Nr. 59 Mt. 20, 24

Da wurden sie vnmutig v o n den zweien prudern - indig-
nati sunt d e duobus fratribus.

Nr. 72 Ioh. 7, 18

Wer von im selbs reth der sucht ssin selbs lop wer aber
s e i n l o p s u c h t d e s d e r i n g e s a n t h a t - q u i
a semetipso loquitur, gloriam propriam quaerit. qui autem
quaerit g l o r i a m e i u s, q u i m i s i t e u m.

Nr. 72 Ioh. 7, 22

Daun gab euch Moyses die besneydung: [vnd] nicht, das sie
a u s Moyses ist / sunder a u s den uetern - propterea
Moyse dedit vobis circumcisionem: (non quia e x Moysse
est, sed e x patribus).

Nr. 75 Ioh. 11, 19

Es waren auch vil iuden kumen die Maria Magdalena trosten
vnd Martham v o n irem pruder - multi autem ex Iudaeis
venerant ad Martham, et Mariam, ut consolarentur eas d e
fratre suo.

Mittelalters, Nachdruck Nieuwkoop/B. de Graaf 1966 Sp. 63 ff. und 80 ff. u. 8.

Auch die Stimme eines zeitgenössischen Bibelübersetzers soll, da sie erst kürzlich wieder gründlich mißverstanden worden ist (vgl. H. WOLF, ZFM 34 [1967] 102 f.), im vollen Wortlaut angeführt werden, zumal solche theoretischen Rechtfertigungen des wörtlichen Übersetzens im dt. Mittelalter gar nicht so häufig sind: Uz der byblien ist dise ubirtragung in daz mittelste dutsch mit einuuldigen slechtin worten uz gedrukt. zu glicheit des einuuldigen textes, mit hulfe des heiligen geistes. der ouch mit einuuldigen worten an gewiset hat di ewangelisten. volginde Jacob deme geminneten. der von zcamen tyren siner mutir spise bereite. vnd irarnete von dem vatere intfahin genügteit der benediunge. vnd niht also stümeliche orekützerlere phlegen. di mit floyrenden gespitzetin sinnen von des vatirs lande des textis gen inwec in ein verre künriche eines vromden sinnes. di daz fyne golt mit glysendem kuntirfelle ubirzciren wollen. vnde den wole ryhenden balsamen mit fenichilwazzere rüchtec machin. Dise iagen wilt mit dem gehazzetin esau. vnd irwerbin neuwe zciltlichen segin. vnd ubir dise clagit sente paulus in sinen epistolen. daz si verlichen mit dem meisten schaden letzin di warheit. vnd nennet si gelyt sathane vnd sathanam ir houpt (Schlußwort zu Matthias von Beheims Evangelienbuch S. XVIII, ed. BECHSTEIN).

Nr.78 Ioh.7,35

Wirt er in der heyden streuwung gen [das ist in der heiden wuesten] - numquid in dispersionem gentium iturus est. (Die Glosse beruht vielleicht auf einer Verwechslung von dispersionem und desertum.)

Nr.85 Ioh.12,28

Ich hab geclert vnd will aber cleren - et clarificavi, et iterum clarificabo. (Fehlen des Pers.Pron.)

Nr.86 Mc.14,38

Wachet vnd pett das ir nicht einget in bekorung - vigilate, et orate ut non intretis in tentationem.

Nr.88 Lc.22,12

Da wirt er euch zeigen ein gros mushaus vber streu-
e t, da bereit vns es - et ipse ostendet vobis coenaculum
magnum stratum, et ibi parate.

Nr.108 Ioh.12,50

Darvmb <was> ich red, als mir der vater geseit hat, also
red ich es - quae ergo ego loquor, sicut dixit mihi pater,
sic loquor. (Lateinische Wortstellung.)

Nr.116 Lc.24,49

(Sehet) ich wil senden des vaters glubd in euch / aber ir
sult sitzen in der stat bis ir angeleget werdet
mit der tugent von der h^ohe - et ego
mitto promissum patris mei in vos. vos autem sedete in
civitate, quoadusque induamini virtute ex
alto.

Nr.128 Ioh.3,8

Der geist wo er will da geist er - spiritus ubi vult spirat.
(Lateinische Wortstellung.)

Nr.157 Lc.16,9

Machet euch freunt von dem gut der posheit wann ir abne-
me t das sie euch enphahen in die ewigen wonung - facite
vobis amicos de mammona iniquitatis: ut, cum defecer-
i t i s, recipiant vos in aeterna tabernacula.

Nr.202 Mc.7,4 f.

Das ist der pecher t a u f vnd der eymer t a u f vnd der g e s c h m e i d t a u f (do die schussel an hangen) vnd der gepett(en) ... warvmb w a n d e r n dein iungern nicht nach der eltern gepot - b a p t i s m a t a calicum, et urceorum, et a e r a m e n t o r u m, et lectorum ... Quare discipuli tui non ambulans iuxta traditionem seniorum.

Nr.63 Lc.11,17

Ein itzlichs reich geteilt in im selber / wirt verwüst - omne regnum in seipsum divisum desolabitur. Der Korrektor versuchte hier, die dem Lateinischen genau nachgebildete Konstruktion weitergehend zu verdeutschen: ... reich, d a ß w i r t geteilt in im selber, d a ß wirt verwüst.²¹⁾

Im folgenden seien einige Fälle vorgeführt, bei denen ich Übersetzungsfehler bzw. Übersetzungen falscher Laa. der lateinischen Vorlage annehmen möchte; dies ist jedenfalls jeweils die einfachste Erklärung für die Abweichung des deutschen Textes vom Wortlaut der Vulgata.

Nr.3 Lc.3,8

Got ist gewaltig zcu erquicken A b r a h a m s sun aus den steinen - quia potens est deus de lapidibus istis suscitare filios A b r a h a e. (Gen. statt Dat., dieser Fehler kommt auch in anderen Übersetzungen dieser Stelle vor.)

Nr.6 Ioh.1,15

Er schrey vnd sprach: H i e was er von dem ich sprach - Iohannes testimonium perhibet de ipso, et clamat dicens: H i c

²¹⁾ Nur ein Beispiel dafür, wie genau man auch außerhalb des biblischen Kontextes den Wortlaut der Vulgata in der dt. Übersetzung gewahrt wissen wollte. In dem Traktat 'Von dreierlei Wesen der Menschen', hrsg.v.B.HAAGE, Diss. Heidelberg 1968, wird S.395 Ioh.8,12 qui sequitur me, non ambulat in tenebris, sed habebit lumen vitae zitiert: Wer mir nach volget, der wandelt nit in der vinsternüsz, besunder i n w i r t s e h e n das liecht des lebens. Der Korrektor der Hs. m₂ verbesserte zu ... er wirt haben ... Parallelfälle lassen sich sicherlich auch in anderen Traktaten finden.

erat, quem dixi. (Verwechslung von hic = hie und hic = dirre; derselbe Fehler öfter, z.B. Nr.52 Mt.12,41.

Nr.55 Mt.17,5)

Nr.156 Mt.23,23

Wann ir zehendet (ziehet B) münzen, tille vnd z y m m e n t e n - qui decimatis mentham, et anethum, et c y m i n u m. (Verwechslung von cuminum und cinnamum, beide Wörter mit vielen Nebenformen, die z.T. einander noch ähnlicher sind, vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium s.vv. S.119b,c.)

Nr.199 Mc.4,26

H i e ist gottes reich - s i c est regnum dei. (Statt sic ist hic übersetzt.)

Nr.220 Mt.11,28 (vgl. Nr.36)

So kñmt zcu mir alle die do erbeiten vnd die beswert sein Ich wil euch w i d e r p r i n g e n - venite ad me omnes, qui laboratis, et onerati estis, et ego reficiam vos. (Verwechslung von reficere und referre.)

Nr.246 Mt.19,7

Worvmb gepēit Moyses die pñch d e r s c h a m zcu geben - quid ergo Moyses mandavit dare libellum r e p u d i i. (Verwechslung von repudii mit pudor oder etwas Ähnlichem.)

Aus diesen Beispielen geht m.E. deutlich hervor, daß es legitim ist und als ein für diesen Fall gesichertes textkritisches Prinzip angesehen werden kann, die Vulgata als den (oben postulierten) Maßstab für die Textkonstituierung heranzuziehen. Natürlich muß dies, ebenso wie die Benutzung der anderen deutschen Evangelienübersetzungen (der allgemeine Sprachgebrauch!) mit der nötigen Vorsicht und Sorgfalt geschehen, damit nicht die individuellen Züge des Übersetzungsstils der 'Guten Meister' einer platten Nivellierung zum Opfer fallen²²⁾.
Dort, wo der deutsche und der lateinische Wortlaut differieren,

22) Über die methodisch so wichtige Trennung von 'Anomalie' und 'Singularität' vgl. Paul MAAS, Textkritik, 4.Aufl. Leipzig 1960, S.10 f.

ohne daß aber eine Notwendigkeit oder Berechtigung bestünde, einzugreifen, ist meist im Apparat, sozusagen in einer Signalfunktion, der lateinische Text notiert oder sind die betreffenden Wörter in runde Klammern (...) gesetzt.

Stellen, an denen ganz unbestreitbar eine Textverderbnis vorliegt und die im hsl. Wortlaut nicht mehr sinnvoll sind, begegnen auf Schritt und Tritt²³⁾. Der codex unicus ist alles

²³⁾ Auffällig ist, daß der Text der beiden Predigten (Nr.91 und 131) fast fehlerfrei überliefert ist. Kann man daraus schließen, daß erstens die Predigten nicht von Anfang an zum Bestand des Evangelistars gehört haben (vgl. oben Anm.1), und zweitens, daß auch die Vorlage des Schreibers von B erheblich an der Korrumpierung des Textes beteiligt gewesen ist und nicht alle Fehler auf das Konto des Schreibers von B gehen? Die Existenz einer Überlieferungsstufe zwischen B und dem Autograph der 'Guten Meister' ist ja auch sonst wahrscheinlich, z.B. wegen der vielen glossenartigen Zusätze, die allerdings nicht scharf von den Zwillingsformeln zu scheiden sind, wie sie z.B. in der mhd. Evangelienharmonie im Laufe der Tradierung zahlreich in den Text der einzelnen Hss. eingedrungen sind; vgl. dazu GERHARDT, Untersuchung (s.Anm. 6) S.71-79, besonders Anm.46. Nr.1 V.9 Heil vns ader mach vns selig. Nr.2 V.4 olpenten vnd kemmel haren. Nr.16 V.35 ertottet oder ermordet. Nr.21 V.19 abging oder starb. Nr.27 V.8 dem schaffer dem kelner. Nr.30 V.11 von orient vnd von occident das ist da die sunn auf get vnd nyder get. Nr.32 V.23 heilt ader macht gesunt. Nr.38 V.14 maut ader an dem zcoll. Nr.51 V.12 tauben oder ander dinck. Nr.61 V.33 ein press ein kalter da mit man den wein aus want. Nr.73 V.11 gee zcu der swemme das ist zcu dem wasser Syloe. Nr.86 V.14 mein haus mein speisung (zwei Uebersetzungsmöglichkeiten von *refectio mea*). Nr.155 V.45 so sneid oder hau. Nr.161 V.20 vmgeben mit here mit volck, vgl. Nr.191 V.7. Nr.193 V.25 ir saten ir vollen. Nr.202 V.7 eyttelichen das ist vppiglichen, usw.
Parallelüberlieferung zu den beiden Predigten habe ich nicht ermitteln können. Herr Professor Dr. Kurt RUH, Würzburg, teilte mir brieflich mit, daß ihm keine Parallelüberlieferung bekannt sei; "sie müßte in ähnlichem Textverband, also Evangeliarien gesucht werden". Auch hier möchte ich Herrn Professor RUH für seine freundliche Auskunft danken.

andere als der codex optimus, und die Notwendigkeit, bes-
sernd einzugreifen, liegt - bei der allerdings unbewiesenen
und unbeweisbaren Voraussetzung, daß die Übersetzer
einen lesbaren und verständlichen deutschen Text nach der
lateinischen Vorlage schaffen wollten - auf der Hand. Aus
diesem Sachverhalt der durchgängigen Textzerrüttung und
der Tatsache, daß sich die Übersetzung aufs Ganze gesehen
genau an die Vulgata anschließt, gewinnt man m.E. auch die
Berechtigung, an solchen Stellen einzugreifen, die für sich
betrachtet zwar verständlich sind, durch den Vergleich mit
der Vulgata sich aber als fehlerhaft erweisen. Denn hat
eine Hs. nachweislich eine große Menge 'loci corrupti', so
ist die Berechtigung, auch an 'loci suspecti' nachzuhelfen,
viel größer und prinzipiell gesicherter, als wenn in einer
Hs. längere Strecken ohne Sinnstörung stehen; in diesem
Falle sollte man mit Eingriffen an 'verdächtigen' Stellen
so zurückhaltend wie möglich sein (so z.B. C.v.KRAUS, Dt.
Liederdichter des 13.Jh.s, Bd.II: Kommentar S.32 Mitte und
S.38 zu Lied V). Die Einsicht, wie berechtigt dieses Argu-
ment in diesem speziellen Fall ist, wächst, je mehr Text
von B man sich im genauen Vergleich mit der Vulgata ange-
sehen hat.

Freilich ist der Spielraum, wie lange man noch mit Über-
setzungsfreiheiten rechnen darf und ab wann man Korruptelen
anzusetzen hat, naturgemäß recht weit, die Abgrenzung mag
oft genug zu subjektiv aussehen, und absolute Konsequenz in
der Textbehandlung ist nicht zu erreichen. Es sei daher in
aller Deutlichkeit gesagt, daß viele meiner Textverbesser-
ungen nur **H i n w e i s c h a r a k t e r** haben²⁴⁾ und
ich meine Ausgabe nicht so verstanden wissen will, als ob
ich das **O r i g i n a l**²⁵⁾ der 'Evangelien der guten Mei-

24) Vgl. MAAS, Textkritik S.32, der von "diagnostischen
Konjekturen" spricht. Am deutlichsten wohl bei dem
durchweg ergänzten sprach(en) <zu im, ir, in> oder
<sehet, sich> = ecce.

25) Der Lautstand des Originals ist in jedem Fall verloren
und auch, solange nicht das Autograph gefunden wird,
nicht rekonstruierbar, selbst wenn man noch weitere

ster von Prag' hergestellt zu haben glaubte. Ohne übertriebene Ehrfurcht vor dem jammervollen Monument des (oder der) Schreibers, das der Sanktionierung durch den Druck nicht wert gewesen wäre, versuche ich unter rigoroser Ausnutzung aller methodisch gesicherten Verfahrensweisen der Textkritik einen dem Original n ä h e r e n Wortlaut als den in B überlieferten, zumindest aber einen verständlichen zu bieten. Die Grenzen, die dabei gesteckt sind, zeigen nicht zuletzt die vielen cruces, die immer noch geblieben sind, deutlich genug.

Im folgenden will ich an einigen Stellen die Überlegungen ausbreiten, die mich zu meiner jeweiligen Textherstellung geführt haben. Sie für alle Eingriffe vorzulegen, wie es zunächst mein Plan gewesen ist, verbietet der Umfang, den diese Ausführungen annehmen würden und der den der Ausgabe selbst weit übersteigen würde; daß ich solche Überlegungen bei allen Konjekturen vorgenommen habe, darf man voraussetzen²⁶⁾.

Zeugen fände. WERL.s Bedenken (S.64) oder der mögliche Vorwurf, die Lautgestalt von 1477, "die für die Bamberger Gegend charakteristische Mischformen aus bayrischen, fränkischen, mitteldeutschen und ostmitteldeutschen Mundarten" (WERL.S.47), kritiklos übernommen, den Wortlaut dagegen durch Emendationen, Konjekturen und andere Eingriffe dem Original (von etwa 1400) angenähert zu haben, lassen mich solange kühl, als keine Möglichkeit zu erkennen ist, hierin etwas zu bessern: ein 'goldenes Mittelhochdeutsch' ist jedenfalls keine Lösung. Vgl. auch K.LACHMANN über MONES Otnit (Kl.Schr.I, S.285f): "Selbst als V e r f a h r e n wäre das (sc. "die Handschrift A buchstäblich abdrucken zu lassen") nur zu billigen, wenn die Hds. A etwa Urschrift der übrigen wäre, oder die einzige, oder die bessere unter zweyen wenig verschiedenen. Sonst hat man nicht t r e u gehandelt an seinem Schriftsteller, wenn man ihn zum Knechte Einer Handschrift macht, die, mag sie die b e s t e seyn, darum nicht notwendig g u t seyn wird, und niemals v o l l k o m m e n."

26) Vgl. MAAS, Textkritik S.11: "Die Begründung der durch divinatio vorausgesetzten Fehler spielt in der Textkritik eine beträchtliche Rolle, aber immer eine s e k u n d ä r e. Gelegenheit zu solcher Begründung ist nämlich erst dann gegeben, wenn mehrere stilistisch und sachlich etwa gleichwertige Konjekturen (oder Varianten) zur Wahl stehen oder wenn es sich darum handelt, zwi-

Nr.2 Mt.3,4

sein essen was ein pitters kraut lactacken. Der Vers ist in dieser Formulierung verständlich und sinnvoll, ähnliche Umdeutungen der Speise Johannes des Täufers liegen vor in der Erlösung (ed.MAURER) V.4145 f., wo es heißt honey az der wise, krüt was ouch sin spise, Bei SCHÖNBACH, Altdt. Predigten I, S.203,38 okkirt crütelech und rorhonich az er da, oder in der Hs.V der mhd. Evangelienharmonie vnd sin spise waren wurzelin ... In der Vulgata lautet der Vers aber esca autem eius erat locustae, was die erste dt. Bibel so wiedergibt: Wan sein essen waren locusten (Laa.: hew-schricken). Meines Erachtens haben die 'Guten Meister' auch locusten geschrieben, was vom Schreiber zu lactacken mißverstanden oder (durch Verlesen?) umgedeutet (vgl. die Beispiele Anm.15 und 25) und dann (auf einer neuen Überlieferungsstufe?) mit ein pitters kraut glossiert worden ist (vgl. die Beispiele Anm.21). Es ist demnach zu lesen: sein essen was locusten.

Nr.3 Lc.3,17

in lesterlichem feuer, igni inextinguibili Vulgata. Zunächst ist, gemäß der Vulgata, die fehlende Verneinungspartikel un- zu ergänzen. Ihr Wegfallen - durch das vorhergehende in noch erleichtert - ist nicht nur in B häufig, z.B. Nr.63 Lc.11,24 (Nr.109 Joh.16,8 fälschlich un- zugefügt, ebenso Nr.134 Mt.11,20) u.ö., sondern ganz allgemein einer der verbreitetsten Fehlertypen, z.B. Iwein 3760 und LACHMANN z.St., in Wolfr. Wh. oft, z.B. 26,14. 31,13. 166,29. 193,21, und diese Verbesserung ist daher ganz unbedenklich. Der wei-

schen Konjektur und Kreuz zu entscheiden. Die Hauptsache, festzustellen, was in stilistischer oder sachlicher Beziehung erträglich oder gefordert ist, wird durch die Einsicht in die Fehlerwahrscheinlichkeit nicht nennenswert gefördert. Ferner ist aber eine Lesung deshalb noch lange nicht falsch, weil sich eine einleuchtende Erklärung des durch sie vorausgesetzten Fehlers der Überlieferung nicht finden läßt. ... Kein Fehler ist so unmöglich, wie ein Text notwendig sein kann, selbst ein durch *divinatio* gefundener". - Grundsätzliches zur textkritischen Methode neuerdings bei A.KLEINLOGEL, Philologus 112 (1968) 63-82, Das Stemma-Problem.

tere, mir notwendig erscheinende Eingriff von lesterlichem zu leschlichem stützt sich auf die in Anm.15 angedeutete Beobachtung, daß die Wortmitte besonders für Verderbnisse anfällig ist. Außerdem ist die Fügung in lesterlichem feuer mir in diesem Zusammenhang nicht begegnet und auch nicht recht passend. Da die Fehlergenese so deutlich nachzuvollziehen ist und in Anbetracht der sonstigen Korruptionierung des Textes scheint mir die Emendation in unleschlichem feuer - so im Beheimischen Evangelienbuch -, die sich dazu noch - wie ich es überhaupt immer versucht habe - so eng wie möglich an den graphischen Befund der Hs. anlehnt, geboten zu sein.

Nr.32 Mt.4,24

Da ging Symon in alle Syriam vnd bracht im fur ... Auch dieser Vers ist, wenn auch nur mit Mühe, zu verstehen. In der Vulgata lautet er Et abiit opinio eius in totam Syriam, et obtulerunt ei Es ist also symon in syn won (versteh wân) - so Beheims Evangelienbuch und das Berliner Evangelistar - zu verbessern; es handelt sich um einen leicht erklärbaren, aus Unaufmerksamkeit des Schreibers entstandenen Fehler²⁷⁾. bracht ist dann in <sie> brachten zu ändern, das erste Mißverständnis hat die Anschlußänderung nach sich gezogen.

27) Solche auf purer Gedankenlosigkeit der Schreiber beruhenden Fehler gibt es in B massenhaft, einige Beispiele seien hier genannt (weitere Anm.15). In allen Fällen ist meine Lesung durch den Vulgatatext und eine Parallele in B selbst oder in einer bzw. mehreren anderen Evangelienübersetzungen (s. Anm.18) gestützt.

Nr.4 Lc.21,32 statt gesucht l. geschicht.
Nr.5 Mt.11,13 statt propheten die ye l. p. <vnð die ee.
Nr.10 Lc.3,3 statt pus vnd apas l. pus in apas.
Nr.15 Ioh.1,11 statt augen l. aigen.
Nr.17 Ioh.21,22 statt kenn l. kum.
Nr.19 Lc.2,35 statt als l. aus.
Nr.23 Lc.2,44 statt fremden l. freunden.
Nr.25 Mt.4,16 statt sahen l. sasen, vgl. Nib.1761,4 (B), Kudr.1306.1.
Nr.28 Lc.4,18 statt gesant l. gesalbt.
Nr.33 Mt.8,25 statt vorchten l. wachten.
Nr.34 Lc.9,58 statt wuest l. vuchs.
Nr.38 Mc.2,14 statt leut l. leui.
Nr.46 Mt.8,11 statt menschen l. manche.
Nr.50 Mt.25,37 statt reichen l. gerechten.

Nr.33 Mr.8,24

also das das schiflein bedeckt was mit winden mit wasser des meres. Wenn man mit winden und mit wasser des meres als eine asyndetische Doppelformel betrachtet und für eine absichtsvoll verwandte Stilfigur hält (so vermutlich WERL.), so kann man es zur Not bei dem Überlieferten belassen. Ich sehe es als einen Fehler an und stelle mir seine Genese so vor: ursprüngliches vnden²⁸⁾ ist zu winden, vielleicht in assoziativer Vorwegnahme von den winden aus V.26, 'verbessert' worden (was nach den in Anm.25 gegebenen Beispielen nicht verwundern kann) und dann mit wasser des meres ergänzt und an ut navicula operiretur fluctibus der Vulgata angehängen worden. Es ist also ... bedeckt was mit vnden [mit wasser des meres] zu lesen²⁹⁾.

Nr.51 Mt.21,12 statt seule l. stule.

Nr.52 Mt.12,42 statt kunig ... sulen l. kunigin ... sull.

Nr.53 Mt.15,21 statt vnd ging irre l. vnd gein Tire.

Nr.58 Mt.23,6 statt stulen l. schulen.

Nr.61 Mt.21,42 statt flostein l. slosstein, vgl. A.E.

SCHÖNBACH, Mitteilungen aus altdt. Hss. I, Über Andreas

Kurzmann, WSB phil.-hist. Kl. 88, 1877, S. 35: der selbig

stain, her Jesus Christ zu einem slosstain worden ist.

Nr.63 Lc.11,26 statt list l. lesten.

Nr.66 Mt.15,6 statt erbeteil l. eitel, im Berliner Evangelistar S.32,5 steht geteilet, was FEUDEL zwar beanstandet, aber nicht zu verbessern weiß - es ist ebenso zu emendieren.

Nr.66 Mt.15,12 statt meinstu l. weistu.

Nr.71 Ioh.2,24 statt lobet l. globet.

Nr.75 Ioh.11,2 statt hertzen l. wurtzen, usw.

28)

Vgl. Laa. z. St. So auch in der ersten dt. Bibel (Laa.: fläßen, wellen), Beheims Evangelienbuch; in der Hs. J der mhd. Evangelienharmonie ist vom Schriftbild her nicht zu unterscheiden, ob vnden oder winden (die anderen Hss.: fläten, fläzzzen) gemeint ist. Der Text im Berliner Evangelistar S.13,17 daz daz schyf wolde under gen ist zu frei wiedergegeben. S. auch L. DIEFENBACH, Glossarium s.v. fluctus S.240b f.

29)

Die gleiche Fehlertyp, die Glossierung eines nicht richtig erkannten Wortes nach der Vulgata, scheint mir auch in Nr.64 Lc.4,29 vorzuliegen, wo auf den rack (l. ruck, s. BMZ II,1, Sp.784b) des perga, weil nicht verstanden, durch auf die spitzen glossiert worden ist. Beide Übersetzungen geben ad supercilium montis nicht genau wieder.

Nr. 170 Mt. 12, 20 f.

er wirt nit brechen ein geschuttel vor und wirt nicht essen ein reichen des fleisch bis er aus wurft das gericht zcu dem sich die vndiete werden hoffen in seinem namen. Diese Stelle dürfte auch von dem hartnäckigsten Verteidiger der hsl. Lesarten nur schwer hingenommen werden können, sie ist nicht mehr sinnvoll. vor ist in ror zu bessern: arundinem quassatam non confringet; derselbe Fehler auch in Nr. 248 Mt. 3, 4, wo rorhonig statt vorhonig zu lesen ist. et linum fumigans non extinguet übersetzt die erste dt. Bibel vnd den riechenden flachs verlescht (Laa.: erleschet) er nit, Beheims Evangelienbuch und [sal] den rouchinden flahs nicht leschin, die Prophetenübersetzung des Claus Cranc (ed. ZIESEMER) Jes. 42, 3 und den rouchenden vlachs wirt er nicht leschen. Gemäß diesen Parallelstellen ist unsere Stelle zu emendieren vnd wirt nicht leschen ein riechendes flachs, in engster Anlehnung an das Überlieferte; die Fehlertypik entspricht genau dem bisher für B Bekannten. donec eiciat ad victoriam iudicium. (21) et in nomine eius gentes sperabunt. Die Versgrenze ist also vor die vndiete zu setzen, sich daher als Übersetzung von victoriam zu fassen und nicht als Reflexivpronomen (s. BEHAGHEL, Dt. Syntax I, S. 632 f.) und somit sig zu schreiben; danach ist, gemäß dem Lateinischen, ein vnd zu ergänzen, das wohl wegen der Fehldeutung von sig ausgefallen sein dürfte. Die Verse sind also im Zusammenhang zu lesen: er wirt nit brechen ein geschuttelt ror vnd wirt nicht leschen ein riechendes flachs bis er aus wurft das gericht zcu dem sig. (21) <vnd> die vndiete ...

Zum Schluß soll noch an einem Beispiel gezeigt werden, wie vorsichtig man sein muß, aus einzelnen Stellen theologische oder geistesgeschichtliche Schlüsse zu ziehen, ohne vorher den Charakter der Überlieferung genau geprüft zu haben.

Nr. 229 Mt. 1, 16

Es heißt hier: Iacob gewan Ioseph Marien wirt von dem geporn ist Ihesus der do heisset Cristus. Iacob autem genuit Ioseph virum Mariae, de qua natus est Iesus, qui vocatur

Christus. Bei einer isolierten Betrachtung der Stelle könnte man geneigt sein, anzunehmen, daß die 'Guten Meister' an einer theologisch ebenso umstrittenen wie zentralen Stelle eine von der Lehrmeinung abweichende Position bezogen, u. U. sich sogar auf eine alte La. gestützt hätten: vgl. die alt-syrische Übersetzung sy⁸ τὸν Ἰωσήφ; Ἰωσήφ ὃ ἐμνήσθη παρθένος Μαρίας, ἐγέννησεν Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν. Auf Grund der zahllosen Verderbnisse in B im allgemeinen und in der Abschrift des Stammbaumes Christi im besonderen halte ich es für sicher, daß allein durch gedankenlose Portführung des Schemas der vorherigen Verse auch in diesem der Schreiber zu seiner 'ketzerischen Aussage gekommen ist. Diese Stelle kann also nicht als Beleg für das Weiterleben 'syrischer' Varianten (immerhin las so noch Bar Salibi [+ 1171], s. NESTLES Angabe im Apparat zum NT Graece) gebucht werden, wie es von Forschern wie J.RATHOFER oder G.QUISPEL³⁰⁾, hätten sie diese Stelle gekannt, vielleicht getan worden wäre. Überhaupt dürfte der Zufall eine viel größere Rolle bei solchen Übereinstimmungen mit alten Laa. spielen, als man gemeinhin anzunehmen geneigt ist.

Niemand möge, so sei noch einmal betont, glauben, daß der Hrsg., indem er "heillos verdorbene Stellen mit Hebeln und Schrauben" eingerenkt hat, "nach verrichtetem Geschäft mit befriedigter Miene versichere, nun sei alles in Ordnung" (W.KROLL, Catull, Stuttgart ⁴1960, S.IV), nun sei das Original der 'Guten Meister von Prag' hergestellt: Fehler mögen nicht erkannt, Lücken nicht richtig angesetzt oder ausgefüllt sein, manche Eingriffe, die öfters nur aus der im Umgang mit breiten Überlieferungen gewonnenen Praxis resultieren, können zu radikal erscheinen - prurigo conicendi (KROLL ebd.)! -, von der Unsicherheit, die Autoren selbst fortwährend verbessert zu haben, ganz zu schweigen.

³⁰⁾ Im Vorwort zu dem von ihm hrsg. Buch von A.BAUMSTARK, Die Vorlage des ahd. Tatian, Köln/Graz 1964 (Ndt. Studien 12) pss., oder G.QUISPEL, Der Heliand und das Thomas-Evangelium, in: Vigiliae Christianae 16 (1962) 121-153.

Aber bei der Art der editio princeps, eines einigermaßen diplomatischen Abdruckes der Hs., blieb als einzig lohnende Alternative nur die einer kritischen Ausgabe mit vollständigem Lesartenapparat³¹⁾.

Da die verfehlte, sozusagen nur mit halber Kraft gearbeitete Ausgabe eines Textes, der abseits des allgemeinen Interesses liegt, meist nicht so bald durch eine neue ersetzt wird, die die Schwächen der Vorgängerin überwindet, wirkt sie sich auf die Dauer, da sie als nun einmal vorhanden eben hingenommen wird, viel schädlicher auf die Forschung aus, als wenn das betreffende Denkmal gar nicht bekanntgemacht worden wäre.

So wird beispielsweise eine stilistische Untersuchung zur vorlutherischen Bibelübersetzung oder zur Prager Schule der Bibelübersetzer, die die 'Evangelien der guten Meister von Prag' in WERL.s Ausgabe in den Kreis der behandelten Denkmäler einschließt und sich auf die Arbeit des Editors verläßt, notwendigerweise zu schiefen Urteilen kommen. Denn es läßt sich aus dem Überlieferten Text nur dann einiges über Übersetzungstechnik oder 'Stilwillen' herauslesen, wenn der Text der Hs. gründlich und mehrfach im Vergleich mit der Vulgata durchgearbeitet worden und man sich über die Fehler-typen und Eigenarten des Schreibers genau im Klaren ist. Einem solcherart interessierten Benutzer den Weg zu ebnen und diese Vorarbeiten abzunehmen, ist mein Hauptanliegen. Wie problematisch es ist, diese Neuauflage einer solchen

³¹⁾ Wenn es sich auch scheinbar um eine Äußerlichkeit handelt: Allein durch die bei WERL. gänzlich fehlende philologische Aufbereitung des Textes (Perikopen-, Kapitel- und Verszählung im Text und die Konkordanztafel) glaube ich die Neuauflage rechtfertigen zu können. Bei WERL. festzustellen, daß z.B. Mt. 3,7-12 nicht in dem Evangelistar zu finden ist, war ein ärgerliches und langwieriges Unterfangen. Da niemand ein spätmhd. Evangelistar als eine 'Leseausgabe' benutzen wird, sondern es der Forschung als ein Text dienen soll, in dem bestimmte Stellen zum Vergleich nachgeschlagen werden können, muß man WERL. den Vorwurf machen, daß er das von ihm edierte Denkmal der Forschung zwar bekannt, aber nicht zugänglich gemacht hat.

(dringend erwünschten) Stiluntersuchung zu Grunde zu legen, soll aber nicht verschwiegen werden; sie erfordert einen kritischen und sorgfältigen Benutzer! Der erarbeitete, originalnähere Text, in dem manche hübsche Erklärung oder anziehende Ausschmückung als Glosse oder Schreiberzutat gekennzeichnet und somit aus dem Kreis des besonders Bemerkenswerten gestrichen wird, verliert auf diese Weise an Farbigeit und (vielleicht) an Volkstümlichkeit. Die Erklärung dieser 'flores' ist aber damit nicht verunmöglicht, daß sie in runde (...) oder eckige [...] Klammern gesetzt worden sind; vielleicht wird dadurch der Widerspruch, der immer klärend und weiterführend ist, eher geweckt.

Daß an Hand der mhd. Paralleltexte gewonnene Konjekturen in diesen anderen Übersetzungen nachgelesen werden können und dort den Vorzug haben, überliefert zu sein, ist sicherlich richtig, die Formelhaftigkeit einzelner Wendungen aber, die Einheitlichkeit des Übersetzungsstils der 'Guten Meister', die Stereotypie in der Übersetzung des Lateins etc. (S.XIVff.) sind doch unverächtliche Hilfsmittel, um damit aus dem überlieferten Unsinn den Wortlaut, der mit mehr oder weniger großer Deutlichkeit dahinter steht, herauszupräparieren. Das Ergebnis ist zugegebenermaßen eine "subjektive Rekonstruktion"³²⁾. Allerdings ist es meine feste Überzeugung, daß ein reflektierter - und auf die im Laufe der Einleitung dargelegten Prinzipien gestützter - 'Subjektivismus' nicht gleich den "Tod der Wissenschaft" bedeutet, wie z.B. STAMMLER (ebd.) meint, sondern fruchtbarer ist als die kritiklose "Anbetung einer allein seligmachenden Handschrift"³³⁾. Selbst unter

32) W. STAMMLER, Spätlesung des Mittelalters II, Religiöses Schrifttum, Berlin 1965 (TdspM 19), S.7. Er zieht aus seinen auch sonst propagierten textkritischen Maximen aber auch den Schluß, nur solche Stücke abzdrukken, die gut überliefert sind und "konjekturale Akrobatik" nicht nötig haben. Wieviel wird dann aber ungedruckt bleiben müssen? Vgl. auch MAAS, Textkritik, S.13 und 25.

33) U.v. WILAMOWITZ-MOELLENDORF, Aristophanes' Lysistrata, Berlin, 2. Aufl. 1958, S.62 Anm. 1.

der Gefahr, es als jugendlichen Hochmut ausgelegt zu sehen, möchte ich mit Sätzen aus A.E.HOUSMANS Lucanausgabe (Oxford 1958 S.XXVII) schließen: "It would not be true to say that all conservative scholars are stupid, but it is very near the truth to say that all stupid scholars are conservative. Defenders of corruptions are therefore assured beforehand of wide approval; and this is demoralising. They need not seriously consider what they say, because they are addressing an audience whose intelligence is despicable and whose hearts are won already; and they use pretexts which nobody would venture to put forward in any other cause. Emendators should thank their stars that they have the multitude against them and must address the judicious few, and that moral integrity and intellectual vigilance are for them not merely duties but necessities".

Der Staatlichen Bibliothek Bamberg bin ich zu Dank verpflichtet: Ich bekam nicht nur bereitwillig auf Fragen Auskunft, sondern sie beschaffte mir großzügig einen Mikrofilm der Hs. und gab die Erlaubnis zum erneuten Druck des Evangelistars. Mein Freund W.O.DREESSEN, Hamburg, erklärte sich auf meine Anfrage und Bitte hin sofort bereit, an der Ausgabe mitzuarbeiten. Er hat den von mir ausgearbeiteten Text und Apparat nochmals mit den Kopien von B und der Vulgata verglichen. Der Benutzer hat ihm somit für größtmögliche Genauigkeit in der Wiedergabe der Hs. und Zuverlässigkeit der Zitate zu danken. Darüber hinaus ist der Ausgabe eine Reihe anderer Vorschläge zur Systematisierung von Variantenangaben und zur Textgestaltung zugute gekommen. Mir war die Zusammenarbeit eine große Freude, und ich möchte hierfür auch öffentlich meinen herzlichen Dank abstellen. Herrn Dr. Tilo BRANDIS, Hamburg, habe ich für förderliche kritische Einwände zu danken, die Anlaß zu präziserer Formulierung in Einzelheiten und ausführlicherer Argumentation an manchen Stellen gewesen sind.

Marburg an der Lahn, Dezember 1969

Christoph GERHARDT

Erläuterung der in Text und Apparat benutzten
Abkürzungen und Zeichen

- B = cod.lit.146 der Staatlichen Bibliothek Bamberg.
WERL. = Die Evangelien der guten Meister von Prag, untersucht, eingeleitet und hrsg.v.J.WERLIN, Gräffeling bei München 1962.
[...] = Athetesen des Hrsg.s.
... = Konjekturelle Zusätze des Hrsg.s.
(...) = Hsl. Zusätze gegenüber der Vulgata, die auf die Autoren zurückgehen können, aber nicht unbezeichnet bleiben sollen.
... = innerhalb der Asterisken Umstellung des hsl. Wortlautes vom Hrsg.
+ ... + = 'loci corrupti v e l s u s p e c t i'. Umfaßt die Verderbnis mehrere Wörter, so ist die verderbte Stelle von cruces eingeschlossen, ist nur ein Wort verderbt, so steht die crux nur vor diesem Wort, der Indexbuchstabe, der auf den Apparat verweist, unmittelbar dahinter.
...^{a,b} = die Indexbuchstaben sind für jede Perikope neu durchgezählt.

Bei Änderungen mehrerer Wörter steht der Indexbuchstabe nach dem letzten betroffenen Wort. Im Apparat ist nur bei zweideutigen Stellen ein Lemma angegeben. Der Vulgatatext wird im Apparat wie eine Hs. behandelt, d.h. bei Eingriffen in den deutschen Wortlaut und bei Differenzen zwischen dem deutschen und dem lateinischen Text jeweils angeführt, um so eine erste Kontrolle zu ermöglichen. Die Vulgata wird zitiert nach:

Novum Testamentum Graece et Latine, utrumque textum cum apparatu critico imprimendum curavit D.Eb. NESTLE, novis curis elaboraverunt D.Er.NESTLE et D.K.ALAND, Stuttgart ²¹1962.

Ein Asteriskus am linken Rand verweist auf die Nachträge.

(25ra) Hie hebt sich an vnd volget her nach ein register von den ewangelien durch das gantz iar vnd das erst das man list in dem aduent das hebt man also an:

Der erst Suntag [Nr.1]

Do vnser herre nahet der stat Iherusalem vnd kam ij

Der ander Suntag [Nr.4]

Ihesus sprach zcu seinen iungern: es werden zzeichnen iij

Der dritt Suntag [Nr.7]

Iohannes hort in den panden die werck Cristi iij

Der vird Suntag [Nr.11]

Es santen die juden zcu Iherusalem priester iijj

Zcu der ersten cristmes [Nr.13]

Ein keiserlich gepot ging aus von dem keiser iijj

Zcu der andern [Nr.14]

Es geschah also das die hirtten sprachen iijj

Zcu der dritten [Nr.15]

In dem beginnen was das wort v

An Sand Steffans tag [Nr.16]

Ihesus sprach zcu den iuden der menig vnd zcu den fursten v

An Sand Iohans tag [Nr.17]

Ihesus sprach zcu Petro v

An der kindlein tag [Nr.18]

Gotes engel erschein Ioseph in dem slaff v

Der Suntag zwischen der gepurt <vnd der> besneyd <ung> [Nr.19]

Ioseph vnd Maria gotes muter wunderten sich v

Am iars tag [Nr.20]

Do die acht tag erfult wurden do ward das kint vj

Am oberstag [Nr.22]

(25rb) Da Ihesus geporn was zcu Bethlehem iuda vj

Am Suntag nach obersten [Nr.23]

Da Ihesus ward czwelf iar alt vnd da sie hin auf vj

Am achten tag der obersten [Nr.26]

Ihesus kam von Galilea hin zcu dem Iordan vij

Der ander Suntag nach oberstern [Nr.27]

Es geschach ein hochtzeit in Chana Galilea vij

Der dritt suntag nach oberstern [Nr.30]

Da Ihesus ging von dem perg da volget im nach vij

Der vird suntag nach oberstern [Nr.33]
Da Ihesus in ein schiflein trat da volgten im nach sein iungern viij
Der funft Suntag nach obersten [Nr.36]
Ihesus sprach: ich dank dir herr vater des himels vnd der erden viij
So man das alleluia legt [Nr.39]
Ihesus saget seinen iungern diese gleichnus viij
Der ander Suntag vor vasnacht [Nr.42]
Da vil volcks zcusamen komen vnd aus den steten viijj
Am Suntag vor vasnacht [Nr.44]
Ihesus nam zcu im sein iungern vnd sprach x
Der erst suntag in der vasten [Nr.49]
Ihesus wart gefurt in die wuest von dem geist xj
Der ander suntag in der vasten [Nr.56]
Ihesus ging aus in die lant Thiri vnd Sydonis xij
Der dritt suntag in der vasten [Nr.63]
Ihesus was aus werffend einen pösen geist xiiij
Zcu mitfastenn [Nr.70]
Ihesus ging vber das mer Galilee xvij
(25va) Der funft suntag in der vasten [Nr.77]
Ihesus sprach zcu der juden menig vnd zcu den pristern xx
Das ewangelium am palmtag das ist das erst ewangelium im aduent. darvmb schreib <ich> es hie nicht Sunder <ich> schreib den passion an dem palmtag der hebt sich also an [Nr.84]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: wisset ir das nach zweien tagen ostern wirt xxij
Am Montag nach dem palmtag [Nr.85]
Vor sechs tagen der ostern kam Ihesus gein Bethania xxv
Am dinstag der passion [Nr.86]
Es ist oster vnd <oster> feier nach zweien tagen xxv
Am mitwoch der passion [Nr.88]
Es nahet zcu den veiertagen die do heissen ostern xxvij
Am grun Donnerstag [Nr.90]
Vor den osterlichen veiertagen xxx
Ein schone lere vnd predig am karfreytag von den sibem worten die got sprach an dem k<r>eucz [Nr.91]

Vere langwores nostros ipse tulit et in firmi<tates> xxx
Am osterabe<n>t [Nr.92]
In der vesper des Samstags xxxij
Am heiligen ostertag [Nr.93]
Maria Magdalena vnd Maria Iacobe xxxij
Der erst Suntag nach ostern [Nr.100]
Da es abent was an ein Suntag xxxij
Der ander Suntag [Nr.103]
Ihesus sprach zcu seinen jungern: ich pin ein guter hirt xxxiiij
Der dritt Suntag nach ostern [Nr.106]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: [ich pin] ein cleine weil
xxxiiij
(25vb) Der vird Suntag nach ostern [Nr.109]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: ich gee zcu xxxv
Der funft Suntag nach ostern [Nr.112]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: fürwar ich xxxv
Am auffart abe<n>t [Nr.114]
Zcu einer zzeit hub Ihesus sein augen auf vnd sprach xxxvj
Am auffart tag [Nr.115]
Do die ailff jungern assen da erschein in Ihesus xxxvj
Am suntag .n.d. auffart tag [Nr.117]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: wenn der trost <er> kumt den ich
euch xxxvj
An dem heiligen pfingstag [Nr.121]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: wer mich liep xxxvij
Der Suntag nach der heiligen driualtikeit [Nr.128]
Es was ein mensch aus den gleisnern Nycodemus xxxvij
Von dem heiligen leichnam vnd dar nach ein gute auslegung was
wirdigkeit daran leit [Nr.130]
Ihesus sprach zcu seinen iungern vnd zcu den iuden xxxix
Der erst suntag nach der driualtikeit [Nr.133]
Ihesus sprach zcu seinen iungern [vnd zcu den gleisnern] xl
Es neigten zcu Ihesu die offen sunder [in B getilgt]
Der ander suntag nach der driualtikeit [Nr.136]
Ihesus sprach zcu seinen iungern diß gleichnus xlj
Der dritt suntag nach der driualtikeit [Nr.139]
Es naigten zcu Ihesu die offen sunder xlj
Der vird suntag nach der driualtikeit [Nr.142]

Ihesus sprach zcu seinen iungern: seit barmhertzig xlij
Der funft suntag nach der driualtikeit [Nr.145]
Da die gros menig aus trank zcu Ihesu xlij
(26ra) Der sechst Suntag nach der driualtikeit [Nr.148]
Ihesus sprach zcu seinen iungern vnd zcu xliij
Der sibent Suntag nach der driualtikeit [Nr.151]
Da ein gros menig was mit Ihesu xliiij
Der acht Suntag nach der driualtikeit [Nr.154]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: die zcu euch komen in schoff
xliiij
Der neunt Suntag darnach [Nr.157]
Ihesus saget das gleichnus seinen iungern: es was ein reicher
xlv
Der zehent Suntag darnach [Nr.160]
Ihesus nahet Iherusalem xlv
Der ailft Suntag darnach [Nr.163]
Ihesus sprach zcu etlichen die in sich selber xlvj
Der zwelft Suntag nach der [Nr.166]
Ihesus ging aus der gegent xlvij
Der xiiij Suntag nach der [Nr.169]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: selig sein die augen xlvijj
Der xiiij Suntag nach der [Nr.172]
Ihesus ging gein Iherusalem xlviiij
Der xv Suntag nach der [Nr.175]
Ihesus sprach zcu seinen iungern: nymant mag zweien herren wol
gedinen xlix
Der xvj Suntag nach der [Nr.178]
Ihesus ging in die stat die xlix
Der xvij Suntag nach der [Nr.181]
Ihesus ging in ein haus .l.
Der xviiij Suntag nach der [Nr.185]
Traten zcu Ihesu [in] die gleisner .lj.
Der xix Suntag nach der [Nr.188]
Ihesus trat in ein schiff .lj.
Der xx Suntag nach der [Nr.191]
Ihesus rett mit seinen iungern ljj
Der xxi Suntag nach der lij [Nr.194]

Es was ein kuniglein
Der xxij Suntag nach der [Nr.197]
(26rb) Ihesus sprach zcu seinen iungern liij
Der xxiiij Suntag nach der [Nr.201, die Mittwochspirikope]
Die gleisner alle gingen liij
Der xxiiij Suntag nach der [Nr.203]
Do Ihesus mit der menig des volcks rett liiiij
Der xxv Suntag nach der [Nr.206]
Ihesus zcog vber das mer galilee liiiij
Hie nach volget ein ander register czu dem Commun der heiligen vnd hebt sich an in dem aduent vnd zcu dem ersten von Sant Lucien
Von Sand Lucien lv [Nr.209]
Von Sand Silvester lv [Nr.210]
Von Sand Felicoo die man heist die gemerten lv [Nr.211]
Von Sand Marcello lvj [Nr.212]
Von Sand Fabiano vnd Sebastian lvj [Nr.213]
Von Sand Agnesen lvj [Nr.214]
Von Sant Vincenten lvj [Nr.215]
Von Sant Pauls bekerer lvj [Nr.216]
Zcu lichtness lvj [Nr.217]
Von Sant Valentin lvj [Nr.218]
Von Sant Peter stulfeir lvij [Nr.219]
Von Sant Mathias lvij [Nr.220]
Von vnser frauen potschaft lvij [Nr.221]
Von Tiburcio vnd Valeriano lvij [Nr.222]
Von Sant Jorgen lvij [Nr.223]
Von den vir ewangelisten lvij [Nr.224]
Von Sant Philippe vnd Iacobo lvij [Nr.226]
Von Sand Iohanns als sant Iohans enthaubt ward lvij [Nr.227. 228]
Von vnser frauen gepurt lix [Nr.229]
Von Sand Maria Magdalena lix [Nr.230]
Von Sand Lorentz lix [Nr.231]
Als vnß frau empfangen ward lix [Nr.232]
Von dem heiligen kreutz lix [Nr.233]
Von Sand Matheus lix [Nr.234]

Von Sand Bartholomeus lx [Nr.235]

Von Sand Michel lx [Nr.236]

(26va) Von allen heiligen lx [Nr.237]

Von Sand Endres lx [Nr.238]

Von Sand Thomas lx [Nr.239]

Von allen zwelfpoten lx [Nr.240]

Von den peichtigern lxj [Nr.241]

Von den zwelfpoten lxj [Nr.242]

Von den zwelfpoten lxj [Nr.243]

Von den zwelfpoten lxj [Nr.244]

Von den gleisnern lxj [Nr.246]

So man ein kirchen weicht list man das von Sand Iohannes dem
tauffer lxj [Nr.247.248]

Hie heben sich an die ewangelia durch das gantz jare, alle
Suntag, Mitwoch vnd Freytag vnd in der vasten alle tag vnd
die vir passion von vnsers herren leiden, die nach einein-
ander sten; Vnd ist zcu wissen, das man die ewangelia vint,
5 die man list am Mitwoch, Freytag vnd Montag zwischen den
Suntagen.

1 Das ewangelium list man am ersten Suntag in dem aduent
Secundum Matheum.

(Mt.21,1) Da vnser herre nahet der stat [zcu] Ihherusalem
10 vnd kom gein Bethfage zcu dem olperg / da sand er zwen seiner
iungern (2) vnd sprach <zcu>^a in: get in das castel das ge-
gen euch ist Do vindt ir^b ein eslinn gepunden vnd ir fullein
[ir iunges]^c das laset ab vnd pringet mir sie her. (3) vnd
15 so lest er sie euch zcu hant. (4) Das geschah alles <...>^e
wann als Ysaias der prophet gesprochen het: (5) Saget der
tochter von Syon: sich dein kunig^f (26vb) der kumt dir^g senft-

1 a fehlt B. b et statim inuenietis. c pullum cum
ea. d sie B, vobis. e ut adimpleretur quod dictum
est per prophetam dicentem, für wann als l. was? f sun
B, rex. g der B.

mutig, siczt auf der eslin vnd auf dem fullein, iungen des^h
vntertanen. (6) Do gingen die iungern vnd teten als in der
herrⁱ gepoten het (7) vnd furten im zcu die eslin vnd das
fullein vnd legten darauf ir gewant vnd hiesen Ihesum dar
5 auf sitzen. (8) aber die meist menig streuet ir gewant an
den weg Die ander slugen este von den (81)paumen^j vnd strew-
ten sie in den weg. (9) Aber die schar die vor gingen vnd
nach gingen die schreien vnd sprachen: Heil vns [ader mach
vns selig] Davids sun Gelobet sey der da komen in des her-
10 ren namen <...>^k.

2 Zcu der Mitwochen Secundum Matheum.

(Mt.3,1) Iohannes der tauffer kam^a vnd prediget in der wu-
stung <Iudee>^b (2) vnd sprach: pusset, das himelreich wirt
euch nahent. (3) wann es ist der von dem Ysaias gesprochen
15 hat^c: ein schreiende stymme in der wustung: bereitet euers
herren weg vnd macht recht sein steig (vnd seinen weg)^d.
(4) Iohannes hat ein cleit an von olpenten [vnd kemmel] ha-
ren vnd ein snuer von wollen vmb^e sein lenden Sein essen
was locusten^f vnd walt honig. (5) Da ging aus zcu im (das
20 volck von) Iherusalem^g <...>^h vnd aller kreiß vmbⁱ den Ior-
dan (6) <...>^j vnd peicht ir sünd.

3 Das ewangelium list man am Freytag Secundum Lucam

(Lc.3,7) Iohannes sprach zcu der menig des volcks die da
aus gingen (zcu im) das sie getauft wurden <...>^a: ir no-
25 teren geslecht wer hat euch getzeiget zcu fliehen vor dem
zcu kunftigen zorn. (8) tut die *wirdigen vrucht der*^b

h ires iungen ires B, pullum filium subiugalis. i il-
lis Iesus. j de arboribus. k hosanna in altissi-
mis.

2 a In diebus autem illis venit. b Iudaeae. c
qui dictus est per Isaiam prophetam dicentem. d rectas
facite semitas eius. e vber B, circa. f ein pit-
ters kraut lactacken B, locustae, vgl. aber L.DIEFENBACH,
Glossarium latino-germanicum, s.v. S.335b. g Tunc exi-
bat ad eum ierosolyma. h et omnis Iudaea. i vber
B, circa. j et baptizabantur ab eo in Iordane.

3 a quae exibant ut baptizarentur ab ipso, vielleicht ist
das überflüssige zcu im umzustellen und in das fehlende von
im zu ändern? b vorcht der wirdigen B.

pus vnd hebt (27ra) nicht an zcu sprechen: wir haben einen vater Abraham. wann ich sag euch got ist gewaltig zcu erquicken Abrahams sun aus den steinen. (9) Nwn ist die aks^c gesetzt zcu der wurtzel des paumens^d. wann ein ietzlicher 15 paum der nicht <gut>^e frucht pringt der wirt ab gehauen <vnd>^f in das feuer geworffen. (10) Da fragten in die + denner^g: was sullen wir thun? (11) Da antwort er vnd sprach <zcu in>^h: wer zwen röck hab Der geb einen eim der kein hab; vnd wer zcu essen hab der geb einem der nicht zcu 10 essen hab. (12) Es komen auch offenn sunder das sie getauft worden vnd sprachen zcu im^{hh}: meister was sull wir thun? (13) Do sprach er zcu in: thut nicht mer denn euch auf gesetzt ist. (14) Do frogten in die ritter vnd sprachen: was sull wir thun Do sprach er czu in: ir sult nymantz leidigen 15 noch leit thun vnd solt euch benugen an ewern solt. (15) Do ward das volck gedencken <...>ⁱ in iren hertzen von Iohannes, das er^j villeicht Cristus wer. (16) Da antwort Iohannes vnd sprach zcu in allen: ich tauff euch in dem wasser Es kumpt aber ein stercker <wan ich>^k des ich nicht wirdig 20 pin auf zcu loesen die rymen seines^l geschuchs, der wirt euch tauffen in dem heiligen geist vnd im feuer. (17) Er hat sein wurff schauffeln in seiner hant vnd wirt keren sein tenn vnd wirt seinen weis sammen in sein schewern Aber das abkereoh wirt er verprennen in unleschlichem^m feuer. (18) 25 vnd ander vilⁿ prediget er auch vnd kundiget (27rb) es dem volck.

4 Der ander Suntag im aduent Secundum Lucam

(Lc.21,25) Ihesus sprach zcu seinen iungern: es werden tzeichen geschehen an der sunnen vnd an dem monn vnd an den

* c hack B, securis. d arborum, l. der paume? e fructum bonum. f et in ignem. g turbae, WERL. ohne Kennzeichnung diener. h dicebat illis. hh in B, dixerunt ad illum. i et cogitantibus omnibus. j über der Zeile vom Schreiber nachgetragen. k fortlor me. l seins B. m lesterlichem B, inextinguibili. n Multa quidem et alia, l. vil vnd ander?

sternen vnd in den landen *wirt ein gros gedreng des volcks*^a von den sturm wetern des mers vnd der vnden. (26) die leut werden dorren vor vorcht vnd vor beitung^b die zcu kunftig ist aller werlt; wann die kreft der himel werden bewegt. (27) So wirt man den sichen des menschen sun kumen in einem wolken mit voller macht vnd grosser kraft^c. (28) wann aber die ding an heben zcu geschehen <...>^d So hebt auf euer haubt wann ewer erlösung^e (kūmt vnd) nahent. (29) Do saget er in ein gleichnus: sehet an die feigen paum <...>^f. (30) wann die <...>^g frucht wōllen pringen so wist <ir>^h das es nahent dem sumer. (31) Also wenn ir sehet die zzeichen geschehen So wisset das gotes reich nahen ist. (32) werlich ich sag euch das ditz geslecht nicht verget aller pis das alles geschichtⁱ. (33) himel vnd erden werden vergen^j aber meine wort werden nicht vergen.

5 Der ander Mitwoch Secundum Matheum.

(Mt. 11, 11) Ihesus sprach zcu der menig des volcks vnd zcu den iungern: furwar ich sag euch: Es ist nicht grosser auf erstanden vnter den <...>^a weiben wenn Iohannes der tauffer. der aber mynner ist *in dem himel reich der ist grosser wenn er*^b. (12) aber von den tagen Iohannes (27va) des tauffers pis her so leidet das himelreich gewalt Vnd die gewaltigen zucket es. (13) wann alle die propheten <vnd> die ee^c haben weisgesagt pis zcu Iohannes zeit (14) vnd wolt ir es nemen, er ist Helyas der da kunftig ist. (15) wer oren hab zu hōren der hōre.

4 a des volcks vnd wirt ein gr. gedr. B, et in terris pressura gentium. b kestigung B, expectatione. c cum potestate magna et maiestate. d respicite. e erloser B, appropinquat redemptio vestra. f et omnes arbores. g iam ex se. h scitis. i gesucht B. j vom Schreiber aus wergen verbessert.
5 a inter natos mulierum, ergänze sunen (oder kinder oder geborn) der? b der ist gr. w. er vor in dem h. r. B, qui autem minor est in regno caelorum, maior est in illo. c die ye B, et lex.

6 An dem Freytag secundum Matheum.

(Ioh. 1, 15) Iohannes bewert die betzeugtnus Ihesu Cristo^a
Er schrey und sprach: Hie^b was er von dem ich sprach: der
nach mir kunftig ist vnd vor mir gemacht <ist>^c, wann er
5 vor mir was. (16) vnd von im hab wir alle gnad <vmb gnad>^d
genommen. (17) wann die ee gegeben ist von Moysi: Aber gnad
vnd warheit ist gemacht von Ihesu Cristo. (18) nymant hat
got gesehen, newrt der ein geporen sun der do ist in des
vaters schö⁸s der wirt es sagen.

10 7 Der dritt suntag im aduent secundum Matheum.

(Mt. 11, 2) Do Iohannes h⁸ört in den panden die werck Cristi
do sant er seiner jungern zwen zu im (3) die sprachen^a:
pistu der der do kunftig ist ader peit wir eines andern?
(4) Do antwort in Ihesus vnd sprach: Get vnd saget Iohannes
15 das ir gesehen vnd gehort habt. (5) die plinden gesehen
*die lamen sein gerat^b, die außsetzigen sind gereinigt, die
tauben h⁸ören*^c, die toten ersteen, den armen <wirt>^d ge-
prediget, (6) vnd selig ist der der an mir nicht geergert
wirt. (7) Vnd do die hin weg gingen Do hub Ihesus an zcu
20 sagen dem volck von^e Iohannes (vnd sprach): wes seit ir aus-
gegangen (27vb) *in die wust zcu sehen*^f Ein ror das von dem
wint geiagt wirt? (8) oder wes seit ir aus gegangen [jun die
wust]^g zcu sehen? einen menschen gecleit mit weichen ge-
want? Sehet die mit weichem gewant gecleit sein die sind in
25 der konig (vnd fursten hoff vnd)^h heusser. (9) oder war vmb
seit ir außgegangen zcu sehenⁱ? einen weißsagen? ich sag
euch er ist mer denn ein weissag. (10) wann er ist von dem
gesprochen ist: Sehet ich send meinen engel vor deinem ant-
lutz der wirt bereiten deinen^j weg vor dir.

6 a de ipso. b Hic erat, Übersetzungsfehler, gemeint ist diser, dirre u.ä. c ante me factus est.
d et gratiam pro gratia.

7 a ait illi. b vor sein ist gesehen gestrichen, claudi
ambulant. c d. t. horen vor die lamen s. g. B, die her-
gestellte Ordnung nach der Vulgata, vielleicht unnötig.
d fehlt B. e am Rand mit Verweiszeichen nachgetragen.
f Quid existis in desertum videre? g Sed quid existis
videre? h in domibus regnum sunt. i suchen B, vi-
dere. j die B, viam tuam.

8 An dem Mitwochen Secundum Lucam.

- (Lc.1,26) Der engel Gabriel wart gesant von got in (das lant) Galilea in die stat Nazareth^a (27) zcu einer junck-
frauen die gelobt was einem mann der hies Ioseph <...>^b
5 Der iunckfrauen nam was Maria. (28) Do ging der engel^c
hin vnd sprach: Gegrusset vol genaden, der herr ist mit
dir, du bist geseget ob allen frauen. (29) Do sie das
hört da ward sie betrubet von des engels red vnd gedacht
was grus das wer. (30) do sprach der engel: vorcht dich
10 nicht Maria wann du hast gnad funden pey got. (31) Sich
du wirst enpfahen in deinem leib vnd geperen einen sun
des namen wirstu^d heissen Ihesus [vnd er wirt geheissen
Ihesus]^e. (32) <...>^f vnd wirt geheissen ein sun des
höhnsten vnd vnser herr^g wirt im geben den stul des^h vaters
15 Davids. (33) vnd er wirt herschen imⁱ haus Iacob ewig-
lichen vnd seins reichs wirt kein ende. (34) Do sprach
(28ra) Maria zcu dem engel: wie geschicht das wann ich man-
nes nicht erkenn (noch nie begert han)? (35) Do antwort
ir der engel vnd sprach: Der heilig geist kumt von oben
20 in dich vnd die kraft des obersten wirt dich beschatten;
dauon das heilig, das von dir geporn wirt, das wirt ge-
heissen gottes sun. (36) vnd sich Elizabeth dein mume die
hat enpfangen einen sun in irem alter, vnd das ist <ir>^j
der sechst monet die da^k vnfruchtbar hies. (37) wann ein
25 itzlich dinck^l ist nicht vnmüglich bey got. (38) Do sprach
Maria: sich ich pin ein dirn des herren, nach deinen wor-
ten gescheh mir.

9 Am Freytag Secundum Lucam.

(Lc.1,39) Maria erhub sich in den selben tagen vnd ging in

8 a In mense autem sexto missus est angelus Gabriel a deo in civitatem Galilaeae, cui nomen N. b de domo David. c vor engel ist herr getilgt, von WERL. übersehen. d wirt B, et vocabis nomen, vgl. 12.V.21. e er... Ihesus vom Korrektor getilgt. f hic erit magnus. g dominus deus. h David patris eius, l. sins? i in B. j est illi. k das sie B, quae vocatur. l verbum.

das gepirg mit eylen, in die stat Iuda, (40) vnd ging in
das haus Zacharie vnd grusset Elizabeth. (41) vnd das ge-
geschah Do Elizabeth erhört den grus Marie do freuet sich
das kint in irem leib Do wart Elizabeth erfüllet mit dem
5 heiligen geist (42) vnd schrey mit grosser stymme vnd
sprach: du pist geseget von^a allen frauen vnd geseget
ist die frucht deins leibs. (43) vnd von wann kumt mir
das die muter meines herren zcu mir kumt? (44) Sich seit^b
die stymme deines grusses [die] ist worden in meinen oren
10 So hat sich das kint erfreuet in meinem <leib>^c. (45) vnd
selig pistu was^d du glaubet hast, wann <was>^e dir von got
gesaget ist das wirt alles an dir volbracht (28rb) (46)
Do sprach Maria mein sel grosset den herren (47) vnd mein
geist frolockt in got meinem heil^f.

15 10 Am Samstag in der goltuasten Secundum Lucam.

(Lc.3,1) In dem funftzehenden iar des keiserthums Tyberie
des keisers, do Poncio Pylato besorget Iudeam, vnd Herodes
+ das virteil +^a <Galilee>^b, vnd sein pruder Philipp + das
virdeteil +^a Yturee, vnd des konigs reich^c Tracanitidis^d,
20 vnd Lesarie Abiline + das virdeteil +^e, (2) vnder den für-
sten der priester Anna vnd Chayphas: da wart das wort vnsers
herren vber^f Iohannes Zacharie sun in der wüst. (3) da kam
er in alle die lant des Iordans vnd prediget die tauff der
pus in^g aplas der sunden, (4) als geschriben ist in den pre-
25 dig^h püchern Ysaias des weissagen: Ein stymme des schreien-
den in der wust: bereitet den weg des herren vnd macht

9 a inter, l. vnder? b Ditz sein B, Ecce enim, ut
facta est vox salutationis tuae in auribus meis. c in
utero meo, ergänzt von WERL. d das B, et beata, quae
credidisti, Übersetzungsfehler? e quoniam perficien-
tur ea. f meins heills B, in deo salutari meo.

10 a tetrarcha autem Galilaeae Herode, l. an den ersten
beiden Stellen was ein fürst des virteil. b fehlt B.

c regionis, Übersetzungsfehler, wohl Verwechslung mit
regii. d Carcanitidis B, verlesen aus T^{II}...? e
et Lysania Abilinae tetrarcha, vgl. zu a. f vber aus
Aber (so WERL.) verbessert. g vnd B, in remissionem.
h verbessert aus pregig.

recht sein steig (vnd enpfenklich). (5) derⁱ grunt wirt er-
fullet vnd alle perg vnd puhel werden gedemutiget vnd die
krumen^j werden <gerecht>^k vnd die scherff werden^l eben weg
(6) vnd alles menschlichs fleisch^m wirt sehen gotes hail.

5 11 Der vird Sontag secundum Iohannem.

(Ioh.1,19) Es santen die iuden von Iherusalem priester vnd
leuiten zcu Iohannes <...>^a vnd leukent nicht vnd sprach:
ich pin nicht Cristus (21) Do frogten sie in: was? pistu
denn Elyas? Do sprach er: ich pin sein nicht. Du pist ein
10 weissage? Do antwort er: ich pin es nicht. (22) <...>^b
wer pistu dann das wir antwort geben den^c die vns gesant
haben? was sprichstu von dir selber? (23) Da sprach (28va)
er: ich pin ein stymme des ruffenden in der wusten: [vnd]
richt den weg des herren Als Ysaias der prophet sprach.
15 (24) vnd die gesant warn die waren aus den gleisnern. (25)
Do fragten sie in vnd sprachen zcu im: was teuffestu denn,
seint du nit Cristus pist noch Helias noch ein weissag?
(26) Do antwort er vnd sprach: Ich tauf in dem wasser Er ist
aber erstanden <...>^d des ir nit enwist. (27) Das ist der
20 der nach mir kunftig ist vnd vor mir gemacht ist Das ist
der des ich nit wirdig bin das ich im auf l^es sein rimen
seins geschuchs. (28) die dinck sein geschehen in Bethania
vber^e den Iordan do Iohannes was tauffend.

12 Das ewangelium list man an dem heiligen cristabent^a
25 secundum Matheum.

(Mt.1,18) Do Maria gotes muter gemehelt was Ioseph vnd ee
das sie zcu sammen komen do ward sie enpfinden^b das sie
enpfangen het^c von dem heiligen geist. (19) Ioseph ir wirt

i omnis vallis, l. aller? j kumen B, et erunt prava.
k in directa. l worden B. m hail B, omnis caro,
vielleicht ist nur hail zu streichen, und menschlichs die
Übersetzung von caro.

¶ a ut interrogarent eum: Tu quis es? (20) Et confessus
est. b Dixerunt ergo ei. c dann B, his. d me-
dius autem vestrum stetit. e vmb B, trans, vgl. 2 e.i.
12 a cristabet B. b inventa est, l. erfunden? WERL.
l. enpfunden ohne weitere Angabe. c in utero habens, er-
gänze in dem libe?

<...>^d wolt sie nit nemen vnd wolt sie heimlichen lossen.
(20) vnd da er das gedacht <sehet>^e da erschein im der
engel in dem slaff vnd sprach zcu im: Ioseph <...>^f nicht
furcht dich zcu nemen Mariam dein hausfrauen wann das in^g
5 ir^h geporn ist das ist von dem heiligen geist. (21) wann
sie wirt ein sun gepern des namen wirstu heissen Ihesus
wann er wirt heil machen sein volck von iren sunden.

13 Zcu der ersten cristmess secundum Lucam.

(Lc.2,1) Ain keiserlich gepot ging aus von dem keiser
10 Octouano^a das man alle werlt beschreiben solt <...>^b die
da geheissen (28vb) was^c Bethlehem: dauon das sie von dem
haus vnd^d gesind Dauids wern, (5) das er gehorsam tet mit
Maria die im gemehelt was^e. (6) Es geschah da sie da warn,
die tag wurden erfullet das <...>^f Maria gearp iren ein-
15 geporen sun vnd want in in ein tuchlein vnd legt in in ein
krippen <...>^g (8) vnd in den selben landen waren hirten
die des nachtes wachten vnd hutten ires vihs^h. (9) Sehet da
kamⁱ gotes engel vnd stund^j pey in vnd gotes clarheit vmb
schein sie vnd sie vorchten sich mit grossen engsten. (10)
20 Da sprach der engel zcu in: vörcht euch nicht, sehet ich
künd euch grosse freud die allem volck wirt geoffenbart.
(11) wann vns^j heüt geporn ist der heilant das ist Cristus
der herre in^k Dauids stat. (12) vnd das sey euch ein zcei-
chen: ir wert vinden ein kint in tücher gewunden vnd gelegt
25 in ein krippen. (13) do ward schir^l mit dem^m engel ein gro-
ße menig himelischer ritterschafft die lobten got vnd spra-
chen: (14) lob vnd ere sey got in der höhe vnd frid auf der
erden den menschen die da sind gutes willen. (15) vnd das
geschah das die engel von in gingen (vnd furen) in den himel.

d cum esset iustus. e ecce. f fili David. g
von B, in ea. h ir auf Rasur?
13 a Augusto. b Haec descriptio prima, facta est a
praeside Syriae Cyrino: (3) et ibant omnes ut profiterentur
singuli in suam civitatem. (4) Ascendit autem et Ioseph a
Galilaea de civitate Nazareth in Iudaeam in civitatem David.
c weren die von B. d ein B, et familia. e uxore
praegnante. f (ut) pareret. (7) Et (peperit). g quia
non erat eis locus in diversorio. h vigilantes et custo-
dientes vigiliis noctis super gregem suum. i kamen ...
stunden B, angelus domini stetit. j vobis, l. euch? k
an B, in civitate. l aus sicher verbessert. m den en-
geln B, cum angelo.

14 Zcu der andern cristmess secundum Lucam

(Lc.2,15) Es geschach das die hirten sprachen (vnd red-
ten) mit einander: Gee wir zcu Betlehen vnd besehen das
wort [das fleisch gemacht ist]^a das [das] vns^b got be-
5 weiset hat. (16) vnd sie komen eilent vnd funden (29ra)
Mariam vnd Ioseph vnd das kint in die krippen gelegt.
(17) vnd sie sahen vnd bekanten bey dem wort^c als^d in ge-
sagt was von dem kind. (18) vnd alle die das horten die
wunderten sich <von dem^e das da gesprochen von den hir-
10 ten ward. (19) vnd Maria behilt alle die wort tragent in
irem hertzen (die da geschahen). (20) vnd die hirten ker-
ten wider, got lobende vnd erende in alle dem das sie ge-
hort oder gesehen hetten als zcu in gesprochen wart.

15 Zcu der dritten cristmess secundum Iohannem.

15 (Ioh.1,1) In dem begynnen was das wort vnd das wort was
bey got vnd got was das wort. (2) Das was in dem begyn-
nen bey got. (3) alle dink sind durch in gemacht vnd on
in ist nichtz gemacht + vnd das in im gemacht ist (4)
das was das leben +^a vnd das leben was ein licht der
20 leute (5) vnd das licht leucht in der vinst^b vnd die
vinster begriffen nicht das licht. (6) Es wart ein mensch
gesant von got des namen <was^c Iohannes. (7) Der kam in
ein getzeugtnus <...>^d bewert von dem licht das alle leut
glaubten durch in. (8) Er was nicht das licht Sunder das
25 er tzeugtnus geb von dem licht. (9) Es ist ein wares licht
das da erleuchtet alle menschen die da kumen^e in die werlt.
(10) Er was in der werlt vnd die werlt ist von im gemacht
vnd die werlt hat in nicht erkant. (11) Er kam in sein

14 a Assoziation an Ioh.1,14 et verbum caro factum est.
b vnser B, nobis. c den worten B, de verbo. d
quod, l. das? e et de his.

15 a quod factum est, (4) in ipso vita erat; im Berli-
ner Evangelistar S.5,26 und im Beheimschen Evangelienbuch
dasselbe Mißverständnis wie hier. FEUDEL ändert der Vulg.
entsprechend, BECHSTEIN nicht; l. und das gemacht ist.
(4) in im was das leben? b 'st' auf Rasur. c fehlt
B, cuius nomen erat. d ut testimonium. e omnem
hominem venientem.

eigen^f vnd die sein namen in nicht. (12) die in aber namen den gab er gewalt gotes kinder zcu werden, den die daglaubten an seinen (29rb) namen. (13) die nicht aus dem plut noch aus dem willen des fleisches^g <noch aus dem willen^h des mannes Sunder die aus got geporn sind. (14) vnd das wort ist zcu fleisch worden vnd hat gewont in vns Vnd wir haben gesehen sein ere <die ere>ⁱ als eines eingeboren Kindes von dem vater voller genaden vnd warheit.

16 An Sand Steffans tag Secundum Iohannem.

- 10 (Mt. 23, 34) Ihesus sprach zcu der iuden menig vnd zcu den fursten der priester: sehet ich send zcu euch propheten vnd weissagen^a vnd meister, vnd aus den selben wert ir etlichen töten vnd creutzigen vnd etlichen wert ir geiseln^b in ewern schulen vnd wert sie veruolgen aus einer stat in die andern. (35) das^c auf <euch>^d kume^e alles das gerecht plut das <...>^f von Abels <des gerechten>^g zzeit pis auf das plut Zacharie Barachaie sun den ir ertottet [oder ermordet] zwischen dem tempel vnd dem altar. (36) werlich ich sag euch: alle die dink werden^h <komen>ⁱ auf 20 [dem] das geslecht. (37) Ierusalem <Ierusalem>^j du tötest die weissagen vnd steinest die die ich dir send^k; wie oft wolt ich samene^l deine sun als ein henn samet ire hünlein vnter ir vetachen vnd du woldest nicht. (38) Sehent ewer haus sol wust sten (vnd verwust werden). (39) 25 wann ich sag euch ir werdet mich furbas mer nicht sehen Also lang pis ir sprechen wert: Gesegent sey der da kummen ist in des herren [haus] namen^m. (29va)

f augen B, in propria. g d. fl.] noch aus dem fleisch B, neque ex voluntate carnis. h neque ex voluntate.
i (gloriam eius), gloriam.
16 a sapientes, l. weisen? b 'g' aus 'l' verbessert.
c dar B. d fehlt B, ut veniat super vos. e kumt
B, veniat. f effusus est super terram a sanguine.
g Abel iusti. h wer denn B. i venient. j
Ierusalem, Ierusalem. k qui ad te missi sunt. l
deinen B, filios tuos. m Namen (WERL. l. neme) am Rande
(vom Korrektor, so WERL.?) hinzugefügt. in nomine. in
domo domini z.B. Ps. 22, 6. 91, 14. 121, 1. 133, 1. 134, 2.
usw.

17 An Sand Iohanns tag Secundum Iohannem.

(Ioh.21,19) Ihesus sprach zcu Petro: Petre volg^a mir nach.
(20) Da kert < sich ^b Petrus vmb vnd sach den jungern [an]
den got liep hett <folgend^c der an dem abent^d essen auf
5 seiner prust ruet vnd sprach: herr wer ist der der dich
verraten sol^e. (21) do diesen Petrus sach Da sprach er zcu
Ihesu: was sol aber dieser thun? (22) Da sprach Ihesus:
ich wil das er also pleib <bis^f das ich kum^g; was wiltu
des, volg du mir nach. (23) da kam die red aus vnter [der]
10 den iungern^h das der junger nit solt sterben; vnd Ihesus
sprach nicht <zu imⁱ, das er nicht sterb, sunder: <ich
wil^j das er also bleib bis das ich kum, was wiltu des.
(24) das <ist^k der junger <der^l ein zeugtnus bewert der
sach^m vnd hat sie beschriben vnd wirⁿ wissen das sein
15 zeugtnus war ist.

18 An dem kindlein tag secundum Matheum.

(Mt.2,13) <Sehet^a gottes engel erschein Ioseph in dem
slaff vnd sprach zcu im: stee auff vnd nym das kint vnd
(Maria) sein muter vnd fleuch in Egipten vnd pleib da bis
20 ich dir sag wann es ist kunftig das (kunig) Herodes das
kint suchet zcu töten. (14) Ioseph stund auf vnd nam das
kint vnd (Mariam) sein muter bei der nacht vnd floh in
Egipten (15) vnd war^b da pis auf Herodes tod das erfullet
wurd das gesprochen ist <von got^c durch den propheten
25 Der also spricht: aus Egipten^d lant hab ich geruft meinen
sun. (16) vnd da Herodes sach das er betrogen was von
(29vb) den (heiligen dreien) konigen^e da was er ser zornig
vnd sant hin vnd lies toten alle die kint die in Betlehem

17 a vol B. b fehlt B. c conversus Petrus vidit
illum discipulum, quem diligebat Iesus, sequentem. d
abet B. e hat B, tradet. f fehlt B. g kenn
B, donec veniam. h fratres, l. brudern? i dixit
ei. j eum volo manere, vgl. V.22. k fehlt B.
l Hic est discipulus ille, qui. m de his. n wirt
B, scimus.
18 a ecce angelus. b waren B, erat. c a domino.
d gegipten B. e a magis, vgl. 22, V.1.

waren vnd in allen iren landen (vnd in der selben gegent) von zweien iaren vnd dar vnder nach der tzeit, als er von den kunigen erfahren hett. (17) vnd da wart erfult das gesprochen ist durch den propheten Ieremias^f: (18)

5 Ein stymme was in der höh gehört^g Gross weinen vnd heülen, Rachel beweint ir sun^h vnd wolt nicht erfreüt werden wann sie sint nit. (19) nach Herodes tod...

19 Der suntag zwischen der gepurt vnd der beschneidung secundum Lucam Sequitur^{aa}.

10 (Lc.2,33) Ioseph vnd Maria gotes muter^a wunderten sich vber alle die dinck die man von in sagt. (34) vnd Symeon (der weissag) <...>^b vnd sprach zcu gotes muter^c: Sich der ist gesatzt in ein val vnd in ein aufersten vil leut in Israhel vnd zcu einem zzeichen dem^d man wider sagen
15 wirt. (35) vnd ein swert (ditz smertzen) wirt dein sel dürchgen das die gedancken offenbar werden aus^e vil hertzen. (36) Da was Ann <ein>^f weissagin Phanales^g tochter von dem geslecht Asser, die was vergangen in manchen tagen vnd het gelebt mit iren mannen sibem iar von irem
20 magthum. (37) die was wittib pis zcu vir vnd achtzig iaren, die kom nit aus dem tempel vnd dint (got) tag vnd nacht mit vasten <vnd>^h mit peten. (38) die kam zcu der zzeit vnd peichtⁱ vnserm herren vnd sagt von dem^j (30ra) allen die do peiten der^k erlosung Israhel. (39) vnd da
25 sie alle dinck volenten nach gotes gepot da karten sie wider gein Galileam in ir stat Nazareth. (40) do wuchs das kint (Ihesus) vnd ward gesterckt [vnd was]^l vol weisheit vnd gotes gnad was in im.

f des propheten munt Ieremie B, per prophetam, vgl. Lc.1,70, Apg.3,18,21. g hert B. h sum B.
19 aa seq², WERL. liest sequentia, vgl. CAPELLI, Lexicon Abbreviatorum S.349a. a et erant pater eius et mater mirantes. b benedixit illis, l. geseget (oder benediete) sie, oder ist weissag in weissagte zu ändern? c ad Mariam matrem eius. d den B. e als B, ex. f fehlt B, Anna prophetissa, WERL. liest was aim w., Ann ist aber groß geschrieben! g Phanael. h fehlt B. i et haec, ipsa hora superveniens confitebatur domino. j den B, de illo. k vnd B. l et confortabatur plenus sapientia.

20 An dem Iars tag das ewangelium secundum Lucam.

(Lc.2,21) Do die acht tag erfüllet wurden da ward das kint besniten vnd ward sein namen^a geheissen Ihesus also *es ist*^b genant worden von dem engel in seiner muter lei-
5 be <ee>^c er empfangen ward.

21 Am oberst abent^a Secundum Matheum.

(Mt.2,19) Do Herodes abging [oder starb] <sehet>^b da er-
schein der engel <des herren>^c Ioseph in dem slaff in
Egipt (20) vnd sprach zcu im: Stee auf vnd nym das kint
10 vnd sein muter vnd <gee>^d in das lant Israhel wann die
sein tod die do suchten des kindes sel. (21) Da stund
Ioseph auf vnd nam das kint vnd sein muter (Mariam) vnd
kam in das lant Israhel / (22) vnd da hort <er>^e das
Archelaus^f reichsent^g was fur seinen vater Herodes / da
15 dorst er nicht dar gen / da wart er vermant in dem slaff
er solt ziehen in die gegent^h Galilea / (23) da zoch er
(in die gegent vnd) in die stat Nazareth (die da leit in
Gallilea) vnd wonet daⁱ / [vnd] das volbracht wurd das ge-
sprochen ist durch die^j propheten: vnd er wirt Nazarenus
20 geheysen.

22 An dem Oberst tag secundum Matheum.

(Mt.2,1) Do Ihesus geporn was zcu Bethlehem Iuda in den
tagen kunig Herodes (30rb) Sehet da komen die kunig von
Orient gen Ierusalem / (2) vnd sprachen: Wo ist der / der
25 geporn ist der iuden kunig? wir haben seinen stern gesehen
in Orient / vnd wir kumen in an tzu peten / (3) Da das
<kunig>^a Herodes hort da wart er betruht / vnd alle [die
von]^b Ierusalem mit im / (4) do sammet er alle fursten

20 a ut circumcideretur puer: vocatum est nomen. b
ist es, quod vocatum est. c prius.

21 a abet B. b ecce. c domini. d vade, er-
gänzt von WERL. e fehlt B. f arche claus B.
g richter B, regnaret. h gegenheit B, in partes.
i et veniens habitavit in civitate, quae vocatur Naz.
j den B, prophetas.

22 a Herodes rex. b omnis Ierosolyma.

der prister vnd die schrift weisen des wolckes vnd vorscht
von in wo Cristus geporn wer worden / (5) da sagten sie im:
zcu Bethlehem Iuda / als der prophet geschriben hat^c: (6) du^d
Bethleem [in dem]^e land Iuda / Du pist mit nicht die mynst
5 vnter den fursten Iuda / wann aus dir wirt gen ein hertzog
/ der da dem volck Israhel vor wirt sein. (7) Da ruft Hero-
des <heimlich>^f den (dreyen) kunigen / vnd erfur von in
fleissiglich^g die zzeit des sterns der in erschynen was
(8) vnd sant sie gein Betlehem vnd sprach: get, fragt fleis-
10 siglich von dem kind / vnd wenn ir es findet^h so last es
mich wissen / das ich auch dar kum vnd es an pet / (9) Da
sie nuⁱ gehorten den^j kunig Herodes da zogen sie hin Sehet
da kam in wider der stern den sie in Orient gesehen heten,
pis er erstund an der stat da das kint ynnen was. (10) vnd
15 da sie den stern sahen da freuten sie sich mit grossen
frewden^k (11) vnd gingen in das haus / da funden sie das
kint vnd sein muter Mariam Da uielen sie nyder vnd petten
es an vnd teten auf ir schetz [irr puchsen] vnd opferten
dem kind ir gab, golt weirach (30va) vnd mirre. (12) vnd
20 da sie ein antwort namen in dem slaff [vnd] da kerten sie
nicht wider^l zcu Herodes wann sie zohen ein andern weg wi-
der in ir lant.

23 Am nechsten suntag nach obersten secundum Lucam.

(Lc.2,42) Do Ihesus zwelf iar alt was vnd da sie hin auf
25 gingen gein Iherusalem nach gewonheit des feiertags, (43)
vnd da die tag end namen vnd sie wider heim gingen da pleib
das kint Ihesus zcu Ierusalem vnd das west nicht vater noch
muter. (44) sie meinten er wer auf dem weg^a, da gingen sie
ein tagreis vnd suchten in vnter den freunden^b vnd kinden

c sic enim scriptum est per prophetam. d zcu B, et tu.
e Bethleem terra Iuda. f clam. g eigentlich B, di-
ligenter, vgl. V.8, vielleicht aber richtig. h erfindet
B. i WERL. I. im, was vom graphischen Befund her mög-
lich ist, aber sinnlos; freilich erscheint nu sonst als nw.
j dem B. k gaudio magno. l ne redirent.
23 a in comitatu. b fremden B, cognatos.

(45) <vnd kunden>^c in nicht finden Da gingen sie wider
gen Ierusalem vnd suchten in / (46) (sehete) es geschach
nach dreien tagen da funden sie in sitzen in dem tempel
zwischen den lerern (der iuden), da er sie hort vnd sie
5 fragt / (47) da wunderten sie <sich>^d alle <..>^e von sei-
ner weisheit vnd von seiner antwort. (48) vnd da sie in
ersahen da wunderten sie sich auch Da sprach sein muter
<zcu im: sun>^f was hast du vns getan? sich dein vater
vnd ich haben dich gesucht traurend. (49) Da sprach er
10 zcu in: was ist, das ir mich suchet? wisset ir nicht das
ich mus sein in den dingen die meines vaters sein? (50)
vnd sie verstunden nit das wort das er zcu in sprach.
(51) da ging er mit in zcu Nazareth vnd was in vntertan /
vnd Maria^g behielt alle sein wort / (vnd betracht sie) in
15 irem hertzen. (52) vnd Ihesus nam zcu an^h iartzal vnd in
weisheitⁱ vnd an gnaden (30vb) bei got vnd den leuten.

24 An der Mitwochen Secundum Iohannem.

(Ioh.1,29) Iohannes sach Ihesum zcu im kumen vnd sprach:
sehete gotes lamp, <sehete>^a das benymt der werlt sund.
20 (30) das^b ist von dem ich sprach: nach mir kumt der vor^c
mir gemacht ist wann er vor mir was. (31) vnd^d ich west
sein nicht Sunder das er geoffenwart wurd in Israhel Dauon
pin ich kumen vnd tauf in dem wasser. (32) Iohannes be-
wert auch ein getzeugtnus von im vnd sprach: Ich sach den
25 geist von himel farn als ein tauben vnd pleib auf im. (33)
vnd [sprach]^e ich west sein nicht aber der mich sant zcu
tauffen in dem wasser der sprach zcu mir: wann du sichst
den geist auf in faren vnd auf im [zcu] beleiben Der ist der
der da wirt tauffen in dem heiligen geist. (34) vnd ich
sach es vnd bewert die getzeugtnus das er ist gotes sun.

c et non inuenientes. d fehlt B. e qui eum audie-
bant. f ad illum: fili. g mater eius. h im B.
i sapientia et aetate.
24 a ecce. b Hic, in B fälschlich auf lamp bezogen;
l. der? c von B, ante. d verbessert aus vnd.
e et ego nesciebam.

25 Ann dem freytag secundum Matheum.

(Mt. 4, 12) Do Ihesus hort das Iohannes verraten was da
(floh er vnd) waich <er>^a in Gallileam. (13) da lies er
die stat Nazareth vnd kam vnd wonet zcu Kapharnaum mar-
5 tima^b in dem land Zabulon vnd Neptalym, (14) das erfül-
let wurd das Ysaias der prophet gesprochen hat^c: (15)
+ Da Neptalym gesset +^d des meres, vber den Iordan, Galile-
lee des volcks^e (16) das volck das in der vinsten wonet
das sach ein gross licht vnd die sasen^f in dem schatten
10 <...>^g. (17) vnd von der tzeit hub Ihesus an zcu predi-
gen / vnd sprach: tut pus wann (31ra) das himelreich
nahent.

26 Am achten tag^a des obersten secundum Matheum.

(Mt. 3, 13) Ihesus kam von [Iherusalem] Galilea hin zcu
15 dem Iordan + vnd sant nach +^b Iohannes das er von im ge-
tauft würd. (14) des weret sich Iohannes vnd sprach: ich
sol von dir getauft werden vnd du kumest her zcu mir.
(15) Des antwort im Ihesus vnd sprach: verhenge sein,
wann es zymt wol + das es also erfüllet werd alles das
20 geschriben ist +^c. da verhenget im das Iohannes (vnd tauft
in). (16) do Ihesus getauft wart da ging er tzu hant aus
dem wasser vnd wurden im die himel auf getan / vnd er sach
den heyligen geist her nyder faren als ein tauben vnd kam
vber in. (17) vnd <sehet>^d (seines vaters) stymme + wart
25 von im gehort +^e <...>^f.

* 25 a fehlt B. b m artima B, maritima, WERL. l. in
Artima. c quod dictum est per Isaiam prophetam. d
Terra Zabulon, et terra Nephthalim, via maris, l. etwa
lant Zab. vnd lant Nep., ein weg. e gentium, l. der
volcker? f sahen B, sedentibus. g mortis, lux
orta est eis.

26 a achten tag verbessert aus ande'n sag. b ad, l.
zcu? c sic enim decet nos implere omnem iustitiam,
in B nach Lc. 21, 22 (vgl. auch Lc. 24, 44) übersetzt: ut im-
pleantur omnia quae scripta sunt. d et ecce vox, l.
für seines vaters vielleicht eine? e de caelis di-
cens, l. wart von dem himel gehort sprechen? f Hic
est filius meus dilectus, in quo mihi complacui.

27 Der ander suntag nach oberstern secundum Iohannem.

(Ioh.2,1) Es geschah ein hochtzeit in Chana Galilea, da was Ihesus muter. (2) da wart Ihesus auch mit seinen iungern da hin geladen zcu der hochtzeit. (3) <...>^a Da sprach Ihesus 5 muter zcu (irem kind)^b: sie haben nicht weines. (4) Da sprach Ihesus zcu ir: weip was ist mir vnd dir? [dar vmb] wann mein tzeit ist noch nicht kumen. (5) Da sprach Maria^c zcu den dinern: was er euch heist das tut. (6) Es waren auch da^d sechs steinen krug mit wasser nach der + grossen 10 mas +^e der iuden vnd in ein iglichen krug gingen zwu mas oder drey. (7) Da sprach er zcu in: fullet die krug mit wasser. da fulten sie die diner pis an den port^f. (8) Da sprach Ihesus zcu den dinern: Nw <...>^g brenget sie [dem^h (31rb) schaffer] dem^h kelner. Da brachten sie dem kelner 15 die krug. (9) da er es versuchet da was wasser zcu wein worden vnd er west nicht von wann es kem, aberⁱ die diner westen es die das wasser geschepft heten. da ruft der kelner dem preutigam (10) vnd sprach zcu im: Ein itzlicher mensch setzet zcu dem ersten guten wein für Darnach 20 wenn man truncken^j wirt so setzet man den letzten fur. Du hast den guten wein behalten pis zcu dem letzten^k. (11) Den anfanck seiner zeichen thet Ihesus zcu Cana^l Gallilea vnd offenbart sein ere^m. do glaubten in in sein iungern.

28 An der Mitwochen Secundum Lucam.

25 (Lc.4,14) Ihesus ging wider gein Gallilea in den tugenten^a des geistes vnd da ging alles das lobt von im also weit das lant was / (15) vnd er lert in iren schulen vnd ward gelobt^b von in allen (16) vnd kam gen Nazareth da er + geporn^c was Vnd ging <...>^d an dem sunnabent in die iuden

27 a et deficiente vino. b l. im? c mater eius.
d die B, ibi. e purificationem, l. reinunge. f
usque ad summum. g haurite (nunc) et. h den B.
i ader B, autem. j trinken B. k usque adhuc,
l. pis nu? l Lana B. m lere B, gloriam.
28 a in virtute, l. in der tugent? b gehört B, magni-
ficabatur, oder l. gehohet? c nutritus, l. gezogen
oder ähnlich. d secundum consuetudinem suam.

schul vnd <stunt>^e auf zcu lesen. (17) da ward im geben
das puch Isaye des weissagen Vnd da er das puch vmb kert
da vand er <...> geschriben^f: (18) [was] gottes geist ist
<vber mir>^g Darvmb das er mich gesalbt^h hat, zcu predigen
5 (vnd zcu kundigen) [vnd] den armen hat er mich gesant,
gesunt zcu machen die betrubten hertzen / <zcu predigen>ⁱ
den gefangen erlosung / den plinden das sie gesehen / [den
sundern rwe]^j vnd die zerprochen sind <zcu lassen in er-
losung>^k (19) <zcu> predigen ein^l behegliche [die] iar des
10 herren vnd den tag der vergeltung^m. (20) Vnd da er das
(31va) puch zcu tet da gab er es den dienernⁿ vnd da *sas
er*^o. vnd^p aller der augen die in der schul waren die
plickten in an. (21) da ward er sprechen zcu in: Die
schrift ist heut erfult worden in ewern oren. (22) vnd
15 sie gaben im alle getzeugtnus vnd sie wunderten sich der
gnaden reichen wort die aus seinem mund gingen.

29 Am Freytag Secundum Matheum.

(Mc.1,40) Es kam zcu Ihesu ein aussetziger <...>^a vnd
kniet fur in nyder / vnd sprach zcu im: Herr wiltu so mach-
20 stu mich (gesund vnd) wol reinigen. (41) Da erparmt sich
Ihesus vber in vnd rackt sein hant dar <...>^b vnd sprach:
ich wil dich reinigen. (42) Vnd da er das gesprach da weich
zcu hant von im sein aussatzikeit vnd wart (zcu hant) ge-
reinet. <...>^c (44) Da sprach zcu im Ihesus: *sich, sag
25 es nymant*^d <...>^e vnd ertzeig dich pristern^f vnd offer
das offer <...>^g das Moyses gepoten hat in^h zcu einem ge-
tzeugtnus. (45) *Er ging*ⁱ aus zcu predigen vnd zcu offen-

e surrexit. f invenit locum ubi scriptum erat. g
spiritus domini super me. h gesant B, unxit. i
praedicare captivos. j Reminiszennz an Ic.5,32 (oder
Ahnliches): sed peccatores ad poenitentiam. k dimit-
tere contractos in remissionem. l in B, praedicare an-
num domini. m vergolten tag B, diem retributionis.
n ministro. o er sas B. p vor B, et.
29 a deprecans eum. b et tangens eum, l. vnd rurt in
an? c (43) et comminatus est ei, statimque eiecit il-
lum. d sag e. n. sich B, vide nemini dixeris. e
sed vade. f principi sacerdotum. g pro emundatione
tua. h vnd B, illis. i ging er B.

baren die red / also das <er>^j nicht offenberlichen
möcht in die stat gen sunder <er was>^k auswendig in den^l
wuesten steten <vnd>^m samtten sich die leut <zcu im>ⁿ von
allen enden.

5 30 Der dritt Suntag nach dem oberstag secundum Matheum.

(Mt.8,1) Do Ihesus ging von dem perg da uolget im nach ein
grosse menig uolcks. (2) <sehete>^a Da kam ein aussetziger
mensch / vnd pett in an vnd sprach: Herr wiltu so magstu
mich wol reinigen. (3) Ihesus rackt aus sein hant vnd rurt
10 in an vnd sprach: ich will dich rey(31vb)nigen. vnd zcu
hant wart der mensch gereinigt von seiner aussetzikeit^b.
(4) Da sprach Ihesus zcu im: <sich>^c sag es nymant sunder
gee vnd ertzeig dich den pristern^d vnd opfer die gab die
Moyes gepoten hat in^e zcu getzeugtnus. (5) da er ein ging
15 gein Kapharnaum da ging zcu im ein herr der hundert *rit-
ter herr*^f was <vnd>^g sie vnter im hat vnd bat in (6) vnd
sprach: Herr mein kint leit in dem haus vnd ist vbel ge-
peinigt von dem gegicht. (7) Da sprach Ihesus <zcu im>^h:
ich kum vnd will es gesunt machen. (8) Da antwort der her-
20 re vnd sprach: Herr ich pin nicht wirdig das du gest vnter
mein tach svnder sprich newer ein wort so wirt mein kint
gesund. (9) wann ich ein man bin + vnd gewalt hab vber mein
ritter +ⁱ vnd wenn ich sprich zcu eim: gee her, so get er
her <...>^j vnd sprich <ich>^k gein meinem knecht: thu das,
25 so tut er das. (10) vnd do das Ihesus hört da wundert er
sich vnd sprach zcu den die im volgten: werlich ich sag
euch, ich hab nicht funden solchen glauben in Israhel. (11)

j fehlt B. k sed foris in desertis locis esset. l
die B. m et conveniebant. n ad eum. 1
30 a et ecce. b et confestim mundata est lepra eius.
c vide. d sacerdoti. e vnd B, illis. f herr
ritter B. g fehlt B, oder ist wie in Nr.46 zu lesen:
der hundert ritter vnder im hat? h ih̄s ih̄s B, ait
illi Iesus. i nam et ego homo sum sub potestate con-
stitutus, habens sub me milites, l. von gewalt vnd hab
vnter mir ritter? j et alii, veni, et venit, l. vnd
zcu dem andern kum so kumt er. k fehlt B.

ich sag euch aber das manch kumen werden von orient vnd von occident [das ist da die sunn auf get vnd nyder get] vnd werden ruen mit Abraham vnd Ysaac vnd mit Iacob in dem himelreich. (12) Aber die sunn des reiches werden 5 ausgeworffen in die aussern vinsternus da wirt sein wey- nen vnd knirschen der zcen. (13) Da sprach Ihesus zcu dem¹ [her]^m herren: gee vnd als du [glaubest (32ra) vnd] glaubet hast also geschee dir <...>ⁿ.

31 Am Mitwochen Secundum Iohannem.

10 (Ioh.4,43) Ihesus ging aus <von dannen>^a vnd <ging>^b in Gallileam. (44) wann er bewert het ein getzeugtnus das kein weissag in seinem lant nicht eren het^c. (45) vnd da er kam in Gallilea da enpfingen in die Gallieyen wann sie das alles gesehen hetten <...>^d zcu Iherusalem an dem feyertag^e 15 <...>^f. (46) vnd da kam er wider gein Chana Gallileam da er wasser zcu wein gemacht hat.

32 Am freytag secundum Matheum.

(Mt.4,23) Ihesus vmb ging [die] gantz[en stat]^a Gallileam vnd lert in den iuden schulen vnd prediget das ewangelium 20 des^b reich gotes vnd^c heilt [ader macht gesunt] alle seuchen vnd^d sichtagen <an den leuten>^e. (24) Da ging syn wan^f in alle Syriam vnd <sie>^g brachten^h im fur alle *die sich vbel gehabt vnd seuchen*ⁱ vnd die vmbgriffen waren mit manicherley (sichtagen vnd) peynen <...>^j vnd die vn- 25 synnig waren vnd vergichtig^k waren, die macht er alle gesunt. (25) vnd da volget im die menig nach.

1 den B. m nur eine Dittographie? oder ist herherren zu lesen; ähnliche Komposita BMZ I,666f., oder LEXER II,663 scharherre. n et sanatus est puer in illa hora.

31 a Post duos autem dies exiit inde et abiit in Gal.

b fehlt B. c aus Met verbessert. d quae fecerat.

e Freytag B, in die festo. f et ipsi enim venerant ad diem festum.

32 a totam Galileam. b Das B, ewangelium regni. c das B, et sanans. d ader B, omnem languorem, et omnem infirmitatem. e in populo. f Symon B, opinio eius.

g fehlt B. h et obtulerunt. i seuchen vor die sich B, omnes male habentes, variis languoribus. j et qui daemonia habebant. k vergichtig B.

33 Der vird suntag nach obersten secundum Matheum.

(Mt.8,23) Do Ihesus in ein schiflein trat da uolgten im nach sein iungern. (24) sehet da ward ein gros vngewiter in dem mer also das das schiflein bedeckt was mit vnden^a 5 [mit wasser des meres], aber Ihesus slief (vnd ruett). (25) sehet^b da traten zcu im sein iungern vnd + vorchten sich +^c vnd sprachen: Herre nw hylff vns <wir verderben>^d. (26) Do sprach er zcu in: was seit ir uorchtig ir [seit] cleines glauben Da stund er auf vnd gepot dem mer vnd den 10 win(32rb)den^e, da ward ein grosse still (auf dem mer). (27) des wunderten sich die <leute>^f vnd sprachen: wer ist der, wann im die winde vnd das mer gehorsam sein?

34 Am Mitwochen secundum Lucam.

(Lc.9,57) Es geschah da Ihesus vnd sein iungern an den 15 weg gingen Da sprach einer zcu Ihesu: ich volg dir nach wo du hin gest. (58) Do sprach Ihesus: die vuchs^a haben gruben vnd die vogel des himels haben nester aber des menschen kint hat nit wo es sein haubt hin lege^b. (59) do sprach er zcu einem andern: volg mir nach. do sprach er: 20 las mich ee gen vnd wegraben <...>^c Sunder gee vnd kundige^d das reich gotes. (61) Da sprach ein ander: herre ich * volg dir nach ader erlaub^e mir zcu dem ersten das ich den widersag die da heimen sint^f. (62) Da sprach zcu im Ihesus: nymant *[denn der] der sein hant an den pflug legt vnd hin- 25 der <sich>^g sihet^h ist wirdig gottes reichⁱ.

33 a fluctibus, vnden ist in B zu w̄den verbessert, so auch WERL. b et, l. vnd. c et suscitauerunt eum, l. wachten in? d perimus. e imperavit ventis et mari. f homines, WERL. ergänzt iunger!
34 a wuest B, vulpes. b legt B, reclinet. c patrem meum. (60) Dixitque ei Iesus: Sine ut mortui sepeliant mortuos suos. d. Sunder da ging er vnd kundet B, tu autem vade, et annuncia. e glaub B, permitte. f sing B. g fehlt B. h seet B. i ist wird. g. reich vor denn der ... hinder seet B, nemo mittens manum suam ad aratrum, et respiciens retro, aptus est regno dei, oder ist zu lesen nymant ist wirdig gottes reich [denn der] der sein hant an den pflug legt vnd hinder sich sihet?

35 Am Freytag Secundum Lucam.

(Lc.14,12) Ihesus sprach zcu einem fursten der gleisner
<...> ^a: wann du machst^b ein fru essen oder ein abent es-
sen^c so soltu nicht laden dein freunt noch dein pruder
5 noch dein swester^d noch dein <reiche>^e nachpauern das sie
dich icht wider zcu haus laden vnd^f [das] dir wider ver-
golten wirt (13) Sunder wann du machst ein wirtschaftt
so lad <arm vnd>^g kranck leüt, plint vnd lam (14) so
wirstu selig wann sie *nicht haben dir*^h zcu gelten. aber
10 es wirt dir vergolten in der vrstendⁱ der gerechten.
(32va) (15) Do das hort der ein der da ass der sprach zcu
im: selig ist der der das prot essen wirt in gotes reich.

36 Der funft suntag nach den obersten Secundum
Maththeum.

15 (Mt.11,25) Ihesus sprach: ich danck^a dir <vater>^b, herr
des himels vnd der erden wann du die dinck verporgen hast
vor den weisen vnd den clugen vnd hast sie geoffenbart den
cleinen. (26) vatter [ver]<wan also>^c ist <es>^c beheg-
lich vor dir. (27) alle <dinck>^d sint mir gegeben von mei-
20 nem vater vnd nyman hat den sun erkant newer der vater
Noch den vater hat nyman erkant newer der sun vnd wem es
der sun wil offenbarn / (28) kumet zcu mir alle die do
arbeiten vnd *wer beswert ist wann ich wil euch^e wider
pringen [vnd vindet ir rew ewer sele]*^f / (29) hebet auf
25 mein ioch auf euch vnd lernt von mir wann ich senft
vnd demutigs hertzen bin So vindet ir rw <ewer sele>^g.
(30) wann mein purd ist leicht (vnd gering) <vnd>^h mein
ioch ist süesⁱ.

35 a qui se invitaverat. b magst B, vgl. WEINHOLD,
Mhd.Gr., 2. Aufl., § 223. 235. c abet es. B. d cog-
natos, l. sweher? e vicini divites. f oder B, et
fiat tibi retributio. g pauperes. h dir n. hab. B.
i vergeltung B, resurrectione.
36 a confiteor, l. bekenne, veriehe? b pater. c
quoniam sic fuit placitum. d fehlt B. e in B, et
ego reficiam vos. f Vorwegnahme von V.29c. Der ganze V.
lautet in der Hs.: kumet ... arbeiten vnd vindet ir rew
ewer sele / wann wer beswert ist ... g et invenietis re-
quiem animabus vestris. h fehlt B. i Iugum enim
meum suave est, et onus meum leve.

37 Am Mitwochen Secundum Matheum.

(Mt.4,23) In der tzeit ging Ihesus vmb in dem land Gali-
lea vnd leret <in den schulen>^a der iuden vnd prediget
das <ewangelium des>^b reich gotes vnd heilet alle <seu-
5 chen vnd>^c sichtagen an den leuten. (24) vnd sein leß-
mut erschalt in <alle>^d Syria (in dem lant) + vnd die leut
komen zcu im vnd alle die da waren mit sichtagen behaft
ader mit dem teufel +^e die macht er alle gesunt. (25) vnd
die schar volgt im nach.

10 38 Am freytag secundum Matheum.

(Mc.2,13) Ihesus ging aus <..>^a da kom zcu im alles volck,
da lert er sie / (14) vnd da er vor^b ging da sach (32vb)
er Leui^c Alpei sun siczen [an der maut ader] an dem zcoll
Vnd sprach zcu eim^{dd}: volg mir nach. da stund er auf vnd
15 volgt im nach. (15) vnd das geschach da er ass in seinem
haus vnd vil sunder *vnd> offenbare <sunder> assen*^d mit
Ihesu <...>^e Do sprachen sie zcu seinen iungern: warvmb
isset vnd trincket ewer meister mit den <sundern vnd den>^f
offenwaren sundern? (17) Do das Ihesus hort do sprach er
20 zcu in: die gesunden bedurffen nicht des artztes sunder die
sichen Ich pin nicht kumen zcu ruffen die gerechten / sun-
der die sunder.

39 So man das alleluia legt secundum Matheum.

(Mt.20,1) Ihesus saget seinen iungern ditz gleichnus: das
25 himelreich ist gleich einem menschen der einen weingarten

37 a die schar B, in synagogis. b praedicans evange-
lium regni. c omnem languorem et omnem infirmitatem.
d in totam Syr. e et obtulerunt ei omnes male haben-
tes, variis languoribus, et tormentis comprehensos, et qui
daemonia habebant, et lunaticos, et paralyticos.
38 a rursus ad mare. b aus B, praeteriret. c
* leut B, Levi. d assen offenbarlichen B, multi publi-
cani et peccatores. dd versteh im, illi, vgl. WEIN-
HOLD, Mhd.Gr. 2.Aufl., § 476. 519. e et discipulis eius:
erant enim multi, qui et sequebantur eum. (16) Et Scribae,
et Pharisaei videntes quia manducaret cum publicanis et pec-
catoribus. f cum publicanis et peccatoribus.

hat + vnd der do sent seinen weingarten man zcu morgens
aus nach arbeitern in seinen weingarten vnd darnach zcu
dem morgen vnd zcu essen zzeit +^a. (3) vnd darnach zcu
dem mittentag ging er aber aus vnd sach + einen^b mussig
5 sten auf dem marckt. (4) Do sprach er <zcu im>^c: + gee^d
in meinen weingarten (zcu hacken vnd zcu graben)^e vnd
was recht ist das gib ich + dir^f. (5) <...>^g Darnach
ging er aber aus zcu der <sechsten vnd zcu der>^h newnten
stund <...>ⁱ vnd vand aber leut (mussig) sten Da sprach
10 er <zcu in>^j: wes stet ir mussig hie disen tag. (7) Da
sprachen sie zcu im: vns^k hat nymant gewonnen Da sprach
er [auch] zcu in: get auch in + meines herren +^l wein-
garten [vnd was recht ist das gib ich euch]. (8) da es
nw abent^m was (33ra) wordenⁿ Do sprach der herre zcu dem
15 weingartman: ruff den arbeitern + das man in iren lon
geb +^o vnd heb an an den leczten pis zcu den ersten. (9)
+ Vnd da er an hub den lon zcu geben +^p <den>^q die ku-
menn warn zcu der aylfen stund da + gab er ir itzlichem
einen pfennig +^r. (10) vnd + da er kam an die +^s die zcu
20 morgens kumen waren <...>^t + den gab er auch neur so uil
+^u. (11) da <...>^v murmelten sie wider den herren (12)
vnd sprachen: <...>^w wir haben diesen tag gehackt^x vnd
gegraben an der sunnen vnd du gibst vns neur als vil als

39 Das ganze Gleichnis ist arg verderbt und z.B. durch die Einführung des weingartmannes zu Beginn so stark verändert, daß Verbesserungen oft Neufassung bedeutet hätten; ich habe daher meist nur cruces gesetzt. a qui exiit primo mane conducere operarios in vineam suam. (2) Conventione autem facta cum operariis ex denario diurno, misit eos in vineam suam. b alios. c et dixit illis. d ite. e aus V.12. f vobis. g illi autem abierunt. h circa sextam, et nonam horam. i et fecit similiter. (6) Circa undecimam vero exiit. j dicit illis. k nw B, nos. l in vineam meam, der folgende Zusatz stammt aus V.4. m abet B. n ader wart B. o et redde illis mercedem. p Cum venissent ergo qui circa undecimam horam venerant. q fehlt B. r acceperunt singulos denarios. s venientes autem et primi. t arbitrati sunt quod plus essent accepturi. u acceperunt autem et ipsi singulos denarios. v et accipientes. w Hi novissimi una hora fecerunt. x gehack B.

den letzten. (13) Do antwort er eim^y vnd sprach: mein freunt ich thu dir nicht vnrecht, du hast mit mir ge- dingt vmb ein pfennig. (14) Nym das dein vnd ge. ich wil dem^z letzten als vil geben als dem^{aa} ersten. (15) 5 + das zymt mir +^{bb} zcu thun was ich wil / <oder ist>^{cc} dein aug ein^{dd} schalck wann ich gut pin? (16) Also werden die letzten die ersten^{ee} vnd die ersten die letzten wann ir ist wil gladen aber^{ff} ir ist wenig derwelt^{gg}.

40 Am Mitwochen secundum Marcum.

- 10 (Mc.9,30) Ihesus ging aus vnd ging durch Gallileam vnd wolt es nymant lassen wissen. (31) er leret aber sein iunger vnd sprach zcu in: Des menschen sun wirt gegeben in der leut hent vnd sie werden in toten vnd er wirt <...>^a ersteen an dem dritten tag. (32) vnd sie verstun- 15 den nit das wort vnd vorchten sich in zcu fragen. (33) vnd da kamen sie gen Gapharnaum vnd da sie + mit^b dar (33rb) komen da fragt sie Ihesus + was^c sie mit einander geret heten +^d an dem weg. (34) da swigen sie wann sie wider einander widerred heten wer vnter in der grost wer. 20 (35) Da sas er vnd ruft den zwelfpoten zcu samen <vnd sprach zcu in>^e: Vnd wer vnter euch der gröst wöl sein (vnd der erst) der wirt der aller letst vnd [der werd] eüer aller diner. (36) vnd nam Ihesus ein kint das stelt er^f vnter sie in die mitten, vnd da er es vmbgreiff da^g 25 sprach er zcu in: (37) wer der ist der der kinde^h eins nymt in meinem namen der enpfeht mich selber vnd wer mich enpfeht der enpfeht <nicht mich sunder>ⁱ den der mich ge- sant hat.

y B, uni eorum. z den B, huic novissimo. aa
den B, sicut et tibi. bb Aut non licet mihi.
cc an oculus tuus nequam est. dd ist B. ee
e(rsten) auf ein 'l' geschrieben. ff ader B, vero.
gg der weiß B.
40 a et occisus. b Qui cum domi essent, ist cum
= Konj. mit cum = Praep. verwechselt? c was was B,
Tilgungspunkte von WERL. übersehen. d Quid in via
tractabatis? e et ait illis. f es B, statuit
eum, oder l. vnd stelt es? g das B. h kinde
B. i non me suscipit, sed.

41 Am freytag secundum Lucam.

(Lc.9,51) Es geschah das die tag erfult wurden das Ihesus solt genomen werden vnd <er>^a sein antlutz bestetigt das er ging gein Ierusalem. (52) Do sant er poten fur sein an-
5 gesicht vnd da sie gingen da komen sie in ein stat der heiden^b *das sie im*^c bereiten^d [wolten]. (53) Da enpfingen sie in nicht wann sein antlutz was als eines genden gen Ierusalem. (54) Do <das>^e ersahen sein iungern Iohannes vnd Iacobus^f Do sprachen sie: <herr>^g wiltu, so spre-
10 chen wir das ein feuer von himel her nyder kum vnd diese verprenn als Helyas tet^h. (55) da kart er sich vmb vnd strafft sie vnd sprach: wisset ir nicht wes geistes ir seit? (56) Des menschen sun ist nicht kumen die selen zcu uerlieeen sunder zcu behalten. do gingen sie in ein ander
15 castel.

42 Der ander suntag vor vasnacht. (33va)

(Lc.8,4) Do vil volckes zcu samen kam vnd aus den steten ser eylten zcu Ihesu Do sprach er zcu in^a ein gleichnus: (5) Der ackerman der da ist aus gegangen zcu sehen seinen
20 samen vnd da er in seet da uil ein teil bei dem weg vnd wart zcu treten vnd die vogel des himels assen es auf. (6) Der ander sam (den der ackerman seet) der uil auf den fels vnd dorte e^b es auf ging wann es het nicht feucht (vnd verdarb). (7) Der dritt sam viel zwischen die dörner,
25 das ging mitten in den dörnern auf vnd ward ersteckt^c [(Mc.4,7) vnd bracht nicht frucht]. (8) Der vird sam viel in das gut ertrich vnd da es auf ging da macht es hundert ueltig frucht. vnd da er das sprach Do schrey er: wer oren hab <zcu hören>^d der höre. (9) Da fragten in sein iungern
30 was das gleichnus wer. (10) Da sprach Ihesus <zcu in>^e:

41 a fehlt B. b Samaritanorum. c do in sie B, ut pararent illi. d berauten B. e fehlt B. f Iohannem vnd Iacobum B, Iacobus et Iohannes. g domine. h als H. tet fehlt in der Vulg., Itala vorhanden, auch in den meisten mhd. Übersetzungen.
42 a l. durch für zcu in, per similitudinem? b dort ee B, aruit. c et simul exortae spinae suffocaverunt illud; l. mit für mitten in? d aures audiendi. e quibus ipse dixit.

euch ist geben zcu erkennen die heimlichkeit gotes reich
 Aber den andern in gleichnussen^f, das^g die do sehen [vnd]
 doch nicht sehen vnd die do hören [vnd] doch nicht [horen
 noch] vernemen. (11) aber das ist das gleichnus: der sam
 5 ist <das wort>^h gotes. (12) Der sam der da uil bei dem
 weg Das send die das gotes wort horen, So kûmt der teufel
 vnd nymt es aus iren hertzen das sie nicht gelauben <...>ⁱ
 werden. (13) Der sam der da uiel auf den fels Das sind die
 das gotes wort hören, so enpfahen sie es wol mit frewden;
 10 wann sie haben nicht wurtzelein (33vb) wann sie zcu + we-
 nig^j gelauben, wann in der tzeit der anuechtung weichen
 sie. (14) Der sam der da uiel in die dörner Das sind die
 die das gots wort gehört haben vnd von dem fleis, werlt-
 lichen^k reichthum vnd des leibes wollust ersticket er vnd
 15 pringt nicht frucht^l. (15) Aber der sam der in das gut
 ertrich viel Das sein die mit einem guten lautern hertzen
 hören das [gots]wort vnd es behalten vnd pringent^m vil
 vrucht inⁿ gedult.

43 An der Mitwochen secundum Matheum.

20 (Mt.12,30) Ihesus sprach zcu den gleisnern: wer mit mir nit
 ist der ist wider mich vnd wer mit mir nicht samet der zcu-
 streuet / (31) dar vmb sag ich euch: alle sund vnd schlecht
 rede (wider got den vater) wirt den leuten vergeben^a, als
 das^b scheltwort^c wider den heiligen geist wirt nit vergeben.
 25 (32) vnd wer ein wort spricht wider des menschen kint <...>^d
 weder in der tzeit noch in der zcu kunftigen. (33) <...>^e
 [(Mt.7,17) wann ein guter paum pringt gut frucht] wann einen

f Aber das ander gleichnus B, ceteris autem in parabolis.
 g ist B, ut videntes non vident. h verbum dei. i
 salvi, l. selig zcu oder ähnlich? j ad tempus, l. zcu
 der tzeit? k werltlicher B. l suffocantur et non
 referunt fructum. m das pringet B. n vnd B, et
 fructum afferunt in patientia.
 43 a ver- aus vor- verbessert. b die B, blasphemia.
 c wort aus wolt verbessert. d remittetur ei: qui
 autem dixerit contra spiritum sanctum, non remittetur ei.
 e Aut facite arborem bonam, et fructum eius bonum: aut
 facite arborem malam, et fructum eius malum.

ytzlichen paume kennen wir bey seiner frucht. (34) ir notern geslecht wie moecht ir gut ding gereden wann ir pös sind? wann <von>^f des hertzen vberflussikeit redet der munt. (35) Ein gut mensch pringt + guten schatz vnd gute ding +^g vnd ein poeser mensch pringt + poesen schatz vnd poese ding +^h. (36) Aber ich sag euch, ein yeglichs musigs wort das die mensch(34ra)en reden, dauon müssen sie antwort geben an dem tagⁱ des gerichtes. (37) wann du aus deinen^j worten gericht wirst^k vnd von deynen worten
10 wirstu auch vertumet.

44 Am Suntag vor vasnacht.

(Lc.18,31) Ihesus nam zcu im sein iungern^a vnd sprach <zcu in>^b: sehet wir gen auf gen Ierusalem vnd alle dinck werden volbracht die geschriben sind von den weissagen [vnd]
15 von des menschen kint. (32) wann er wirt geantwort [vnd] den heiden vnd wirt verspot vnd gegeiselt vnd verspeit / (33) vnd wenn sie in geisein so tötten sie in vnd er wirt ersteen am dritten tag. (34) vnd die iungern vernomen das nicht wann das wort ward vor in verporgen vnd sie verstun-
20 den des worts nicht das da geredt was. (35) Aber <es geschach>^c da er nahent Iericho da sas ein plinter pei <dem> weg vnd pettelt. (36) vnd da er hort das volck vor im gen da fragt er wer da^d were. (37) da saget man im das Ihesus Nazarenus da ging. (38) Da schrey er vnd sprach: Ihesus
25 Dauids sun erparm dich vber mich. <..>^e (40) da stund Ihesus still vnd hies in zcu im neher gen^f. da er im nahent da froget er in (41) vnd sprach: was wiltu das ich dir thu? Do sprach er: herre das ich gesehe. (42) do

f ex abundantia. g bonus homo de bono thesauro profert bona, l. pringt vor von guten schatz gute dingk?
h et malus homo de malo thesauro profert mala, l. pringt vor von poesen schatz poese dingk? i den tagen B, in die. j den B, tuis. k wirt B.
44 a duodecim. b et ait illis. c Factum est autem, cum. d quid hoc esset, l. was das? e (39) et qui praeibant, increpabant eum ut taceret. Ipse vero multo magis clamabat: Fili David miserere mei. f iussit illum adduci ad se.

sprach Ihesus <zcu im>^g: sich auf, dein glaub hat dich gesunt gemacht. (43) vnd zcu hant sach er [auf] vnd volget im nach vnd lobet got vnd alles volck das^h sach das gab got lob.

5 45 An dem ascher mit(34rb)wochenn.

(Mt.6,16) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wann ir vastet so solt ir nit traurig sein sam die gleisner wann sie ir antlutz entuerben das sie erscheynen den leuten fastend. werlich ich sag < euch>^a das sie haben iren lon
10 empfangen. (17) wann du aber fastest so salb dein haubt vnd wasch dein antlucz, (18) das du icht gesehen werdest von den leuten fastend <...>^b (Werlich ich sag euch: der^c vater [der in der himelischeit ist^d vnd]^e der in die heimelicheit^f sicht der wirt es euch^g vergelten. (19)
15 ir sult euch nit schetz sammen auf erden da in der rost vnd die schaben ergern^h vnd in die dieb stelen vnd ausgrabenⁱ. (20) leget eßer schetz^j (vnd eßer gut) in das himelreich da im weder der rost noch die milben schaden noch die dieb <ausgraben vnd>^k stelen. (21) wann wo
20 dein schatz ist da ist dein hertz.

46 Am donerstag secundum Matheum.

(Mt.8,5) Do Ihesus ein ging gen Capharnaum do ging zcu im ein herr der hundert ritter vnter im het <vnd pat in>^a
(6) vnd sprach: [zcu vnserm] herr^b, mein kint leit in
25 meinem haus vnd ist ser^c gepeinigt von dem gegicht. (7) Da sprach Ihesus zcu im: ich kum vnd wil es gesunt machen /

g dixit illi. h l. do das? et omnis plebs ut vidit.
45 a dico vobis. b sed patri tuo, qui est in abscondito. c pater tuus. d über der Zeile nach-
getragen. e vgl. z.B.Mt.6,1. 5,45: qui in caelis est. f himelischeit B, in abscondito. g tibi.
h ergen B, vielleicht ist aber auch zu lesen ... rost vnd milben schaden, vgl. V.20. i non effodiunt, nec furantur. j hertz B, thesauros. k effodiunt, nec.

46 a rogans eum. b herren B, et dicens: domine.
c male, l. vbel?

(8) da antwort im der + reich man +^d vnd sprach: Herre, ich pin nicht wirdig das du gest vnter mein tach, sunder sprich <newer>^e ein wort so wirt mein kint gesunt. (9) wann ich ein herre^f pin + vnd gewalt hab +^g vnd sprich 5 <ich>^h zcu meinem knecht: gee, so get (34va) er vnd zcu dem andern knecht: kumⁱ, so kumt er vnd sprich <ich> zcu eim^j: thu das, so thut er es. (10) vnd da Ihesus das hort da wundert er sich vnd sprach zcu den die im nach volgten / werlich ich sag euch solchen glauben hab ich 10 nicht funden in Israhel. (11) ich sag euch aber furbar das manche^k kumen werden von orient vnd occident [/ das ist da die sunn aufget vnd nyder get] vnd werden ruen mit Abraham vnd Ysaac vnd mit Iacob in dem reich der himel. (12) Aber die kint des reichs werden aussgeworffen 15 in die eussern vinsternus, da wirt weinen vnd zen claffen. (13) Da sprach Ihesus zcu dem herren: Gee vnd als du ge- laubtet hast also geschee dir. da wart das kint gesunt an der selben stund.

47 Am freytag secundum Matheum.

20 (Mt.5,43) Ihesus sprach zcu seinen iungern: habt ir gehort was [(Mt.5,27) zcu den alten] gesprochen ist: hab liep deinen freunt vnd hass deinen feint. (44) Ich sag euch aber: habet liep euer^a feint (vnd hasset ir nicht) vnd tüt wol den / die euch vbel tun vnd <pittet>^b vmb 25 die die euch nachsetzen vnd zcu vnrecht betruben, (45) das ir kinder seit euers vaters der in dem himel ist, der sein sunnen let scheinen vber gut vnd vber böss / vnd let es regen auf die gerechten vnd vngerechten. (46) <ist>^c das ir die liep habt die euch liep haben, 30 was lones wirt ir denn^d haben? wann das tun die offen

d Centurio, l. haubt man oder herr? e tantum dic.
f homo, l. man. g sub potestate constitutus,
habens sub me milites, vgl. Nr.30i. h et dico huic.
i davor er getilgt. j et servo meo. k men-
schen B, multi.
47 a euern B, vestros. b orate. c Si enim.
d dem B, l. vielleicht davon, darvmb?

sünder / (47) vnd ist das ir euer bruder (34vb) neßert
grusset, was tut ir furbas? wann das tun die vnglaubi-
gen (heiden). (48) darvmb seit volkumen als euer hime-
lischer vater volkumen ist / (Mt.6,1) wartt das ir euer
5 gerechtigkeit icht tut vor den leuten das ir icht gese-
hen wert von in ader ir wert nicht lon nemen pey euerm
vater der in dem hymel ist / (2) dauon wenn du almusen
gebst so soltu nicht [ein geschrei machen noch] singen
mit der pusaumen <vor dir>^e / also tun die gleisner in
10 den iuden schulen vnd in den gassen / das sie von den
leuten geeret^f werden. (3) Ich sag euch furbar: sie ha-
ben iren lon genomen. wann du aber almusen gibst so sol
dein <lincke>^g hant nit wissen was dy recht tut, (4) das
dein almusen sey in der heimlicheit^h vnd dein vater der es
15 sicht (in der still vnd) in der heimlicheit der kert dir
es wider.

48 Am Samstag Secundum Matheum.

(Mc.6,47) Do es abent ward da was das schif mitten auf
dem mer vnd Ihesus was allein auf der erden^a. (48) da sah
20 er sie arbeiten vnd rudern, wann der wint was wider sie,
vnd in der virden zzeit der nacht / da kam er zcu in ge-
end auf dem mer vnd wolt [nit] fur sie gen. (49) vnd da
sie in sahen gen auf dem mer da wonten^b sie wenn es wer
ein betrignus vnd schreyen laut / (50) wann sie sahen in
25 alle vnd wurden betruht / vnd zcu hant rett er mit in
vnd sprach zcu in: habt glauben ich pin es / nicht vörcht
euch, (51) vnd trat zcu in in das schif (35ra) vnd der
wint hört auf / da ersracken sie dester mer in in. (52)
wann sie vernomen nicht von den proden wann ir hertz was
30 erplint. (53) vnd do sie aber schiffetten da komen sie zcu
den steten^c Genezareth <...>^d. (54) vnd do sie aus dem
schiff traten do erkanten sie in. (55) Do durch ging er^e

e ante te. f gesehen B, honorificentur. g sinistra
tua. h himlicheit B, verbessert von WERL.
48 a dem mer B, in terra. b wolten B, putaverunt.
c in terram Gen. d et applicuerunt. e et per-
currentes.

alle die selben gegent / da trugen sie im entgegen <...>^f
alle sichen wo sie in hortten sein. (56)vnd wo er ein ging in
stet oder in dorffer ader in gassen^g da legt man sie im
in die gassen vnd paten in das sie anrurten den saume sei-
5 nes gewandes vnd alle die in anrurten die wurden gesunt
(von allen iren seuchen^h).

49 Der erst suntag in der vasten Secundum Matheum.

(Mt.4,1) Ihesus ward gefurt in die wustung von dem geist
das er ward an geuochten von dem teufel / (2) vnd do er
10 geuastet virtzig tag vnd virtzig nacht / dar nach hungert
in. (3) da trat zcu im der anuechter vnd sprach zcu im:
pistu gotes sun so sprich das die stein brot werden / (4)
do antwort im Ihesus vnd sprach: Es ist geschriben: der
mensch lebet nit allein des brotes / sunder aller der wort
15 die^a aus gotes mund gen. (5) Da furt in der teufel in die
heiligen stat [(Lc.4,9) zcu Ierusalem] vnd satzt in auf
das gelenter des tempels (6) vnd sprach <zcu im>^b: pistu
gotes sun so [ualle oder] laß dich ruckling hinab / wann
es ist geschriben: das er seinen engeln hat enpoten von
20 dir, die werden dich in den henden halten das du nicht dein
fus verserest an einem stein. (7) Da sprach Ihesus <zcu
im: aber>^c es ist geschri(35rb)ben: du solt nit versuchen
dein got. (8) da nam in <aber>^d der teufel vnd furt in auf
einen hohen perck vnd tzeiget im alle reich der werlt vnd
25 ir ere (9) vnd sprach <zcu im>^e: diese dinck wil ich dir
alle geben, ist das du nyder fellest vnd mich an petest.
(10) Da sprach Ihesus zcu im: <...>^f Es ist geschriben:
du solt an peten deinen got vnd solt im allein dinen. (11)
da lies in der tēufel. sehet da traten zcu im die engel
30 vnd dinten im.

f in grabatis eos ... circumferre. g in vicis, vel
in villas, aut civitates. h sachen B.

49 a in omni verbo, quod. b et dixit ei. c
* Ait illi Iesus: rursum, l. anderweit statt aber? d
Iterum assumpsit, s. zu c. e et dixit ei. f Va-
de Satana.

50 Am Montag Secundum Matheum.

- (Mt.25,31) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wann des menschen sun kumet in seiner gewalt vnd alle sein engel mit im so sol er sitzen auf dem stul seines gewaltes
5 (32) vnd sullent^a vor im gesammet werden alle geslecht vnd [alle leut] sül^b sie sundern von ein ander^c Als ein hirt sundert seine schaf <...>^d. (34) So sol der kunig sprechen zcu den die zcu seiner <rechten>^e hant sitzen / kummet ir gebenedeiten meines vaters, besitztet das reich
10 das euch ist bereit von angeng der werlt. (35) *Mich hungert vnd ir speiset mich, mich durstet vnd <ir>^f gabt mir zcu trincken*^g Ich was ein gast vnd ir beherberget mich (36) Ich was nacket vnd ir cleidet mich <...>^h Ich lag in dem kerker gefangen vnd ir trostet mich. (37) So
15 sullen die gerechtenⁱ sprechen: herr wann sahen^j wir dich hungertig vnd gaben dir [nicht] zcu essen, wann sahen wir dich durstig vnd gaben dir [nicht] zcu trincken / (38) *wann sach wir dich einen gast das wir dich [nicht] enpfingen, wann sach wir dich nacket vnd cleitten dich
20 [nicht], (35va)*^k (39) wann sach wir dich <...>^l gefangen das wir dich [nit] trosten in dem kerker^m. (40) So spricht erⁿ: ich sag euch fürbar: tet ir es einem dem mynsten meinem bruder, ir tet mir es selber. (41) So spricht er zcu den zcu der lincken hant: Get <von mir>^o ir verfluchten
25 in das <ewige>^p feüer das ich dem^q teufel hieß bereiten vnd seinen genossen / <...>^r. (46) so varn sie in die ewigen peyn, die gerechten varn zcu dem ewigen leben.

50 a sullet B. b sullen B, et separabit eos. c den andern B, ab invicem. d ab hoedis: (33) et statuet oves quidem a dextris suis, hoedos autem a sinistris. e a dextris. f fehlt B. g mich ... durstet vor mich ... hungert B, Reihenfolge nach Vulg., vgl. V.37. h infirmus, et visitastis me. i reichen B, iusti. j sehen B, vidimus. k wann ... enpfingen nach wann ... dich nicht B, Reihenfolge nach Vulg., vgl. zu g. l infirmum aut. m stelle in dem kerker nach gefangen? n et respondens rex dicet illis. o a me. p ignem aeternum. q den B, diabolo. r (42) esurivi enim, et non dedistis mihi manducare: sitivi, et non dedistis mihi potum: (43) hospes eram, et non collegistis me: nudus, et non cooperuistis me: infirmus, et in carcere,

51 Am dinstag secundum Matheum.

(Mt.21,10) Do Ihesus kam zcu Iherusalem da wurden alle leut <bewegt>^a sprechen: wer ist der mensch? (11) Do sprach das volck: es ist Ihesus der prophet von Nazareth
5 <Galilee>^b. (12) Vnd Ihesus ging in den tempel vnd treib alle die heraus die verkauften vnd kauften <in dem tempel vnd>^c die tisch der wechslers vnd die stule^d <der>^e, die da verkauften tauben [oder ander dinck] die^f kert er vmb (13) vnd sprach <zcu in>^g: es ist geschrieben: mein
10 haus ist ein pethaus [vnd nicht ein kauffhaus] / ir habet es aber gemacht ein gruben der morder. (14) Da komen zcu im die plinten vnd die lammen in den tempel die macht er alle gesunt. (15) <...>^h Da wurden sie zornig (16) vnd sprachen: horstu was diese sprechen? Do sprach Ihesus
15 <zcu in>ⁱ: ich höre es wol. habt ir nicht gelesen^j: von den kindern^k vnd von den sugenden^l hastu das lop volbracht. (17) da liess <er> sie vnd ging^m aus der stat zcu Bethanie vnd lert sie von dem reichⁿ.

52 An dem (35vb) Mitwochen Secundum Matheum.

20 (Mt.12,38) Die phariseyer vnd die meister^a der iuden [vnd] gingen zcu vnserm herren vnd sprachen: meister wir wollen ein zeichen von dir sehen. (39) Do sprach er zcu in: das p^hs vnd das vngelaubig volck suchet zzeichen vnd (vmb das das die zeichen verpoten waren) so wirt in kein zeichen ge-
25 geben denn das zeichen Ionas. (40) <Ionas>^b was in dem

et non visitastis me. (44) Tunc respondebunt ei et ipsi, dicentes: Domine, quando te vidimus esurientem, aut sitientem, aut hospitem, aut nudum, aut infirmum, aut in carcere, et non ministravimus tibi? (45) Tunc respondebit illis dicens: Amen dico vobis: Quamdiu non fecistis uni de minoribus his, nec mihi fecistis.
51 a commota est universa civitas, dicens. b Nazareth Galilaeae. c et ementes in templo, et mensas. d seule B, cathedras. e fehlt B. f da B. g et dicit eis. h Videntes autem principes sacerdotum, et scribae mirabilia, quae fecit, et pueros clamantes in templo et dicentes: Hosanna filio David. i dixit eis. j gesehen B, legistis. k ex ore infantium. l iungern B, et lactentium. m liessen sie in vnd gingen B, et relictis illis, abiit. n ibique mansit.
52 a vor meister ist gleisner getilgt. b vielleicht ist zu ergänzen <Ionas des propheten>. (40) Ionas ..., nisi signum Ionae prophetae.

- pauch des waltfisch drey tag vnd drey nacht (Also gepot er dem volck zcu Nyniue drey tag vnd drey nacht zcu uasten, vich vnd leuten)^c wann sie heten rew^e von Ionas predig, vnd sich dieser ist <grosser>^d dann Ionas. (42)
- 5 Die kunigin^e von Austro sull^f aufsten zcu dem vrteil mit diesem geslecht vnd sol es vertummen wann sie kam^g von dem ende der werlt zcu horen Salomonis weisheit Vnd sich dieser ist grosser dann Salomon. (43) Wann der vnrein geist außfert von dem (munde des) menschen So fert er
- 10 durch die durren stet vnd sūcht rew^{eh} vnd vindet keine. (44) So spricht er: ich wil wider farn in mein haus aus dem ich gefarn bin / vnd wenn er kūmt so vindet er das haus <...>ⁱ gekert vnd getzirt. (45) so fert er heim vnd [mit] ander^j siben bösen geisten nymet er zcu im die
- 15 poeser sein dann er vnd farn in das haus vnd wonen^k darynn <...>^l Also sol diesem^m boesen geslecht gescheen. (46) Vnd da er diese wort sprach (36ra) zcu dem volck <...>ⁿ (47) do sprach einer <zcu im>^o: do stenn dein muter vnd dein pruder dor vor vnd suchen dich. (48) Da
- 20 sprach er^p: welches ist mein muter (mein vater) vnd mein pruder? (49) + Vnd sprach: du weist nicht welches dein finger an deiner hant sind +^q? Do sprach er: sich (mein uater vnd) mein muter vnd mein pruder. [sein die]^r. (50) die da den willen meins vaters tun der da in hymel ist,
- 25 das ist mein uater^s vnd mein pruder vnd mein swester.

c Also ... leuten ohne Entsprechung bei Mt., dafür ist ausgefallen sic erit filius hominis in corde terræ tribus diebus et tribus noctibus. (41) Viri Ninivitae surgent in iudicio cum generatione ista, et condemnabunt eam. Der Zusatz mag in Anlehnung an Iona 3,5.8 frei gefaßt sein.

d et ecce plus quam Ionas his, vgl. oben zu 6b. e kunig B, regina austri surget. f sullen B. g kumen B. h rew B, requiem. i invenit eam vacantem, scopis mundatam. j andern B. k wann B, habitant. l et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus.

m WERL. l. die sein! n ecce mater eius, et fratres stabant foris, quaerentes loqui ei. o dixit autem ei quidam. p at ipse respondens dicenti sibi, ait. q et extendens manum in discipulos suos, dixit. r Ecce mater mea, et fratres mei. s mater.

53 Am donerstag Secundum Iohannem.

(Mt.15,21) Ihesus kam in das lant Sydonis vnd gein
Tire^a. (22) <seheth^b da kom ein <heidenische^c weip die
von^d <den selben landen>^e was aus gegangen vnd die (west
5 vnsern herren do vnd) rüft in an vnd sprach: Erparm dich
vber mich Dauids sun wann mein tochter ist ser behaft
mit dem poesen feint^f. (23) Vnd Ihesus sprach kein wort
zcu ir. Do <...>^g sprachen sein iungern zcu im: herr las
sie (gen)^h wann sie ruffet vns nach. (24) Da antwort in
10 Ihesus vnd sprach: ich pin nit gesant wann zcu den ver-
loren schaffen des israhelischen geslechtesⁱ. (25) Da
kom das weip vnd pett in an vnd sprach: herre hilff mir.
(26) Da antwort er ir vnd sprach: Es ist nicht gut das
man der kinder prot nem^j vnd geb^k es den hunden. (27) Da
15 sprach sie: herr es ist also Nw essen auch die welffer
von den prossen die da fallen von der^l herren tisch. (28)
Do antwort ir Ihesus vnd sprach: O weip dein glaub ist
gros, dir geschee als du gepeten hast^m. vnd (36rb) an der
stund ward ir tochter gesunt.

20 54 Am freytag secundum Iohannem.

(Ioh.5,1) Es was der iuden feyertag als Ihesus <auf^a ging
zcu Iherusalem. (2) + Da was ein see +^b der het (vmb sich)
funf heuser. (3) in diesen heusern lag ein gros volck der
plinden lamen (vnd tauben)^c vnd wasser suchtig menschen
25 vnd süst siech^d <...>^e (4) + Das wasser regent von den en-
gel gottes^f Vnd in den see da kam ein bewegung dauon die
sichen gesunt wurden +^g was seuche sie heten. (5) Da was

53 a ging irre B, secessit in partes Tyri, et Sidonis.
b.c.e et ecce mulier Chananaea a finibus illis egressa.
d vor B. f male a daemonio vexatur, l. gequelt von
d.p. geist? g et accedentes discipuli eius rogabant
eum dicentes. h dimitte eam. i nisi ad oves,
quae perierunt domus Israel. j vor nem ein 'p' ge-
tilgt. k gebt B. l dominorum suorum, l. ir?
m sicut vis.

54 a ascendit. b Est autem Ierosolymis Probatice
piscina, quae cognominatur Hebraice Bethesda. c vgl.
Mt.11,5. Lc.7,22. d vnd s. s. entspricht vielleicht dem
vor plinden fehlenden languentium. e expectantium aquae
motum. f vor gottes 'el' getilgt. g Angelus autem

ein mensch, das was wol acht vnd dreysig iar siech ge-
west. (6) Vnd da in Ihesus also sach ligen vnd wol west
das er also lang was gelegen Do sprach er zcu im: wiltu
gesund werden? (7) Da antwort der siech vnd sprach: her-
5 re ich hab keinen menschen + also siech gesehen wann er
das wasser rürt vnd in dar ein leit er wirt gesund +^h
vnd wenn ich zcu dem wasser kum so kumt ye ein ander vor
mir. (8) Da sprach Ihesus: stee auff vnd nym dein pett
mit dir vnd gee / (9) vnd zcu hant wurd er gesunt vnd nam
10 sein pett vnd ging (hin weck); vnd was sunnabent^l. (10)
Da sprachen die iuden <...>^j: wie tregstu dein pett^k wann
es ist sunnabent? (11) Da antwort er <in>^l: der mich ge-
sunt hat gemacht der hieß mich es tragen vnd hies mich
gen^m. <...>ⁿ wann er west nicht wer es was <...>^o. (14)
15 dar nach vand in Ihesus in dem tempel / vnd sprach zcu
im: sich du (36va) pist gesund worden, sund nicht mer das
icht pßers kum zcu dir. (15) Da ging der mensch vnd sa-
get das den iuden das das der herr^p wer der in gesund het
gemacht.

20 55 Am Samstag^a in der ersten vastwochen secundum
Matheum.

(Mt. 17, 1) Ihesus nam Petrum vnd Iacobum vnd Iohannem [vnd]
sein^b pruder vnd bracht sie^c auf einen hohen perg <zc
ruck>^d. (2) vnd vnser herre verwandelt sich vor in. vnd

domini descendebat secundum tempus in piscinam: et move-
batur aqua. Et qui prior descendisset in piscinam post
motionem aquae, sanus fiebat. h ut cum turbata fuerit
aqua, mittat me in piscinam, l. also wann das wasser ge-
rurt wirt der mich dar ein leit? i sunnabet B.
j illi, qui sanatus fuerat. k non licet tibi tollere
grabatum tuum. l respondit eis. m tolle grabatum
tuum, et ambula. n (12) Interrogaverunt ergo eum:
Quis est ille homo, qui dixit tibi, Tolle grabatum tuum, et
ambula? (13) Is autem, qui sanus fuerat effectus. o
Iesus enim declinavit a turba constituta in loco. p
Iesus.

55 a WERL. gibt an S. "korrigiert aus 'suntag'", auf
dem Film ist davon nichts zu erkennen und nur Santag zu
lesen; WERL. kann aber recht haben. b symonis B, et
Ioannem fratrem eius. c vor sie ist si getilgt.

* d seorsum, l. vielleicht stattdessen besunder?

sein antlutz schein als die sunn vnd seine cleider wurden
weis als der snee (3) vnd offenbart sich Moysi vnd Helye
<...>^e. (4) Do sprach Petrus^f: herr es ist vns gut hie
zcu sein; wiltu so machen wir vns^g drey tabernackel / dir
5 eins vnd Moyses eins vnd Helye eins. (5) Da er diese wort
gesprach <sehet>^h da kom ein licht wolcken vnd dackt sie.
vnd <sehet>^h ein stymme von dem wolckenⁱ kom vnd sprach:
hie^j ist mein lieber sun in dem ich mich wol gehage <hort
in>^k. (6) Do ditz die <iungem>^l hörten da uielen sie nyder
10 auf die erden^m vnd vorchten sich ser / (7) do ging er vnd
rürt sie vnd sprach <zcu in>ⁿ: vörcht euch nit, stet auf^o.
(8) da huben sie ir augen auf / vnd sahen nyman mer wenn
Ihesum allein / (9) vnd da sie von dem perg gingen do ver-
pot^p es in Ihesus / vnd sprach: ir sülit es nyman sagen
15 was ir gesehen habt bis des menschen sun erstanden ist von
dem tod^q.

56 Der ander suntag in der vasten secundum Matheum.

(Mt. 15, 21) Ihesus ging aus in die lant Thyri vnd Sydonis.
(22) sehet da was (36vb) ein heydenische waip von den
20 selben landen aus gegangen Dy schrey vnd sprach: Dauids
sun erparm dich vber mich wenn mein tochter die ist vbel
gequelt von dem poesen geist. (23) da antwort er ir ein
wort nicht Da traten sein iungern zcu im vnd paten in vnd
sprach: las sie (gen) wenn sie schreyt vns nach. (24)
25 Do antwort in Ihesus vnd sprach: Ich pin newer gesant zcu
den scheflein von Israhel^a die da verdorben sind. (25) Da
kom das weip vnd pet in an vnd sprach: herre hylff mir.
(26) Da antwort er ir aber vnd sprach: Es ist nicht gut
den kinden^b brot zcu nemen vnd <zcu> geben es den hunden.

e cum eo loquentes. f Respondens autem Petrus, dixit
ad Iesum. g hic. h ecce. i volck B, de
nube. j hic est, vgl. 6b. 52d. k ipsum audite.
l discipuli. m in faciem suam. n dixitque eis.
o surgite, et nolite timere. p perpot B. q a
mortuis.
56 a israhel B. b panem filiorum, 1. der kin-
der?

(27) Da antwort das weip vnd sprach: ia herr Nw essen die welffer die prosem <die da vallen>^c von ir^d herren tisch.

(28) Do antwort ir Ihesus vnd sprach: O weip wie gros ist dein glaub, dir geschee als du wilt. da wart <an der 5 stunt>^e ir tochter gesunt.

57 An dem Montag secundum Iohannem.

(Ioh.8,21) Ihesus sprach zcu der Jüden schar: ich gee vnd ir wert mich suchen vnd in ewern sunden^a wert ir sterben. wo ich hin gee da mugt ir nicht hin kumen. (22) Da sprach 10 chen die iüden: er wirt sich selber tötten wann er spricht: wo ich hin gee do mügt ir nicht hin kumenn. (23) Da sprach er <zcü in>^b: ir seit von der werlt <...>^c. (24) dauon so hab ich euch gesagt <...>^d ir wert sterben in ewern sunden^a. (25) Da sprachen sie zcu im: wer pist du? da sprach er: 15 ein anfanck der (37ra) mit euch redet. (26) ich hab noch vil von euch zcu reden vnd zcu richten, sunder der mich gesant hat der ist warhaftig, vnd was ich von im gehort hab das red ich in der werlt / (27) vnd sie erkanten nicht das er + in sagt von got dem vater +^e. (28) Da sprach er aber 20 zcu in: wann ir des menschen sun derhöhet so wert ir es erkennen das ich es pin <...>^f, Also red ich. (29) vnd der mich hat gesant der ist mit mir vnd hat mich nicht allein gelassen. <...>^g.

58 Am dinstag secundum Matheum.

25 (Mt.23,1) Ihesus sprach zcu dem volck vnd zcu seinen iungern: (2) auf dem stul Moysi sind gesessen^a die schriber vnd der iüden bischoff^b. (3) dauon alles das sie euch sa-

c quae cadunt. d iren B. e ex illa hora.
57 a in peccato vestro. b dicebat eis. c ego de supernis sum. Vos de mundo hoc estis, ego non sum de hoc mundo. d quia moriemini in peccatis vestris: si enim non credideritis quia ego sum. e quia patrem eius dicebat Deum, Übersetzungsfehler? f et a meipso facio nihil, sed sicut docuit me pater. g quia ego quae placita sunt ei, facio semper.
58 a gessen B. b et Pharisaei.

gen das sül̄t ir <behalten vnd>^c tun <..>^d Sie sprechen das vnd tun^e sein nicht. (4) sie pinden swer purden <vnd>^f vntreglich / vnd legen sie auf der leut achseln ab, sie wollen ir nicht an rǖren mit iren fingern^g / (5) vnd sie 5 thun auch alle ir^h werck das sie gesehen werden von den leuten Sie breittenⁱ auch die brieff mit den zehen gepoten^j vnd grossen iren sawm. (6) Sie haben auch lieb die ersten stül̄ in den wirtscheften vnd die ersten stül̄ in den schulen^k, (7) vnd die grusse auf dem marckt vnd meister 10 geheissen werden von den leuten. (8) *ir sult aber nicht meister geheissen werden wann es ist einer eǖer meister, aber ir seit alle pruder*^l [wann es ist einer euer^m meister]. (9) ir sullet euch nit einen vater nemen auf der erden wann (37rb) es ist einer eǖer vater <der>ⁿ in dem 15 hymel <ist>ⁿ. (10) Ir sullet euch nit heyssen meister wann einer ist eǖer meister (das ist) Cristus. (11) welcher eǖer grosser ist der werd eǖer diner. (12) wann wer sich erhohet der wirt genydert vnd wer sich nydert der wirt erhohet.

20 59 An der Mitwochen Secundum Matheum.

(Mt.20,17) Ihesus ging auf^a zcu Ierusalem vnd nam zcu im sein zwelff iungern heymlich vnd sprach zcu in: (18) sehet wir gen auf gen Ierusalem vnd des menschen sun wirt geantwort der^b priester fursten vnd den schreibern 25 [vnd sie werden in antworten den vnglaubigen] vnd sie werden in vertumen mit dem tod, (19) Sie werden in antworten den vnglaubigen zcu spotten vnd zcu geiseln vnd

c servate, et facite, auch halten ist möglich. d secundum opera vero eorum nolite facere. e aus tutt verbessert. f et importabilia. g digito. h alle ir] ander B, omnia vero opera sua. i be- reitten B, dilatant. j vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum S.234b s.v. phylacterium. k stu- len B. l ir sult ... werden nach wann es ... pruder B, Reihenfolge nach der Vulg. m aus neuer verbessert. n qui in caelis est.

59 a aus B, ascendens. b Der B.

zcu creutzigen vnd an dem dritten tag wirt er ersteen.
(20) Da trat zcu im die muter der sun Zebedey <mit iren sun>^c vnd pet in an vnd pat was von im. (21) Vnd Ihesus sprach zcu ir: was wiltu? Do sprach sie <zcu im>^d:
5 sprich das mein zwen sun einer sitz zcu der^e rechten hant vnd der ander zcu der lincken in deinem reich. (22) Da sprach Ihesus^f zcu ir: ir wist nicht was ir pitet, mügt ir getrincken den kelch den ich trincken werd? Da sprachen sy <zcu im>^g: wir mugen. (23) Da sprach er <zcu
10 in>^h: furbar ir werdet meinen kelch trinken. aberⁱ siczen zcu meiner rechten seiten ader zcu meiner linken seiten in meinem reich ist nicht mein euch^j zcu geben Sunder den es bereit ist von meinem (37va) vater. (24) vnd da das die zehen hörten da wurden sie vnmutig von den zweien
15 prudern. (25) da ruffet in Ihesus zcu im vnd sprach: Wisset <ir> das der heiden fursten herschen vber sie; vnd die grosser sind die vben^k iren gebalt an in [han]. (26) also wirt es nicht sein vnter euch Welcher vnter euch wil der grost sein der sey eüer diner. (27) Vnd welcher vnter
20 euch der erst^l wil sein der werd euer knecht. (28) vnd also des menschen sun nit kumen ist das man im dyen sun-der^m das er dyen vnd sein sel geb zcu erloesungⁿ fur manchen.

60 Am donerstag secundum Iohannem.

25 (Ioh. 5, 30) Ihesus sprach zcu seinen iungern vnd zcu der menig der iuden: Ich mag von mir selber nichtz getun. ich richt als ich höre vnd mein gericht ist gerecht wann ich such nicht meinen willen Sunder <den willen des> ^a der mich gesant hat. (31) ist das ich bewere die getzeugtnus
30 von^b <..>^c mir bewert / vnd ich weis das sein getzeugt-

c cum filiis suis. d Ait illi. e dexteram tuam.
f Respondens autem Iesus, dixit. g dicunt ei.
h Ait illis. i ader B. j reich B, vobis.
k aus oben (WERL.) verbessert? l grost B, primus.
m besunder B, sed. n erloesen B, redemptionem.
60 a sed voluntatem eius. b vor B, de. c me-
ipso, testimonium meum non est verum. (32) Alius est,
qui testimonium perhibet de me.

nus war ist das er von^b mir bewert. (33) ir^d sant zcu
Iohannes vnd er bewert ein getzeugtnus <...>^e von einem
menschen / aber ich sag euch das ir heilpar seit / (35)
der selb was ein prinender vnd ein leuchtender^f leuch-
5 ter. vnd <ir>^g wolt euch ein weil freuen in dem^h licht.
(36) ich hab aber ein grösser getzeugtnus dann Iohannes
Wann die werck die mir der vater gegeben hat das ich sie
volbring / die selben werck <die ich tu>ⁱ die beweren ein
getzeugtnus (37vb) von^b mir wann mich mein vater gesant
10 hat. (37) [Vnd der vater der mich gesant hat der hat ein
getzeugtnus^j von mir wann mich mein uater gesant hat]
vnd der vater der mich gesant hat der hat ein getzeugtnus
von mir geben Ir habt sein stymme nye gehort noch habt
sein gestalt gesehen, (38) noch <habt>^k sein wort nicht
15 bliben in euch / Wann den er gesant hat dem glaubet ir
nit. (39) dervart^l die schrift <...>^m; (40) + wann ir vin-
det dar jnnen das ewig leben +ⁿ. (41) ich nym nicht von
den leuten clarheit. (42) Aber ich hab <euch>^o erkant das
ir gotes lieb nit in euch habt. (43) Ich pin kumen in dem
20 namen meins vaters vnd ir nemet mich^p nicht; ob ein ander
kumet in seinem namen den selben wert ir nemen. (44) Wie
muget ir glauben wann ir die ere vnder ein ander selber
nemet vnd suchet nit die^q von got selber ist? (45) ir sult
nit wenen das ich euch besagen werd pey dem vater Es ist
25 Moyses der euch besaget in den ir hoffet. (46) <...>^r wann
glaubet ir leicht mir wann er von mir geschriben hat. (47)
Ist das ir^s [mir] seiner^t schrift nit glaubet wie wert ir
meinen worten glauben?

d ich B, vos. e veritati. (34) Ego autem non. f
leuctender B. g fehlt B. h luce eius, l seinem?
i quae ego facio. j geteugtnus B, verbessert von
WERL. k non habetis in vobis manens. l der vant B,
scrutamini. m quia vos putatis in ipsis vitam aeter-
nam habere: et illae sunt, quae testimonium perhibent de
me. n et non vultis venire ad me ut vitam habeatis.
o cognovi vos. p in B, accipitis me. q et glo-
riam, quae, l. die ere die? r Si enim crederetis
Moysi. s er B. t einer B, si autem illius lit-
teris.

61 Am freytag secundum Matheum.

(Mt.21,33) Diese gleichnus saget Ihesus seinen iungern vnd den iuden scharen: Es was ein man ein hauswirt der bewert^a einen weingarten vnd er zeünt dar (38ra) vmb ein
5 nen zcaun vnd grub dar ein ein press [ein kalter da mit man den wein aus want] vnd paut dar ein türn vnd lies den weingarten <weingartman>^b hin / Vnd zohe aus in fremde lant. (34) vnd da die frucht zeitig wart^c da sant er seine^d knecht zcu den^e weingartman <...>^f. (35) Do <...>^g
10 erslugen vnd tötten sie vnd ersteinten ettlichen. (36) do sant der herr mer knecht dar denn der ersten waren + den selben tötten sie als den ersten +^h. (37) Zcu dem dritten malⁱ sant er seinen sun dar vnd sprach: sie werden meinen sun vorchten. (38) vnd da sie den sun ersahen
15 Do sprachen sie vnter einander: das ist der (recht) erbe, kome, wir ertoten in vnd besitzen sein erbe. (39) Vnd do sie in begriffen da wurffen sie in aus dem weingarten vnd ertotten in. (40) wann der herr des weingarten komen wirt / was wirt er [in vnd] den + pauleuten^j darvmb tun? (41)
20 Do sprachen sie zcu im: die poesen wirt er pöslich vertilgen vnd wirt seinen weingarten <andern weingarten> leuten^k lassen die im sein frucht geben zcu rechter tzeit. (42) Do sprach Ihesus: habt ir gelesen in der geschrift: den stein den die pauleut verwurffen der ist worden ein
25 slosstein^l? das ist gescheen von^m dem herren vnd ist wunderlich in vnsern augen. (43) Dauon sag ich euch / wenn gottes reich von euch genomen wirt vnd wirt gegeben einem volck das im sein frucht gibt zcu rechter zzeit. (44) Wer auf den stein felt der zcu (38rb) pricht oderⁿ auf wen der
30 stein uellet den zcu reibet er. (45) Vnd do die priester

61 a plantavit. b agricolis. c cum autem tempus fructuum appropinquasset, l. die zeit der frucht?
d seinen B, servos suos. e dem B, agricolas. f ut acciperent fructus eius. g Et agricolae, apprehensis servis eius, alium ceciderunt. h et fecerunt illis similiter. i Novissime. j quid faciet agricolis illis? k aliis agricolis. l flostein B.
m vor B, a domino. n l. aber?

vnd die fursten^o hortend^p sein gleichnus Do begerten sie in an zcu greiffen wann sie bekanten das er von in^q selber rett. (46) doch vorochten sie das volck wann sie heten in als einen weissagen^r.

5 62 Am samstag Secundum Lucam.

(Lc.15,11) Ihesus saget seinen iungern das gleichnus: Ein man het zwen sun / (12) Do sprach der ein^a sun zcu dem vater / vater gib mir mein ertheil das mich an gehort. do teilt der vater mit den^b sun die hab (13) + vnd
10 was er hat +^c Do zoch er in fremde lant vnd vertzert do sein gut mit vnkeuschem leben. (14) vnd da er es vertzert hett da wart ein grosser hunger in dem <lant^d vnd er begund grossen kumer leiden. (15) Da gedacht er hin vnd here^e vnd macht sich an ein purger <des landes>^f. der sant
15 in in sein dorf das er seiner swein wartt / (16) do begert er seinen pauch zcu fullen mit den trebern Da die swein assen vnd nymant gab sie im. (17) da wart er in im selber betrachten vnd sprach: (0) was knecht in meynes vaters haus sein die haben genung prots zcu essen aber ich
20 verdirb alhie vor hunger. (18) ich wil auf sten vnd will zcu meinem vater gen Vnd will sprechen <zcu im>^g: vater ich han gesundet in den hymel vnd vor dir (19) vnd pin yntzunt nicht wirdig das ich dein sun werde^h geheissen sunder mach mich als einen <von>ⁱ deinen knecht. (20) (38va)
25 vnd stund auf vnd kam^j zcu seinem vater Vnd da im sein vater^k dennoch ferre was do ersach in sein vater vnd ward be-

o principes sacerdotum et Pharisaei. p horter B.
q im B, de ipsis. r falsche Verstrennung in B: parabolas eius, cognoverunt quod de ipsis diceret. (46) Et quaerentes eum tenere, timuerunt turbas ...
62 a adolescentior ex illis. b dem B, illis. c
Et non post multos dies, congregatis omnibus, adolescentior filius. d von WERL. ergänzt, in regione illa. e
Et abiit. f regionis illius. g dicam ei. h
wir B. i de mercenariis. j vor kam ungetilgt stu.
k cum autem adhuc longe esset, l. da er?

wegt mit barmhertzikeit vnd lieff im entgegen vnd viel
im vmb seinen hals vnd kuset in. [Da sprach der vater
zcu dem sun: ich sich gern wann du warst tod vnd pist
wider lebentig worden.] (21) Da sprach der sun zcu im:
5 vater ich han gesundet in den himel vnd vor dir Nwn pin
ich nicht wirdig zcu heissen dein sun [/ sunder mach mich
als einen <von>¹ deinen knecht.] (22) Da sprach der vater
zcu den knechten: pald bringt im das erst cleit [das pest]
vnd legt im es an / vnd gebt¹ im ein vingerlein an sein
10 hant vnd (zwen) schue an sein füs / (23) Vnd + zcu hant
hies er toten +^m ein veistes kalp das wir essen vnd wirt-
schaft haben (24) wann <dieser>ⁿ mein sun was tod vnd ist
wider lebentig worden Er^o was verloren vnd ist wider gefun-
den / da begunden sie wirtschaft haben vnd wolleben. (25)
15 aber sein elter pruder was (nicht da heym / sunder er was)
in acker vnd da er zcu dem haus kam nahent Do hort er + wun-
ne vnd freüß vnd seiten clanck +^p. (26) da ruffet er der
knecht einem vnd fraget was da wer. (27) Do sprach er zcu
im: dein pruder ist komen vnd dein vater hat im ein veistes
20 kalp lassen tötten das er in gesunt (vnd frolich) empfan-
gen (38vb) hat. (28) da wart er vnmutig vnd wolt nit hin
ein gen / do ging sein vater hin aus zcu im vnd begund in
zcu piten. (29) Da antwort der sun vnd sprach zcu dem vater
/ sich also vil iar als ich bey dir pin gewesen^q vnd han
25 dein gepot nye vber gangen vnd du hast mir nye ein kitzlein
gegeben / das ich mit meinen freunden het wirtschaft ge-
habt / (30) aber sint dein sun kumen ist der sein erbeil
verzert hat mit vnkeuschen weiben / dem hastu getötet ein
feistes kalp / (31) Da sprach der vater: sun du pist al-
30 tzeit mit mir gewesen vnd alle mein hab ist dein. (32) Aber
ich must wirtschaft haben vnd must mich freüßen wann <dieser>^r
dein pruder tod was vnd ist wider lebentig worden vnd was
verloren vnd ist wider funden.

1 gab B, et date. m et adducite vitulum saginatum, et
occidite. n hic filius meus. o Es B. p sym-
phoniam, et chorum. q servio tibi, 1. iar pin ich bey
dir gewesen? r frater tuus hic.

63 Der dritt suntag in der vasten Secundum Lucam.

(Lc.11,14) Ihesus was außwerffen einen poesen geist der was ein stumm / vnd da er in ausgetreib da ward der <stumm>^a mensch reden / des wundert sich das volck der me-
5 nig. (15) Do sprachen ettlich vnter in / in peltzepuck dem *fursten der teufel*^b wurffet der aus die posesen geist / (16) die andern versuchten in^c / vnd wolten ein zeichen von himel von im haben. (17) vnd da er sach ir gedanken / Da sprach er zcu in / ein itzlichs reich geteilt^d in im
10 selber / wirt^e ver^wisst vnd ein haus wirt fallen auf (39ra) das ander / (18) Ist aber^f das Sathanas in im selber ge- teilt ist wie wirt denn sein reich besteen Wann ir spricht^g ich wurff aus die posesen geist in peltzepuck. (19) <ist das ich aber aus werff die posesen geist in peltzepuck>^h In wemⁱ
15 werffent sye^j euer s^un auß / darvmb^k werden sie euer rich- ter (an dem iungsten tag) / (20) wurff ich aber die teufel aus in gotes finger furwar so ist in euch komen gotes reich / (21) wenn ein starcker wepner sein haus behutet So sind im befridet^l alle dinck die er besitzt. (22) kummet aber
20 ein stercker wenn er / vnd vber wint in / so nynt er im al- le seine wopen der er sich trostet / vnd wirt tailen seinen raup / (23) der mit mir nichten ist der ist wider mich vnd wer nicht mit mir sammet der zcu streuet / (24) Wenn ein vnreiner geist aus get von einem menschen so get er durch
25 die vnwasserigen^m stet vnd suchet r^w / vnd wenn er ir nicht vindet / so spricht er / ich wil wider keren in mein haus / aus dem ich gegangen pin. (25) vnd wenn er kumet so vindet er es mit pesem gekert <vnd getzirt>ⁿ. (26) So get er hin

63 a locutus est mutus. b teufel der fursten B, prin-
cipe daemoniorum. c Im B. d vor geteilt vom
Korr. daß, am Rand (dahinter) wirt. e davor daß vom
Korr. f Ist aber vom Korr. über getilgtem vnd. g
vom Korr. aus er spricht verbessert. h Si autem ego in
Beelzebub eicio daemonia. i vom Korr. zu wemme ge-
bessert. j sye vom Korr. über getilgtem ir. k dauon
B, uon vom Korr. getilgt, darüber vmb. l in pace sunt,
l. in fride? m wasserigen B, inaquosa. n et or-
natam.

vnd nynt zcu im siben ander geist die poeser sind dann er vnd gen hin vnd wonen do So sein des menschen lesten^o dick pßser denn die ersten. (27) Es geschach da er das sprach da erhub ein weip ir stymme aus dem volck vnd 5 sprach <zcü im>^p: Selig ist der leip der dich getragen hat vnd die prust die du gesugen hast. (28) Da sprach er: ya gewislich Selig (39rb) sein die die da horen das gotes wort vnd es behalten.

64 An dem Montag secundum Lucam.

10 (Lc.4,23) Die gleisner sprachen zcu Ihesu: wie uil zeichen hastu getan zcu Capharnaum also wir gehort haben, thu auch ettlichs hie in deinem land. (24) Da sprach Ihesus: werlich ich sag euch das kein weissag genem ist in seinem lande. (25) Ich sag euch in der warheit, es waren vil wit- 15 wen in den tagen Elie^a zcu Israhel da der himel verslossen was drew iar vnd sechs monet, do gross hunger was in allen landen (26) vnd zcu ir keiner was Elyas gesant newer zcu ir einer in Sareptam Sydonie, zcu einem weip die ein witwen was. (27) vnd vil aussetziger waren in Israhel vnter Eliseo 20 dem weissagen vnd ir keiner ward gereinigt newer Naaman Syrus. (28) Da wurden sie zornes vol in der iuden schul Do sie das hortten (29) vnd stunden auf vnd wurffen in aus der stat vnd furten in auf den ruck^b [auf die spitzen] des pergs / da die stat auf stund das sie in herab wolten 25 werffen. (30) + da verparg er sich + vnd ging durch sie^c.

65 Am dinstag Secundum Lucam.

(Mt.18,15) Ihesus sach sein iungern an vnd sprach zcu Symon Petro^a: ist das sich dein pruder versundet an dir

o list B, novissima. p dixit illi.
64 a elich B, Eliae. b rack B, ad supercilium montis. c Ipse autem transiens per medium illorum, ibat; vgl. Ioh.8,59 Iesus autem abscondit se oder Ioh.12,37.
65 a Ohne Entsprechung in der Vulg., vergleichbar allenfalls Mc.8,33. Auffallend daher, daß im Berliner Evangelistar die Einleitungsfloskel hier wörtlich entspricht.

gotes gepot eitel^e gemacht durch eßers gepots willen.
(7) Ir gleisner Ysaias hat wol von euch gesprochen vnd
geweissagt: (8) das volck eret mich mit den lebsen aber
ir hertz ist ferre von mir. (9) Sunder sie eren mich
5 on sach <...>^f. (10) da ruffet er zcu im die menig des
volcks / vnd sprach <zcu in>^g: hort vnd vernemet. (11)
was in den munt get das vervnreinet nit den menschen
Aber das aus dem mund get das vermeiligt den menschen.
(12) Do traten sein iungern zcu im vnd sprachen: weistu^h
10 das die gleisner sich geergert haben seyt sie gehort
haben das wort? (13) Do antwort er in vnd sprach: Ein
itliche pflanzung die mein himelischer vater nicht ge-
pflantz hat die wirt aus gereüt. (14) vnd let sie,
+ verprennenⁱ, vnd auch der plinden furer Ist das ein
15 plint den andern plinden leit So fallen sie beid in ein
grub. (15) Do sprach Petrus zcu im: herre leg vns aus
diese gleichnus. (16) Do sprach Ihesus: seit ir auch noch
on vernuft^j? (17) vernemet ir nicht, alles das in den
munt get das get in den pauch vnd wert aus gelassen. (18)
20 Aber die dinck die aus dem mund gen die gen von dem her-
tzen vnd vermeiligen die sel des^k menschen. (19) von dem
hertzen gen pos gedancken manslacht^l / <eebrechung>^m vn-
keusch / dieberey / falsch getzeugtnus got schelden (20) das
sintⁿ dinck die den menschen bemeiligen. (40ra) Aber^o mit
25 vngetzwagen henden essen das bemeiligt nicht den men-
schen.

67 Am donerstag Secundum Iohannem.

(Ioh.6,27) Ihesus sprach zcu der iuden menig: wircket
nit ein essen das^a vertirbt sunder das da bleibt in dem

e erbeteil B, irritum fecistis. f docentes doctrinas,
et mandata hominum. g dixit eis. h meinstu B,
scis. i caeci sunt, Assoziation an Mt.13,30. 40. 1.
si sint plint? j vnuernuft B, sine intellectu. k
hominem. l manigueltiglich B, homicidia. m adul-
teria. n ist B. o Ader B.
67 a ein essen Das nit B, operamini non cibum, qui perit.

ewigen leben / das euch des menschen sun wirt geben /
wann das hat got der vater getzaichet. (28) da sprachen
sie zcu im: was sullen wir t^an das wir wircken gottes
werck / <...>^b das ir glaubet in den <dem>^c er^d (euch)
5 gesant hat. (30) Do sprachen sie zcu im: was tustu tzei-
chen das wir sehen vnd dir glauben? was wurkestu / (31)
vnser veter assen in der wusten das himel brot Also ge-
schriben ist: er gab in himelbrot zcu essen. (32) Do
sprach zcu in Ihesus: furbar furbar ich sag euch, Moyses
10 gab euch nit das prot von himel <...>^e. (33) wann das
ist gotes prot das von himel her ab gesant^f ist vnd <gibt>^g
der werlt das leben. (34) da sprachen sie zcu im: herr
gib vns albeg das [lebentig] prot. (35) Da sprach Ihesus
zcu in: ich pin das lebentig prot / wer zcu mir kumt den
15 wirt nicht hungern vnd wer in mich glaubt den wirt nymer
mer gedursten.

68 Am freytag Secundum Iohannem^a.

(Ioh.4,5) Ihesus kam in ein stat der heyden die hies Sichar
bey dem vorwerck das Iacob seinem sun Ioseph gab. (6) da
20 was auch der prun Iacobs Da Ihesus m^und was von dem gen da
sas er auf den prunnen Es was auch vmb die sechsten stund
des tag. (7) Da kam ein heidenisch weip zcu schopffen (40
rb) des wassers Da sprach <Ihesus>^b zcu ir: (weip) gib mir
zcu trincken. (8) Aber sein iungern warn gegangen in die
25 stat das sie im [zcu]^c essen kauften. (9) da sprach das
heidenisch weip <zcu im>^d: wie voderstu tzu trincken von
mir wann du galleleisch pist vnd ich ein heidenyn pin
<...>^e? (10) Da sprach^f Ihesus: westu die gab gotes vnd wer
der wer der zcu dir spricht: gib mir zcu trincken, du hest

b (29) Respondit Iesus, et dixit eis: Hoc est opus dei.
c fehlt B. d der B, quem misit ille. e sed pa-
ter meus dat vobis panem de caelo verum. f descendit.
g et dat.

68 a Iohann-nem B. b dicit ei Iesus, von WERL. er-
gänzt. c ut cibos emerent. d dicit ergo ei.
e non enim coutuntur Iudaei Samaritanis. f respon-
dit Iesus et dixit ei.

uilleicht von im zcu peten vnd er het dir geben des
lebentigen wassers. (11) Do sprach das weip <zcu im>^ε:
Herr du hast nit dar mit du schopfest vnd der prun ist
tief / wo uon hastu dennⁿ lebentiges wasser? (12) pist
5 du grosser dann vnser vater Iacob der vns den prunen ge-
geben hat Vnd er tranck daraus vnd sein sun vnd sein
vieh. (13) Da antwort (ir) Ihesus vnd sprach zcu ir: wer
des wassers trincket den wirt wider dursten. (14) Wer
aber das wasser trinckt das ich <im>ⁱ gib den wirt nit
10 dursten ewiglich Sunder das wasser das ich <im>ⁱ gib wirt
ein aufspringender prun^j in das ewige^k leben. (15) Da
sprach das weip zcu im: herr gib mir des wassers das mich
nit [ewiglichen] durst vnd <ich>^l nicht mer her kum was-
ser zcu schopfen. (16) Do sprach Ihesus <zcu ir>^m: gee
15 vnd ruf^r deinem mann vnd kum here. (17) Das weip antwort
vnd sprach: ich hab keinen man Da sprach Ihesus zcu ir:
du hast wol gesprochen, du hastⁿ keinen man (18) wann du
hast funf man gehabt vnd den du ytzund hast der ist nit
dein man <...>^o. (19) Da (40va) sprach das weip <zcu im>^p:
20 herr ich hör^q wol das du ein weissag pist. (20) vnser ve-
ter haben angepet auf dem perg vnd ir sprecht das zcu
Ierusalem ein stat ist da^r man mus anpeten. (21) Ihesus
sprach czu ir: weip glaub mir das noch die zeit kumet
[vnd yntzunt ist] das man weder^s zcu Ierusalem noch auf
25 dem perg anpeten^t wirt den uater. (22) ir pett an das ir
nicht wisset <...>^u / wann das heil aus den iuden ist.
(23) Sunder die tzeit kumt vnd ist n^w / das die waren an-
peter anpeten werden <den vater>^v in dem geist vnd in der
worheit. wann der vater solch sucht die in an peten. (24)
30 Got ist ein geist vnd die in anpeten die müssen in anpeten

g dicit ei. h dein B, unde ergo habes. i dabo
ei. j fons aquae salientis. k dem ewigen B, in vi-
tam aeternam. l ut non sitiam: neque veniam. m
dicit ei. n quia non habeo virum. o hoc vere
dixisti. p dicit ei. q video. r das B, ubi.
s wider B, vielleicht richtig. t aus anpetet ver-
bessert. u nos adoramus quod scimus. v adora-
bunt patrem.

in dem geist vnd in der warheit. (25) Da sprach das weip
<zcu im: ich weis>^w das Messyas komt^x der da Cristus heist
vnd wann der kumet der offenbart vns alle dinck. (26) Do
sprach Ihesus <zcu ir>^y: ich pin es der mit dir redt. (27)
5 vnd zcuhand komen sein iungern vnd wunderten sich das er
mit dem weib rett Da sprach nymant: was fragstu oder was
redstu mit der frauen / (28) da lies die fraw den^z krug
sten vnd ging in die stat Vnd sprach <zcu den menschen:
(29) kumt vnd>^{aa} sehet den menschen der [mit] mir gesagt
10 hat alles das ich getan han <...>^{bb}. (30) da gingen sie
aus der stat vnd komen zcu im. (31) under weil^{cc} paten in
die iungern vnd sprachen: Meister iss. (32) Do sprach er
zcu in: ich hab ein essen zcu essen das ir nicht wisst.
(33) Da sprachen die iungern vnder^{dd} einander: hat im ym-
15 mant zcu essen bracht? (40vb) (34) Ihesus sprach: mein
essen ist das ich den^{ee} willen <tu>^{ff} des der mich gesant
hat das ich volbring sein^{gg} werck. (35) Nw spricht ir doch
das noch uier^{hh} monden sein ee der snit kumet Sehet ich
sag euch: hebt auf ewer augen vnd sehet die lant das sie
20 nw weis sind zcu dem snyt / (36) vnd wer da sneyt der nymt
das lon vnd samet die frucht in das ewigeⁱⁱ leben das sie
sich mit einander frewen der da seet vnd <der>^{jj} da sney-
det. (37) wann in dem^{kk} ist das wort war: einer ist der do
seet vnd ein ander ist der do sneidet. (38) ich hab euch
25 gesant zcu sneiden das^{ll} ir nicht gearbeit <...>^{mm} vnd ir
seit in ir arbeit getreten. (39) aus der stat vil heyden
gelaubten in vnsern herren durch des weibes wort die ge-
tzeuget hetⁿⁿ [vnd sprachen da die fraw sprach]: Er hat
mir <alles>^{oo} gesagt was ich hab getan / (40) vnd da die

w dicit ei mulier: scio. x komen B, venit, l. komen
ist? y dicit ei. z hydriam suam, l. iren?
aa et dicit illis hominibus: venite, et. bb numquid
ipse est Christus? cc WERL. liest nider. Weil!
dd wider B. ee des B, faciam voluntatem eius.
ff von WERL. ergänzt. gg seine B, opus eius. hh
WERL. liest mer, quattuor menses! ii dem ewigen B,
in vitam aeternam, s.k. jj fehlt B. kk den B,
in hoc. ll dar B, quod. mm alii laboraverunt.
nn heten B, propter verbum mulieris testimonium perhi-
bentis. oo omnia.

heiden zcu im kamen da paten sie in das er bey in blieb.
da bleib er da zwen tag. (41) vnd vil volckes^{pp} glaubet
durch seiner red willen (42) Vnd sprachen zcu dem weibe:
wir glauben nw nicht durch deiner red willen wann wir
5 haben es selber gehö^rt vnd wissen es wann der ist wer-
lich der werlt heilant.

69 An dem samstag Secundum Iohannem.

(Ioh.8,1) Ihesus ging auf den olperg (2) vnd kam fr^ü <wi-
der>^a in den tempel vnd alles volck kom zcu im / Da sas
10 er vnd lert sie. (3) Da furten czu im die iudischen (41ra)
meister vnd die gleisner ein weip das was begriffen an der
ee brechung (vnd an der vnkeusche) vnd staltten sie in die
mitt (4) vnd sprachen zcu Ihesu: Meister das weip ist nue
begriffen an der ee prechung. (5) Moyses hat vns in der ee
15 gepoten das wir sie steinen. was sprichstu dar zcu? (6)
Aber sie sprachen es darvmb das sie in versuchten vnd das
sie in besagten^b. Da puckt sich Ihesus nyder vnd schreib
mit dem finger auf die erden. (7) vnd da sie + in frag-
ten +^c da richt er sich auf vnd sprach zcu im: wer vnter
20 euch an sund sey der werff den ersten stein auf sie. (8)
Da neyget er sich aber nyder vnd schreib auf die erden.
(9) vnd da sie das wort vernomen da ging einer nach dem
andern aus vnd huben an von den alten (zcu den iungen)^d
Do pleib Ihesus allein vnd das weip stund in der mittten.
25 (10) Do richt sich Ihesus auf vnd sprach <zcu ir>^e: weip
wo sein die die dich besagten? [sich] nymant vertumet
dich? (11) Do sprach sie: nymant herr / do sprach der herr^f:
ich will dich auch nicht vert^ümen. gee vnd s^ündt nicht mer.

70 Zcu mitfasten secundum Iohannem.

30 (Ioh.6,1) Ihesus zoch vber das mer Gallilee +* da sie ko-
men an das mer Tiberiadis +^a. (2) da uolget im nach ein

pp et multo plures.

69 a iterum venit. b ut possent accusare eum. c
cum ergo perseverarent interrogantes eum. d vgl. MAR-
TIN zur Kudr. 548,2. e dixit ea. f Iesus.

70 a quod est Tib., l. das da ist Tib.?

grosse menig*^b wann sie sahen die tzeichen die er tet an
den sichen. (3) Do ging Ihesus auf den perck vnd sas da
mit seinen iungern. (4) die ostern warn auch nahent, der
iuden feyertag. (41rb) (5) Vnd do Ihesus sein augen auf
5 hub da sach er das ein grosse menig zcu im kom Da sprach
er czu Philippo: war [vmb]^c wern wir brot kauffen das die-
se essen? (6) Aber das sprach er darvmb das er in ver-
sucht wann er west wol was er thun wolt. (7) Da antwort
im Philippus: vmb zwey hundert pfennig wert brots benugt
10 in nicht das newer itlichem ein wenig werd. (8) Da sprach
seiner iungern einer zcu im Andreas Symon Petrus pruder: (9)
hie ist ein kint das hat funf gerstein prot vnd zwen fisch
Aber was ist das vnder so uil volckes (das neuer iglichem
ein wenig werd). (10) Da sprach Ihesus: heisset die leut
15 sitzen vnd essen Es was auch vil^d heuß an der stat. der
mann^e <die sassen>^f waren funf tausent an der zcal. (11)
Da nam Ihesus die brot (vnd saget dem himelischen vater
genad) vnd da er gnad het gesait vnd gedanckt da hies er
sie die iunger teilen vnter das volck^g, gleicherweis auch
20 die visch, wie vil sie wolten / (12) vnd da sie sat wurden
[da lobten sie got] Da sprach Ihesus zcu seinen iungern:
(hebet auf vnd) claubet die prosem zcusammen die vber pli-
ben sind das sie icht verderben / (13) da claubten sie
(vnd lasen) zcusammen vnd fulten zwelf^h korb abrech von
25 funf gersten proten [vnd von zweien vischen] die da warn
vber pliben [von] den die da gessen heten. (14) vnd do die
leut sahen (41va) das er ein zeichen het getan Da sprachen
sie: das ist <werlich>^h der weissag der da komen ist in die
werlt.

30 71 Am Montag Secundum Iohannem.

(Ioh.2,13) Der iuden ostern waren nahent vnd Ihesus ging
auf gen Ierusalem. (14) da vand er in dem tempel die do

b da uolget ... menig vor da sie ... Tib. B, Reihenfolge
nach der Vulg. c unde. d aus wl verbessert.
e dermann B. f discubuerunt ergo viri, numero.
g discumbentibus. h est vere propheta.

verkauften tauben vnd schaff^a vnd ochsen^b vnd die da
<zcu>^c wechsel sassen. (15) da macht er ein geiseln von
seilen vnd treib sie alle aus dem tempel, die schaff
vnd die ochsen vnd zcu streußt das [volck] gelt der wechs-
5 ler vnd kert vmb ir tisch. (16) vnd sprach zcu den die da
verkauften tauben: nemet das auf vnd machet nicht aus
meines vaters haus ein kaufhaus / (17) da gedachten sein
iungern das geschriben ist: die lieb deines haus hat mich
gessen. (18) Da antworten die iuden vnd sprachen: was
10 zeichen zeichenstu^d vns / [das ding] das du dis^e thust?
(19) Da antwort Ihesus vnd sprach zcu <in>^f: fellet den
tempel so wil ich in wider machen in dreien tagen. (20)
Da sprachen die iuden: der tempel ist gepauet worden in
sechs vnd virtzig iaren vnd <du>^g wilt in auf richten in
15 dreyen tagen? (21) Aber er sprach von dem tempel seines
leichnams. (22) vnd da er von dem tod erstund Da gedach-
ten sein iungern das er <das>^h (vor) gesprochen het / vnd
glaubten der geschrift vnd der red die Ihesus gesprochen
hat. (23) Da Ihesus zcu Ierusalem was zcu ostern an dem
20 feyertag, manich gelaubten an seinen namen Do (41vb) sie
sahen sein zeichen die er tet. (24) Aber Ihesus globetⁱ
<in>^j sich selber nicht, dauon das er alle dinck erkant,
(25) Wann im auch nit notdurfft was das yemant ein ge-
tzeugtnus bewert von dem menschen + was vnd ist +^k.

25 72 Am dinstag secundum Iohannem.

(Ioh.7,14) Do nw der feiertag + nahent^a do ging Ihesus
<auf>^b in den tempel vnd lert (das volck). (15) des wun-
derten^c sich die iuden vnd sprachen: wie kan dieser die

71 a ochsen B. b boves, et oves et columbas, ist
die Reihenfolge zu korrigieren? c et numularios
sedentes, l. da die wechslers sassen? d ostendis, l.
zeigestu? e dir B, quia haec facis. f dixit
eis, von WERL. ergänzt. g fehlt B. h recordati
sunt discipuli eius, quia hoc dicebat. i lobet B, non
credebat. j semetipsum eis. k ipse enim scie-
bat quid esset in homine.

72 a die festo mediante, l. mittelt? b ascendit.
c wuntern B.

- schrift vnd er sie nicht gelernt hat? (16) Da antwort
in Ihesus vnd sprach: mein lere ist mein nicht Sunder
des der mich gesant hat / (17) wer seinen willen thun
will der wirt von der ler erkennen / ob sie sein aus
5 got ader ob ich von mir selber red / (18) wer von im
selbs reth der sucht sein selbs lop wer aber sein lop
sucht des der in gesant hat / der ist warhaft vnd sein
nicht in im lugen^d. (19) Hat euch nit Moyses die ee ge-
geben vnd nymant aus euch tut (die ee oder) das recht.
10 was sucht ir mich zu toten? (20) Da antworten die iu-
den vnd sprachen^e: pistu behafft <mit dem teuffel>^f wer
gert dich zcu tōten? (21) Da antwort in Ihesus vnd
sprach: Ein werck han ich getan vnd ir wundert euch alle
(dauon) / (22) dauon gab euch Moyses die besneydung:
15 [vnd] nicht das sie aus Moyses ist / sunder aus den ue-
tern vnd ir besneidet den menschen an dem sunabent^g.
(23) Ist das der mensch nymet die besneidung <an dem sun-
abent das die ee>^h Moyses nicht zcu brochen wirt. vnd
(42ra) <r>ⁱ muet euch gen mir das ich ein gantzen men-
20 schen hab gesunt gemacht an dem feyertag. (24) Ir sullet
nicht richten nach dem anlutz Sunder richtet ein rechtes
gericht / (25) da sprachen etlich von Ierusalem: Ist nicht
das der den sie suchten zcu tōten? (26) Sich nw rett er
offennbar vnd sie sprechen^j nichtz nicht zcu im Nue die
25 fursten furbar haben erkant das er Cristus ist. (27)<...>^k
wann aber Cristus kōmt so weys nymant von wann er kumt [oder
wann er sey]. (28) Do schrey Ihesus laut in dem tempel <le-
rend>^l vnd sprach / ir wisset mich vnd wisset von wann ich
sey, vnd ich pin nicht von mir selber kumen Sunder der ist
30 warhaftig der mich gesant hat den ir nicht wisset. (29)

d iniustitia. e respondit turba et dixit. f dae-
monium habes, vgl. Nr.77,48. 52. g sunabet B. h
in sabbato, ut non solvatur lex. i fehlt B. j
sprachen B, dicunt. k sed hunc scimus unde sit.
l in templo docens, et dicens.

vnd ich weis in wann ich von im pin wann er hat mich gesant / (30) da warten sie das sie in an griffen / vnd nymant ließ [oder leget] sein hant an in wann sein stund noch nicht kumen was. (31) Aber aus der menig des volcks 5 glaubten maniche an in.

73 Am Mitwochen secundum Iohannem.

(Ioh.9,1) + Ihesus ging an dem weg mit seinen iungern Do sahen sein iungern +^a einen menschen der was plint <...>^b / (2) Do frogten sie in vnd sprachen^c: Meister 10 was hat dieser gesunt oder sein eltern das er plint ist geporn? (3) Ihesus sprach: weder er noch sein eltern haben gesundet sunder^d das gotes werck an im geoffenbart werden^e. (4) vnd ich mus wurcken die werck (42rb) des der mich gesant hat die weil es tag ist Es komet die 15 nacht das nymant gewurcken mag. (5) Als lang ich in der werlt pin So pin ich der werlt licht^f. (6) do er das gesprach da spirtzet er auf das ertrich vnd machet ein mischung mit der erden vnd mit der speicheln^g vnd strich das^h auf die augen des plinten (7) vnd sprach <zcu imⁱ: 20 Gee vnd wasch dich in^j dem wasser Syloe, das bedeut [ein] gesand^k [wasser]. da ging der plint vnd wusch sich vnd kam gesehent^l / (8) Da sprachen sein nachpauern vnd die in ee gesehen heten das er ein petler^m was: Ist das nicht der der da sass vnd pettelt? (9) die andern <sprachⁿ: 25 er ist es, ander^o: es ist sein gleichnus. vnd er sprach: ich pin es. (10) Do sprachen sie zcu im: wie sind dir dein augen auf getan? (11) Do antwort er: der mensch der do Ihesus heist der machet einen claib vnd streich mir den^p

73 a Et praeteriens Iesus vidit hominem caecum. b
a nativitate. c et interrogaverunt eum discipuli eius.
d der B, sed ut. e werde B, manifestentur opera.
f nicht B, lux. g et fecit lutum ex sputo. h et
linivit lutum. i dixit ei. j auß B. k ge-
sundes B, quod interpretatur Missus. l geseget B,
vgl. aber WEINHOLD, Mhd. Gr., 2. Aufl. § 221 S.220f.
m plinter B, mendicus. n Alii dicebant: Quia hic est.
o oder B, alii autem. p et unxit oculos meos.

vber mein augen / vnd sprach do zcu mir: Gee zcu [der
swemme das ist zcu] dem wasser Syloe vnd wasch (dein
augen) <...>^q da sach ich. (12) Do sprachen sie zcu im:
wo ist der selb? Do sprach er: ich enweis sein nicht.
5 (13) da furten sie in zcu den gleisnern der da plint was
gewest. (14) Aber es was ein feyertag Da Ihesus macht
die erden vnd die speicheln vnd im sein augen auf tet.
(15) Da fragten in aber die gleisner wie er gesehend^r
were Da sprach der plint (42va) was gewesen^s: Er leget
10 mir horb auf mein augen da wusch ich sie [auß dem was-
ser Syloe] vnd sach zcu hant^t. (16) Da sprachen etlich
aus den gleisnern: der mensch ist nicht von got der den
feyertag nicht behutet Die andern sprachen: wie mag ein
sunder solch zeichen^u getun? <...>^v. (17) Do sprachen sie
15 aber zcu dem plinten: was sprichstu von dem der dir dein
augen hat auf getan? Do sprach er: er ist ein weissag.
(18) des glaubten die iuden nicht von dem das er plint
gewesen was vnd nw sehe Vnd rüften^r seinem vater vnd mu-
ter + die es gesehen hetten +^w (19) vnd fragten sie vnd
20 sprachen: <ist>^x das ewer sun von dem ir sprechet das er
plint sey geporn, wie sicht er nw? (20) Da antworten sein
eltern vnd sprachen: wir wissen wol das er vnser sun ist
vnd plint geporn ist. (21) wie er nw gesicht^y vnd wer im
sein augen hab auf getan das wissen wir nicht, fraget in
25 selber, er hat das alter vnd rede^z von im selber. (22)
Das^{aa} sprachen sein eltern wann sie^{bb} die iuden vorchten
/ wann nw die iuden zcu sammen heten geschworen Wer in
[Ihesus ader] Cristus hies der solt aus der gemein ge-
teilt werden. (23) Dauon sprach sein vater vnd sein muter:
30 Er hat das alter, fraget in selber. (24) Da rufen sie

q et abii, et lavi. r wie im geschehen B, quomodo
vidisset. s ille autem dixit eis. t et video.
u davor sund getilgt, Tilgungszeichen von WERL. überse-
hen. v et scisma erat inter eos. w qui viderat,
derselbe Übersetzungsfehler in der ersten dt. Bibel.
x Hic est filius, von WERL. ergänzt. y videat, nesci-
mus. z redet B, loquatur. aa Da B, Haec. bb
sich B, timebant Iudaeos.

<aber>^{cc} dem menschen der da plint was gewesen vnd sprachen <zcu im>^{dd}: gib got lob, wir wissen das der mensch ein sunder ist. (25) Da sprach er <zcu in>^{ee}: ob er ein sunder ist das weis ich nicht (42vb) Eines weis ich das
5 ich ee plint was vnd nw sih ich. (26) Da sprachen sie <zcu im: was tet er dir?>^{ff} wie tet er dir dein augen auff?
(27) Da antwort er <in>^{gg}: ich hab es euch vor gesagt vnd ir habt es gehort, was wolt ir es <aber horen>^{hh}, wolt ir sein iunger werden? (28) Da fluchten sie im vnd sprachen:
10 du solt sein iunger sein Aber wir sein Moyses iunger. (29) wir wissen dasⁱⁱ Moyses geredt hat mit got, den wiss wir aber nit wann er ist. (30) Da antwort er in vnd sprach: an dem ist wunderlich das ir nicht wisset von wann er sey wann er mein augen hat auf getan. (31) wann wir wissen das
15 got die sunder nicht erhort Aber der gotes liebhaber ist vnd seinen willen tut den erhort er. (32) von angeng ist^{jj} das nicht erhort das + eines plinten augen sein auf getan +^{kk}. <...>^{ll}. (34) Da antworten sie im vnd sprachen: Du pist gantz in sunden geporn vnd wiltu [dauon] vns leren?
20 vnd wurffen in aus dem tempel. (35) vnd da hört Ihesus das sie in ausgeworffen hetten vnd da er in vand da sprach er <zcu im>^{mm}: glaubstu in gotes sun / (36) da antwort er vnd sprach: wer ist er herr / das ich in in glaub. (37) Da sprach Ihesus zcu im: du hast in angesehen vnd der mit dir
25 redt der ist es. (38) Da sprach er: ich glaub <herr>ⁿⁿ Da wil er nyder vnd pett in an.

74 Am donerstag secundum Lucam.

(Ic.7,11) Ihesus ging in die stat die da hies Naym vnd sein iungern mit im vnd ein grosse menig. (12) vnd da er nahent
30 der stat tor <seheth>^a Da wart (gein im) ein toter (43ra) aus

cc rursum, l. wider? dd dixerunt ei. ee dixit ergo eis.
ff Dixerunt ergo illi: Quid fecit tibi? gg Respondit eis.
hh iterum vultis audire. ii da B, quia.
jj Ist B, WERL. ist der falschen Versabgrenzung gefolgt.
kk quia quis aperuit oculos caeci nati. ll (33) Nisi esset hic a deo, non poterat facere quidquam.
mm dixit ei. nn credo domine.
74 a ecce.

getragen der was ein einiger sun seiner muter / die was
ein wittwe vnd ein grosse menig <der stat>^b ging mit ir /
(13) vnd da vnser herr die frauen sach (weinen) Da ward
er bewegt mit barmung vber sie Vnd sprach zcu ir: nicht
5 weinet. (14) vnd trat hin zcu vnd rurt die par. vnd die
die par trugen die stunden still Da sprach Ihesus (zcu
im): Iungling ich gepeut dir das du auf stest. (15) Da
richt er sich auf vnd sas der da tot was gewesen vnd hub
an zcu reden Da gab er in seiner muter wider. (16) Sun-
10 der die vorcht nam^c sie alle / vnd lobten got vnd spra-
chen / Ein grosser weissag ist aufgestanden vnter vns
wann got besucht hat sein volck.

75 An dem freytag secundum Iohannem.

(Ioh. 11, 1) Es was ein siecher der hies Lazarus von Betha-
15 nia von dem castel Maria Magdalena^a vnd Martha die waren
sein swester. (2) Es was auch^b die Maria Magdalena die
vnserm herren (sein haubt)^c salbet vnd ym sein fûs (wusch
mit irem wurtzen^d vnd sie im)^e trucknet mit irem har Ir
pruder Lazarus siecht. (3) da santen sein swester zcu im
20 vnd sprachen: Herre <sich>^f den du liep hast der ist
siech. (4) vnd da das Ihesus hÿrt Da sprach er zcu in:
der sichtum gehort <nicht>^g zcu dem tod Sunder vmb gotes
er das gotes sun dauon gelobt werd. (5) Ihesus het auch
liep Martham vnd Mariam^h Magdalenam ir swester vnd Laza-
25 rum. (6) vnd do er hort das er sicht Da pleib er an der
selben (43rb) stat zwen tag. (7) Darnach sprach er zcu
seinen iungern / wir sullen <wider>ⁱ gen gein Iudam. (8)
Da sprachen sein iungern <zcu im>^j: meister nw wolten
dich die iuden gesteint haben vnd wiltu wider dar? (9) Da
30 antwort in Ihesus vnd sprach: Nw sind doch zwelf stund

b turba civitatis multa. c namen B, accepit ...
timor.

*75 a Magdalena steht gegen die Vulg. in der ganzen Peri-
kope, dürfte aber ursprünglich sein. b autem, l. aber?
c Reminiszanz an Mt. 26, 7. d hertzen B. e Reminis-
zanz an Lc. 8, 38. Ioh. 12, 3. f ecce. g non est ad
mortem. h Maria B, verbessert von WERL. i iterum.
j Dicunt ei.

des tags / wer an dem tag get der stost sich nicht /
<...>^k (10) wer aber get bey der nacht der stost sich
(gern) wann da^l licht ist in ym nicht. (11) <dies sprach
er vnd>^m darnachⁿ sprach er zcu in: vnser freunt Lazarus
5 der sleift aber ich gee das ich in weck <von dem slaff>^o.
(12) Da sprachen sein iungern: herr sleift er so wirt er
gesund / (13) aber Ihesus het geret von dem tod Lazari
vnd sein iunger wenten das er von seinem slaff^p rett.
(14) Darnach sprach Ihesus offenlich <zcu in>^q : Lazarus
10 ist tod. (15) vnd ich frew mich durch e^uer willen das ir
glaubet das ich nicht da was. sunder gee wir zcu im. (16)
Da sprach Thomas der da heisset der zweifeler^r: Gee wir
vnd sterben mit im. (17) Da kam Ihesus vnd vand in das er
vir tag in dem grab was gelegen. (18) Es was auch das
15 Bethania das da leit <als>^s funftzehen acker lang von
Ierusalem. (19) Es waren auch vil iuden kumen die Maria
Magdalena trosten vnd Martham von irem pruder. (20) <...>^t
Aber Maria Magdalena sas da heim. (21) Da sprach Martha zcu
vnserm herren: Herr werstu hie gewest so wer mein pruder
20 nicht tod / (22) aber ich weis wol was du pitest von got
vnd das gibt er dir. (23) Da sprach Ihesus zcu Martha: dein
pruder wirt ersteen. (24) Da sprach Martha <zcu im>^u: ich
(43va) weis wol das er ersteen wirt in der vrstend an dem
iungsten tag. (25) Da sprach Ihesus <zcu ir>^v: ich pin die
25 vrstend [an dem iungsten tag] vnd das leben, wer in mich
glaubet ob er tot wer Er wirt (wider) leben (26) vnd alle^w
die da leben vnd in mich glauben die werden nit sterben
ewiglichen Gelaubstu das (Martha)? (27) da sprach sie: ya
furbar herr Ich glaub das du pist des lebentigen gotes sun
30 vnd in die werlt kumen pist^x. (28) vnd da sie das gesprach

k quia lucem huius mundi videt. l quia lux non est
in eo, WERL. verbessert zu das. m Haec ait, et. n
Darvmb B, post haec. o a somno. p de dormitione
somni. q dixit eis. r Didymus, vgl. L. DIEFFEN-
BACH, Glossarium latino-germanicum s.v. S. 180b. s qua-
si stadiis quindecim. t Martha ergo ut audivit quia
Iesus venit occurrit illi. u dicit ei. v dixit ei.
w in der Vulg. V.26 im Sing. x ist B.

Da ging sie vnd ruft ir swester Mariam Magdalenam in der
still vnd sprach heimlich: der meister ist hie vnd er
ruft dir. (29) Da sie das hort da stunt sie pald auf vnd
lieff gein im / (30) wann Ihesus noch nicht kumen was in
5 das castell Sunder er was noch an der stat da im Martha
begegent. (31) die iuden die auch mit ir da^y waren vnd
sie trösten [auch] da sie sahen das Maria snelle auf stun-
de vnd aus^z ging Da uolgten sie ir nach + pis zcu dem
grab das sie da weinten +^{aa}. (32) Da Maria kam da Ihesus
10 was vnd da sie in an sach da fiel sie für sein für vnd
sprach^{bb}: herr werstu hie gewest / so wer mein pruder
[Lazarus] nit tod. (33) vnd da sie Ihesus weinen sach vnd
die iuden die mit ir da waren <weinen>^{cc} da erpidemt
Ihesus in dem geist vnd betrubet sich selber (34) vnd
15 sprach: wo habt ir in hin gelegt? Da sprachen sie <zcu
im>^{dd}: herr kum vnd sich es. (35) da weint Ihesus mit in.
(36) Da sprachen die iuden: sehet wie lieb hat er in ge-
habt. (37) da sprachen etlich: mocht er + in nicht (43vb)
lebentig gelassen der den plinden ir augen auf tut? +^{ee}
20 (38) Ihesus erpidemt aber in im selber vnd kam zcu dem
grab <...>^{ff} Es was auch ein stein dar vber gelegt. (39)
Da sprach Ihesus: nemet den stein Da sprach zcu im Martha
sein swester <...>^{gg}: herr er stinckt wann er vir tag ge-
legen hat. (40) Da sprach Ihesus <zcu ir>^{hh}: han ich dir
25 nicht gesagt, ist das du glaubest du wirst gotes ere se-
henⁱⁱ? (41) Da teten sie den stein von dem grab. Ihesus
hub sein augen auf gen dem himel vnd sprach: vater ich sag
dir gnad wann du mich hast erhört. (42) vnd weis auch wol
das du mich altzeit erhorest Aber durch des volcks willen
30 / das hie vmb stet / han ich gesprochen das sie glauben

y in domo. z im nach B, et exiit. aa secuti
sunt eam dicentes: Quia vadit ad monumentum, ut ploret
ibi, l. vnd sprachen: sie get zcu dem gr. d. s. da wein-
te? bb sprachen B. cc et Iudaeos ... plorantes.
dd Dicunt ei. ee non poterat hic, qui aperuit
oculos caeci nati, facere ut hic non moreretur. ff
erat autem spelunca. gg qui mortuus fuerat. hh
dicit ei. ii haben B, videbis.

das du mich gesant hast. (43) Da er das gesprach do schrey er mit grosser styme: Lazare kum heraus. (44) Da ging er zcu hant aus dem grab der gestorben was, mit gepunden fussen vnd henden [vnd] mit <der>^{jj} toden^{kk} panden [richtet er sich auf]^{ll} vnd sein anlutz was verpunden mit einem <sweis>tuch^{mm} Da sprach Ihesus zcu yn: lo- set in auf vnd lasset in gen. (45) dauon vil iuden die da kumen waren zcu Martham vnd zcu Mariam Magdalenam vnd gesehen heten das Ihesus dis (wunder) getan het [die] glaub- 10 ten in in.

76 Am Samstag Secundum Iohannem.

(Ioh.8,12) Ihesus sprach zcu der iuden menig: ich pin der werlt licht, wer mir nach volgt der get nicht in der [werlt] vinstere^a Sunder er^b wirt haben des (ewigen) lebens 15 licht. (13) Da (44ra) sprachen die gleisner: du bewerst die getzeugtnus von dir selber, dein getzeugtnus ist nicht war. (14) Da antwort Ihesus vnd sprach zcu in: Ist das ich die getzeugtnus von mir selber bewer mein getzeugtnus ist war Wann ich weis von wann ich kumen pin vnd wo ich hin 20 gee. <...>^c. (15) ir vrteilt nach leiplichen dinge^d Ich vrteil nymant. (16) Ist das ich euch vrteil^e mein vrteil das ist war wann ich nit allein pin Sunder ich vnd mein vater der mich gesant hat. (17) wann in dem recht^f geschriben ist das zweier menschen getzeugtnus war ist. (18) Ich 25 pin der die getzeugtnus von mir selber bewert <...>^g. (19) Da sprachen die iuden <zcu im>^h: wo ist dein vater? Da antwort Ihesus: wederⁱ ir enwisset meinen vater nach mich. west ir mich So west ir villeicht meinen vater. (20) Die

jj fehlt B. kk tod B, ligatus pedes, et manus in-
stitis. ll aus Lc.7,15, Nr.74. mm sudario.
76 a vinter B, WERL. l. vnter, in tenebris. b es
B, verbessert von WERL. c vos autem nescitis unde
venio aut quo vado. d secundum carnem, l. fleisch-
lichen d.? e davor mein getilgt, Tilgungspunkte von
WERL. übersehen. f rechten B, in lege. g et te-
stimonium perhibet de me, qui misit me, pater. h di-
cebant ergo ei. i wider B, vielleicht richtig.

wort^j redt Ihesus <...>^k vnd lert in dem tempel Aber
nymant greif in an wann sein stund noch nicht kumen was.

77 An dem swartzen suntag ader der funft Suntag Se-
cundum Iohannem.

- 5 (Ioh.8,46) Ihesus sprach zcu der iuden menig vnd zcu der
prister fursten: wer wirt mich straffen vnter euch von
den sunden Ist das ich <euch>^a die warheit sag warvmb
glaubet ir mir denn nicht. (47) Wer aus got ist der hort
gotes wort / darvmb^b hort ir es nicht wann ir aus got nit
10 seit. (48) Da antworten die iuden vnd sprachen zcu Ihesu:
Sprech wir nicht wol wann du ein Samaritan pist vnd pist
behaft mit dem teufel. (49) Da ant(44rb)wort Ihesus:
<...>^c ich ere meinen vater so vneret ir mich. (50) Ich
such auch nit mein lop, ist einer der es sucht <...>^d
15 (51) furbar ich sag: wer mein wort behelt der wirt den tod
nit sehen ewiglich. (52) Da sprachen die iuden: Nw haben
wir erkant das du behafftpist <mit dem teufel>^e. Abraham
ist tod vnd die weissagen vnd du sprichst: wer mein^f red
behalt der smecket^g des todes nit ewiglichen. (53) Bistu
20 denn grosser denn vnser vater Abraham der da tod ist vnd
die weissagen die da tod sein? wen^h machestu dich selber?
(54) Da sprach Ihesus: lob ich mich selber so ist mein
lop nichtz Mein vater ist der mich lobt den ir sprechet
das er euer got sey. (55) vnd ir habt in nicht erkant, ich
25 hab in aber erkant Ist das ich sprech das ich in nicht
west So wurd ich euch gleich, ein lugner Aber ich weis in
vnd behalt sein rede. (56) Abraham euer uater freuet sich
das er mein tag solt sehen, er sach in vnd frolockt. (57)
Da sprachen die Iuden: du hast noch nicht funftzig iar
30 vnd hast Abraham gesehen? (58) Da sprach Ihesus zcu in /

j aus antwort verbessert.

k in gazophylacio.

77 a dico vobis.

b warvmb B, propterea.

c

Ego daemonium non habeo.

d et iudicet.

e quia

daemonium habes.

f dein B, meum.

g stirbet B,

gustabit.

h wann B, quem te ipsum facis.

werlich werlich ich sag euch: Ee Abraham was da was ich.
(59) Da huben die iuden stein auf das sie in¹ gewurffen
Aber Ihesus verparg sich vnd ging aus dem tempel.

78 Am Montag Secundum Iohannem.

5 (Ioh.7,32) Die fursten der iuden prister santen ir diener
das sie Ihesum angriffen (vnd in fingen). (33) Da sprach
Ihesus: ich bin noch ein cleine zzeit bej euch vnd ich
gee (44va) zcu im der mich gesant hat. (34) Ir wert mich
suchen vnd nicht finden, vnd da ich pin da mugt ir nicht
10 hin kumen. (35) Da sprachen die iuden zcu in selber / wo
wirt er hin gen das wir in nicht werden finden? wirt er
in der heyden strewung gen [das ist in der heiden wue-
sten] vnd wirt die heiden leren? (36) was red ist das die
er gesprochen hat: ir wert mich suchen vnd nicht finden
15 vnd wo ich pin da mugt ir nicht hin kumen? (37) Aber an
dem letzten grossen veiertagen Da stund Ihesus (in dem
tempel) vnd schrey^a: Wen da durstet der kum her zcu mir
vnd trinck. (38) wer in mich glaubet sam die schrift
spricht, aus seinem leib werden lebentig pech fliessen /
20 (39) das sprach er von dem geist den sie enpfahen wurden
die in in glaubten.

79 An dem^a dinstag Secundum Iohannem.

(Ioh.7,1) Ihesus ging gein Galileam wann er wolt nicht
pleiben^b in Iudea wann die iuden suchten in zcu t⁸ten. (2)
25 Es was auch nahent der iuden feyertag [oder]^c laupros. (3)
Da sprachen zcu im sein pruder: Gee von hymnen vnd gee
in + der iuden lant +^d das dein iunger sehen deine werck
die du wurckest / (4) wann ymant ichtes tut in der heym-
licheit vnd begert das er^e offenbar wirt sein Tustu das /
30 so offenbar dich selber der werlt / (5) wann sie nicht

i ut iacerent in eum, l. in in?

78 a clamabat dicens.

79 a dem Dem B. b ambulare. c dies festus Iu-
daeorum, Scenopegia. d Iudaeam. e es B, ipse in
palam esse.

glaubten in in / (6) wann Ihesus sprach zcu in: mein
zeit ist noch nicht kumen Aber euer zeit albeg bereit
ist. (7) Die werlt mag euch nicht ge(44vb)hassen Aber
sie hasset mich wann ich betzeug von ir das ire werck
5 pos sind. (8) Get ir hin auf zcu den feyertagen^f Ich gee
nicht auf^g zcu den feyertagen, mein zeit noch nicht
erfulth^h ist. (9) Da er das gesprach da pleib er in Gali-
lea. (10) vnd da sein pruder auf gingen [zcu den feyer-
tagen] Da ging er auch auf zcu den feyertagen nichtⁱ
10 offentlich sunder^j also in der still. (11) Da suchten
in die iuden an den feyertagen Vnd sprachen: wo ist ge-
ner? (12) vnd ein gros mürmeln was von im vnter der me-
nig, wann etlich sprachen: er ist gut / etlich sprachen:
neyn Sunder er betreugt die menig des volcks. (13) Doch
15 redt nyman offentlich von ym durch^k der iuden vorcht
willen.

80 Am Mitwochen secundum Iohannem.

(Ioh.10,22) Es was ein kirchweich zcu Ierusalem vnd es
was winter. (23) da ging Ihesus in dem^a tempel Salomo-
20 nis in der^b pfort [ader vorweck]. (24) Da vmb gaben
in die iuden vnd sprachen zcu im / wie lang benymstu vn-
ser sele? pistu Cristus so sag vns das offenbar. (25) Da
sprach er zcu in^c: ich red euch zcu vnd ir glaubt es
nicht. die werck die ich thu in meines vaters namen die
25 beweren ein getzeugtnus von mir. (26) Aber ir glaubt sein
nicht wann ir nicht seit aus meinen schaffen. (27) Meine
schaff die horen mein stym vnd ich kenn sie / vnd sie vol-
gen mir nach. (28) vnd ich gib in das ewig leben vnd sie
werden nicht verderben ewiglichen vnd nyman wirt sie
30 zucken aus meiner (45ra) <...>^d hant. (30) Ich vnd der va-

f diem festum, auch im folgenden immer Sing. g as-
cendo. h kumen B, impletum est, vgl. V.6. i non
manifeste. j sed quasi occulto. k durch B.
80 a den B, ambulabat I. in templo. b in porticu
Salomonis. c respondit eis I. d de manu mea.
(29) Pater meus quod dedit mihi, maius omnibus est: et
nemo potest rapere de manu patris mei.

ter sind ein ding. (31) Da huben die iuden stein auf vnd wolten in gesteint haben. (32) Da sprach Ihesus zcu in: vil guter werck hab ich euch ertzeigt aus meinem vater, durch wes <dieser werck>^e wolt ir mich steinen? (33) Da 5 sprachen die iuden: durch deiner^f guten werck^g willen stein wir dich nicht Sunder das du got hōnest wann du ein mensch pist vnd machest dich selber got. (34) Da sprach Ihesus: ist nyct^h in eüer ee geschrieben: wann ich hab gesprochen ir seit got / (35) ob erⁱ die got 10 heisset zcu den die red <gottes>^j ist gescheen vnd die schrift mag nicht zcu stört werden. (36) wann den der vater geheiligt hat vnd in die werlt gesant hat Ir sprecht [zcu mir] ich hōne got^k wann ich gesprochen han: ich pin gotes sun. (37) Thue ich nicht meines vaters werck so 15 glaubet mir nicht. (38) Thue ich sie aber vnd wölt mir nicht glauben so glaubet den wercken / das ir erkennet vnd gelaubet das der vater in mir ist vnd ich in dem vater.

81 An dem donerstag Secundum Lucam.

20 (Lc.20,1) Es geschach eines tages da Ihesus das volck le-
ret in dem tempel vnd das ewangelium kñnt Da komen zcu
sammen die iudischen lerer vnd der fursten prister^a mit
den eltern (2) vnd sprachen zcu im: Sag vns in welchem ge-
walt thustu das oder wer ist der der dir die gewalt gege-
25 ben hat? (3) Da antwort in^b Ihesus vnd sprach: Ich wil
euch [auch] auch fragen ein (45rb) wort / <antwort mir>^c:
(4) was Iohannes tauf^d von hymel ader von den^e menschen?
(5) Da gedachten sie vnd sprachen (vnter ein ander)^f: Ist
das wir sprechen: von hymel so spricht er (zcu vns): war-
30 vmb wölt ir im nicht glauben? (6) Sprech wir aber: von

e propter quod eorum opus. f meiner B. g Respon-
derunt ei Iudaei: de bono opere. h WERL. liest nirt. i
ir B. j sermo dei. k quia blasphemias.
81 a principes sacerdotum, et scribas, ist umzustellen?
b im B, von WERL. verbessert. c respondete mihi.
d taufft B. e dem B, hominibus. f cogitabant in-
tra se, dicentes.

den^g menschen <...>^h sie westen wolⁱ das Iohannes ein weissag was. (7) Da antworten se (vnd sprachen): sie westen sein nicht von wann er wer. (8) Da sprach Ihesus <zcu in>^j: ich sag euch auch nicht in welchem gewalt ich 5 das thue.

82 Am freytag secundum Iohannem.

(Ioh.11,47) Die bischoff vnd die gleissner sameten ein rat (wider Ihesum) vnd sprachen: was thue wir wann der mensch vil zeichen thut? (48) <ist>^a das wir in also [al- 10 le] lassen wann es^b werden alle leut an in glauben So^c werden kumen die Römer vnd nemen vnser stat vnd das volck. (49) Da was einer vnter in Chayphas mit namen wann er was bischoff des selben iars der [weissaget vnd] sprach: <...>^d Es zymmet <euch>^e pas das ein mensch sterb fur al- 15 les volck ee dann die gantz + werlt^f verderb. (51) Das sprach er nit von im selber sunder er weissagt es vnd das Ihesus sterben solt für das volck (52) vnd nicht allein vmb die diet Sunder das er gotes sun die zcu streüet waren zcu sammen sammet. (53) von dem tag gedachten sie das sie 20 in getötten. (54) des ging Ihesus nw <...>^g nit zcu den iuden Sunder er ging furbas in ein ander lant bej der wustenung, in eine^h stat die heist Effartⁱ, da wo(45va)net er mit sein iungern.

83 An dem Samstag secundum Iohannem.

25 (Ioh.17,1) Ihesus hub auf sein augen gen hymel vnd sprach: vater die stund ist kumen, klere deinen sun das dich dein sun clere. (2) als du im gewalt hast gegeben alles^a fleisches das er allen den^b die du im gegeben hast geb das

g dem B, hominibus. h plebs universa lapidabit nos.
i certi sunt enim. j ait illis.
82 a fehlt B. b omnes credent in eum, l. so werden
...? c et venient Romani, l. vnd so werden ...?
d Vos nescitis quidquam (50) nec cogitatis quia expedit
vobis. e fehlt B. f tota gens. g non iam
in palam ambulabat. h einer B, in civitatem. i
Ephrem.

83 a das 'a' ist verbessert aus 'A'. b omne, quod.

ewig leben. (3) <...>^c Das sie dich erkennen, einen woren
got vnd Ihesum Cristum [deinen sun] den du gesant hast.
(4) Ich hab dich geclert auf der erden Das werck hab ich
volbracht das du mir zcu thun hast gegeben / (5) Nw clere
5 mich auch^d vater bej dir selber mit der clarheit die ich
bej dir het ee das die werlt wurd. (6) Ich hab deinen no-
men geoffenbart den leuten die du mir gegeben hast von der
werlt. sie waren dein vnd du hast sie mir gegeben vnd sie
haben dein red behalten. (7) Nw haben sie erkant das alle
10 dinck <...>^e die du mir gegeben hast die han ich in gege-
ben <...>^f Vnd sie haben <werlich>^g erkant das ich von dir
aus gegangen pin vnd sie haben glaubt das du mich gesant
hast. (9) Ich pit für sie vnd pit <nicht>^h für die werlt
Sunder für die die du mir gegeben hast wann sie dein sind.
15 (10) vnd alle <dein>ⁱ dinck sein mein vnd meine dein Vnd
ich bin verclert in in (11) vnd pin nw nicht in der werlt
<...>^j vnd ich kum zcu dir. heyliger vater behalt sie in
deinem namen die du mir gegeben hast das sie eins sein /
als wir (ein sein). (12) Da ich mit in was da behilt ich
20 sie in deinem namen vnd bewart sie die du mir gege(45vb)-
ben hast vnd keiner wirt aus in verderben, neuer der sun
der verlust das die schrift erfüllet werd. (13) Aber nw
kom ich zcu dir vnd redt die red^k in der werlt das sie
haben mein freud volkumen in in selber. (14) Ich han in
25 gegeben <dein red>^l vnd die werlt hat sie gehasset wann
sie sind nicht aus der werlt recht als ich nicht pin von
der werlt. (15) ich pit nicht das du sie nemest von der^m
werlt Sunder das du sie behutest vor dem vbel. (16) sie

c Haec est autem vita aeterna. d tu pater, l. du
vater? e quae dedisti mihi, abs te sunt: (8) quia ver-
ba. f et ipsi acceperunt. g cognoverunt vere.
h non pro mundo rogo, l. sie nicht pit ich für? i
et mea omnia tua sunt et tua mea sunt, ist die Reihen-
folge gemäß der Vulg. zu regeln? j et hi in mundo
sunt. k haec loquor, l. red dies? l sermonem
tuum. m davor der getilgt, Tilgungspunkte von
WERL. übersehen.

sind nicht von der werlt recht als ich nicht pin von der
werlt. (17) heilig sie in der worheit <...>ⁿ. (18) Als
du mich gesant hast in die werlt <...>^o. (19) vnd fur sie
heilig <ich>^p mich selber das sie auch heilig sein in der
5 warheit. (20) Ich bit dich auch nicht allein fur sie sun-
der für (alle) die die von iren worten^q glaubig werden in
mich (21) das sie alle ein dinck sein Als du vater in mir
vnd ich in dir das sie auch in vns ein ding sein Das die
werlt glaub das du mich gesant hast. (22) vnd ich han in
10 gegeben die clarheit die du mir gegeben hast <...>^r das
sie volbracht sein in einer eyning^s das die werlt erkenn
das du mich gesant hast vnd hast sie liep / als du mich
liep hast gehabt. (24) vater die du mir gegeben hast Ich
will das sie sein mit mir wo ich bin das sie sehen mein
15 clarheit die du mir gegeben hast <wann du mich liep hast
gehabt>^t ee das die werlt wurd. (25) Gerechter vater die
werlt hat dich nicht erkant, ich hab aber dich erkant Vnd
die haben erkant das (46ra) du mich gesant hast. (26) Vnd
ich hab in kunt gemacht deinen nomen vnd wil in noch kunt
20 machen das die lieb mit der du mich lieb hast gehabt in in
sey vnd ich in in. (Amen).

84,I Das ewangelium an dem palmtag das ist das erst
ewangelium in dem aduent, darvmb schreib ich es
hie nicht Ich schreib den passion an dem palmtag.

25 (Mt.26,1) Ihesus sprach zcu seinen iungern: (2) wisset ir
das nach zweien tagen ostern ist vnd des menschen sun wirt
verraten das er gekreuczigt werde. (3) Da wurden gesammet
der prister fursten vnd die eltern des volcks in dem sal
des fursten der <prister der>^a Cayphas hies (4) vnd machten
30 einen rat das sie Ihesum mit listen^b hielten vnd tötten.

n Sermo tuus veritas est. o et ego misi eos in mundum.
p fehlt B. q per verbum eorum. r ut sint unum,
sicut et nos unum sumus. (23) Ego in eis, et tu in me.
s eynig B, WERL. liest einung, s. WEINHOLD, Mhd.Gramm., 2.
Aufg., § 277. t quia dilexisti me.
84,I a principis sacerdotum, qui. b dolo.

(5) Sunder sie sprachen: nit an dem feyertag es wurd leicht ein irrung in dem volck. (6) vnd da Ihesus was in dem haus Symonis des aussetzigen in Bethania (7) Da ging ein weip zcu im die het ein alabaster^c mit teuer 5 salben vnd gos es auf sein haubt da er as. (8) Da das die iunger sahen da wurden sie vnmutig vnd sprachen: was sol die verlust? (9) wann sie mocht die salb teuer verkauffen^d vnd mocht das gelt den armen hab gegeben. (10) das west Ihesus wol vnd sprach <zcu in>^e: was habt ir 10 der frauen vervbel? sie hat ein gut werck an mir getan. (11) Vnd die armen habt ir altzeit mit euch, mich aber wert ir nicht alletzeit bej euch <haben>^f. (12) Wann sie hat die salben an meinen leichnam (46rb) gelassen <...>^g das ich damit begraben werde / (13) + das wort das ich 15 euch sag +^h wo das ewangelium gepredigt wirt in aller der werlt So wirt gesprochen, sie hat das getan zcu seiner gedechtnus. (14) da ging einer aus den zwelfen *der da hies Iudas*ⁱ Scharioth zcu der prister fursten (15) Vnd sprach zcu in: was wolt ir mir geben das ich euch Ihesum 20 verratt?^j Da antworten sie vnd globten im^k xxx silberin pfennig. (16) Vnd nach den worten^l wart er seiner weil das er in verriett. (17) Darnach an dem ersten ostertag traten die iungern zcu Ihesu vnd sprachen: wo wiltu das wir dir bereiten das oster essen? (18) Da sprach [zcu im] 25 Ihesus: Get in die stat zcu einem vnd sprecht zcu im: der meister spricht: mein zzeit ist nahen, bej dir ich wil ostern machen^m mit meinen iungern. (19) Da gingen die iungern vnd tetenⁿ als in Ihesus gepoten hat vnd bereitten die ostern speis / (20) vnd da es abent^o was da ass Ihesus mit sei- 30 nen <zwelf>^p iungern vnd^q (21) da sie assen / da sprach

c alabastrum, l. a. krug oder a. puchs? d kauffen B, vaenundari. e ait illis. f habetis, von WERL. ergänzt. g ad sepeliendum me fecit, l. etwa vnd tet das das ich ... h Amen dico vobis, l. werlich ich sag euch? i iudas der da hies B, qui dicebatur Iud. Isc. j et ego vobis eum tradam. k At illi constituerunt ei. l Et exinde quaerebat. m davor ein 'b' getilgt. n Et fecerunt discipuli. o abet B. p cum duodecim discipuli. q davor ein 'd' getilgt.

er (zcu in): Furbar ich sag euch das mich einer vn-
ter verraten wirt. (22) Da wurden sie ser betrubt [vn-
ter einander] vnd sprachen alle besunder: Herr pin ich
es icht? (23) Da antwort er (in) vnd sprach: Der die
5 hant mit mir in die schussel senckt der wirt mich ver-
raten. (24) <...>^r von wem des menschen sun verraten
wirt Es wer dem menschen gut das er nye geporen wer.
(25) Da ant(46va)wort im Iudas der in verraten het <vnd
sprach>^s: Meister pin ich es icht? Ihesus sprach <zcu
10 im>^t: du hast es gesprochen. (26) vnd da sie das abent^o
essen wolten essen Da nam Ihesus ein prot vnd segent es
<vnd prach es>^u vnd gab es sein iungern vnd sprach: Ne-
met vnd esset, das ist [werlich] mein leichnam. (27) dar-
nach nam er den kelch vnd seit gnad [vnd] vnd gab in vnd
15 sprach: trincket alle aus dem, (28) das ist [werlich] mein
plut der newen ee Das vergossen wirt durch mancher will
<in>^v vergebung der sunden. (29) Ich sag euch aber: <ich
trincke>^w furbas nicht mer <...>^x mit euch neßer in mei-
nes vaters reich. (30) + Vnd da sie das essen verbrach-
20 ten +^y da gingen sie aus auff den olperg. (31) Da sprach
Ihesus zcu in: ir wert alle an mir geergert in dieser
nacht wann es ist geschriben: Ich wil den herten slahen
vnd die + schaff^z sullen zcu streuet werden. (32) Wenn ich
aber *ersten* wird so wil ich euch vor gen gein Galilea. (33)
25 Da antwort im Petrus vnd sprach: (herr) ist das sie all
an dir geergert werden ich wil mich nymer an dir geergern.
(34) Da sprach Ihesus zcu im: furbar sag ich dir / das
du in ^{aa} der nacht, ee das der han kreet, <hast>^{aa} mein
dreistunt verlaugnet. (35) Da sprach zcu im Petrus: ob ich
30 halt mit dir sterben mus, ich verleuken dein nicht Also

r Filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de il-
lo; vae autem homini illi. s respondens ... dixit.
t ait illis. u ac fregit. v in remissionem.
w Non bibam amodo. x de hoc genimine vitis usque
in diem illum, cum illud bibam. y Et hymno dicto, l.
vnd da sie lop gesprochen? z oves gregis, l. schaff
der hert? aa quia in hac nocte ... negabis, vgl.
v.75.

sprachen auch die andern iungern alle. (36) Da kom Ihesus in das dorff mit in das da heisset Gethseman Da sprach er zcu den iungern: sitzet hie das ich gee vnd peth. (46vb) (37) Da nam er mit im Petrum vnd die zwen sun Zebedei und 5 begund + betrubt zcu werden +^{bb}. (38) Da sprach er < zcu in>^t: mein sel ist betrubt pis in den tod, bleibt hie vnd wachet mit mir. (39) Da trat er ein wenig von in vnd vil auf seine [knye]^{cc} antlutz vnd pett Vnd sprach: mein vater ist es muglich so gib von mir die marter^{dd}, doch nicht als 10 ich wil Sunder als du wilt (vater). (40) Da kam er zcu seinen iungern vnd vand sie slaffen Da sprach er tzu Petro: + magstu^{ee} nicht ein weil mit mir gewachen? (41) wachet vnd petet / das ir nit fallet in ein bekorung. furbar der geist ist bereitt Aber das fleisch ist kranck. (42) Da ging er 15 aber zcu dem andern mal peten^{ff} vnd sprach: mein vater mag ich der marter nit vberig sein^{gg} So geschee dein will. (43) Da kam er wider (zcu den iungern) vnd vand sie slaffenn wann ir augen waren beswert. (44) Da lies er sie vnd ging aber hin, zcu dem drittenmal peten die wort^{hh}. (45) Da kam 20 er aber zcu seinen iungern vnd sprach < zcu in>ⁱⁱ: nw slaffet vnd ruet Sehet wie nehet die stund das des menschen sun gegeben wirt in die hend der sunder. (46) Stet auf vnd ge wir Sehet er ist nw nahen der mich hin geben wirt. (47) da er dennoch (mit in) rett Sehet da kam Iudas der zwelffer 25 einer vnd mit im ein grosse schar (der iuden) mit swertten vnd mit stecken Die gesant waren von der priester (47ra) fursten vnd von den eltern des volckes. (48) Aber der in verraten het der gab in ein zzeichen vnd sprach: welchen

bb coepit contristari et maestus esse, l. etwa begund truren vnd betr. z. w. cc knye ist vielleicht getilgt, WERL., der das Original eingesehen hat, gibt nichts * an. dd transeat a me calix iste, vgl. aber L. DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s.v. calix S.90c: liden, gotes martir; s. auch z.B. SCHONBACH, Altdt. Predigten I, S.343, 25f., Die Erlösung (ed. MAURER) V.4880. Statt gib l. benim? vgl. Nr.86, V.36. ee sic non potuistis. ff abiit et oravit. gg si non potest hic calix transire nisi bibam illum, vgl. zu dd. hh abiit et oravit tertio, eundem sermonem dicens, l. die selben wort? ii dicit illis.

ich kuss der ist es vnd den halt. (49) vnd zcu hant trat
er zcu Ihesu vnd sprach: gegrusset seistu meister vnd
kust in. (50) Da sprach zcu im Ihesus: freunt^{ff} warvmb
pistu her kumen? Da traten die (iuden) zcu im vnd grif-
15 fen in an^{jj}. (51) Sehet da zach + Petrus^{kk} sein swert aus
vnd slug ein knecht der prister fursten ab ein or ge-
schell^{ll}. (52) Da sprach zcu im Ihesus: stos ein dein swert
in sein^{mm} scheiden wann alle die mit dem swert vechten die
verderben von dem swertt. (53) Oder weistuⁿⁿ nicht das ich
10 mocht piten meinen vater das er mir sent mer denn zwelf
schar der engel (die fur mich vechten) / (54) wie wirt dann
die geschrift volbracht? Wann es mus also gescheen (55) In
der selben stund sprach Ihesus zcu der menig: Ir seit aus
gegangen zcu mir als zcu^{oo} einem schacher mit swerten <vnd>^{pp}
15 mit stecken (vnd mit kolben) mich zcu uahen vnd ich was^{qq}
teglich mit euch <lerend>^{rr} in dem tempel vnd ir hilt mich
nicht. (56) Das geschach alles das der^{ss} weissagen schrift
volbracht wurd Da flohen die iungern alle vnd liessen in.
(57) Da hilten sie Ihesus vnd furten in zcu Cayphas der
20 priester fursten Da die (iudischen) schreiber vnd die eltern
des volckes gesammet waren (58) Da uolget im Petrus von ferns
nach pis in den sal der priester fursten (47rb) Da ging er
hin ein vnd sas mit den dinern das er das ende sehe. (59)
Da suchten die fursten der prister vnd der^{tt} gemein rat
25 falsch gezeugtnus wider Ihesum das sie in in den tod geben
(60) vnd funden nicht da vil falscher getzeugtnus zcu sam-
men komen Sunder zcu dem letzten komen zwen falsch getzeu-
gen vnd sprachen: (61) der hat gesprochen: Ich mag zcu bre-
chen gotes tempel vnd in in dreyen tagen wider pauen. (62)
30 Da stund auf der iuden furst^{uu} vnd sprach zcu im: Antwortestu

jj et manus iniecerunt in Iesum. kk Et ecce unus ex
his, qui erant cum Iesu extendens manum, exemit gladium suum,
vgl. Ioh.18,10 Simon ergo Petrus habens gladium eduxit eum.
ll et percutiens ... amputavit auriculam eius, vgl. Nr.86,
Y.47. mm dein B, in locum suum. nn weist B. oo
davor mit getilgt, Tilgungspunkte von WERL. übersehen.
pp et fustibus. qq sedebam, l. sas? rr docens.
ss des B, prophetarum. tt den B, et omne consilium.
uu fursten B, princeps sacerdotum, im folgenden öfter iuden
für prister in dieser Verbindung.

nicht da wider das sie auf dich ertzeugen? (63) da sweig Ihesus Da sprach zcu im der iuden furst^{VV}: Ich beswer dich bej dem lebentigen got das du vns sagest ob du seist Cristus gotes sun. (64) Da sprach Ihesus: du hast es ge-
5 sprochen Werlich ich sag euch: ir wert furbas sehen des menschen sun sitzen zcu der rechten hant gotes tugent vnd [wider zcu] kumen in den wolcken des himels. (65) Da zcu reis der iuden furst sein gewant Vnd sprach: er hat got gespottet was bedurff wir mer getzeugtnus Sehet ir
10 habt gehort gottes hönung. (66) was duncket euch (gut)? Da antworten sie vnd sprachen: er ist schuldig des todes. (67) Da speiten sie im vnter sein antlutz vnd slugen im hals sleg Die andern gaben im auch hant sleg vnter sein antlucz^{WW} [vnd slugen ym hals sleg]. (68) vnd sprachen:
15 Criste weissag vns wer hat dich gesla(47va)gen? (69) Da sas Petrus ausserhalb <in>^{XX} dem haus / da ging zcu im ein dirn vnd sprach: du warst auch mit Ihesu von Galilea. (70) Da laugent er vor in allen vnd sprach: ich weis nicht was du spricht. (71) Vnd da er zcu der thur aus ging do
20 sach in ein andere dirn die sprach czu den die da waren / der man was auch mit Ihesu Nazareno. (72) da lauckent er aber mit dem eyde, er het den menschen nye gesehen. (73) vnd schir dar nach traten zcu im die da warn vnd sprachen zcu Petro: werlich du pist auch von ienen wann dein red
25 offenbart dich. (74) da begund er <...>^{YY} eyd sweren das er den menschen nye erkant het Da kreet der han zcu hant. (75) vnd da gedacht Petrus des wortes das im Ihesus het geseit: Ee der han kreet so hastu mein dreystund verlaugent Da ging er aus vnd weint pitterlich. (27,1) vnd da
30 es morgen wart Da wurden zcu rat alle fursten der iuden vnd die eltern des volckes wider Ihesum / das sie in in den tod geben. (2) vnd furten in gefangen vnd antworten in Poncio Pylato dem verweser des landes. (3) Da sach

VV furt B, verbessert von WERL. WW aus antluch
verbessert. XX foris in atrio, l. vielleicht in dem
hove? YY detestari et, l. etwa laucken vnd?

Iudas, der^{zz} in verraten het das^A er vertumet was worden. da geraw es in (das er in verraten het) vnd bracht wider die dreysig pfennig den <fursten der>^B iuden vnd den eltern (4) Vnd sprach: ich han gesundet, das recht plut ver- 5 kauft. da sprachen sie <zcu im>^C: was wöl wir des? da sich du zcu. (5) Da warff er (47vb) die pfennig in den tempel Vnd ging hin vnd hing sich an ein strick. (6) Da namen die fursten der priester die pfennig vnd sprachen: es ist nit gutdas wir sie lassen in den gemeinen schatz wann es ist 10 ein lon des plutz. (7) Yedoch mit rat kauften sie dar vmb / eines hefners acker zcu einem begrebtus der pilgeram. (8) Da ward der acker genant Achkaldemach, das ist ein acker des plutes, pis auf den heütigen tag. (9) Da wart volbracht das Ieremias der prophet gesprochen hat^D: Da 15 nomen sie die dreisig dn^E ein <lon des>^F gedintes das sie von den sunen Israhel genomen heten zcu lon (10) vnd gaben sie vmb ein hafners acker Als mir es got geoffenbart hat. (11) Sunder Ihesus stund vor dem^G fursten^H [der priester] Da fraget in der furst vnd sprach: pistu der iuden 20 kunig? Da sprach er zcu im: du sprichst es. (12) vnd da er besait ward von den iudischen fursten vnd von den eltern Da antwort er nictes nicht. (13) Da sprach Pylatus <zcu im>^I: horstu nicht wie <...>^J man wider dich getzeugtnus gibt? (14) Da antwort im Ihesus ein wort nicht Also das 25 sich der furst ser wundert^K. (15) vnd der furst het auch ein gewonheit das er dem volck ein gefangen ledig lies an dem feyertag <...>^L. (16) zcu der selben zzeit hetten sie auch einen mercklichen gefangen der hies Bar(48ra)rabas [(Ic.23,19) der durch manslacht gefangen was]. (17) vnd

zz das er B, qui eum tradidit. A des B, quod, WERL. liest ohne Angabe das. B principibus sacerdotum. C illi dixerunt. D quod dictum est per Ieremiam prophetam. E in pfennige aufzulösen (WERL. liest dn). F pretium appetiati. G den B. H praesidem, auch im folgenden mit furst wiedergegeben. I dicit illi. J quanta, l. gros, vil? K davor vorcht getilgt, nicht 'unterstrichen', wie WERL. angibt. L quem voluissent.

da sie gesamet waren Da sprach Pylatus: welchen wölt ir den ich euch lass, Barrabam oder Ihesum der da heist Cristus? (18) Wann er wol west das sie in durch neyt verraten hetten. (19) Vnd da Pylatus auf dem richtstul
5 sas Da sant zcu im sein frau (Procula) / vnter wint dich nicht^M des gerechten menschen / wann ich han in dieser nacht vil leidens mit im gehabt in dem slaf^N. (20) Da rieten die fursten vnd die eltern dem volck das sie fur Barrabam peedten vnd Ihesum vervrteilten. (21) Da
10 antwort der furst vnd sprach <zcū in>^O: welchen wölt ir vnter den zweyen den ich euch las? Da sprachen sie: Barrabam. <...>^P. (23) Da sprach Pylatus <zcū in>^O: was^Q vbels hat er gethan Da schriren sie mit lauter stymme: er sol gecreutzigt werden. (24) da Pylatus sach, das er
15 nichtz schuff Sunder das^R das gelüft vnd geschrey groser <wart>^S von dem volck Da nam er wasser vnd wusch sein hent <vor dem>^T volck vnd sprach: ich pin vnschuldig an des^U gerechten plut. <...>^V. (25) + Da warff er sich vmb +^W vnd antwort ym die gantz menig [oder gemein] vnd
20 sprach: sein plut kumm auf vns vnd auf (alle) vnser kinder. (26) Da lies er Barrabam vnd gab in Ihesum gegeyselt das er gecreutzigt würde. (27) Da namen des fursten rit- ter Ihesum in dem rathaus vnd samten zcu im die gantzen gemein (28) Vnd zugen in aus vnd vmbga(48rb)ben in mit
25 eim purper cleit (29) Vnd flachten ein kron von dornern vnd saczten im die auf sein haubt vnd gaben im ein ror in sein hant / vnd knyten fur in nyder vnd spotten sein Vnd sprachen: gegrusset seistu iuden kunig / (30) Vnd speiten an sein antlucz^X vnd namen ein ror vnd slugen in auf sein
30 haubt. (31) vnd da sie sein gespott heten Da zugen sie

M dich nicht] dicit B. N per visum, 1. traum, ge-
sicht? O ait illis. P (22) Dicit illis Pila-
tus: Quid igitur faciam de Iesu, qui dicitur Christus?
Q davor was getilgt, Tilgungspunkte von WERL. überse-
hen. R da er B. S groser wart] gehört B, sed
magis tumultus fieret. T coram populo. U dem
B, iusti huius. V vos videritis. W ohne Ent-
sprechung in der Vulg., oder für vos videritis? X in
eum.

im ab sein cleit vnd legten im an sein gewant vnd furten
in das er gecreuczigt wurd. (32) Vnd da sie <in>^Y aus
(der stat) furten da funden sie ein man von Cyrenen, des
nam was Symon, den twungen sie das er im das creucz must
5 (helfen) tragen. (33) vnd da sie komen an die stat die
da heisset Galgathan oder^Z Caluarie (34) Da gaben sie im
wein mit gallen <gemischt>^{AA} zcu trincken. vnd da er es
versucht da wolt er sein nicht <trincken>^{BB}. (35) Vnd da
sie in gecruzigten da teilten sie sein gewant vnd wurffen
10 das los dar vmb das + die schrift volbracht wurd Da er
sprach +^{CC}: sie haben geteilt mein gewant vnd haben das
los darauf geworffen. <...>^{DD}. (37) vnd setzten vber sein
haubt sein sach geschriben: Ihesus (Nazarenus) rex iudeorum
[der iuden kunig]. (38) Da wurden mit ym gecreutzigt zwen
15 schecher, einer zcu der rechten seiten vnd einer zcu der
lincken. (39) vnd die da fur gingen die hõnten vnd spotten
sein vnd weghaubten^{EE} (40) vnd sprachen: <wach>^{FF} Der ist
der gottes tem(48va)pel verderbt vnd in dreyen tagen in
wider pauet^{GG}: haile^{HH} dich selber vnd pistu gotes sun so
20 [trit oder] steig herab von dem creutz. (41) Also spotten
sein auch der prister fursten mit den schreibern <vnd den
eltern>^{II} vnd sprachen: (42) Ander hat er selig^{JJ} gemacht
vnd sich selber mag er nicht selig gemachen. pistu ein
kunig von Israhel so steig^{KK} herab von dem creucz, so glaub
25 wir im. (43) Getrauet er got, er los^{LL} in (von dem creucz)
ob er will wann er hat gesprochen: ich pin gotes sun. (44)
Das selb hub im auch auf der ein schacher^{MM} der da bej im

Y Exeuntes, oder ist furten in furen zu ändern? Zum folgen-
den vgl. auch Nr.86 HH. Z qui dicitur. AA cum felle
mistum. BB noluit bibere. CC ut impleretur quod
dictum est per prophetam dicentem. DD (36) Et sedentes
servabant eum. EE vgl. Nr.86, V.29; vielleicht ist an
beiden Stellen in haubtwegten zu ändern (s.LEXER I,1355).
FF Vah. GG destruis ... reaedificas. HH hailet
B, salva. II et senioribus. JJ unpassende Über-
setzung von salvus, s. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-ger-
manicum s. v. S.509c. KK si rex Israel est, descendat.
LL lost B, liberet. MM latrones, qui crucifixi erant
cum eo, improperabant ei, der Sg. aus Lc.23,39.

- hing. (45) Darnach wart ein vinsten in aller der werlt von der sechsten stund pis zcu der newnten. (46) Vnd zcu der newnten stund schrey Ihesus mit einer grossen stymme: <...>^{NN} Mein got mein got warvmb hastu mich verlassen.
- 5 (47) Da stunden etlich vnd horten das vnd sprachen: diser rüft Elyam. (48) vnd zcu hant lief einer hin vnd füllt einen padswam mit essig vnd steckt den auf ein ror vnd gab im zcu trincken. (49) Die andern sprachen: lost sehen ab Elyas kum vnd in erlös (von dem creucz). (50)
- 10 Darnach schrey er aber mit einer lautern stymme vnd gab auf sein geist. (51) Sehete da reis sich des tempels vmbhang entzwey (zcu Ierusalem) von oben bis hernyder vnd die erd erpidemte vnd die stein zcucluben sich (52) vnd die greber wurden geoffent vnd vil heiliger (48vb) leichnam
- 15 die geslaffen heten die erstunden (53) vnd gingen aus den grebern nach <seiner vrstend vnd kamen>^{OO} *in die heiligen stat (Ierusalem)*^{PP} vnd erschynnen manchem. (54) vnd da der^{QQ} ritter meister vnd die mit ym waren vnd hutten Ihesum <sach das>^{RR} da ergingen die erpidem (vnd die vinsternus) vnd das geschien Da vorchten sie sich ser vnd sprachen: furbar der was gotes sun. (55) Auch waren [auch] da vil frauen von ferren die Ihesum heten nach geuolget <von Galilea>^{SS} vnd im dinten / (56) Vnter den was Maria Magdalena, Maria Iacobe und Ioseph muter vnd
- 25 die muter der sun Sebedei. (57) vnd da es abent wart Da kom ein reicher man von Aromathia / des nam was Ioseph der was auch Ihesus iunger gewest. (58) Der ging zcu Pilato vnd pat vmb Ihesum leichnam / <. (59) ..>^{TT} vnd want in in ein reines tuch (60) vnd leget in in sein^{UU}
- 30 neües grap das sie aus einem stein aus geholert heten vnd weltzten einen grossen stein vber^{VV} des grabes tür vnd gingen hin. (61) Da was auch Maria Magdalena vnd die andern Maria vnd sassen gegen dem grab.

NN Eli, Eli, lamma sabacthani. OO resurrectionem eius venerunt. PP heil gen Ierusalem in die stat B, in sanctam civitatem. QQ die B, Centurio. RR viso terrae motu et his. SS a Galilaea. TT Tunc Pilatus iussit reddi corpus. (59) Et accepto corpore, Ioseph. UU ein B, monumento suo novo. VV ad ostium.

84,II Das ewangelium nach dem passion.

(Mt.27,62) Des andern tags nach dem karfreytag^a da komen zcusammen der iuden fursten vnd die gleisner *zcu Pylato vnd sprachen*^b: (63) Herr wir gedencken das der verleiter sprach da er dennoch lebet: Ich erstee nach dem dritten tag. (64) Darvmb heis des grabs hutten pis an den dritten tag das (49ra) sein Iunger icht kummen vnd in stelen Vnd sprechen zcu dem volck das er erstanden sey^c von dem tod So wirt der letzt irsal grosser^d denn der erst. (65) Da sprach Pylatus <zcu in>^e: habt ir hut, so <get>^f, hütt als ir wist (das er behutt sey). (66) Da gingen sie hin vnd bewarten das grab + vnd befallen den hutern das grab vnd das sie wol zcu hutten +^g.

85 An dem Montag nach dem palmtag secundum <Iohannem>^a

15 (Ioh.12,1) Uor sechs tagen der osstern da kam Ihesus gen Bethania da^b Lazarus tod was den er *erquuket*^c. (2) Do machten sie im ein [abet] essen vnd Martha die dinet zcu tisch Aber Lazaro was einer der mit Ihesu as. (3) Da nam Maria Magdalena^d ein pfunt nardi pistici^e der^f tewer salben vnd salbet die fus Ihesu da mit vnd wischet die mit irem har, vnd das haus was vol des guten gesmackes von der salben. (4) Da sprach seiner iungern einer, Iudas Scharioth der in verriet: (5) warvmb hat sie die salben nit verkaufft vmb drehundert pfennig vnd het sie armen leuten geben / 25 (6) aber das sprach er nicht von der armen wegen^g Sunder

84,II a quae est post parasceven, s. L.DIEFENBACH, Glos-sarium latino-germanicum s. v. S.412b. b vnd sprachen zcu Pyl. B, convenerunt ... ad Pilatum, dicentes. c Surrexit a mortuis. d peior. e Ait illis. f ite, custodite. g signantes lapidem, cum custodibus, vielleicht ist für sign. lap. noch eine eigene Lücke anzusetzen.

85 a von WERL. ergänzt. b das B, ubi. c quuket er B. d Maria, vgl. Nr.75 a. e nartistici B, nardi pistici. f das ist B, libram unguenti n. p., pretiosi, die Verbesserung ist nicht sicher. g non quia de egenis pertinebat ad eum.

das er ein diep was vnd het vil^h diepsecklein vnd leget darein das man im gab. (7) Da sprach Ihesus: lat sie, das <sie das>ⁱ behalt pis zcu <dem tag>^j meiner peygraft^k [das ist meiner begreptnus]. (8) wann ir altzeit
5 die armen bej euch habt / ir wert mich aber nit altzeit haben. (9) + Da kom ein grosse menig der iuden +^l nicht allein durch Ihesus willen Sunder das sie Lazarum sehen den er erquuckt het von dem tod. (49rb) *(10) Da gedachten der prister fursten wie sie auch Lazarum getötten
10 (11) Wann vil iuden abtrunnig wurden vnd glaubten in Ihesum^m. (12) <...>ⁿ vnd da sie hörten das Ihesus kom gen Ierusalem (13) Da namen etlich palmen este vnd + streuten sie vor +^o im entgegen vnd schrien: heil vns [Dauids sun]^p Gesegent sey der der da kumen ist in des herren namen, kunig in Israhel. (14) Da fand Ihesus einen esel vnd
15 sas darauf als geschriben ist: (15) vörcht dich nit Tocher von Syon, <seheth>^q dein konig der kumpt dir <sitzend>^r auf einer eslin fültn. (16) Das erkanten sein iungern nicht zcu dem ersten Sunder da Ihesus geclert wart da gedachten sie
20 das <das>^s von im geschriben was <...>^t. (17) vnd das volck das da bej <im>^u was gewest Da er Lazarum ruft aus dem grab vnd in erquuckt von dem tod, vnd bewert die getzeugtnus. (18) Vnd durch des willen kome im die menig entgegen Wann sie gehört heten das er das zzeichen getan het.
25 (19) da sprachen die gleisner zcu in selber: Secht ir das wir nichtz schaffen <...>^v. (20) Es waren auch vnter in etlich heydenisch leüt die aufgegangen warn das sie anpetten an dem feyertag. (21) vnd die gingen zcu Philippo der da

h am Ende der vorhergehenden Zeile angefügt, vor diepsecklein (loculos) ein getilgt. i ut ... servet illud.
j in diem sepulturae meae. k aus peegraft verbessert - oder umgekehrt. l Cognovit ergo turba multa ex Iudaeis quia illic est: et venerunt, wo ist die Lücke anzusetzen? m V.11 vor 10 B. n In crastinum autem turba multa, quae venerat ad diem festum. o aus Mt. 21,8, loh. et processerunt obviam ei. p aus Mt.21,9. q ecce. r sedens. s quia haec. t et haec fecerunt ei. u cum eo. v ecce mundus totus post eum abiit.

was von Bethzaida Gallilea vnd paten in vnd sprachen:
Herr wir wolten Ihesum gern sehen. (22) Da ging Philip-
pus vnd saget es Andrea <vnd Andrea>^w vnd Philipus <sag-
ten es>^x furbas Ihesu. (23) Da antwort in Ihesus vnd
5 sprach: die stund ist kumen das des menschen sun geclert
sol werden. (24) Furbar sag ich euch: Das weissenkorn
pleibt allein Es sey dann das es fall in die erden vnd
sterb Ist (49va) aber das es stirbt so bringt es vil
frucht mit im. (25) der sein sele liep hat der verleust
10 sie vnd wer sein sel hast in der werlt der wart sie in
dem ewigen leben. (26) wer mir dinet der volget mir nach
Vnd wo ich bin da wirt er auch mein diner sein / wer mir
hantreichet den wirt mein^y vater eren [der in dem himel
ist]^z. (27) Nw ist mein sel betrubt. was sol ich spre-
15 chen? vater mach mich heil in der stund dauon ich pin
kumen in die stund [das ist in die werlt]. (28) vater ver-
cler deinen namen Da kom ein stymme von himel (die sprach):
Ich hab geclert vnd will aber cleren. (29) Das volck das
da stund vnd das hörten die sprachen, es wer ein doner ge-
20 west. die andern sprachen: ein engel het im zcu gesprochen.
(30) Da antwort Ihesus vnd sprach: die stym ist nit komen
von meinen wegen Aber durch eüern willen. (31) Nw ist der
werlt gericht, <nw>^{aa} der werlt furst wirt aus geworffen.
(32) vnd ist das ich erhoht werd von der erden So zeuch
25 ich alle dinck zcu mir. (33) Sunder das sprach er das er
bedeuten wolt was todes er sterben würd. (34) Da antwort
im die schar: wir haben <gehört aus der ee>^{bb} das Cristus
ewiglich pleibet vnd wie sprichst du, des menschen sun mus
erhoht werden / wer ist des menschen sun? (35) Da sprach
30 Ihesus <zcu in>^{cc}: noch ist ein wenig lichtet in euch, wan-
dert (in dem licht) die weil ir das licht habet / das euch
die vinsten icht begreiff Wann wer in der finster get der
weys nicht wa er hin get. (36) die weil ir das licht habt
so ge(49vb)laubt in das licht das ir sün des lichtet seit
35 Das rett Ihesus vnd ging hin vnd verparg sich vor in.

w dicit Andreae: Andreas rursum et Philippus. x di-
xerunt Iesu. y der wirt meinen B, eum pater meus.
z vgl. Nr.45 e. aa nunc. bb Nos audivimus ex lege.
cc Dixit ergo eis.

86 Der passion am dinstag secundum Marcum.

(Mc.14,1) Es ist oster vnd <oster>^a feyer nach zweien tagen da warn die obersten^b prister vnd die (iudisch) schrift meister gesammet Vnd gedachten^c wie sie Ihesum mit falscheit hielten vnd totten. (2) Sie sprachen auch: nicht an dem feyertag, leicht wurd ein schell vnter dem volck. (3) Vnd da Ihesus was zcu Bethania in Symonis^d haus des aussetzigen vnd as Da kom ein weip vnd het ein Alabaster^e mit teuer salben von edelm nardi gemacht <...>^f
10 Vnd gos im das auf sein haubt. (4) Da waren etlich da die es muet in in selber Vnd sprachen: war tzu ist gut die verlust <der salben>^g? (5) man mocht die salb wol teuer verkauft haben vmb drewhundert pfennig vnd het die armen leuten geben. vnd grymeten sie an. (6) Da sprach Ihesus: <lat sie>^h, was habt ir ir verubel? sie hat ein gut werck an mir gewurckt. (7) Wann albeg habt ir die armen mit euch vnd wenn ir wolt so mügt ir in wol tun Mich wert ir nit altzeit (mit euch) haben. <...>ⁱ (9) Ich sag euch furbar: wo das ewangelium in aller werlt gepredigt wirt <...>^j So wirt
20 (gesprochen das es gut sey vnd wirt) geseit in seiner gedechtnus. (10) Da ging furbas Iudas Scharioth der zwelf iunger einer zcu den obersten pristern das er <in>^k Ihesum verriet. (11) vnd da sie das horten Da freuten sie sich vnd globten im gelt zcu geben Da wart er wie er in mit
25 (50ra) fugen verriet. (12) vnd an dem <ersten>^l ostertag do man oster opfert Da sprachen sein iungern <zcu im>^m: wo wiltu das wir <gen vnd>ⁿ dir ostern bereyten [vnd] das^o du sie issest? (13) Da sant er seiner^p iunger zwen vnd sprach zcu^q in: get in die stat Da begegnet euch ein mensch das

86 a Erat autem Pascha et Azyma. b davor ost getilgt.
c et quaerebant. d aus Sydonis verbessert. e
vgl. Nr.84 c. f et fracto alabastro. g quid perditio ista unguenti facta est. h Sinite eam. i (8)
Quod habuit haec, fecit: praevenit ungeri corpus meum in sepulturam. j et quod fecit haec. k illis.
l primo die. m dicunt ei. n Quo vis eamus, et paremus. o da B, ut manduces. p seinen B.
q aus du verbessert.

treit ein legelein mit wasser Get im nach. (14) *vnd wo
er ein get*^r spricht denn zcu dem herren des haus: Der
meister spricht: wo ist [mein haus] mein speisung do
ich die osterspeis mit meinen iungern ess. (15) So wirt
5 er euch weisen ein gros müshaus <...>^s. da bereitet vns
die speis ynn. (16) Da gingen die iungern hin vnd komen
in die stat vnd funden als in Ihesus het geseit vnd be-
reiten die oster speis. (17) Vnd da es abent^t was da
kam er mit den iungern^u. (18) + vnd assen^v Da sprach
10 Ihesus: ich sag euch furbar das mich einer vnter euch
der mit mir isset wirt verraten. (19) Da begunden sie
zcu trauren vnd ir ieglicher sprach <zcu im^w: herr bin
ich es icht? (20) Da sprach Ihesus <zcu in: einer von den
zwelfen>^x der die hant mit mir sencket in die schussel.
15 (21) vnd des menschen sun get als von im geschriben [stet]
ist. aber wee dem menschen von dem er verraten wirt. es
wer im pesser das er nye geporn wer. (22) Vnd da sie as-
sen^y da nam Ihesus ein prot vnd segent es <vnd prach es
vnd gab es in>^z vnd sprach: nemet das ist [werlich] mein
20 leichnam. (23) Da nam er den kelch vnd seit got genad vnd
gab in + zcu trincken +^{aa} (24) vnd sprach <zcu in>^{bb}:
[werlich] das ist mein plut <der neuen ee das vergossen
wirt durch mancher willen>^{cc}. (25) Ich sag euch furbar
das ich nw nicht trincken wird der frucht des weinstocks
25 pis an den tag das ich (50rb) es <neuer>^{dd} trinck in go-
tes reich. (26) Vnd do sie lop gesprochen da begunden sie
<aus>^{ee} auf den olberg zcu gen. (27) Da sprach Ihesus
zcu in: ir wert alle geergert an mir in dieser nacht
Wann es ist geschriben: ich wil den hirten slahen so wer-
30 den die schoff zcustruet. (28) wenn ich aber erste /

r wo er ein get vnd B, et quocumque introierit, dicite.
s stratum, l. bestreuet? t abet B. u cum duo-
decim. v Et discumbentibus eis, et manducantibus,
ait Iesus. w dicere ei. x ait illis: Unus ex
duodecim. y aus sassen verbessert. z fregit, et
dedit eis. aa et biberunt ex illo omnes. bb ait
illis. cc novi testamenti, qui pro multis effundetur.
dd bibam novum. ee exierunt.

so wil ich euch vorgen gein Galileam. (29) Da sprach Petrus zcu Ihesu: vnd ob sie alle an dir geergert werden ich wil nymer an dir geergert werden. (30) Da sprach Ihesus zcu im: ich sag dir furbar das du heint
5 in der nacht ee der han sein stymme <zcwir>^{ff} verlest mein dreystund verlaugenst. (31) da rett Petrus furbas: Vnd ob ich halt mit dir sterben mus ich wil dein nicht verleucken / also sprachen die andern alle. (32) Da komen sie in das dorff des nam ist Gethsemani^{gg} vnd
10 Ihesus sprach zcu seinen iungern: Sitzet allehie^{hh} pis ich gepet. (33) Da nam er Petrum vnd <Iacobum vnd>ⁱⁱ Iohannem mit im vnd begund sich zcu vorchten vnd angst zcu haben. (34) vnd sprach zcu in: mein sel ist betruht bis in den tod peytet alhie vnd wachet. (35) Vnd do er
15 ein wenig von in^{jj} getrat da fiel er auf die erden vnd pett (Vnd pat den himelischen vater) ob es moecht gesein das die stund <von im>^{kk} verging, (36) Vnd sprach: vater dir sind alle dinck muglich, benym die marter^{ll} von mir Sunder nicht als ich will <sunder als du>^{mm}. (37)
20 da kom er vnd vand die iungern slaffen Da sprach er zcu Petro: Symon sleffstu? magstu nit ein weil [mit mir]ⁿⁿ gewachen? (38) wachet vnd pett das ir nicht einget in bekor(50va)ung Der geist ist werlich bereit aber das fleisch ist siech. (39) Da ging Ihesus hin, pett die sel-
25 ben red vnd die selben wort^{oo}. (40) Da kom er wider zcu dem andern mal vnd vand sie aber slaffen wann^{pp} ir augen waren beswert das sie nit westen was sie im antworten solten. [(Mt.26,44) Da ging er zcu dem dritten mal peten vnd sprach: (Mt.26,42) vater mag dieser kelch nit ab gen
30 so geschee dein will. (Lc.22,44) Da ward sein sweis als

ff vocem bis dederit. gg Gethsam (so WERL.) oder Gethsani B. hh alle hie B, sedete hic, vgl. V.34.
ii et Iacobum. jj ir B, verbessert von WERL.
kk transiret ab eo hora. ll vgl. Nr.84 dd.
mm sed quod tu. nn aus Mt.26,41. oo eundem sermonem dicens, l. redend d. s. w.? pp davor getilgt vnd sprach slaffet vnd ruet, Tilgungspunkte von WERL. übersehen.

pluts tropfen vnd lieffen nyder zcu der erden.]^{qq} (41) Da kam er zcu dem dritten mal [(40) da vand er sie aber slaffen] vnd sprach <zcu in>^{rr}: slaffet vnd ruet Es <ist>^{ss} gnuck, die stund ist komen Sehet des menschen
 5 sun wirt gegeben in der sunder hend. (42) Stet auf vnd gehe wir Sehet der mich verraten hat der ist nahent. (43) vnd da er dennoch rett Da kom Iudas Scharioth der zwelfer einer vnd vil volckes mit im mit swerten, mit kolben von den obersten pristern, den schreibern^{tt} vnd
 10 von den eltern (des volckes). (44) Der verreter (Iudas) het in ein zeichen gegeben vnd sprach: welchen ich k^ß der ist es, halt in vnd f^urt in weislich. (45) <...>^{uu} Zcu <hant>^{vv} trat er zcu im vnd sprach: Gegrusset seistu meister vnd kust in (an sein munt). (46) Do griffen
 15 sie in an <vnd hilten in>^{ww}. (47) vnd einer der mit Ihesu was der zoch sein swert vnd slug des obersten priesters knecht ein ore abe^{xx}. (48) Da antwort Ihesus vnd sprach zcu in: ir seit ausgegangen mit swerten, mit stec-
 20 ken + als zcu einem schacher +^{yy}. (49) Ich was teglich mit euch (50vb) vnd lert euch in dem tempel vnd ir hielt mich nicht Sunder es geschah darvmb das die schrift erfult wurd. (50) da liessen in sein iungern vnd flohen alle (von im). (51) Da uolget im ein iungling nach der was gecleitt mit golsch auf die plossen haut (Da fingen sie
 25 in) vnd hielten in. (52) da lies er den goltsch fallen vnd floch nacket von in. (53) Da furten sie Ihesum zcu dem obersten priester vnd samten sich alle priester vnd schreiber (des volckes) vnd die eltern. (54) Da uolget im Petrus nach von ferrens <bis>^{zz} in das haus des^A obersten priester
 30 vnd sas bej den dinern vnd wermete^B sich bej dem feuer.

qq fälschliche Zuweisung WERL.s S.35. rr ait illis.
 ss sufficit. tt der schreiber B, et scribis. uu
 Et cum venisset. vv statim, ergänzt von WERL. ww
 et tenuerunt eum. xx percussit servum summi sacerdotis:
 et amputavit illi auriculam. yy comprehendere me,
aus Mt.26,55. zz usque intro in atrium. A der B,
 summi sacerdotis. B wermete B, calefaciebat se.

(55) Da suchten die obersten prister vnd der rat alle
[falsche] getzeugtnus wider Ihesum das sie in in den
tod gegeben vnd sie funden nicht (56) denn das [sie]
manich falsch getzeugtnus sprachen wider Ihesum vnd ir
5 getzeugtnus warn nicht zimlich. (57) da stunden etlich
auf <...>^G vnd sprachen: (58) Wir horten in sprechen:
ich will den tempel zcuprechen vnd der mit den henden^D
ist gemacht vnd vber drey tag ein andern wider machen
der nit mit henden gemacht ist. (59) Vnd ir getzeugt-
10 nus was vntzimlichen. (60) Da <...>^E sprach der richter:
antwortestu nichtz nicht zcu dem das sie (nw) auf dich
verjehen^F? (61) Da <...>^G antwort Ihesus nicht Da frag-
ten die obersten prister vnd sprachen^H: pist du Cristus
des + lebentigen^I gotes sun? (62) Da sprach Ihesus zcu
15 in^J: ich pin es vnd ir wert des menschen sun sehen (51
ra) sitzen zcu der gerechten hant gotes kraft vnd ko-
men +^K in den wolcken des himels. (63) da reis der oberst
prister sein cleit / Vnd sprach: [(Mt.26,65) er hat got
gehönet] was beger wir mer zewgen. (64) habt ir gehört
20 gotes honung, was duncket euch (darfur zcu vrteilen)? Da
vrteilten sie in alle vnd sprachen / er ist schuldig des
todes. (65) Da begunden sie spirtzen vnd verpunden im
sein augen vnd halsslugen in vnd sprachen <zcum im>^L:
weissag vns [(Mt.26,68) wer hat dich geslagen] Vnd die die-
25 ner slugen in an sein wangen. (66) vnd Petrus was in dem
vorhaus Da kom ein dirn <...>^M (67) vnd ersah Petrum
<...>^N vnd sprach: du warst auch mit Ihesu Nazareno. (68)
Da laugent er vnd sprach: ich weis nicht <...>^O was du
spricht <...>^P. (69) Darnach ersah in ein andere dirn

C falsum testimonium ferebant adversus eum. D manu.
E Et exurgens summus sacerdos in medium, interrogavit
Iesum. F quae tibi obiciuntur ab his. G Ille
autem tacebat et. H Rursus summus sacerdos interro-
gabateum, et dixit ei. I dei benedicti, Einfluß von
Mt.26,63 oder Ioh.11,27. Mt.16,16. J dixit illi.
K cum nubibus, aus Mt.26,64. L dicere ei. M
summi sacerdoti. N calefacientem se, aspiciens il-
lum. O neque novi. P Et exiit foras ante atrium,
et gallus cantavit.

vnd die sprach zcu den die da fur stunden: der ist auch gener einer (die bej Ihesu Nazareno waren). (70) Da laugent er aber Vnd darnach schir die da stunden <sprach zcu Petro>^Q: furbar du pist auch gener einer Wann du ein 5 Galileer pist. (71) da begund er <...>^R zcu sweren: Ich kenn nicht den menschen <...>^S. (72) da kreet zcu hant der han Da gedacht Petrus an die wort^T die im Ihesus gesagt het: Ee der han <zcwir>^U kreet so wirstu mein dreistund verlaugen Vnd begund [(Mt.26,75) pitterlich] zcu 10 weinen. (Mc.15,1) zcu hant des morgens machten die obersten prister einen rat mit den eltern vnd den schreibern vnd mit dem gantzen rat vnd punden Ihesum <...>^V vnd antworten in Pylato. (2) Da fragt in Pylatus: pistu der iuden kunig? da antwort (51rb) er im vnd sprach: du 15 sprichst es. (3) Da besagten in die obersten prister in manicherlei. (4) Pylatus <...>^W sprach: antwortestu nichtz nicht da wider, horest du nicht wie manicherley sie auf dich sagen? (5) Da antwort Ihesus nicht furbar das sich Pylatus wundert. (6) Pylatus het ein gewonhait das er in 20 in den osterfeiertagen^X [dem volck] einen gefangen ledig lies, fur den sie pieten. (7) Es was auch einer gefangen der hies Barrabas <...>^Y vmb manslacht willen. <...>^Z. (9) Da sprach Pylatus: [welchen] wölt ir das^{AA} ich euch los den iuden konig? (10) Wann er west das er von neyds 25 wegen verraten was^{BB}. (11) Da rieten auch die bischoff der gemein das sie Pylatum peten fur Barrabam^{CC}. (12) Da

Q dicebant Petro. R anathematizare et. S quem dicitis. T verbi. U cantet bis. V duxerunt. W P. autem rursum interrogavit eum, dicens. X per diem autem festum. Y Erat autem qui dicebatur Bar., qui cum seditiosis erat vinctus, qui in seditione fecerat homicidium. Z (8) Et cum ascendisset turba, coepit rogare, sicut semper faciebat illis. AA den B, Vultis dimittam vobis, von Mt.27,17 beeinflusst. BB quod per invidiam tradidissent eum summi sacerdotes, beeinflusst von Mt.27,18. CC ut magis Barrabam dimitteret eum, vgl. Mt.27,20.

sprach Pylatus: <was>^{DD} wolt ir das ich thu mit dem konig
der iuden? (13) da schrien sie (zcu im): creutzig in. (14)
Da sprach Pylatus: was posheit hat er getan? da schrien
sie aber mer: creutzig in. (15) Da wolt Pylatus des volcke
5 willen thun Vnd lies in Barrabam Vnd gab im Ihesus mit
geyseln geslagen das er gecreucziget wurd. (16) Da furten
in die ritter in das rathaus vnd ruften zcu samem der gan-
tzen gemein^{EE} (17) vnd legten im ein purper cleit an vnd
satzten im auf ein geflochten kron von dorn (18) vnd be-
10 gunden zcu grussen vnd sprachen: gegrusset seistu der iu-
den kunig (19) Vnd slugen in an sein haubt mit einem ror
vnd verspeiten in vnd knyten nyder vnd petten in an. (20)
vnd da sie (51va) sein gespotten da zogen sie im ab den
purper vnd legten im an sein cleider vnd furten in aus das
15 sie in gecreuczigten. (21) [vnd da sie in aus furten]^{FF} da
tzwungen sie einen man der bekam in <...>^{GG} das er Ihesu
must (helfen)^{HH} das creutz tragen. (22) Da furten sie in
auf den perg <...>^{II} Kaluarie. (23) vnd gaben im wein mit
mirre zcu trincken vnd er nam sein nicht. (24) Da creutzig-
20 ten sie in vnd namen^{JJ} sein gewant vnd wurffen das los
darauf was yedem mann wurd. <...>^{KK}. (26) Es was auch die
bedeutigung seiner sach Geschriben [Ioh.19,19) oben an dem
creutz: Ihesus Nazarenus] rex iudeorum. (27) Da creutzig-
ten sie [in vnd] zwen schecher mit im, einen zcu der rech-
25 ten seyten, den andern zcu der lincken seyten. (28) da
wart erfullet die schrift Die da spricht: Er sol mit den

DD fehlt B, von WERL. ergänzt. EE cohortem, l. schar
oder ähnlich? FF vgl. Mt.27,32. Lc.23,26. GG

Simonem Cyrenaem venientem de villa, patrem Alexandri et
* Rufi. HH ut tolleret, apokryph. vgl. aus dem Mhd.
z.B. Donaueschinger Passionsspiel (ed.HARTL) V.3109 vnd in
sin crutz helfen tragen. Christi Leiden in einer Vision
geschaut (ed.PRIEBSCH) S.41 daz he yme hulftedaz cruce
dragen. Die Erlösung (ed.MAURER) V.5185 u. Laa. daz er
daz kruze muste haben (Laa: must helfen tragen). W.LÜDTKE,
Evangelientexte, besonders aus Harmonien, Hamburg 1965,
S.56 dat he halp dragen dat cruce hinden na. II in
Golgotha locum: quod est interpretatum. JJ diviserunt,
aus Ioh.19,23. KK (25) Erat autem hora tertia: et
crucifixerunt eum.

vngerechten gezalt werden. (29) vnd die vor im gingen
die weglaubten (vnd spotten^{LL} sein) vnd sprachen: Vach,
der verderbet^{MM} gotes tempel vnd pauet in wider in
dreyen tagen (30) Hilff dir selber, steig herab von dem
5 creutz. (31) Gleicherweis die obersten <prister vnd>^{NN}
schrift meister spotten sein vnd sprachen: Er hat ander
leut selig gemacht vnd kan sich selber nit heilen. (32)
Bistu Cristus <kunig>^{OO} von Israhel so steig von dem
creutz das wir es sehen, so gelaub wir. vnd die schecher
10 die mit im^{PP} gecreuzigt sein worden + Da ergert sich der
ein auch an im +^{QQ} / (33) vnd da die + acht^{RR} stund kom
da ward ein finsternus in aller der werlt pis auf die
neun(51vb)den stund. (34) <...>^{SS} Da schrey Ihesus mit
lauter stymme: <...>^{TT} Mein got Mein got wie hastu mich
15 verlassen. (35) das hörten ettlich die da stunden vnd
sprachen: Sehete er ruffet Elyam. (36) da lief einer hin
vnd fullet ein padswam mit essig vnd steckt in auf ein
ror vnd gab im trincken Vnd sprachen: lat, <wir>^{UU} sehen
ab Elyas kum vnd in von dem creucz nem. (37) Sunder Ihe-
20 sus schrey mit grosser stym vnd gab auf sein geist. (38)
da reis sich des tempels vmbhang entzwey von oben herab
pis vnden aus. (39) Das sach der herr der da hundert
herr was, der da gegenwertig stund, das er also schrey
vnd erstorben was vnd sprach: werlich der mensch [(Lc.23,
25 47) war gerecht vnd] ist gotes sun. (40) Es warn auch von
ferrens frauen die da zcu heten gesehen vnd vnter den was
auch Maria Magdalena, Maria Iacobe <...>^{VV} *vnd Iosephs
mutter vnd (Maria) Salomee^{WW}. (41) vnd da er zcu Galilea
was da volgten sie im nach vnd dinten im vnd ander frauen
30 vil die im auch nachgegangen waren gein Iherusalem. et
cetera^{XX}.

LL aus sptttten verbessert. MM verderber B, qui des-
truis. NN summi sacerdotes illudentes, ad alterutrum
cum Scribis dicebant. OO rex Israel. PP dir B,
cum eo. QQ convitiabantur ei, nach Lc.23,39. RR
hora sexta. SS Et hora nona. TT eloi, eloi, lam-
ma sabacthani. UU sinite, videamus. VV Iacobe
minoris. WW Reihenfolge nach der Vulg. XX 2ct,
von WERL. übersehen, s.P.A.GRUN, Schlüssel z. alten u. neuen
Abkürzungen, Limburg 1966, S.298.

87 Das ewangelium nach dem passion zcu verstenn.

(Mc.15,42) Do es nw abent^a was worden, wann es was kar-
freytag der da ist vor dem samstag, (43) da kom Ioseph^b von
Aromathia, ein edel man, zehen ritter herre^c wann er
5 auch piten was gotes reich Der ging künlich zcu Pylato
vnd pat vmb gotes leichnam. (44) + Da sagt man Pylato
das Ihesus tod wer Da wundert es Pylatum +^d <...>^e vnd
gab Ioseph (52ra) den leichnam. (46) Da nam^f Ioseph
ein goltschem^g tuch vnd nam in von dem creutz vnd want
10 in dar ein vnd leget in in ein grab das von einem stein
aus gehollert was vnd weltzte^h einen grossen stein vberⁱ
des grabes thur.

88 Der passion an der Mitwochen Secundum Lucam.

(Lc.22,1) Es nahent zcu den feyertagen die da heissen
15 ostern. (2) da warn der prister fursten vnd die schreiber
vnd gedachten wie sie Ihesum getötten. da vorchten sie
das volck. (3) Es kam auch der teufel in Iudam der da ge-
nant was Scharioth, der zwelffer einer. (4) Der ging hin
vnd rett mit den *fursten der prister*^a vnd mit den schrift
20 meistern wie er in geantwort Ihesum. (5) des wurden sie fro
vnd globten im gelt zcu geben. (6) da globt er (in Ihesum)
Da warrt er seiner weil wie er in in geantwort on des
volckes wissen^b. (7) Da kam der ostertag an dem not was
das man das ossterlamp tött. (8) Da sant er Petrum vnd
25 Iohannem vnd sprach (zcu in): Get vnd bereit vns das oster-
lich essen das wir essen. (9) Da sprachen die iungern: wo
wiltu das wir es dir bereyten? (10) Da sprach er zcu in:
Sehet wenn ir in die stat get So begegnet euch ein mensch
das tregt ein krugk mit wasser, volget im nach in das haus
30 da er ein get (11) Vnd spricht zcu dem hauswirt: der mei-

87 a abet B. b ihūs B. c herren B. d Pi-
latus autem mirabatur si iam obiisset. Et accersito centu-
rione, interrogavit eum si iam mortuus esset. e (45)
Et cum cognovisset a centurione. f mercatus. g
sindone, WERL. liest goltschein. h weltzten B.
i s. Nr.84, V.61.

88 a pristern der fursten B. b sine turbis.

ster spricht zcu dir: wo ist das mushaus^c da ich die
osterspeis mit meinen jungern iss. (12) da wirt er euch
zeigen ein gros mushaus (52rb) vber streuet^d, da bereit
vns es. (13) Da gingen die iungern vnd funden es als in
5 Ihesus gesagt het vnd machten die osterspeis. (14) vnd
da es zzeit was da as er vnd die zwelf iungern mit im.
(15) Da sprach er zcu in: mit begerung hab ich^e begert
die oster speis mit euch zcu essen ee das ich leid. (16)
Wann ich sag euch (furbar), das ich (furbas)^f nicht mer
10 essen wird^g bis das erfullet wirt [das von mir geschri-
ben ist]^h in gotes reich. (17) da nam Ihesus den kelch
vnd seit genad vnd sprach: nemet vnd teiletⁱ vnter euch
(18) wann ich sag euch das ich nicht mer trincken wird der
frucht des weinstockes pis [in] gotes reich <kumt>^j.
15 (19) Darnach nam er das prot vnd sait gnad <...>^k vnd
sprach: nemet das ist mein leichnam der fur euch gege-
ben wirt Das thut zcu meiner^l gedechtnus. (20) also auch
dem kelch, da er nw gas da sprach er: das ist der kelch
ein neues selgeret in meinem plut das vmb euch vergossen
20 wirt. (21) <Sehet>^m Daⁿ ist die hant meines verreters
hie mit^o mir ob dem tisch. (22) vnd des menschen sun get
als + von^p im geschriben ist +^q Vnd wee dem menschen von
dem des menschen sun verraten wirt. (23) Da sprachen sie
vnter ein ander^r: wer ist der^s der das tun wirt? (24) Es
25 war auch ein krig vnter den iungern wer der grüst were.
(25) Da sprach er <zcu in>^t: die konig der folker^u hir-
schen vber sie <...>^v Sie heissen + amptleut^w. (26) aber

c diversorium. d coenaculum magnum stratum. e
hab ich] hat er B. f quia ex hoc non manducabo illud,
l. aus dem? g wir B. h Reminiszenz an Lc.21,22
oder 22,37 oder 24,44. i trinket B, dividite.
j donec regnum dei veniat. k et fregit et dedit eis.
l einer B, meam commemorationem. m Verumtamen ecce.
n Das B. o vor mit ist ein 'o' getilgt. p vor
B, verbessert von WERL. q secundum quod definitum
est, aus Mt.26,24 oder Mc.14,21. r et ipsi coepe-
runt quaerere inter se. s quis esset ex eis. t
dixit autem eis. u der folker] des fursten B, davor
ist mit getilgt, reges gentium. v et qui potestatem
habent super eos. w benefici vocantur.

ir [heisset sie] nit also Sunder der der vnter euch der
grost ist der sol werden als der (52va) iunger vnd wer
der vorgener ist der werd als der diner. (27) wann wel-
cher ist grosser der da isset oder der da dinet? <...>^x.
5 (28) Ir sind auch die die <mit>^y mir blieben in meiner
anfechtung^z. (29) vnd ich beuilh < euch >^{aa} [alle meinen
vater] als mir mein vater beuolhen hat das reich (30)
das ir esset vnd trincket mit mir auf meinem tisch in
meinem reich, das ir sitzt^{bb} auf (zwelf) stulen zcu rich-
10 ten die zwelf geslecht von Israhel. (31) Darnach sprach
Ihesus: Symon <sihe>^{cc} der teufel hat begert dich^{dd} zcu
reitern als man thut dem weiß. (32) Aber ich han gepeten
fur dich das dein glaub nicht abnem^{ee} vnd wenn du be-
kert^{ff} wirst so sterck auch dein pruder. (33) Da sprach
15 er zcu im: herr ich pin bereit mit dir zeu gen in den
kerker vnd in den tod. (34) Da sprach Ihesus: <...>^{gg}
der han wirt <heut>^{hh} nit kreen pis das du mein drey-
stund verlaugest vnd das du mein nicht erkennest. (35)
Da sprach er zcu in: [wann han ich euch gelassen] da
20 ich euch sant an seckel vnd an taschen vnd an schuhe,
zcu ran euch [es] icht? Da sprachen sie: vns zcu rane
nichtz. (36) Da sprach er zcu in: + aber wer icht hab der
verkauf es Es sey ein roß oder ein swertⁱⁱ +^{jj}. (37) wann
ich sag euch das noch an mir erfullet mus werden das ge-
25 schriben ist: vnd mit den vngerechten^{kk} ist er gevteilt.
wann das von mir ist vnd hat ein ende. (38) Da sprachen
sie: sich herre dahie sein zwey swert Da sprach er zeu
in: es ist genung. (39) Da ging er aus nach der gewonheit

x nonne qui recumbit? Ego autem in medio vestrum sum, si-
cut qui ministrat. y mecum. z tentationibus meis.
aa Et ego dispono vobis sicut. bb ir sitzt] ich sitz
B, et sedeatis. cc ecce. dd expetivit vos, l.
euch? ee vor nem ist gee getilgt. ff gesterckt B,
conversus. gg Dico tibi Petre. hh hodie. ii
verbessert (das 's') aus nicht Deutbarem, sicherlich nicht
schwert, wie WERL. angibt. jj Sed nunc qui habet
sacculum, tollat similiter et peram: et qui non habet, ven-
dat tunicam suam, et emat gladium. kk vrteiln B, cum
iniquis.

- auf den pergk Oliueti. da uolgten (52vb) im nach sein iungern. (40) vnd da er an die stat kom Da sprach er zcu in: <petet^{ll} das ir icht kumet in bekorung. (41) Da ging er von in als man mit einem stein mocht gewerf-
5 fen vnd knyet nyder <vnd pett^{mm} (42) vnd sprach: vater wiltu so vberheb mich der marterⁿⁿ, doch geschee nicht mein wil sunder der dein. (43) Da erschein im ein engel von himel vnd trost in. (44) Da wart er in krigs weis (mit sel vnd mit leib das sie mit einander hetten <krig^{oo})
10 Er het anders lenger gebett. da wart sein sweis als die pluts tropffen die da lieffen auf die erden. (45) vnd da er auf stund von dem gepet vnd kam zcu seinen iungern da vand er sie slaffen vor traurikeit. (46) Da sprach er zcu in: was slaffet ir, stet auff vnd petet das ir icht (leicht)
15 komet in bekorung. (47) Sehet da er dennoch rett Da kom ein grosse schar der iuden vnd Iudas^{pp} der zwelffer einer ging vor in vnd nahet Ihesu das er in kust. (48) Da sprach Ihesus zcu im: Iudas du^{qq} verrettest des menschen sun mit dem kuss. (49) Da das die sahen die bej im warn was da
20 kunftig was / Die sprachen zcu Ihesu: herre s^{ll} wir sla- hen mit den swerten^{rr}? (50) vnd ir einer slug des obersten prister knecht ab sein ore geschell^{ss}. (51) vnd <Ihesus> sprach^{tt}: loßt es sein vnd rürt ienem sein ore vnd macht in wider gesunt. (52) Da sprach Ihesus *[vnd] zcu den die
25 zcu im komen waren, zcu der prister fursten*^{uu} vnd zcu den tempels meistern vnd zcu den eltern: Ir seit gein mir aus gangen mit swerten (mit kolben) vnd mit (53ra) stecken als zcu einem schacher. (53) vnd ich bin teglich mit euch ge- wesen in dem tempel vnd <ir>^{vv} leget die hend nye an mich.
30 <...>^{ww}. (54) Da griffen sie in an vnd furten in in das

ll Orate. mm orabat (43) dicens. nn vgl. Nr.84
dd. oo et factus in agonia, s.L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s. v. agonia S.18 c. pp et qui vocaba-
tur Iudas. qq aus dei verbessert. rr si per-
cutimus in gladio? ss et percussit unus ... et ampu-
tavit auriculam. tt Respondens autem Iesus ait.
uu vnd zcu den ... waren nach zcu der pr. f., Reihenfolge nach der Vulg., stelle das überflüssige vnd hinter waren?
vv fehlt B. ww sed haec est hora vestra, et potestas tenebrarum.

haus der prister fursten. da uolget im Petrus von ver-
rens nach. (55) vnd da wart entzund ein feuer mitten in
dem haus vnd da sie vmb das feuer sassen da was Petrus
mitten vnter in. (56) vnd da sahe in ein dirn sitzen in
5 dem haus bej dem feuer <...>^{xx} vnd sprach: der was auch
mit ienem. (57) Da verlaugent er sein vnd sprach: <weip>^{yy}
ich hab sein nye erkant / (58) vnd schir darnach sahe in
ein andere dirn^{zz} die sprach: du pist auch iener einer
[von Galilea]. da sprach Petrus: O mensch ich pin sein
10 nicht. (59) Darnach wol als ein stund da sprach^A ein an-
der zcu im: furbar du [bist oder] warst^B auch mit ienem^C
wann du ein Galileer bist. (60) Da sprach Petrus: <mensch>^D
ich weis nicht was du sprichst. vnd do er dennoch rett da
kreet der han. (61) da kart sich Ihesus vmb vnd sach Petrum
15 an Da gedacht Petrus an die wort die im Ihesus gesprochen
het: Ee der han kreet so wirst du mein dreistund verlaugen.
(62) da ging Petrus aus <vnd>^E weinet pitterlich. (63) vnd
die man / die Ihesum hiltten die verspotten <...>^F. (64) Da
verhulten sie im sein antlutz vnd slugen in daran vnd frag-
20 ten in vnd sprachen: weissag vns wer <ist der>^G dich gesla-
gen hab. (65) vnd vil ander hön red teten sie im. (66) vnd
da es tag wart da komen die eltern des volckes vnd die pri-
ster der fursten vnd die schreiber vnd fürten (53rb) in in
iren rat (67) (vnd fragten in) vnd sprachen: Ist das du
25 Cristus pist so sag es vns Da sprach er: sag ich es euch so
glaubt ir mir es nicht, (68) frag ich euch so antwort ir
mir nicht, wider lasset mich. (69) Sunder gotes sun wirt
noch sitzen zcu der rechten hant gotes tugent. (70) Da
sprachten sie alle: du pist gotes sun? da sprach er: ir
30 sprechet es wann ich bin es. (71) Da sprachten sie: was be-
ger wir mer gezeugtnus wann wir haben es selber gehort aus

xx et eum fuisset intuita. yy mulier. zz alius
videns. A affirmabat. B Vere et hic cum illo erat.
C ienen B. D homo. E fehlt B. F illude-
bant ei, caedentes. G quis est, qui te percussit?

seinem munde. (23,1) Da stand die menig alle auf vnd furt
in zcu Pylato. (2) da begunden sie in zcu bestetigen vnd
sprach: den hab wir funden das er vnser volck verkert^H
hat vnd verpeßt das man dem keyser nicht zinss geb vnd er
5 spricht, er sey Cristus ein konig. (3) Da froget in Pyla-
tus: pistu der iuden konig? Da antwort Ihesus vnd sprach:
du sprichst es. (4) Da sprach Pylatus zcu der iuden fur-
sten vnd zcu der menig des volcks: Ich vind kefn sach
[des todes] an diesem menschen. (5) Da antworten sie laut
10 vnd sprach: Er hat das volck gelert vnd bewegt^I <...>^J
von Galilea pis here. (6) Da Pylatus horet Galileam nennen
da froget er (in) ab er ein Galileer wer / (7) vnd da er
hört das er was (von der gegent vnd) von dem gewalt Hero-
des <...>^K wann er vber die selben tag zcu Ierusalem was.
15 (8) vnd da Herodes Ihesum sach da wart er gar fro wann er
het lang zeit begert in zcu sehen dauon wann er vil von
im het gehort vnd hoft er wurd ein zeichen von im sehen /
(9) vnd er (53va) fraget in in manicherlei weis. da ant-
wort er im nichtz. (10) da stunden auf die obersten pri-
20 ster vnd die schreiber vnd besagten in stetiglichen. (11)
+ vnd versmehten in mit allem gesind vnd liessen im an
legen ein weiss cleit vnd santen +^L in wider zcu Pylato.
(12) Da ward Herodes vnd Pylatus gefreunnet des selben
tages wann sie vor an einander feint waren. (13) Da rufft
25 Pylatus den obersten fursten zcu sammen vnd <den>^M mei-
stern vnd dem volck (14) vnd sprach zcu in: ir habt mir
den menschen fur bracht recht sam er das volck verkeren
solt vnd <sehet>^N ich froget in <vor euch>^O vnd vind kein
sach an dem menschen <von den dingen in>^P den ir <in>^Q
30 besaget habt. (15) wider Herodes wann ich iu^R im sant vnd

H bekert B. I commouet populum docens. J per
universam Iudaeam, incipiens. K remisit eum ad Hero-
dem. L Sprevit autem illum Herodes cum exercitu suo:
et illusit indutum veste alba, et remisit. M fehlt B.
N ecce. O coram vobis. P-Q in homine isto ex
his, in quibus eum accusatis. R remisi vos, WERL.
liest in, da iu singular in B ist, l. besser euch; die Vor-
lage dürfte aber iu gehabt haben.

- sehst im <ist>^S nichtz gescheen dar vmb er den tod leid.
(16) Darvmb wil ich in zuchtigen vnd wil in lassen.
+ (Mt.27,15) Da het Pylatus ein siten das er in ein gefangen lies an den feyertagen. (Mt.27,17) da froget er
5 sie welchen er in ledig solt lassen. (Mt.27,16) Nw hetten sie einen gefangen der hies Barrabas +^T (Lc.23,19?) der durch manslacht gefangen was. (18) Da schrey die gantz gemein: <...>^U las vns Barrabam <...>^V. (20) da sprach Pylatus <aber>^W zcu in er wolt Ihesum lassen.
10 (21) Da schrien sie mit lauter stymm <vnd sprachen: creutzig in>^X creutzig in. (22) Da sprach er zcu dem dritten mal <zcü in>^Y: was pöss hat er getan? Ich vind kein sach des todes an im, ich wil in straffen vnd will in lassen. (23) Da stunden sie auf^Z mit grosser stymme vnd paten in
15 das er in creutziget <...>^{AA}. (24) vnd da Pylatus + hört ir geschrey vnd pet +^{BB} (25) + Da lies er in den der durch man(53vb)slacht gefangen was +^{CC}. [(20) Da sprach Pylatus aber er wolt in Ihesum lassen. (21) Da schrien sie aber vnd sprachen: creutzig in creutzig in.]^{DD} (26)
20 Vnd do sie nw Ihesum außfurten do begriffen sie ein man der hies Symon Cyrenensis^{EE} <komend>^{FF} aus dem dorff + der must Ihesu das creutz helfen tragen +^{GG}. (27) Da volget im ein grosse schar volckes nach vnd der^{HH} weyber die vmb Ihesu weinten^{II}. (28) Da kert sich Ihesus vmb

S fehlt B. T Die Mt.-Verse stehen für Lc.23,17
Necesse autem habebat dimittere eis per diem festum, unum.
U Tolle hunc et. V (19) qui erat propter seditionem
quandam factam in civitate et homicidium, missus in carcerem.
W Pylatus aber] Ihesus B, iterum autem Pylatus, der Name ist von WERL. verbessert. X dicentes: Crucifige, crucifige. Y dixit ad illos. Z
At illi instabant, l. an? AA et invalescebant voces eorum.
BB Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum, ist ein lat. audivit der Ausgangspunkt für die Umgestaltung?
CC qui propter homicidium, et seditionem missus fuerat in carcerem. DD V.20.21 sind wohl an Stelle des fehlenden quem petebant, Iesum vero tradidit voluntati eorum gerückt. EE Simonem quandam Cyrenensem. FF venientem de villa. GG et impo-
suerunt illi crucem portare post Iesum = Lc.23,26, der Text aus Mt.27,32, vgl. Nr.86 HH. HH die B, et mulierum.
II quae plangebant et lamentabantur eum.

<zcu in>^{JJ} vnd sprach: ir tochter von Ierusalem nicht weint vber mich Sunder weint vber euch vnd vber eßer kinder. (29) Wann <sehst>^{KK} die tag sind kunftig in den man wirt sprechen: Selig sind die vnperenden^{LL} vnd die 5 <bauch die>^{MM} nicht kinder getrugen vnd die brüst (sind selig) die nye kind geseuget han. (30) So beginnen^{NN} den sie zcu sprechen zcu den pergen: vallet vber vns. vnd zcu den puheln: bedeket vns. (31) wann thun sie das an dem grunen^{OO} holcz was geschicht an dem dörren? 10 ren? (32) da wurden auch zwen Schacher mit im gefürt das sie getötet wurden. (33) vnd da sie komen an die stat + do man pflag die vbelteter zcu töten +^{PP} Da creuczigten sie die zwen Schacher mit Ihesu vnd hingen einen zcu der rechten seyten den andern zcu der lincken seyten. 15 (34) Da sprach Ihesus: vater^{QQ} vergib in wann sie wissen nicht was sie thun Da teilten sie sein gewant vnd wurffen das los darvmb. (35) vnd das volck stund peiten vnd der priester fursten spotten sein^{RR} vnd sprachen: Nw hat er andern geholffen nw helff er im selber auch ob er sey 20 Cristus gotes [(Mt.27,43) sun] (54ra) derwelt^{SS}. (36) Da spotten sein die ritter vnd traten zcu im vnd reichten im essig zcu trincken (37) vnd sprachen: pistu der iuden kunig so mach dich heil. (38) Es was auch ein vberschrift vber + (Ioh.19,19) dem creutz +^{TT} geschriben mit puchstaben *krichisch vnd lateinisch*^{UU} vnd ebraisch <...>^{VV}. 25 (39) Der schecher einer <die da hingen>^{WW} spot sein auch vnd sprach: pistu Cristus so hilf dir vnd auch vns. (40) Da antwort der ander schecher vnd straft in vnd sprach:

JJ conversus autem ad illas. KK ecce. LL vnperden B. MM et ventres, qui. NN begin B (am Zeilenende). WERL. liest beginden sie. OO de grun-gen B, radiert, vielleicht aus deg ringen. PP qui vocatur Calvariae, in der mhd. Evangelienharmonie fast wörtlich der gleiche Ersatz: da man die vbeltetigen pflag ze verderbenne. QQ va B (am Zeilenende), verbessert von WERL. RR et deridebant eum principes cum eis. SS der werlt B, dei electus. TT super eum Lc. UU lat. vnd krich. B, Graecis et Latinis. VV Hic est rex Iudaeorum. WW Unus autem de his, qui pendebant, latronibus.

vorchtestu nicht got wann du in der selben verdumpnus
pist, (41) vnd wir die pein recht verdint haben^{XX} /
aber er hat nichtz pßes getan. (42) Da sprach er <zcu
Ihesu>^{YY}: herr gedenck mein wenn du kumest in + deines
5 vaters +^{ZZ} reich. (43) Da sprach Ihesus zcu im: wer-
lich ich sag dir: heut wirstu bey mir sein in dem pa-
rideis. (44) Es was auch wol vmb die sechsten stund Da
ward ein vinsternis in aller der werlt pis an die neun-
den stund (45) vnd die sunn verlos iren schein vnd des
10 tempels vmbhang entsleis sich + (Mc.15,38) von oben her-
nyder pis vnden aus +^{AA}. (46) Da schrey Ihesus mit einer
grossen stymme vnd sprach: vater in dein hend beuilh ich
mein geist. vnd da er das sprach da lies er aus seinen
geist. (47) das sach der ritter meister das da gescheen
15 was der lobet got vnd sprach: Furbar der mensch was ge-
recht. (48) vnd alles volck <das> mit einander <da was>^{BB}
von dem geschicht <..> ^{CC} kert zcu + got^{DD} vnd slugen
fur ir prust. (49) Es stunden auch alle sein kunden von
ferrens do vnd (54rb) alle weibe die im nach geuolget
20 hetten von Galilea die das sahen.

89 Das ewangelium nach dem passion secundum Lucam.

(Lc.23,50) Sehet da was ein man der hies Ioseph mit na-
men der was zehen ritter herre / vnd was ein gut gerecht
man, (51) der het nit gestat ire rot vnd iren wercken
25 vnd was von Aromathia der stat <Iudee>^a [rat] / wann er
auch peitend was gotes reich. (52) der ging zcu Pylato
vnd pat vmb gotes^b leichnam. [(Mc.15,44) da erlaubet
Fylatus vnd hyes fragen ob er tod wer / (45) do saget man
im das er tod were] (53) Vnd da er in ab nam da leget er
30 in in ein goltschem tuch vnd leget in in ein grab das

XX Et nos quidem iuste, nam digna factis recipimus.
YY ad Iesum. ZZ in regnum tuum. AA scissum est
medium = Lc. BB et omnis turba eorum, qui simul ad-
erant ad spectaculum istud, l. gesicht? CC et vide-
bant quae fiebant. DD percutiens pectora sua reverte-
bantur, l. kert wider oder kert zcu ruck?

89 a civitate Iudaeae. b corpus Iesu.

aus gehölet was [(Mc.15,46) aus einem stein] da nymantz
mer^c ynne gelegen was.

90 Das Ewangeliem an dem grundonerstag secundum
Iohannem.

5 (Ioh.13,1) Uor den osterlichen feyertagen^a da west Ihesus
das sein stund kumen solt das er aus der werlt ging zcu
seinem vater. da er die seinen lip gehet die in der werlt
waren da het er sie liep pis an das ende. (2) Vnd nach dem
abent essen da der teuffel gesant het in das hertz Iudas
10 <Simonis>^b Scharioth das er in verriet. (3) vnd er west
wol das im der vater alle ding gegeben het in sein hant
vnd das er von got komen was vnd wider zcu got ging. (4)
da stund Ihesus auf von dem abent^c essen vnd leget seine
cleider von im vnd gürt vmb sich ein tuch^d. (5) Darnach
15 nam er ein pecken vnd wasser dar ein^e (54va) Vnd begund
zcu waschen die fües seiner iungern vnd *wischt sie*^f mit
dem tuch da mit er gegurt was. (6) da kom er zcu Symon
Petro vnd Petrus sprach <zcu im>^g: Herr du weschest mir
die fües [nicht]? (7) da sprach Ihesus^h: das *ich thu
20 <des> weist du nicht*ⁱ warvmb, aber hernach wirstu es yn-
nen. (8) Da sprach Petrus <zcu im>^j: [herr] du weschest
mir nicht *die fües ewiglich*^k Da sprach Ihesus^l: wasch
ich dir nicht die fües^m so hastu nicht teiles mit mir.
(9) Da sprach Petrus zcu im: <herr>ⁿ nicht allein die
25 fües / sunder die hent vnd das haubt. (10) Da sprach der
herr: wer gewaschen ist der darff nicht mer, newer das er
die fües wasch wann er ist aller rein <...>^o Aber nicht
alle. (11) wann er west wol wer in verraten solt Vnd da-
uon sprach er: ir seit nicht alle rein. (12) vnd da er in
30 ir fus het gewaschen da nam er seine cleider wider an vnd

c in quo nondum quisquam positus fuerat, l. nimer?

90 a diem festum paschae. b Simonis. c abet B.
d et cum accepisset linteam, praecinxit se. e deinde
mittit aquam in pelvim. f sie wischt B, l. zcu wischen?
g dicit ei. h respondit Iesus, et dixit ei. i
thu ich nicht du weist nicht B, quod ego facio, tu nescis
modo. j = g. k ewiglich d. f. B, pedes in aeter-
num. l Respondit ei I. m lavero te. n domine.
o et vos mundi estis.

da er gas da sprach er <zcu in>^p: wist ir was ich euch
gethan hab? (13) Ir heist mich meister vnd herr vnd
sprechet wol <...>^q. (14) Dar vmb ist es das ich ein
meister vnd ein herr pin das ich euer fus gewaschen han
5 Also sol auch <euer>^r einer dem andern sein fus waschen.
(15) Ein bey zeichen han ich euch gegeben wann zcu glei-
cherweis als ich euch getan han also sult ir euch auch
thun.

91 Ein schöne lere vnd predig an dem karfreytag von
10 den siben worten die got sprach an dem heiligen
creutz Vere langwores nostros ipse tulit.

Diese wort die ich han gesprochen in dem^a latein die
(54vb) hat vns beschriben der prophet Ysaias vnd bedeu-
ten^b das vnser herr^c Ihesus Cristus hat vnser kranckheit
15 hin weck genomen vnd aufgehebt vnd getragen^d. Ditz mag
ich^e wol heut sagen vnd predigen von diesem tag / wann
vnser herr heut hing an den creutz durch vnsern willen /
vnd das beweiset vns Sand Bernhart vnd spricht: Der vn-
schuldig herr hat das vergolten das der aller schalckhaf-
20 tigst knecht hat getan. Darvmb sol die marter vnser her-
ren erwegen vnser hertz vnd sullen darvmb betrubt sein
durch sibenerley sach willen: 1.^f Zcum ersten mal sull
wir betrubet sein durch die pitterkeit der pein / wann
nye kein mensch als gros pein gelieden hat^g an dem leben
25 denn vnser herr / Dauon spricht er durch des propheten
munt Ieremie / alle die dinck die auf / oder nyder gen dye
sullen mercken / ob yndert kein pein sey die sich meinen
innigen^h gleichenⁱ / Vnser herr was auch also cleiner na-
tur / vnd darvmb was sein leiden dester grosser wann ein
30 edel mensch leydet vil^j denn ein grobs. 2. Zcu dem andern

p dixit eis. q sum etenim. r et vos debetis
alter alterius.

91 a verbessert aus der, vom Korr.? b bedeutet B,
über das Schluß-'t' ist ein 'n' verbessert, ein weiteres
darübergeschrieben, über dem 'e' noch ein Nasalstrich vom
Korr. c vom Korr. nachgetragen. d Ies. 53,4 (WERL.).
e vom Korr. nachgetragen. f diese und die folgenden
Zahlen (vom Korr.?) sind von WERL. übersehen. g gel. hat
vom Korr. über der Zeile mit Verweis nachgetragen. h 1.

mal sullen wir betruht sein durch die manigueltekeit
der pein die vnser herr hat geliden wann ir was vil /
vnd darvmb sullen wir mercken das vnser herr ward gepey-
* nigt zcu dem ersten mal vor dem konig Pylato darnach vor
5 Herodes / vnd^k machten alle die nacht / ye ein^l pein an-
ders denn die andern. (55ra) 3. Zcu dem drittenn mal sul-
len wir betruht sein durch vnser herren vnschult willen
/ dauon spricht vnser herr heüt auch selber Vnd schreibt
vns der prophet Ysaias / mein volck was hab ich dir ge-
10 tan oder wamit^m han ich dich betruht Ich han dich gefurt
aus Egipten lant vnd han dir geben alles das du gerst /
vnd han dir das prot von himel herab gereicht / warvmb
marterstu mich also iemerlichⁿ / Von der vnschult Spricht
auch Sant Peter, das vnser herr nye sünd getet noch nye
15 falscheit wart an seinen worten^o. 4. Zcu^p dem virden mal
sullen wir betruht sein durch der posten vnreinsten stet
willen da vnser herr wart hingefurt / das ward^q an die stat
da die poesen / alle ir leib verloren / vnd <sie>^r die
schelmen da schunten. 5. Zcu dem funften mal sullen wir
20 betruht sein durch der lewt^s gegenwertikeit willen da man
in aus furt / wann als vil volcks zcu lief / da man in aus
furt mit den schächern / wann ein offenn holtzeit was /
vnd het sich vil volckes gesammet. 6. Zcu dem sechsten mal
sullen wir^t betruht sein darvmb das vnser herr das kreucz
25 selbs must tragen / wann wer hat das ye gehört singen oder
sagen / das ye kein diep den galgen selber trug den man
daran hencken wolt / Denn vnser herr must das kreucz sel-
ber tragen da man in an hing. (55vb) 7. Zcu dem sibenden
mal sull wir betruht sein durch die vnbarmhertzikeit vnd
30 smacheit der / die do vnsern herren marterten vnd peynig-

mugen? i das Zitat ist nicht zu identifizieren.
j l. vil mer? k l. vnd sie? l über ein
verkleckstes Wort (ein?) geschrieben. m won. Korr.
n freie Wiedergabe Ier.2,5-7 (WERL.). o I.Petr.2,22.
p davor Sunder zcu dem virden mal getilgt. q Korr.
war. r fehlt B. s vom Korr. über der Zeile
nachgetragen. t vom Korr. über gestrichenes sie ge-
schrieben.

ten / wann sie erparnten sich nicht vber in / wann wir lesen^u: da sie machten die locher an dem creutz da die nagel solten ein gen / da mocht vnser herr nicht hin ge- reichen. da zerten sie in mit stricken das im alle sein 5 glider krachten vnd auß einander furen. das was die grost pein die er mocht gehalten.

II. Nw sullen wir mercken das vnser herr sprach siben wort an dem heiligen creutz vnd von den siben Worten geschauen sieben zeichen. 1. Das erst wort das er sprach das 10 was / mein got mein got wie hastu mich gelassen^v / das was ein wort der demutikeit alein er^w ein konig was wber alle^x konig vnd ein herr vber alle herren / vnd das wort hõrt die sunn vnd verlos iren schein^y / bey der sünnen^z sein vns zcu bedeuten die hoffertigen leut / die sullen 15 heüt finster werden mit den rewen / das sie die hoffart sullen lassen vnd sullen demutig sein / wann sie haben gehort / das demutig wort / vnser herren. 2. Zcu dem andern mal sprach er: vater vergib in wann sie nit wissen was sie thun^{ae} / vnd das was ein wort der senftmutikeit / das hor- 20 ten die stein vnd rissen von ein ander^{bb} / bey den stein ist vns (55va) Zcu bedeuten die zornigen leüt / wann die ertzornen^{cc} ander leut / gleicherweis als der stein zer- fert^{dd} des menschen fus / der dar auff tritt oder felt vnd zornig wirt. Aber die zornigen leut sullen heut lassen 25 iren zorn / vnd sullen vergeben den / die sie ertzõrnet haben / vnd alle / die / die selben leut ertzurnet haben <sullen>^{ee} von irem zorn lassen / die da horen das senft wort vnser herren. 3. Das drit wort das der herr sprach an dem creutz das was wider den schächer / do er sprach: 30 du solt noch heut mit mir sein in dem paradeis^{ff} / vnd das

* u nicht in den Evangelien; häufig in Passionstraktaten, z.B. Christi Leiden in einer Vision geschaut (ed. PRIEBSCH), S.42. v vor gel. ist ge getilgt; Mt.27,46. w vom Korr. getilgt, der doch darüberschrieben. x da- vor ll getilgt. y Lc.23,45. z aus sunn (vom Korr.?) verbessert. aa Lc.23,34. bb Mt.27,51. cc ertzurnen der Korr. dd vom Korr. getilgt, darüber ver- serdt. ee fehlt B. ff Lc.23,43.

was ein wort der miltikeit / vnd das wort hort die helle
/ vnd gab alle die wider / die sie in ir het^{gg} / bey der
helle ist vns zcu bedeuten / die die nymmer volkommen^{hh}
werden. Da bey merck wir die geitzigen leut / die sullen
5 mercken das wort vnsers herren / vnd sullen wider geben
alles vnrecht gut / vnd das gewuchert gut / das sie lang
ynnen haben gehabt / wann Sanctus Augustinus spricht: die
sund wirt nymmer vergeben man geb denn das wider / das ab
genommen ist. 4. Das vird wort das vnsere herr sprach das
10 was das er seinem vater / seinen geist beualhⁱⁱ / vnd das
was ein wort der waren lieb / das hort der vmbhang der da
was zcu Iherusalem in dem tempel / vnd zcu reiß sich /
heroben bis her^{jj} nyder^{kk} / vnd da bey ist vns zcu bedeu-
ten die hessigen leut / vnd die bedecken ir (55vb) antlutz
15 also / das sie nit mügen gesehen die leüt die sie hassen /
die sullen <von>^{ll} sich heut also reyssen vnd sullen von^{mm}
iremⁿⁿ hass lassen vnd sullen sich also zcu got keren /
wann sie horen gotes wort / der waren lieb vnsers herren.
5. Das funft wort das er sprach das was das er sein liebe
20 muter Sand Iohannes enpfalh / vnd da er wider Sant Iohannes
sein liebe muter enpfalh^{oo} / das was ein wort der gelob-
ten keuscheit / das horten die toten vnd stunden auf von
den grebern vnd wurden wider lebentig^{pp} / bej den toten ist
vns zcu bedeuten die vnkeuschen leut / die sunden in iren
25 eygen leip / die sullen horen wie vnsere herre heut lobt
die keuscheitt / da er ein iunckfrau der andern befalh. 6.
Das sechst wort das vnsere herr sprach das was / da er
sprach: mich durstet^{qq} / vnd das wort was der leiplichen
notturft / vnd das horten die greber vnd teten sich auf^{rr}
30 / da bej ist vns zcu bedeuten die vber fressigen leut /
die sullen heut auf thun ir munde vnd hertzen / die weil

gg vgl. Nicodemusevangelium (ed. TISCHENDORF), cap. XXIV ff.,
S. 402 ff. hh Korr. am Rande voll. ii Lc. 23, 46.
jj her aus ser verbessert. kk Mt. 27, 51. ll
fehlt B. mm vom B, vom Korr. getilgt. nn vom
Korr. darüber iren geschrieben. oo Ioh. 19, 26.
pp Mt. 27, 52. qq Ioh. 19, 28. rr Mt. 27, 52.

sie horen das wort so sullen sie nüchtern sein vnd sul-
len nicht sich vber essen vnd noch^{ss} vber trincken Sun-
der sie sullen messig sein. 7. Das sibent wort was da
vnser herr sprach: Consumatum est / es ist alles vol-
5 bracht^{tt} / das was ein wort der volkumenheit der lieb
vnd der tügent / vnd das hort der zentgreiff allein (56ra)
der bey vnseren herren tod was vnd sprach / werlich der
ist gotes sun gewesen^{uu} / vnd das wort hort das ertrich
das da swer ist / vnd erpidemt^{vv}. vnd bej dem ist vns
10 zcu bedeuten die tregen leütt die sich kaum pigen zcu
den rewen / die sullen heut horen wie pitterlich vnser
herr heut den tod hat geliden gedultiglichen für vns arm
sunder / vnd als der prophet in dem psalter spricht: das
ertrich ist erwegt vnd erpidemt^{ww}. Er spricht auch an
15 einer andern stat: herr du hast das ertrich erwegt erpi-
demt vnd betrubet^{xx}. Die erwegung gehort zcu der rawung^{yy}
vnd die betrubung zcu der peicht Aber leider manch leut
werden hie gehindert mit reichung^{zz} / wann die tregen
vnd die wucherer sein darjnnen verhert. darvmb sül wir
20 vnsern herren piten / das er vns sein gnad verleihe das
wir alhie püssen vnd pessern vnser leben das es im beheg-
lich sey / vnd vnser armen sele zcu gut kumme / vnd vns
vnser missetat nicht spar zcu dem iungsten tag^a vnd gâr
strengen gericht / das vns das geschee das helff vns got
25 der vater vnd der sun vnd der heylig geist.

92 An dem Oster abent.

(Mt.28,1) In der vesper des samstags <...>^a da kom Maria
Magdalene + (Mc.16,1) Maria Iacobe vnd Salomee +^b das sie
sahen Ihesus grap. <...>^c Der gotes engel kom von himel
30 vnd ging zcu dem grab vnd beweget den stein vnd (56rb) sas
auf in. (3) vnd was sein angesicht als der pliczen vnd

ss das 'n' aus 'a' oder 'o' verbessert. tt Ioh.19,30.
uu Mt.27,54. vv Mt.27,51. ww Ps.17,8 (WERL.).
xx Ps.59,4. yy rawmung B, vom Korr. rewe darüberge-
schrieben. zz vom Korr. über tung tum geschrieben.
A vom Korr. ergänzt.
92 a quae lucescit in prima sabbati. b et altera
Maria Mt. c (2) Et ecce terraemotus factus est magnus.

sein gewant (weis) als der snee. (4) von seiner vorcht die hütter erschracken vnd wurden als die toten. (5) Der engel sprach zcu den weiben: vörcht euch nit, ich weis wol was ir sücht, ir sücht Ihesum^d der da gecreuczigt 5 ist. (6) Der ist nicht hie, er ist erstanden als er sprach Nw kumet her vnd sehet die stat da er^e hin gelegt wart. (7) Get pald vnd saget seinen iungern das er erstanden ist vnd das er euch vor gehet^f in Galileam da sehet ir in + (Mc.16,7) als er euch gesagt hat +^g.

10 93 An dem Ostertag.

(Mc.16,1) Maria Magdalena vnd Maria Iacobe^a vnd Salomee die kauften edel salb / das sie <kamen vnd^b Ihesus (leichnam) salbten. (2) vnd kamen frü <...>^c zcu dem grab / da die sunn nw auf was gegangen / (3) da sprachen sie 15 wider ein ander / wer verrucket vns den stein von dem grab^d? (4) Vnd da sie auf sahen da sahen sie den stein abgewelczet / wann er^e was gros / (5) da gingen sie in das grab vnd sahen einen iungling sitzen zcu der rechten hant bedeckt mit einem weyssen cleit / vnd sie erschracken / 20 (6) vnd der (engel) sprach zcu in: ir süllet nicht erschrecken noch euch vorchten^f / ir suchet Ihesum von Nazareth den gecreutzigten / er ist erstanden vnd ist nicht hie Sehet die stat da er gelegen hat^g / (7) Besunder get vnd saget seinen iungern / vnd Petro das er euch vor wirt gen gein 25 Galileam^h / da wert ir in sehen als er (56va) euch gesaget hat.

d scio enim, quod Iesum ... quaeritis. e dominus.
f et ecce praecedit vos in Gal. g ecce praedixi
vobis Mt.

93 a über dem 'e' ein 'i' vom Korr. b ut venientes
ungerent. c (et valde mane) una sabbatorum. d
vö de grab vom Korr. über der Zeile nachgetragen. e
er vom Korr. über es. f nolite expavescere. g
ubi posuerunt eum. h Galileam B, verbessert von WERL.

94 An dem montag nach ostermn secundum Lucam^a.

(Ic.24,13) Zwen^b der iungern gingen <..>^c in das castell
Emaus / das was von Iherusalem als ferre / als ein meil^d /
(14) vnd redten <..>^e *von dem allem*^f das da gescheen
5 was / (15) vnd geschah das sie also retten vnd wörten vn-
ter in / da nähent in Ihesus vnd ging mit in / (16) vnd ir
augen waren bedeket das sie sein nicht kanten / (17) vnd
Ihesus sprach zcu in / was rett ir^g / vnd was spricht ir
dar^h / vnter ein ander vnd gêt vnd seit traurig / (18) vnd
10 einer der antwort im / der hies Cleophas / vnd sprach zcu
im / du pist ein eyzigerⁱ pilgram zcu Iherusalem vnd hast
nicht erkant / das da gescheen ist an diesen tagen / (19)
da sprach er <zcü in>^j / welches / Da antwort er im^k / von
Ihesu Nazareno / der was ein gewaltiger man / an worten
15 vnd an wercken / vor got vnd vor allen leüten / (20) vnd^l
wie die Bischoff vnd die fursten^m verriften in / In die ver-
dampnus des todes / <..>ⁿ vnd er sol erlosen (das volck
von) Israhel / Vnd vber ditz als ist heut der dritt tag /
do diß geschehen ist^o. (22) vnd besonderlich^p etliche frau-
20 en auß vnsern haben vns erschreckt die vor dem tag^q waren
gegangen zcu dem grab^r / (23) vnd da sie des leichnams
nicht funden da komen sie vnd sprachen / sie heten <ge-
sicht von>^s den engel gesehen / vnd der het in gesagt das
er lebt / (24) vnd etlich <aus vnseren>^t gingen zcu dem
25 grab vnd funden als die weyber gesagt heten / (56vb) sein

94 a c lucā vom Korr. nachgetragen. b T (Initiale)
wen B, darüber vom Korr. duo, am Rande czwen. c ipsa
die. d in spatio stadorum sexaginta ab I. e ad
invicem. f allem (allein WERL.) von dem B, de his
omnibus. g Qui sunt hi sermones. h darüber vom
Korr. do. i vom Korr. über eygener B. j Quibus
ille dixit. k et dixerunt. l vom Korr. über der
Zeile nachgetragen. m sac. et prin. nostri. n et
crucifixerunt eum. (21) Nos autem sperabamus. o do d.g.
ist vom Korr. über der Zeile. p besunderlichen B, vom
Korr. verbessert. q etliche ... de tag vom Korr.
über der Zeile und am Rande, der Text in B: weip die vn-
sern herren liep heten vom Korr. getilgt, die (vor dem
tag) in B vom Korr. versehentlich mit getilgt. r vor
waren in B noch erschracken vnd vom Korr. getilgt; grab B,
von WERL. verbessert. s visionem angelorum, nach

selbs fünden sie nicht. (25) Da sprach er zu jn: O^u ir
thummen vnd ir tregen *an dem hertzen* <zcu>^v glauben /
[wist ir nicht] das die weissagen haben gesprochen. (26)
es muß sein / das Cristus alda leit / vnd also kôm [er]
5 an sein ere / (27) vnd hub an von Moyses vnd von allen
weissagen vnd bedeutet in die schrifft an allen den /
die von ym warn (gesprochen) / (28) vnd sië nahenten
dem castell da sie dar gegen gingen Da erpot er sich vnd
meint furbas zcu gen^w. (29) Da + sprachen sein iungern +^x
10 / (herr) bleib bey vns wann es abent ist / vnd der tag
(vnd die sün^y) hat sich genaiget / vnd er ging hin mit in
/ (30) vnd es geschach also da^z er mit in ^ß / da nam er
das brot vnd segent es / vnd prach es <...>^{aa} [vor iren
augen]^{bb}. (31) vnd ir augen worden geoffent / vnd erkan-
15 ten in vnd er verswant vor iren <augen>^{cc}. (32) vnd sie
sprachen vnter ein ander: <...>^{dd} Sprach vnser herr nicht
vns zcu^{ee} / auf dem weg vnd offent vns die schrift / (33)
vnd stunden auf zcu der selben weil / vnd gingen zcu
Iherusalem vnd funden die iungern bey ein ander^{ff} <...>^{gg}
20 (34) vnd sprachen / werlich got ist erstanden / vnd er-
schein Symoni / (35) vnd sie sageten wie es jn^{hh} an dem
weg wer gegangen / vnd wyeⁱⁱ sie in heten erkant bej dem
bruch des brotes.

<v>or dē tag (s. q) vom Korr. In geschucht <v> o, das viel-
leicht an diese Stelle gehört. t quidam ex nostris.
u zu in: O vom Korr. über getilgtem wee. v hertzen
an dem glauben B, et tardi corde ad credendum in omnibus,
quae locuti sunt prophetae, l. tr. hertzen an <allem> dem
<zcu> glauben? w darüber vom Korr. nochmals zu gen.
x Et coegerunt illum dicentes. y vom Korr. aus
sunde verbessert. z das B, dum recumberet. aa
et porrigebat illis. bb vielleicht vom Ende V.31
stammend? cc vor in B, ex oculis eorum. dd Non-
ne cor nostrum ardens erat in nobis. ee dum loque-
retur in via. ff congregatos undecim. gg et
eos qui cum illis erant. hh vom Korr. über der
Zeile nachgetragen. ii vom Korr. über getilgtem
wenn.

95 An dem dinstag nach osternn Lucam^a.

(Lc.24,36) Ihesus stund zcu mitten seiner iungern vnd sprach zcu in / der frid sey mit euch Ich pin es / vörcht euch nicht / (37) die iunger wurden traurig vnd erschrecken (57ra) vnd meinten sie heten einen geist gesehen. (38) Da sprach Ihesus zcu in / war vmb seit ir traurig vnd gedancken steigen auff in eür hertz^b. (39) (habt auf eüer augen) Sehet mein hend vnd mein füs wann ich bin es selber / fült vnd sehet^c wann der geist hat nicht fleisch noch 10 pein Also ir mich sehet haben^d / (40) Vnd da er das gesprach do weist er in dye hend vnd fuoß. (41) vnd sye waren noch nicht glauben vnd wunderten sich von freüden^e, da sprach^f er (zcu in): (42) habt ir nicht zcu essen^g / Da brachten sie im eins protten^h visches vnd eins honigs- 15 saïneⁱ. (43) vnd da er vor in gaß^j / da gab er in + das ander teil +^k / (44) Vnd sprach zu in^l: das sind die wort die ich zcu euch sprach da ich dennoch bej euch was / wan eß ist not als zu verpringen da^m daⁿ geschriben was in^o der ee Moysi vnd den^p weissagen <...>^q. <...>^r das Cristus⁸ 20 must gemartert werden / vnd also ersteen von dem tod am dritten tag / (47) vnd predigen <in>^t seinen namen / die rewe^u vnd den ablas^v der sunden^w aller werlt.

95 a vom Korr. nachgetragen. b vnd ... hertz vom Korr. am Kopf der Spalte mit Verweis nachgetragen. c fült vnd sehet vom Korr. am Rande, über fült noch vom Korr. tast, palpate et videte. d haben vom Korr. über an B. e do weist er ... von freüden vom Korr. am Rande nachgetragen. f do sprach auch vom Korr., im Anschluß an das Vorhergehende. g vom Korr. darüber quod manducetur. h vom Korr. über der Zeile nachgetragen, partem piscis assi. i saïne (WERL. same) vom Korr. über der Zeile hinzugefügt. j vom Korr. darüber het gessen. k über teil vom Korr. reliquias, sumens reliquias dedit eis. l zu in vom Korr. über der Zeile nachgetragen. m wan ... verpringen daß vom Korr. über getilgtem vnd euern dinst wolt erfüllen als B. n WERL. gibt an Korr. do, auf der Kopie nicht sicher zu erkennen. o vom Korr. über von B. p der B. q vom Korr. am Rande ergänzt: et psalmis de me. r vom Korr. am Rande ergänzt: (45) tunc aperuit illis sensum ut intelligerent scripturas et dixit eis: (46) quoniam sic scriptum est et sic oportebat Cristum pati et resurgere a mortuis die tertia et predicari in nomine eius poenitentiam et remissionem peccatorum in omnes gentes. s vom Korr. noch fälsch-

96 An der Mitwochenn.

(Ioh.21,1) Ihesus offenbart sich aber^a bei dem mer Thyberiadis / er ertzeiget sich aber also. (2) Es waren die iungern <...>^b bei ein ander vnd die [zwen] sun Zebedei <...>^c. (3) Da sprach Petrus^d / ich gee vischen / vnd die
5 andern sprachen <zcu im>^e: wir gen mit dir / vnd gingen aus vnd komen auf das mer^f vnd fingen nichtz nicht die ganczen^g nacht. (4) Des morgens stund Ihesus an dem gestat^h des meresⁱ *vnd die iunger kanten sein nicht (5) vnd sprach^j: + habt ir nicht gefangen +*^k Do sprachen sie:
10 + wir haben gearbeit die gantzen nacht vnd han nichtz gefangen +^l. (6) Da sprach Ihesus <zcu in>^m: werffet (57rb) das netz ein zcu der rechten hant des schiffes so wert ir vahenn Da wurffen sie das netz ein vnd vingen also vil fisch das sie es kaum getziehen mochten von der menig der
15 fisch / (7) + da sprachen sie +ⁿ: es ist der herr Da Symon Petrus das hört das es der herr was da gurt er seinen rock / da er nakent^o [bey im] was vnd lies sich in das mer. (8) Da + erschracken^p die die bey im waren - Er was nit verrer von der erden denn + siben^q hundert clafter -
20 vnd zcugen das netz mit den fischen. (9) vnd da sie komen auf die erden do sahen sie ein glut vnd ein visch dar auf <vnd prot>^r. <...>^s. (11) da zog^t Symon Petrus das netz

lich mit getilgt. t fehlt B. u rede B. v die
sund andacht B. w sunde B.
96 a abor vom Korr. über der Zeile nachgetragen. b
Simon Petrus, et Thomas, qui dicitur Didymus, et Nathanael, qui erat a Cana Galilaeae. c et alii ex discipulis eius duo. d Simon Petrus. e dicunt ei. f et ascenderunt in navim. g et illa nocte, l. die jene? h darüber vom Korr. in littore. i danach vom Korr. über der Zeile: non tamen cognoverunt discipuli quia Ihesus est. j dixit ergo eis Iesus. k pueri numquid pulmentarium habetis?; vnd die ... sein nicht nach vnd sprach ... gefangen B. l = Lc.5,5; Ioh.= non. m dicit eis. n Dixit ergo discipulus ille, quem diligebat Iesus, Petro. o nahent B, erat enim nudus, vgl. Wolfr. Wh.242,18. p navigio venerunt, l. (er)schiffen oder kamen schiffent? q cubitis ducentis. r et panem. s (10) Dicit eis Iesus: afferte de piscibus, quos prendidistis nunc. Ascendit. t zogen B, traxit.

voller visch zcu der erden <...>^u. vnd da ir so vil was da zcu sprach das netz <nicht>^v. (12) Da sprach Ihesus <zcu in>^w: k^emt vnd esset vnd dorst in^x keiner <...>^y fragen: wer pistu? wann sie westen [nicht] das er der herr was. (13) Da kom Ihesus vnd nam das brot vnd den visch vnd gab es in^z. (14) Also offenbart sich Ihesus + dreystund^{aa} seinen iungern <...>^{bb}.

97 Am Donerstag secundum Marcum.

(Ioh.20,11) Maria stund zcu dem grab auserhalb weynen /
10 vnd da sie weint da neyget sie sich nyder^a zcu dem grab (12) vnd sach zwen engel siczen in weissem gewand einen czu dem haubt vnd einen zcu den fussen <...>^b. (13) da sprachen sie <zcu ir>^c: weip warvmb weinstu? Da sprach sie zcu in^d: sie haben meinen herren genomen vnd weis
15 nicht wo sie in hin gelegt han. (14) da sie das gesprach da kert sie sich aber vmb vnd sach Ihesum vor ir sten (57va) vnd west nicht das er es was. (15) Da sprach Ihesus: <weip>^e war vmb weinstu? wen suchstu? vnd sie meynt er wer ein gertner vnd sprach <zcu im>^f: herr hastu in auf geha-
20 ben so sag mir wo du in hin hast geleet so heb ich in wider auff. (16) <do sprach Ihesus zcu ir>: Maria. <sie>^g kert sich wider vmb vnd sprach <zcu im>^f: Rabi das spricht meister. (17) da sprach Ihesus <zcu ir>^f: nicht r^eur mich wenn ich noch nicht bin kumen zcu meinem vater Gee zcu
25 meinen + iungern^h vnd sag in: ich far tzu meinem vater, zcu euremⁱ vater, zcu meinem got <vnd zcu eurem got>^j. (18) Da kom Maria Magdalena vnd kundt es den iungern / vnd sprach: ich sach den herren vnd er saget mir das.

u plenum magnis piscibus centum quinquaginta tribus. v
fehlt hier B, steht ganz unsinnig hinter westen (V.12).
w dicit eis. x ir B. y Et nemo audebat discumbentium interrogare eum, l. der essenden? z et dat eis, et piscem similiter. aa tertio. bb cum resurrexisset a mortuis.
97 a inclinavit se, et prospexit in monumentum. b ubi positum fuerat corpus Iesu. c da sprach Ihesus B, dicunt ei illi. d Dicit eis. e mulier. f dicit ei. g (16) Dicit ei Iesus: Maria. Conversa illa. h fratres. i meinem B, ad patrem meum, et patrem vestrum, deum meum. j et deum vestrum.

98 An dem Freytag Secundum Lucam.

(Mt.28,16) Dye aylff iungern gingen in Galileam <...>^a
als es <in>^b gepoten het Ihesus / (17) vnd da sie in
sahen da petten sie in an / ettlich die zweiffelten.
5 (18) vnd Ihesus ging zcu in / vnd rett mit in vnd sprach
/ mir ist gegeben aller gewalt in himel vnd auf ertrich /
(19) <get>^c vnd lert^d die werlt vnd taufft sie in dem
namen des vaters vnd des suns vnd des heyligen geistes /
(20) vnd lert sie behalten alles das ich <euch>^e geboten
10 han vnd <sehet>^f ich bin mit euch alle tag bis an das
ende der werlt.

99 Am Samstag secundum Iohannem.

(Ioh.20,1) Eynes samstages fr^g kom Maria Magdalena do es
dennoch vinster was zcu dem grab vnd sach den stein her-
15 abgeweltzt von dem grab. (2) Sie lief <vnd kam>^a zcu Symon
Petro vnd zcu dem^b <andern>^c iungern [vnd den] den Ihesus
liep het vnd (57vb) sprach <zcu in>^d; sie haben + meinen^e
herren genommen vnd + weis^f nicht wo sie in hin haben ge-
legt. (3) Da ging Symon Petrus heraus vnd der ander iunger
20 <...>^g der lief palder dem Petrus <...>^h zcu dem grab /
(5) vnd da er sich neyget da sach er den leilachⁱ ligen in
dem grab vnd ging nicht darein. (6) da kom nach im Symon
Petrus vnd <...>^j <der>^k was der erst zcu dem grab vnd
sach es vnd glaubet es. (9) Sie erkanten dennoch nicht der
25 schrift das <er>^l ersteen von dem tod must^m.

98 a in montem. b ubi constituerat illis. c eun-
tes ergo. d lert] er bekert B, docete omnes gentes.
e mandavi vobis. f et ecce.
99 a Cucurrit ergo et venit. b den B. c et ad alium
discipulum, quem amabat Iesus. d dicit illis. e do-
minum, aus Ioh.20,13. f nescimus, aus Ioh.20,13. g
et venerunt ad monumentum. (4) Currebant autem duo simul, et
ille alius discipulus. h et venit primus. i leich-
nam B, linteamina. j introivit in monumentum, et vidit
linteamina posita, (7) et sudarium, quod fuerat super caput
eius; non cum linteaminibus positum, sed separatim involu-
tum in unum locum. (8) Tunc ergo introivit et ille discipu-
lus, qui venerat. k fehlt B. l ergänzt von WERL.
m mocht B, quia cportebat eum.

100 Der erst Suntag nach ostern secundum Iohannem.

(Ioh.20,19) Do es abent was an einem suntag^a vnd das thor
beslossen was^b da die iunger gesammet waren durch der iuden
vorcht Da kom Ihesus <vnd stund>^c in der mitten vnd sprach
5 zcu in: der frid sey mit euch / (20) vnd da er das gesprach
da zceiget er in hend [vnd fus]^d vnd die seiten / da frew-
ten [sie] sich die iunger das sie den herren sahen. (21)
da sprach aber er^e zcu in: der frid sey mit euch Als mich
der vater gesant hat / also send ich euch. (22) do er das
10 gesprach / da plies er gegen in vnd sprach <zcu in>^f: nem-
met hin den heiligen geist. (23) wem ir die sund vergebt
dem sein sie vergeben vnd wem ir die sund [vergebt oder] be-
haltet den sein sie behalten. (24) Aber Thomas der da lang
zweifelt^g der zwelffer einer was nicht mit in Da Ihesus^h kom.
15 (25) da sprachen die andern iungern <zcu im>ⁱ: wir haben
den herren gesehen Da sprach er zcu in: ich sech denn in
seinen henden die locher der negel vnd las die finger in
die (58ra) stat <...>^j seine^k seiten Ich glaub sein nit.
(26) vnd nach acht tagen waren die iunger aber bey einander^l
20 vnd Thomas was mit in Da kom Ihesus aber durch beslossene
thur vnd stund in die mitten vnd sprach: der frid sey mit
euch. (27) darnach sprach Ihesus zcu Thomas: Senck die fin-
ger herein vnd sich + die locher meiner hende +^m / vnd
reich her dein hant vnd las + dein vinger +ⁿ in mein sei-
25 ten / vnd pis nicht vnglaublich <...>^o. (28) vnd da [das]
Thomas antwortet^p Da sprach er <zcu im>^q: du pist mein got
vnd mein herre. (29) Da sprach Ihesus: nw so du mich ge-
sehen hast (vnd hast gegriffen die locher meiner wunden)
<...>^r Selig sein die / die (sie) nicht gesehen haben vnd
30 glauben / (30) vil ander^s zzeichen thet Ihesus in angesicht

100 a die illo, una sabbatorum. b et fores essent
clausae. c venit Iesus et stetit. d aus Ic.24,39.
e einer B, dixit ergo eis iterum, l. er aber oder er aber
eines? f dixit eis. g vgl. Nr.75,V.16. h
Thomas B; venit Iesus. i Dixerunt ergo ei. j cla-
vorum, et mittam manum meam in latus eius. k seiner B.
l intus. m manus meas, Reminiszenz aus V.25. n et
mitte in latus meum, Reminiszenz aus V.25, o sed fidelis.
p tet B, Respondit Thomas. q et dixit ei. r credi-

seiner iunger die nicht sein geschriben in dem puch(31)Sunder sie^t sind geschriben (in dem buch) das ir glaubet das Ihesus *ist Cristus*^u gotes sun / vnd das ir glaubet ein leben zcu haben^v in seinem namen.

5 101 Am Mitwochen Secundum Marcum.

(Mc.16,9) Do Ihesus erstund an einem suntag frü^a da erschein er zcu dem aller ersten Marie Magdalene / aus der er selber siben teuffel het getriben / (10) Da ging sie vnd offenbart das den iungern <...>^b (11) vnd da sie horten das er lebet 10 vnd von ir gesehen was Da glaubten sie sein nicht / (12) darnach ertzeigt er sich^c + den zweien iungern die da zcu im komen / vnd mit im wanderten / vnd die in ein dorff gingen +^d [(Lc.24,35) vnd in erkanten bey dem (58rb) <bruch>^e des brotes]^f / (13) die selben <gingen vnd>^g offenbarten es 15 den andern <...>^h

102 Am Freytag secundum Matheum^a.

(Mt.28,8) Die frauen gingen snelle von dem grab mit vorchten vnd (auch) mit grossen freuden / vnd lieffen das sie es offenbarten seinen iungern. (9) Sehet da begegnet in 20 Ihesus vnd sprach (zcu in): seit gegrusset Da traten sie zcu im vnd hiltten im sein fus vnd petten in an / (10) Da sprach Ihesus zcu in: v̄rcht euch nicht / get vnd kundet das mein prudern das sie gen tzu Galilea da werden sie mich sehen. (11) Vnd da sie [da] hin gingen Sehet da komen 25 ettlich aus den hutern in die stat / vnd sagten der priester fursten^b <alles>^c das gescheen was (12) vnd da sammelten sie sich mit den eltern des volckes vnd wurden zcu

disti. s Multa quidem et alia signa. t haec autem scripta sunt, l. diese? u Cristus ist B, Iesus est Christus. v ut credentes, vitam habeatis. 101 a mane, prima sabbati. b qui cum eo fuerant, lugentibus, et flentibus. c davor in d getilgt. d duobus ex his ambulanti- bus ostensus est in alia effigie, euntibus in villam. e fehlt (am Zeilenende) B, ergänzt von WERL. f et quomodo cognoverunt eum in fractione panis. g et illi euntes nunciaverunt. h nec illis crediderunt. 102 a ma^m (WERL, liest Marcum). b // fursten // priester B, Umstellungszeichen von WERL. übersehen. c

rat vnd gaben ein gros gut den rittern (13) das sie
sprechen^d das sein iungern bey der nacht kumen weren vnd
heten in gestolen da wir slieffen. (14) vnd wenn das + die
fursten +^e erhoren / so wollen wir in raten vnd wollen
5 euch sichern^f / (15) da namen sie das gut vnd teten als
sie gelert wurden Da wart gelautprecht das wort bey den
iuden bis auf diesen heutigen tag.

103 Der ander suntag nach ostern secundum Iohannem.

(Ioh.10,11) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ich bin ein
10 guter hirt / + ich gib mein sel fur meine schefflein +^a.
(12) Aber ein gedinter hirt <...>^b des die schaf eygen
nicht sein / wenn er sicht den wolff kumen so lest er die
schaff vnd fleuhet So nymt^c der wolff die schaff vnd zcu
streuet sie. (13) Aber^d der gedinte^e hirt der fleuhet
15 (58va) wann er ein gedinter knecht [nicht] ist vnd die
schaff gehoren in nicht^f an^g. (14) Ich bin ein guter hirt
wann ich kenn meine schaff vnd die meinen erkennen mich /
(15) als mich der vater erkent / wann ich erkenn den va-
ter vnd ich + gib^h mein sele fur meine schaff. (16) vnd
20 ich han ander schaff die nicht sein aus den schafstalⁱ
vnd die selben mus ich her tzu [fugen oder] furen das sie
mein stymme horen^j so wirt ein schafstal vnd ein hirt.

104 An der mitwochen Secundum Lucam.

(Lc.24,1) Eyns suntags fru komen die frauen zcu dem grab
25 vnd trugen edel salben die sie bereitt heten. (2) Da fun-
den sie den stein verruckt von dem grab / (3) vnd gingen

omnia, quae. d dicentes: Dicite, quia. e a prae-
side. f securos vos faciemus, l. sicher machen?

103 a Bonus pastor animam suam dat pro ovibus suis.

b et qui non est pastor. c rapit. d am unteren

Rand mit Verweis vom Korr. (13) Mercennarius autem fugit
quia mercennarius est et non pertinet ad eum de ovibus.

e recht B. f nicht vor wann er B. g nicht wann

er ... in an vom Korr. getilgt. h pono. i schaf-
fen B, ovili. j et vocem meam audient, et mit ut ver-
wechselt?

hin ein vnd funden nicht den leichnam Ihesu^a. (4) Da^b
geschach da^b <sie>^c erschrocken waren <...>^d Sehet da
stunden zwen man bey in <in>^e weyssem gewande. (5) vnd do
sie sich vorchten vnd neigten ir antlutz <...>^f Da spra-
5 chen sie zcu in: was suchet ir den lebentigen mit den
toten? (6) Er ist nicht hie wann er ist erstanden Ge-
denckt [ir]^g wie er mit euch gerett hat / da er dennoch
zcu Galilea was / (7) vnd sprach: des menschen sun mus
geantwort werden in die hend der sunder <...>^h. (8) Da
10 + horten sie seine wort +ⁱ (9) vnd gingen von dem grab
/ vnd sagten das <alles>^j den eylff iungern vnd den an-
dern allen. (10) Es was auch Maria Magdalena + (Ioh.19,25)
vnd Maria Cleophe (Mc.15,40) vnd Salomee vnd des mynnern
Iacobs muter +^k vnd ander die mit in waren / die das
15 sprachen zcu (58vb) den zwelfpoten. (11) + da dauchten sie
die wort ein spot +^l vnd glaubten in nicht / (12) aber
Petrus stund auf vnd ging zcu dem grab vnd neyget sich
vnd sach das leilach allein ligen vnd ging furbas vnd
wundert sich mit im selber *das do*^m gescheen was.

20 105 An dem Freytag secundum Lucam.

(Mt.9,14) Dye iunger <Iohannis>^a traten zcu Ihesu vnd
sprachen: warvmb vast wir / vnd^b die gleisner [sprechen]
offt / dein iunger vasten nicht. (15) Da sprach Ihesus
<zcu in>^c: wie mugen + gefasten^d die sun des preutgams
25 also lang der preutgam mit in + isset^e ? Es kumen aber
die tag das in der preutgam genomen wirt so werden sye
fasten. (16) wann nymmant let im setzen *newes tuch in

104 a domini Iesu. b Das g. das B, et factum est,
dum. c fehlt B. d de isto. e in veste.
f in terram. g recordamini. h et crucifigi,
et die tertia resurgere. i Et recordatae sunt ver-
borum eius. j haec omnia. k Lc. = et Ioanna,
et Maria Iacobi. l et visa sunt ante illos, sicut
deliramentum verba ista. m do das B, mirans quod
factum fuerat.

105 a discipuli Ioannis. b aber B, et Pharisaei
ieiunamus frequenter. c ait illis. d lugere, der
gleiche Fehler in der ersten deutschen Bibel und der mhd.
Evangelienharmonie. e est, l. ist?

altzs gewant*^f wann es nymet sein folheit^g von dem gewant vnd wirt geergert <der ris>^h. (17) Man gewst auch nyt newen wein in alte vaß das die vaß reiff nicht abspringenⁱ vnd der wein verschuttet werde / <vnd>^j also 5 verdurb das vaß [(Mc.2,22) vnd der wein] Aber <man gewst> newen wein in newe vass <vnd> werden peid sich (schön) behalten^k.

106 Der dritt suntag nach ostern Secundum Iohannem.

(Ioh.16,16) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Ein cleine 10 weil <vnd nw>^a wert ir mich nicht sehen vnd aber ein wenig <vnd>^b wert ir mich sehen wann ich gee zcu dem vater. (17) Da sprachen die iunger^c vnter ein ander / was ist das das er (wider) vns gesprochen hat: ein wenig vnd yntzunt wert ir mich sehen nicht vnd aber ein wenig vnd ir 15 wert mich sehen (59ra) wann ich gee zcu meinem^d vater? (18) dar vmb sprachen sie: was ist das das er zcu vns spricht: <ein wenig>^e? wir wissen nicht was er redt / (19) da erkant Ihesus das sie in fragen wolten vnd sprach zcu ym^f: ir fraget vnter einander von dem das ich gesprochen han, ein wenig vnd (nw) wert ir mich nicht <...>^g 20 sehen. (20) Furbar ich sag euch das ir clagen vnd weinen wert aber die werlt wirt sich freüen Sunder ir wert trawern aber euer trauern wirt verkert in frewden. (21) Wann wenn ein weip ein kint wirt geperen so trauert sie 25 wann ir stund kumet. wenn sie aber das kint gepert hat so gedenckt sie nit mer an den smertzen vnd an die pein durch der freud willen / das ein mensch geporn ist in diese

f newes und altzs vertauscht in B. g faulheit B, plenitudinem. h et peior scissura fit. i alioquin rumpuntur utres. j et utres pereunt. k Aber newer wein in newen vassen werden pald sich schön behalten B, sed vinum novum in utres novos mittunt: et ambo conservantur. 106 a et iam non videbitis me. b et videbitis me. c ex discipulis eius. d ad patrem. e modicum. f WERL. liest im, im vom Korr. verbessert zu yn. g videbitis me: et iterum modicum, et (videbitis me).

werlt. (22) ir habt furbar traurikeit Aber ich wird euch wider sehen vnd eüer hertz wirt sich freüen vnd eüer freüß wirt euch nymant benemenⁿ (23) vnd in den tagenⁱ sult ir mich nit frogen furbar.

5 107 Am Mitwochen secundum Iohannem.

(Ioh.3,25) Es wart ein frog von den iungern Iohannes mit den iuden von der reynigung [der tauf]. (26) vnd komen zcu Iohannes vnd sprachen <zcü im>^a: meister der gesheit Iordans mit dir was dem du getzeugtnus gebest, sich, der
10 selb tauffet vnd alles volck kumet zcu im. (27) Iohannes antwort vnd sprach / ein mensch mag nichtz nicht nemen von im selber Es sey im denn von himel gegeben. (28) ir be- wert <mir>^b die getzeugtnus das ich gesprochen han, ich pin nicht Cristus (59rb) aber ich bin vor^c im gesant.
15 (29) wer ein praut hat der ist ein preutgam. vnd des preut- gams freunt der^d da bey im stet^e vnd in hort der freüt sich mit (grossen) freuden durch der stymme willen des preutigams. darvmb ist mein freud erfullet. (30) Er^f mus wachsen aber^g ich mus abnemen / (31) der von oben *her
20 ab*^h kumen ist / der ist vber alle dinck. wer aber von der erden ist <...>ⁱ der + thut^j von der erden / der von himel + ist^k der ist vber alle ding / (32) vnd das er^l gesehen vnd gehort hat^m das bezeuget er vnd seinⁿ getzeugt- nus mag nymant + wider^o/(33) wer aber sein getzeugtnus nynt /
25 der hat betzeiget^p das [er ein] *got worer*^q ist. (34) wen denn got gesant hat der rett gotes wort / wann got gibt im nicht den geist zcu der mas. (35) Der vater hat den sun liep vnd hat (im) alle dinck in sein hant gegeben / (36)

h nymer benomen B, nemo tollet a vobis. i in illo die.

107 a dixerunt ei. b mihi testimonium perhibetis.
c von B, ante. d die B. e sten B, qui stat.
f Es B, illum oportet crescere. g oder B, autem.
h ab her B. i de terra est. j loquitur, l.
redt? k venit. l ir B. m habt B, et quod
vidit, et audivit. n seiner B. o et testimo-
nium eius nemo accipit, l. nemen oder wider nemen?
betzeuget B, signavit. q worer got B, quia deus ve-
rax est, oder l. das ein worer got ist?

wer in den sun gelaubet der hat das ewig leben aber wer
unglaublich ist dem^r sun der wirt das leben nicht sehen
sunder gotes zorn bleibet auf im.

108 An dem Freytag secundum Iohannem.

5 (Ioh.12,44) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wer da
glaubet in mich <der glaubet nicht in mich>^a Sunder in
den der mich gesant hat. (45) vnd (newer) der mich sicht
der sicht in auch <der mich gesant hat>^b. (46) Ich bin
ein licht in die werlt kumen das alle die in mich glauben
10 [die] in der vinster nicht beliben^c. (47) vnd wer mein
wort hort vnd es^d nicht bewart, ich richt in nicht wann
ich pin nicht kumen das ich die werlt verthumme. Sun(59
va)der das ich sie hailpar mach / (48) wer mich versmecht
vnd mein wort nicht nymet der hat in der in richt. die
15 rede die ich gesprochen hab die wirt^e in vrteilen an dem
iungsten tag / (49) wann ich selber nicht aus mir geret
han Sunder der^f der mich gesant hat / der vater der hat
mir das <gepot>^g gegeben / was ich sprich vnd was ich red.
(50) <...>^h wann sein gepot ist das ewig leben. darvmb
20 <was>ⁱ ich red, als mir der vater geseit hat, also red
ich es.

109 Der vird suntag nach ostern Secundum Iohannem.

(Ioh.16,5) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ich gee zcu
im der mich gesant hat / vnd nymant aus euch fragt mich
25 wo gestu hin? (6) Sunder wann ich gesprochen han <zcu
euch> das^a, betrubtnus hat erfullet euer hertz. (7) aber

r aus der verbessert.

108 a non credit in me. b qui misit me. c ut
omnis, qui credit in me, ... maneat. d verba mea,
et non custodierit. e werlt B, iudicabit. f
den B, sed qui misit me. g mandatum dedit. h
Et scio. i Quae ergo ego loquor.
109 a Das B, WERL. interpungiert davor, sed quia haec
locutus sum vobis, tristitia.

ich sag euch die worheit: es zcynt euch das ich (von
euch) gee Ist das ich nicht hin gee so kumet der troster
nicht zcu euch Ist aber das ich hin gee so wil ich in
euch schicken [oder senden] / (8) wann wenn der kumt der
5 wirt die werlt straffen von der^b sunden vnd von der ge-
rechtikeit^c vnd von dem vrteil. (9) Furbar <von der sun-
den>^d wenn sie nicht in mich glauben. (10) von der ge-
rechtikeit wann ich zcu dem vater gee / vnd ir wert mich
nw nicht sehen / (11) aber von dem vrteil wenn der furst
10 der werlt ist nw vervrteilt. (12) noch hab ich <euch>^e
vil zcu sagen Aber ir mugt sein yntzunt nicht getragen.
(13) wenn aber kumt der geist der worheit der wirt euch
leren alle + dinck^f wann er wirt nicht von im selber re-
den (59vb) Sunder das er horen wirt das wirt er reden /
15 vnd wirt euch^g kunden was zcu kunftig ist. (14) der selb
wirt mich cleren wann er von dem meynen nemen wirt vnd
wirt es euch offenbaren.

110 An dem mitwoch secundum Iohannem.

(Ioh.13,33) Ihesus sprach: noch pin ich ein cleine weil
20 mit euch. vnd ir sucht mich, vnd als ich sprach zcu den
iuden / wo ich hin gee da mugt ir nicht hin kumen Ich
sag euch <...>^a ein neues gepot das ir euch an ein ander
liep habt <...>^b. (36) Da sprach Symon Petrus <zcu im>^c:
herr wo gestu denn hin? Ihesus sprach^d: da ich denn hin gee
25 da magstu mir noch nicht nach geuolgen, du wirst mir aber
hernach volgen.

111 An dem Freytag secundum Iohannem.

(Mc.10,13) Man trug Ihesu [ein] kindlein fur das er sie

^b den B, de peccato. ^c vnger. B, iustitia. ^d
de peccato quidem. ^e habeo vobis dicere. ^f aus
Ioh.14,26, docebit vos omnem veritatem, l. worheit.
^g auch B, annunciabit vobis.

110 a (et dico vobis) modo. (34) (Mandatum novum) do
vobis. b sicut dilexi vos, ut et vos diligatis invi-
cem. (35) In hoc cognoscent omnes quia discipuli mei estis,
si dilectionem habueritis ad invicem. c Dicit ei.
d Respondit Iesus.

rürt. aber die iunger straftten die / die sie für trugen.
(14) Da Ihesus das sach <da nam er es nicht vergut>^a,
da sprach er <zcu in>^b: lat die kindlein fur mich kumen^c
vnd verpitt es iren eltern nicht wann sulcher^d ist das
5 himelreich. (15) Fürbar sag ich euch: wer nicht nymet das
gotes reich als ein kindlein der wirt nicht ein gen in
das himelreich^e / (16) da halset er sie vnd leget sein
hant auf sie vnd geseget sie.

112 Der funft suntag secundum Iohannem.

10 (Ioh.16,23) Ihesus sprach zcu seinen iungern: furbar ich
sag euch / was ir pitet meinen vater in meinem namen das
gibt er euch. (24) <bis>^a nw habt ir nichtz gepeten in
meinem namen. pitet so wert ir nemen / das euer frewd
vol^b sey / (25) das hab ich euch geseit in^c gleichnus
15 Sunder (60ra) die stund ist kumen das ich euch yntzunt
nicht rede in gleichnus Sunder offenbar wil ich euch kun-
den von meinem vater / (26) des selben tages wert ir pi-
ten in meinem namen / vnd <nicht>^d sag <ich>^e euch das
ich^f piten wert meinen vater vmb euch^g. (27) wann der va-
20 ter selber euch^h lieb hat wann ir michⁱ habt lieb gehabt
vnd habt glaubet das ich von got pin aus gegangen. (28)
Ich bin aus gegangen von dem vater vnd pin kumen in diese
werlt / vnd ich gee wider <aus der werlt vnd gee>^j zcu
dem vater. (29) Da sprachen sein iunger czu im: Sich nw
25 redstu offenbar vnd sprichst kein gleichnus / (30) Nw wiß
wir das du alle dinck weist / vnd ist nicht nôt das dich
yderman frag / vnd in dem glaub wir das du von got aus ge-
gangen bist.

111 a indigne tulit. b et ait illis. c tragen B, ve-
nire. d sicher B, tallium. e in illud, l. dar ein?
112 a Nw B, Usque modo. b aus wol verbessert. c
ein B, in einem Korr., in proverbiiis. d fehlt B.
e et non dico vobis. f ich] ir nit B, quia ego rogabo.
g mich B, de vobis, von vnd sag ... vmb mich vom Korr. ge-
tilgt. h mich B, darüber vom Korr. euch. i nicht
B, darüber vom Korr. mich. j iterum relinquo mundum,
et vado ad patrem.

113 Der Montag in der kreutzwochenn secundum Lucam.

(Lc.11,5) In der zzeit sprach Ihesus zcu sein iungern:
wer ist vnter euch der da hat einen freunt / vnd get zcu
im zcu mitternacht / vnd spricht zcu im: freunt leihe
5 mir drew prot (6) wann mein freunt ist mir kumen <von dem
wege>^a vnd han im nicht ein brot^b fur zcu legen [newer
ein wenig]. (7) Er antwort im <..>^c vnd spricht / du
solt nit zcurnen wann die thur sein beslossen / vnd meine
kinder sind mit mir in der kematen, ich mag nicht auf
10 gesten vnd dir geben. (8) vnd gener stet^d vnd clopfet Ich
sag euch: vnd stet er nicht auff darvmb das er sein
freuntt ist vnd gibt im nicht + was im not ist / er thut
nicht recht +^e. (9) Darvmb (6Orb) sag ich euch: pitet so
wirt euch gegeben Suchet so wert ir finden^f, clopfet so
15 wirt euch auf getan. <..>^g. (11) wer ist da vnter euch
der da pitt seinen vater vmb ein brot vnd^h gibt er im ei-
nen stein (fur ein brot)? oder pitt er in vmb ein visch
vnd geit er im ein natern fur den fisch? (12) oder pitt
er in vmb ein ey vnd gibt im ein scorpio? (13) (Furbar
20 ich sag euch:) + ir seit poës gebt ir das gut euern kin-
dern Ir sullet es lieber geben durch meynes vater willen +ⁱ
der in dem hymel ist / der wirt [euch] geben einen guten
geist den die in werden piten.

114 An dem auffartzabent secundum Iohannem.

25 (Ioh.17,1) In der zzeit hub Ihesus sein augen auf in den
hymel vnd sprach: vater die stund ist kumen, mach clar
deinen sun das dich dein sun auch clar mach. (2) als du

113 a de via. b et non habeo, quod ponam. c
(et ille) deintus (respondens). d Et si ille perse-
veraverit pulsans. e propter improbitatem tamen eius
surget, et dabit illi quodquod habet necessarios. f
funden B. g (10) Omnis enim, qui petit accipit: et
qui quaerit, invenit: et pulsanti aperietur. h oder
B. i Si ergo vos cum sitis mali, nostis bona data
dare filiis vestris: quanto magis pater vester, l. etwa:
darvmb ist das ir poës seit, gebt ir das gut euern kin-
dern wie vil lieber euer vater?

im gewalt hast gegeben vber alles fleisch das er allen
den die du im gegeben hast geb das ewig leben. (3) Das
ist auch^a das ewig leben das sie dich allein bekennen
einen waren got <vnd>^b Ihesum Cristum (deinen sun) den
5 du gesant hast. (4) ich han dich^c clar gemacht auf der er-
denn: Das werck han ich volbracht <...>^d. (5) Nw cler
mich selber <...>^e mit der clarheit die ich het ee die
werlt wurd, <bei dir>^f. (6) Vater ich han geoffenbart
deinen namen den leuten die du mir gegeben hast von der
10 werlt. die waren dein Nw hastu mir sie gegeben vnd sie
haben dein rede behalten. (7) Sie bekennen <nw>^g das^h
alles das du mir gegeben hast von (60va) <dir ist (8)
wann>ⁱ die wort^j <die du mir gegeben hast>^k die han ich
in gegeben vnd sie haben sie empfangen vnd die bekennen
15 <werlich>^l das ich von dir komen bin / vnd haben glaubet
das du mich hast gesant. (9) Ich bit dich fur sie vnd
nicht fur die werlt Sunder fur die die du mir gegeben
hast wann sie sein dein. (10) vnd alles das da dein ist
das ist mein vnd das mein ist das dein^m / vnd ich pin
20 verklertⁿ in in / (11) vnd pin yntzunt nicht in der
werlt <vnd diese sint in der werlt>^o vnd ich kom zcu dir.

115 An dem auffartzttag secundum Marcum.

(Mc.16,14) Do die Äylff iunger assen / do erschein in
Ihesus / vnd straffet ir^a vnghaubikeit / vnd ires hertzen
25 hertikeit / wann die in heten gesehen auffersteen^b Die
glaubten nicht / (15) do^c sprach er^d zcu in: Get in alle
die werlt vnd prediget das ewangelium allen creaturen^e

114 a haec est autem, l. aber? b et quem misisti
Iesum Christum. c in B, te clarificavi. d quod
dedisti mihi ut faciam. e pater apud te ipsum.
f apud te. g Nunc cognoverunt, quia. h des B.
i abs te sunt. j der werlt B, aber getilgt, quia
verba. k quae dedisti mihi. l cognoverunt vere.
m et mea omnia tua sunt: et tua mea sunt, ist umzustel-
len? n verkert B. o et hi in mundo sunt.
115 a über der Zeile nachgetragen. b über der Zeile
nachgetragen, vom Korr. (so WERL.) wohl nicht. c aus
das verbessert, wohl nicht vom Korr. d //er//sprach,
Umstellungszeichen von WERL. übersehen. e omni creatu-
rae.

/ (16) wer da glaubet vnd getauft wirt der wirt selig
(vnd behalten) / Wer aber nicht glaubet der wirt ver-
thümet. (17) Aber die zzeichnen werden den volgen die da
glauben werden / In meinem namen werden sie die teufel
5 aus werffen / mit newen^f zcungen werden sie reden / (18)
vnd werden natern^g auf heben^h (mit iren henden)ⁱ vnd ist
das sie icht vergift trincken das wirt in nit schaden
Sie werden die hent auf die siechen legen vnd sie werden
gesund / (19) vnd da vnser herr <Ihesus>^j mit in geret
10 het da ward er erhaben in den^k himell vnd sitzt zcu der
rechten hant des [almechtigen] gotes. (20) Da zcugen sie
aus vnd predig(60vb)ten vberall mit des herren hilf vnd
sein rede bestetigten sie mit nach folgenden zeichen.

116 Das ewangelium an dem Freytag wann es kein ewan-
15 gelium hat an der mitwochen^a secundum Lucam.

(Lc.24,49) Ihesus sprach zcu seyney iungern: (Sehet) ich
wil senden des^b vaters glubd in euch / aber ir sult sit-
zen in der stat bis ir angeleget werdet mit der tugent
von der hōhe. (50) Da furt er sie aus + auf den olperg +
20 / vnd hub auf sein hend vnd gesegent sie. (51) vnd do er
sie gesegent da zoch er von in vnd fur^d in den himel.
(52) vnd do sie in an petten do gingen sie wider zcu Iheru-
salem mit grossen freūden (53) vnd waren da <...>^e loben vnd
eren got.

25 117 Der suntag nach dem auffartztage secundum Iohannem.
(Ioh.15,26) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wenn der tro-

f darüber (vom Korr.?) nousis. g darüber (vom Korr.?)
otteren. h am Rande (vom Korr.?) serpentes tollent.
i von vnd werden Bis henden (vom Korr.?) getilgt.
j dominus quidem Iesus. k aus dem verbessert.
116 a miwochen B, verbessert von WERL. b Patris
mei. c in Bethaniam, entspricht der Tradition, vgl.
z.B. Die neue Ee (ed. H.VOLLMER), S.136,6; Legenda Aurea
(ed. TH.GRAESSE), S.319. d ferebatur. e sem-
per in templo.

ster kumt den ich euch senden wirt von dem vater / den
geist der worheit / der von dem vater aus get / der
wirt ein gezeugtnus beweren von mir (27) <vnd ir habt
ein getzeugtnus bewert^a wann ir von dem begynnen^b mit
5 mir seit gewest / (16,1) das han ich (mit) euch geredt
das ir^c nicht geergert werdet^d / (2) wann sie werden
euch werffen aus der gemeinschaft. die zzeit wirt komen
das ein ieglicher der euch von dem leben thut / went^e
got ein dinst zcu thun. (3) wann sie nicht erkant haben
10 den vater noch mich. (4) Sunder das han ich euch gesaget
das ir es gedencket / wann ir^f stund kommet das ich es
euch gesaget han.

118 An der mitwochen secundum Iohannem.

(61ra) (Ioh.15,7) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ist
15 das ir in mir bleibet so bleiben meine wort in euch vnd
was ir dann wolt das pitet, das wirt <euch>[gegeben]^a.
(8) In dem ist mein vater geeret das^b ir vil frucht brin-
get vnd bleibet mein iungern. (9) als euch der vater^c
liep hat gehabt <...>^d in meiner lieb. (10) ist das ir
20 meine gepot behaltet So bleibet ir in meiner lieb als ich
meines vaters gepot behalten hab vnd bleibe^e in seiner
lieb. (11) das han ich mit euch gerett das mein frewd in
euch sey vnd euer freud erfullet werde.

119 Am Freytag secundum Iohannem.

25 (Ioh.7,37) In den letsten grossen veyertagen^a stund Ihesus
vnd schrey vnd sprach: wen da durstet der kumme zcu mir

117 a et vos testimonium perhibetis. b vom Korr. da-
vor an. c vom Korr. über ich. d WERL. liest ge-
ert werde, und gibt an: Korr. geergert werdet; dies hat
aber B. Vielleicht ist das 't' von werdet vom Korr. hinzu-
gefügt. e darüber vom Korr. meinet. f die B,
hora eorum.

118 a et fiet vobis. b da B. c water B, ver-
bessert von WERL. d et ego dilexi vos. Manete. e
bleibet B, maneo.

119 a In novissimo autem die magno festivitatis.

vnd trinck. (38) wer in mich glaubet als die schrift
spricht Auß seinem leib werden fliessen pech des leben-
tigen wassers. (39) aber das spricht^b er von dem (hei-
ligen) geist Den^c die^d werden nemen die in in glauben
5 wann der (heilig) geist was noch nicht gegeben wann
Ihesus was noch nicht erhohet.

120 An dem pfingstabent^a secundum Iohannem.

(Ioh.14,15) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Ist das ir
mich liep habt so behalt [ir] mein gepot. (16) so bit ich
10 den vater so wirt er euch einen andern troster geben das
er mit euch pleib ewiglich (17) den geist der worheit den
die werlt nicht enpfahen mag <...>^b vnd ir wert in erken-
nen vnd er wirt bey euch bleiben vnd in euch^c. (18) Ich
las euch nicht weisen^d ich kumme wider zcu euch. (19)
15 noch ein cleine (61rb) weil vnd die werlt sieht mich nw
nicht. ir wert mich aber sehen wann ich lebe vnd ir wert
leben. (20) in den selben tagen^e wert ir erkennen das ich
pin in meynem vater vnd ir in mir vnd ich in euch. (21)
wer mein gebot hat vnd sie behelt der ist der / der mich
20 liep hat / <...>^f der wirt liep gehabt von meinem vater
vnd ich wil in liep haben vnd wil im offenbaren mich sel-
ber.

121 An dem pfingsttag secundum Iohannem.

(Ioh.14,23) Ihesus sprach zcu seinen iungern / were mich
25 liep hat / der behelt mein rede / vnd mein vater wirt in
liep haben / wann wir werden zcu im komen vnd werden ein
wohnung bey im machen / (24) wer mich nicht liep hat^a der
behelt mein rede^b nicht / vnd die red die ir gehort habt

b dixit. c Die B. d sie B, quem accepturi
erant credentes.
120 a -abet B. b quia non videt eum, nec scit
eum. c et in vobis erit. d wissen B, orpha-
nos. e in illo die. f qui autem diligit me.
121 a Korr. zu hot verbessert. b sermones.

die ist nicht mein Sunder des vaters der mich gesant hat^c
/ (25) vnd das han ich mit euch geredt do ich mit euch
was. (26) Aber der troster, der heilig geist den der va-
ter senden wirt in meinem namen / der wirt euch alle
5 dinck leren vnd wirt euch eingebe alles das ich euch sag /
(27) <...>^d Meinen^e frid gib ich euch, nicht sam^f in die
werlt <gibt>^g gib ich euch E^her hertz sol nicht betrubt
werden noch sich v^hrichten / (28) ir habt gehort das ich
euch gesagt hab: Ich gee vnd kum zcu euch / hett ir mich
10 liep ir^h freuet [mich mit] euch Furbarⁱ wann ich gee zcu
dem vater / wann der vater grosser ist denn ich / (29) Nw
han ich (61va) euch gesagt ee denn das geschicht <...>^j
das ir es glaubet. (30) Ich wird nw nicht vil mit euch
reden wann der werlt furst ist nw komen vnd hat nichtz
15 an mir / (31) sunder das die werlt erkenne das ich den va-
ter liep han vnd als er mir das gepot gegeben hat also
thun ich es.

122 Am montag nach pffingsten secundum Iohannem.

(Ioh.3,16) Ihesus sprach zcu seynen iungern / also hat
20 got die werlt liep gehabt das er sein eingeporen sun ge-
ben wolt / das alle die die in^a in glauben / nicht ver-
derben^b <...>^c Sunder das die werlt von im heilpar werde
/ (18) wer in in glaubet / der wirt nicht vervrteilt / wer
aber nicht in in glaubet der ist nw bereit vervrteilt^d /
25 wann er nicht glauben hat in <den namen>^e des eingeporen

c sed eius, qui misit me, patris. d Pacem relinquo
vobis. e aus meinen verbessert. f darüber vom
Korr. alß. g vom Korr. über werlt: dat. h
vnd B. i von vnd fr. bis furbar vom Korr. getilgt,
darüber gauderitis utique quia ad patrem vado. j ut
cum factum fuerit.
122 a aus an oder on verbessert. b ut omnis, qui
credit in eum non pereat. c vom Korr. am Rande: ha-
beat vitam eternam. (17) Non enim (auf der Kopie nur i)
misit deus filium suum in (fehlt auf der Kopie) mundum ut
iudicet mundum <...>. t (= sed ut?, von WERL. übersehen).
d verbessert aus ververvrteilt. e credit in
nomine.

gotes sun / (19) das ist aber das gericht / wann das
licht komen ist in die werlt / vnd die leut haben mer^f
liep gehabt <...>^g (20) wann wer vbel tut der hasset
das licht <...>^h das seine werck icht gestraft werden (21)
5 Aber wer die worheit thut der kümet an das licht / das
seine werck geoffenbart werden wann sie in got gesche-
henⁱ sind.

123 Am dinstag nach pfingsten secundum Iohannem.

(Ioh.10,1) Ihesus sprach zcu den gleisnern / werlich
10 ich sag euch, wer nicht ein gett durch die thur in den
schafstal <der schaff>^a Sunder der da anders wo (ein get
vnd) ein steigt / der ist ein diep vnd ein schacher /
(2) wer aber durch die thur ein get (in den schafstal)
der ist ein hirt der schaff^b / (3) dem thut der thor-
15 (61vb)wartt auf vnd die schaf hören sein stymme / vnd er
ruffet seinen eygen schaffen mit namen / vnd er furt sie
aus / (4) vnd wenn er seine eygne schaff aus lest / so
get er vor in / vnd die schaff volgen im nach / wenn sie
kennen sein stymme. (5) Aber sie volgen nicht einem frem-
20 den / sunder sie flihen von im wann sie nicht^c erkant ha-
ben der fremden stymme. (6) Ditz peyspil saget in Ihesus
/ sie westen aber nicht was er mit in redt. (7) Do sprach
Ihesus <aber zcu in>^d: furbar sag ich euch / ich bin die
thur + in dem schafstal +^e / (8) alle die da komen^f sein
25 / das sind dieb vnd loter [vnd ander vngerecht] / vnd die
schaff gehoren sie nicht^g. (9) Ich pin die thür / wer
durch mich ein get / der wirt (durch mich) hailpar / vnd
wirt ein vnd aus gen / vnd wirt weid vinden / (10) wann
ein diep neuer kumpt das er stele vnd [die leüt] töt vnd

f vom Korr. über ungetilgtem mich B. g vom Korr.
am Rande: tenebras, quam lucem. Weiter fehlt: erant enim
eorum mala opera. h et non venit ad lucem. i
sunt facta.

123 a in ovile ovium. b der schaff vom Korr. nach-
getragen. c davor in getilgt. d Dixit ergo eis
iterum Iesus. e ostium ovium, l. der schaff? f
davor getilgt von mir nicht, versehentlich auch ko, das
vom Korr. nochmals wiederholt ist. g davor an getilgt.

[die] verderb^h Aber ich bin komen das sie das leben haben <vnd> benüglicherⁱ <haben>.

124 Am mitwoch nach pffingsten Secundum Iohannem.

(Ioh.6,44) Ihesus sprach zcu der iuden menig: nymant
5 mag zcu mir komen Es sey dann der vater der mich gesant
hat <...>^a vnd ich wil in erquicken an dem iungsten tag.
(45) Es ist geschriben in den propheten: alle <werden>^b
lernig^c von got. ein ieglicher der von dem vater <hat
gehört vnd>^d hat gelernt der kumpt zcu^e mir. (46) nicht
10 das yemant den vater gesehen hab, neuer der aus got ist
der hat (62ra) den vater gesehen. (47) werlich ich sag
euch: wer mir^f glaubet der hat das ewig leben (48) Ich
bin das lebentig prot. (49) die^g veter haben gessen manna
in der wusten vnd sein tod. (50) Das ist das prot das von
15 himel gestigen ist <..>^h wer dauon isst der erstirbet
nicht [ewiglichen]. (51) Ich bin das lebentig prot das von
himmel kumen ist. (52) wer von dem isst der wirt ewiglich
leben. vnd das prot das ich gib das ist mein + leichnamⁱ
fur der werlt leben.

20 125 An dem donerstag Secundum Lucam.

(Lc.9,1) Do Ihesus zcu sammen ruft seinen iungern^a da gab
er in tugent <vnd gewalt>^b vber alle poes geist vnd das
sie den sichtagen pusten. (2) do sant er sie das sie pre-
digten <das reich gotes>^c vnd das sie die siechen gesunt
25 machten / (3) vnd er sprach zcu in: ir sult nicht auf dem

h et mactet, et perdat. i benüglichen B, Umlauts-
bezeichnung eventuell vom Korr., et abundantius habent.
124 a traxerit eum. b fehlt B. c lernug B,
et erunt omnes docibiles dei, WERL. liest lernug. d
qui audivit a patre et didicit. e von B, ad me.
f in me, l. in mich? g Patres vestri, l. euer?
h descendens: ut si quis ex ipso, vielleicht keine Lücke,
nur Punkt. i caro.
125 a duodecim apostolis. b et potestatem. c
praedicare regnum dei.

weg steb tragen noch taschen noch prot noch gelt noch
sullet nicht zwen rock^d haben. (4) vnd in welches haus
ir get da pleibet ynn vnd gehent^e nit dar aus / (5) vnd
wer die sein die euch nicht enpfahen / vnd wenn ir get
5 aus den selben heusern So schuttet den staub von euern
fussen zcu einem getzeugtnus vber sie. (6) Da gingen sie
aus vnd gingen durch alle castell vnd kunten gotes reich
vnd machten vber all^f die sichen gesunt.

126 Am Freytag secundum Iohannem.

10 (Ic.5,17) *Es geschach eines tages Do Ihesus sas vnd
lert*^a / da waren die gleisner vnd die meister der schrift
<sitzen>^b die da komen waren aus allen castellen (62rb)
Galilea, Iuda vnd Iherusalem + vnd der herr machet alle
sichen gesunt +^c. (18) Sehet da trug man im ein menschen
15 zcu in einem pett der het das gegicht. Da warten sie das
sie in hin ein trugen vnd *in fur in satzten*^d. (19) vnd
sie kunten nicht zcu im kumen / vnd funden kein stat da
sie in hinsetzten^e vor dem volck Da stigen sie auf das
tach vnd liessen in hin ein durch die latten in dem pett
20 vnd satzten in mitten fur in / (20) vnd da er iren glau-
ben (erkant vnd) sach Da sprach er: mensch dein sund sein
dir vergeben. (21) Da begunden [an] gedencken die gleis-
ner vnd die schriftmeister^f vnd sprachen: wer ist der da
ret wider got?^g [vnd sprachen] wer mag die sund vergeben
25 wann got?^h (22) Da Ihesus erkant ir gedancken do antwort
er in vnd sprach: wes gedencket ir in euerm hertzen? (23)
was ist leichter zcu sprechen: dein sünd sein dir verge-
ben oder: stee auf vnd gee? (24) Sunder das ir wisset das

d ruck B. e nahent B, exeatis. f alle B.
126 a es gesch. e. tages nach Do ... lert B, et factum
est in una dierum, et ipse sedebat docens. b Et
erant Pharisaei sedentes. c et virtus domini erat ad
sanandum eos. d satzten i. f. i. B. e Et non in-
venientes qua parte illum inferrent. f scribae et
Pharisaei, ist umzustellen? g qui loquitur blasphe-
mias. h nisi solus deus, l. got allein?

des menschen sun gewalt hab die sund zcu vergeben auf
der erden Da sprach er zcu dem vorgichtigen menschen:
Ich sag dir, stee auf (vnd gee) vnd nym dein pett <...>ⁱ
in dem er gelegen ist vnd ging hin in sein haus vnd lo-
5 bet got. <...>^j da wurden sie mit forchten^k erfullet vnd
sprach: wir haben heit wunder gesehen.

127 An dem samstag Secundum Iohannem.

(Ioh.5,17) In einer tzeit sprach Ihesus zcu den scharen
der iuden / mein vater hat gewircket pis nw [Nw gee] *vnd
10 ich*^a wirck (62va) (auch). (18) dar an wolten in die iuden
toten, nicht allein das er am sunabent^b wurckt^c Sunder vmb
das das er got seinen vater hies vnd sich im gleicht. (19)
Da sprach er^d zcu in: werlich <dich sag euch>^e das des men-
schen sun nichtz von im selber mag thun wann was er den
15 vater sicht thun. <wann was der thut>^f das thut er^g auch
/zcu gleicherweis. (20) Der vater mynt^h den sun vnd zaiget
im alles das er thut / vnd wirt *im nach*ⁱ grosser werck
zeigen <wann diese>^j wann das euch wundert. (21) wann glei-
cherweis / als der vater die^k toten erquicket vnd machet
20 sie lebendig Also erquicket auch der sun vnd machet sie
lebendig die er wil. (22) vnd der vater vrteilt nymant Sun-
der alles vrteil hat er dem sun gegeben <...>^l der eret
auch <nicht>^m den vater der in hat gesant. (24) Ich sag
euch werlich: wer [nicht] mein wort hert vnd in in glaubet
25 der mich gesant hat [der kumt nicht zcu dem ewigen leben /
wer aber in mich glaubet vnd der mich hat gesant /]
der hat das ewig leben vnd kumt nicht zcu dem (iemerlichen)

i et vade in domum tuam. (25) Et confestim consurgens co-
ram illis, tulit lectum. j (26) Et stupor apprehendit om-
nes, et magnificabant deum. k freuden B, timore.
127 a ich vnd B, et ego operor. b -abet B. c
solvebat. d Respondit itaque Iesus et dixit eis.
e amen dico vobis. f quaecumque enim ille fecerit.
g et filius, l. der sun? h nymt B, diligit. i
nach im B. j et maiora his demonstrabit ei opera.
k sein B. l (23) ut omnes honorificent filium, sic-
ut honorificent patrem: qui non honorificat filium.
m fehlt B.

vrteil Sunder er wirt von dem tod gen zcu dem ewigen leben. (25) vnd ich sag euch aber werlich das noch die zzeit kumt <vnd nw ist>ⁿ das die toten werden horen die stymme gotes sunes <...>^o. (26) wann als der vater das leben hat
5 in im selbes Also hat er es auch dem sun gegeben zcu haben in im selber.

128 Der suntag nach^a der heiligen driueltekeit Secundum Iohannem. (62vb)

(Ioh. 3, 1) Es was ein mensch aus den gleisnern Nycodemus
10 mit namen / der iuden kunig^b. (2) der kom^c zcu Ihesu bey der nacht vnd sprach^d <zcu im>: meister wir wissen das du von got komen pist <...>^e / wann nymant mag die zeichen thun die du thust es sey denn got mit im. (3) Da antwort im Ihesus vnd sprach: furbar ich sag dir wer nicht ander
15 weit geporn wirt der mag nicht sehen gotes reich. (4) Do sprach Nycodemus <zcu im>^f: wie mag ein mensch wider geporen werden [do antwort im Ihesus vnd sprach] wenn es alt ist? wie mag es wider gen in seiner muter leib vnd geporn werden? (5) Do antwort im Ihesus (vnd sprach zcu
20 im): werlich werlich <ich sag dir>^g wer nicht anderweit geporen wirt von dem wasser vnd von dem <heiligen>^h geist / der mag nicht gen in gotes reich / (6) was von dem fleisch geporen ist das ist fleisch vnd was von dem geist geporn ist das ist geist / (7) wundert dich des nicht das
25 ich zcu dir gesprochen hab / ir must anderweit geporen werden / (8) Der geist wo er will da geist er vnd sein stymme horstu <vnd weist>ⁱ nicht / von wann sie kumt oder wo sie hin get. <...>^j (9) Da antwort^k Nycodemus: wie mugen diese dinck geschehen? (10) Da sprach^l Ihesus: du pist

n et nunc est. o et qui audierint, vivent.
128 a über vor "vom gleichen Schreiber" (WERL.). b
princeps Iud. c kron B, verbessert von WERL. d
sprachen B, et dixit ei. e venisti magister. f
Dicit ad eum. g dico tibi. h spiritu sancto.
i sed nescis. j sic est omnis, qui natus est ex
spiritu. k Et respondit N., et dixit ei. l re-
spondit I., et dixit ei.

ein meister in Israhel vnd weist des nicht? (11) Furbar
ich sag dir was wir wissen das red wir vnd [das vns zcu
kuntig das verkunden wir / vnd] betzeugen das wir gese-
hen haben vnd ir nemet nit (63ra) vnser getzeugtnus. (12)
5 hab ich euch irdische dinck gesagt vnd ir gelaubet [ir]
nicht Sag ich denn himelische^m dinck wie wert ir die ge-
lauben. (13) wann nymant steigt auf zcu dem himel newer
der her ab gestigen ist von dem himel, des menschen sun
der in dem himel ist / (14) vnd als Moyses hat erhöhet
10 die natern in der wüstung / also mus erhohet werden des
menschen sun / (15) das alle die die in in glauben nicht
verderben sunder das sie habenⁿ das ewig leben.

129 An der mitwochen Secundum Lucam.

(Lc.20,27) Es traten zcu Ihesu ettlich vngelaubig^a die da
15 nicht glaubten der toten vrstend vnd fragten in (28) vnd
sprachen: meister, Moyses hat vns geschriben: Ist das ye-
mant ein pruder stirbt der ein hausfrauen hat [die] die^b on
sun ist das sie seinen bruder neme zcu einem mann^c / das
* er seinem pruder den^d samen derweck. (29) das waren siben
20 bruder / do nam der erst ein weip vnd starb an sun. (30)
da nam der ander pruder sie vnd starb auch an sun. (31)
da nam sie den dritten pruder (der starb auch an kind) /
Also sturben sie alle siben (an sun vnd) an same^e. (32)
zcu letzt^f starb das weip auch. (33) wes weip wirt sie an
25 der vrstend [an dem iungsten tag] wann sie die siben pruder
alle siben hat^g gehabt zcu weib? (34) Da sprach Ihesus
zcu in: diß sun <...>^h werden zcu der ee gegeben. (35)
Aber die da wirdig werden lenes lebens vnd der vrstend von
(63rb) den toten, wederⁱ die enhochtzeiten nach nemen zcu

m hemiliche B, himeliche WERL.
129 a quidam Sadducaeorum.

n V.15 in der Vulga-

ta im Sg. b et hic sine liberis
fuerit, i. vnd der on? c ut accipiat eam frater eius
uxorem. d der B, et suscitet semen. e Et tertius
accepit illam. Similiter et omnes septem, et non relique-
runt semen, et mortui sunt. f Novissime omnium. g
habuerunt. h huius saeculi nubunt et. i wider B,
vielleicht richtig.

der ee weib [oder hausfrauen]. (36) vnd mugen furbas
nicht ersterben wann sie den engeln gleich sein vnd sind^j
[gotes] sun [in] der vrstend. (37) Sunder das die toten
ersten das hat Moyses ertzeiget <...>^k wann <er>^l von dem
5 <herren>^m spricht, Abrahams got, Ysaac vnd Iacobs got.
(38) Sunder got ist nicht der toten neßer der lebentigen
<wann> die da leben [in] ym <alle>ⁿ. (39) Da antworten et-
lich schreiber vnd sprachen: meister du hast war gerett
(40) vnd dorsten in furbas nicht mer fragen.

10 130 Von dem heiligen leichnam vnd darnach ein schone
auslegung was wirdikeit daran leit / Secundum
Iohannem.

(Ioh.6,55) Ihesus sprach zcu seinen iungern vnd zcu der
iuden menig: mein fleisch ist werlich ein speis vnd mein
15 plut ist werlich ein tranck / (56) wer mein fleisch isst
vnd mein plut trinckt der wonet in mir vnd ich in im.
(57) Als mich der lebentig vater gesant hat vnd ich leb
durch des vater willen vnd wer mich isst der lebet durch
meynen willen / (58) das ist das prot das von himel ko-
20 men ist Nicht als eßer veter gessen haben <manna>^a in der
wustung vnd tot sein. wer ditz brot isst der wirt ewig-
lich leben.

131 Die epistel schreib ich nicht sunder ich schreib
ein schone lere die vns beschreibet Sanctus Iohan-
25 nes aus dem munde^{aa}:

Wir lesen heüt in dem heiligen ewangelio das vnser herr
sprach durch Sand Iohannes munt / mein fleisch (63va) ist
werlich ein speis. (1)^a das nemen wir ein vrkund vnd ein
peyspil das das leiplich essen machet von natur fleisch

j sehen B, cum sint filii resurrectionis. k secus
rubum. l fehlt B. m sicut dicit dominum, dies ist
nur ein Notbehelf! n omnes enim vivunt ei.

130 a manducaverunt patres vestri manna.

131 aa l. Ioh. mit dem gulden munde (= Ioh. Chrysostomus)?
a diese und die folgende Zahl am Rande.

vnd plut / vil mer vermag vnser herr mit seiner gewaltigen
gotheit das ditz wort wirt gewandelt in seinen heiligen
leichnam vnd sein plut in den wein. vnd wer das nutzt
on todsunde der ist selig Darvmb spricht vnser herre mit
5 seinem gotlichen munde: wer mein fleisch isst vnd mein
plut trinckt der bleibt in mir vnd ich in im. (2) Das ander
zoeichen das alle tag sein plut wirt verwandelt vnd
sein heiliger leichnam / vnd wirt doch kein mynnerung an
vnseres herren leichnam. die red wird vns^b bewert: also
10 weis ich ein heimlich dinck vnd sag ich das mer leuten das
ich weis das wirt doch nicht gemynnert in meinen sinnen.
Das dritt wunder^c das an vnseres herren leichnam ist / das
er an so mancher stat wirt genutzet vnd an als manchen enden
vnd wirt doch kein mynnerung do Vnd da nem wir ein
15 vrkunde an einem licht da entzundet man tausent licht vnd
wirt doch nicht gemynnert^d. Das viert wunder ist das vnseres
herren leichnam wirt geteilt sichtglichen vnd pleibet
doch das heylig sacrament gantz in einem iglichen stucklein.
vnd des nemen wir ein vrkund bey einem spigel. wer
20 den zcu pricht zcu tausent stucklein dennoch sicht man
das anlutz in iglichem stucklein des spigels^e (63vb) Das
funft zoeichen ist das vnseres herren leichnam wirt empfangen
von als manchen poesenn menschen vnd wirt doch nicht
vervnrreit Das nem wir ein gleichnus an der sunnen die
25 scheinet an als manche vnreine stat vnd vn sauber stet^f
vnd wirt doch nicht vervnrreit Also ist auch vnseres herren
leichnam Das sechst zoeichen das an vnseres herren leichnam
ist Das er ist ein essen der sichen - das sein die sunder
die in todsunden sein - gleicherweis als gute speis die
30 also wol bereitt ist vnd ist gesunt den sichen vnd den
krancken leuten. Das sibent zoeichen das vnseres herren

b aus B. c wenn der B. d vgl. SCHÖNBACH, Altdt. Predigten III, S.224,1 ff. e vgl. W.WACKERNAGEL, Altdt. Predigten und Gebete Nr.XLII,62 ff., und auch noch Emblemata, hrsg. v.A.HENKEL und A.SCHONE, Stuttgart 1967, S.1351 ("zersprungener Spiegel, jeder Teil gibt einen ganzen Löwen wieder"). f vgl. Mt.5,45.

leichnam wirt gefurt in den himel wenn in der priester
genutzt oder ein ander mensch. das mag man mit der red
wol beweysen / das vnser herr kam in Maria leib mit
einem sussen grus / vnd kam wider aus irem keuschen leib
5 vntzustort vnd vntzuprochenn vnd erstund aus dem grab
das als vestiglichen was beslossen Das acht tzeichen das
an vnseren herren leichnam ist das er als gros ist / vnd
wie er also in einer cleinen oblaten müg geligen: das
* nem wir ein gleichnus an einem aug apfell. das ist ein
10 clein dinck vnd begreyffet gros perg vnd weit tal Das
neunt tzeichen, das vnseren herren leichnam ist, wie er
an als mancher stat mug gesein mit einander. das wirt
vns (64ra) beweist do man ein glocken leüt + die hort
eines menschen stymme +^g vnd die stymme wirt gehort von
15 vil menschen an manchen enden. also ist es auch an vnseren
<herren>^h leichnam. Das zehent zeichen, das der wein wirt
vermüschet mit fleischⁱ vnd mit plut vnd bleibt dennoch
der gesmack des brotes vnd des weines vnd die farb vnd
die swerde. vnd das gleichnus sey - das befelhe wir vn-
20 serm herren, wann wir funden sein gleichnus - Darnach sul-
len wir mercken das vnseren herren leichnam stercket den
menschen als wir lesen von Elyas dem propheten^j. der stund
auf <von>^k dem gepett vnd vand ein essen protes / das as
er vnd wart starck vnd <ging>^l dar mit virtzig tag vnd
25 nacht Das brot bedeut vnseren herren leichnam den er trug
auf ertrich vnter dem schilt der menscheit / vnseren herren
leichnam stercket den menschen wider den teufel. das nem
wir ein vrkund an Sand Peter vnd an andern heiligen die da
begerten durst hunger vnd armut. Darvmb sullen wir vnsern
30 herren bieten das er vns nymer las ersterben on seinen
heiligen leichnam.

g l. etwa die hat newer eyne stymme. h fehlt B, den Absatz verstehe ich nicht recht, vielleicht fehlt nach leichnam noch ein Satz. i fleich B. j vgl. III. Rg. 19, 5-8 (WERL.). k fehlt B. l fehlt B, s. III. Rg. 19, 8; zum Exempel vgl. Ambrosius PL 17, 834 f., Rabanus Maurus PL 109, 206 (mdl. Mitteilung von Herrn cand. phil. Hartmut HOEFER, Marburg).

132 Von der kirbey Secundum Lucam.

(Lc.19,1) Ihesus kam gen Iudeam vnd ging durch Iericho.
(2) vnd <sehete^a ein man hies Sacheus der was ein furst^b
der offenn sunder / vnd was reich (3) Der begert Ihesum
5 zcu sehen wie^c er were Da mocht er (sein) nicht (gesehen)
/ wann Sacheus was clein (64rb) an dem leib vnd ging vil
volckes mit im^d / (4) vnd Sacheus lieff für Ihesum vnd
steig auf ein paume <...>^e das er in mocht gesehen wann
Ihesus da für must. (5) vnd da er kam an die stat (da
10 Sacheus was) Da sach Ihesus auf <vnd sach in^f vnd sprach:
Zachee eyle vnd steig herab wann ich mus noch heüt sein
in deinem <haus>^g. (6) Da steig er pald herab vnd enpfing
in frolichen <...>^h vnd sprach zcu vnserm herren: Herre
<sich>ⁱ mein gut halbes will ich armen leuten geben vnd
15 was ich mit vnrecht hab gewonnen das wil ich vierueltig
wider geben^j. (9) Da sprach Ihesus zcu im^k: disem^l haus
ist <heut>^m hayl gescheen Dauon das du bist worden Abra-
hams kint / (10) wenn des menschen sun ist kumen zcu su-
chenn vnd zcu behalten die da verloren warenⁿ.

20 133 Der erst suntag nach der driueltikeit tag
secundum Iohannem.

(Lc.16,19) Ihesus sprach zcu seinen iungern^a: Es was ein
reich man der cleidet sich mit purpur vnd mit sammet vnd
het wirtschaft teglich scheinperlich^b / (20) do was auch
25 ein petler der hies Lazarus der lag vor seiner thür vnd
was voller geswer / (21) vnd begert sat zcu werden von

132 a et ecce. b princeps erat publicanorum. c
quis esset. d et non poterat prae turba, quia statura
pusillus erat. e in arborem sycomorum. f et sus-
spiciens Iesus vidit illum. g in domo tua, ergänzt von
WERL. h (7) Et cum viderent omnes, murmurabant, dicen-
tes quod ad hominem peccatorem divertisset. (8) Stans
autem Zachaeus. i Ecce. j et si quid aliquem
defraudavi, reddo quadruplum. k hant B, ait I. ad eum.
l deym B. m Quia hodie salus domui huic facta est.
n quod perierat.

133 a danach vnd zcu den gleisnern (vom Korr.?) gestrichen.
b über het ... scheinperlich (schemperlich WERL.): aß alle
tage sunderliche speyse vom Korr., et epulabatur quotidie
splendide.

prosemen die da fielen von deß reichen^c tisch / vnd ny-
mant gab sie im Sunder die hund komen vnd lecten im seine
geswere (22) Es geschach das der petler starb vnd getra-
gen^d wart von den engeln in Abrahams schos. Darnach starb
5 auch der reich vnd wart begra(64va)ben in die helle. (23)
Da hub er auf sein augen da er in den peynen lag vnd sa-
che^e Abraham von ferrens vnd Lazarum in seiner schos.
(24) Da schrey^f er / vater Abraham erparm dich vber mich
/ vnd send mir Lazarum das er seinen^g cleinen finger netz
10 in einem wasser das ich^h küle mein tzungen wann ich ge-
peynigtⁱ pin in den flammen des feüers^j. (25) <...>^k Sun
gedenck das du in deinem^l leben gute^m einfangen hastⁿ vnd
Lazarus <gleicherweis>^o pßes (vnd vbel leben) gehabt hat
/ Nw freüet^p sich Lazarus vnd du pist gepeynigt. (26) In
15 den allen^q ist ein gros vnterscheid gefestet <...>^r das
die von hymnen zcu euch wolten gen, nicht enmugen^s / noch
von dort^t here gen^u mugen. (27) Do sprach der reich man:
vater Abraham ich bit dich das du Lazarum sendest in mei-
nes vater haus / (28) wann ich han noch funf pruder das er
20 in kunt thü^g das sie icht kumen an die peinlich stat (da
ich pin). (29) Da sprach Abraham <zcu im>^v: sie haben Moy-
sen vnd die weissagen die sullen sie horen. (30) Da sprach
er (wider zcu im): nicht^w vater Abraham^w <wann>^x kumt ye-
mant von den toten zcu yn so thun sie pues. (31) Da sprach
25 er zcu im^v: ist das sie Moysen vnd die weissagen nit hören
So glauben sie auch nit ob halt yemant von den toten erste.

c deß reichen verbessert und über des herre vom Korr., de
mensa divitis. d begraben B, portaretur. e vom
Korr. nachgetragen. f et ipse clamans dixit. g ei-
nen B, extremum digiti sui. h ut refrigeret linguam
meam, l. er? i gepeeynigt B, gepeynigt vom Korr. verbes-
sert. j in hac flamma. k Et dixit illi abraham vom
Korr. nachgetragen. l diesem B. m danach dinck ge-
tilgt. n hat B, vom Korr. empfangen host verbessert.
o et L. similiter mala. p consolatur. q vom Korr.
aus dem allem verbessert. r inter nos et vos vom Korr.
nachgetragen. s entmügen Korr. t den B. u gen
vor von B, neque inde huc transmeare, der Korr. versteht
anders: an gen fügt er 'e' an, darüber ali j, über den alijos
über here 'o'. v ait illi. w vom Korr. nachgetra-
gen. x vom Korr. sed nachgetragen. y in B.

134 An der mitwochen secundum Matheum.

(Mt.11,20) Ihesus begund den steten zcu droen in den vil tugent^a waren gescheen / Das (64vb) sie nicht gepust heten. (21) we dir^b Corusa, we dir Wetsaida, wann weren da^c 5 tugent gescheen in Thyro^d vnd in Sydone die in euch gescheen sind / sie heten gepust in aschen vnd in heringen^e tuchern. (22) da sag ich euch: an dem iungsten tag wirt geringer^f Thyro vnd Sydone wann euch. (23) vnd du Chaphar-naum wirstu^g noch erhohet^h pis zcu dem himel? du wirst 10 nyder vallen pis zcu [der erden] der helle wann weren die tugent gescheen in Sodomsⁱ die in dir gescheen sind, leicht weren^j sie bliben pis zcu diesen (heutigen) tagen^k. (24) da sag ich euch das es <...>^l geringer wirt an dem tag des gerichtes <...>^m.

15 135 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mt.12,1) Ihesus ging an eim feyertag vber die sat^a. da hungert sein iungern vnd begunden kornes aus zcu clauben^b vnd zcu essen / (2) das sahen die gleisner vnd sagten es vnserm herren vnd sprachen <zcum im>^c / sich dein iungern 20 thun das in nicht entzynt an dem feyertag. (3) Do sprach er <zcum in>^d: hãbt ir nicht gelesen was Dauid thet da in hungert vnd die mit im waren / (4) wie er ging in das gotzhaus vnd as das gesegent^e prot das im nicht zymlich was zcu essen noch den^f die mit ym waren neußer allein^g 25 den pristern? (5) Oder habt ir nicht <in der ee>^h gelesen das die priester an iren feyertagen ir feyerⁱ zcu prechen

134 a vntugent B, virtutes. b weder B. c l. die? d thyrio B. e herin/gen, l. herin? f remissius. g wustu B. h hoh B, numquid us- que in caelum exaltaberis? i Sydoms B (Sydonis WERL.), Sodomis. j werden B. k in hanc diem. l ter-raeSodomorum. m quam tibi.
135 a stat B, per sata. b vellere spicas. c dixerunt ei. d dixit eis. e vgl. die erste dt. Bibel I.Rg.21,6 das geheiligt brot (panes propositio- nis wie hier). f denn B. g alle B, nisi solis sacerdotibus. h in lege. i sabbatum violant.

in dem tempel vnd an sund sind? (6) Aber ich sag euch das
der grosser ist (65ra) denn der tempel. (7) wist ir aber
was das ist: ich wil die barmhertzikeit vnd nicht das
oppfer (vnd het ir das erkant) ir het die vnschuldigen
5 nicht gevrtelt.

136 Der ander suntag nach der driualtikeit secundum
Lucam.

(Lc.14,16) Ihesus sprach zcu seinen iungern ditz gleichnus:
ein reich man machet ein gros abent^a essen vnd lud + erber^b
10 leut dartzu. (17) (vnd da die speis bereit was) da sant
er seinen knecht + nach^c den die da geladen waren das sie
kemen vnd alle dinck weren^d bereit. (18) da begunden sie
sich alle entschuldigen (vnd entreden). Der erst sprach
< zcu im^e: ich han ein dorf kauft vnd ist mir not das ich
15 dar kum vnd es besehe. ich bit dich das du mich entschul-
digest. (19) Der ander sprach: ich hab funf ioch oxsen
gekauft, nw mus ich gen das ich sie versuch. ich bit dich
das du mich entschuldigest. (20) Der dritt^f sprach: ich hab
ein weib genomen vnd mag nicht kumen / (21) die knecht^g die
20 kōmen vnd sagten es dem herren Da wart der herr zornig vnd
sprach <...>^h / get in die gassen <...>ⁱ vnd treibt herein^j
alle <arm>^k, krumme, plint vnd lame [das mein wirtschaft
erfullet werde]. (22) Da sprachen die knecht: herre es ist
geschehen als du gepoten hast vnd noch ist ein stat (ledig).
25 (23) Da sprach der herr <...>^l: gee aus an die weg vnd an
die zcewn vnd für here ein^j das mein haus vol werd. (24)
Aber ich sag euch das der man keiner (65rb) [der] / die
da geladen sein, meines essens nymer <wirt>^m enpeyssen.

136 a abet B. b multos. c hora coenae dicere.
d werden B. e dixit ei. f Et alius dixit. g
V.21-22 jeweils servus bzw. servo. h servo suo. i
et vicos civitatis. j herein B, here ein vom Korr.
verbessert, introduc huc - compelle intrare, vielleicht
sind die Verben zu vertauschen. k et pauperes. l
servo. m gustabit.

137 An der mitwochen Secundum Lucam.

(Lc.12,13) Ayner aus der menig sprach zcu Ihesu: Meister
sprich zcu meinem pruder das er das erbe mit mir teile.
(14) Da sprach er <zcu im>^a: mensch wer hat mich richter
5 oder teiler^b vber euch gesatzet? (15) vnd sprach zcu in:
Sehet vnd hüt euch vor aller geytikeit wann das leben
<eins iglichen>^c ist nicht in der vberflussikeit aus dem
das er besitzt. (16) da^d saget er in ein gleichnus vnd
sprach: wir sehen das eines reichen mannes acker kreftig
10 frucht pringt. (17) Da gedacht <er>^e in im selbs <vnd
sprach>^f: wie thu ich <...>^g mein + stedeln ich wil sie +^h
zu prechen vnd will sie grosser machen vnd dar ein wil
ich sammen alles das mir werden mag <vnd mein gut>ⁱ (19)
vnd will denn sprechen zcu meiner sel: Sele du hast vil
15 gutes eingeleit in vil^j iar Nw rwe vnd iss vnd trinck vnd
gehab dich wol. (20) do sprach die gotes stymme^k zcu im:
du thor noch heint^l wirt dein sele von dir geuordert^m.
[vnd wirt gefurt in die ewigen pein] wem wirt denn das du
gesammet hast? (21) also ist im wer im selber schatz sam-
20 met vnd nicht + in gotes reich +ⁿ.

138 Am Freytag secundum Lucam.

(Lc.12,22) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ir sult nicht
fleissig <ewer sele>^a sein was ir esst nach dem leichnam
was ir an leget. (23) die sele ist mer denn [der leichnam]
25 (65va) [vnd] die speis vnd der leichnam mer dann das ge-
want. (24) Merckt^b die + uogel des himels +^c das sie nit

137 a At ille dixit illi. b vrteiler B, divisorem.
c in abundantia cuiusquam vita eius est. d das B.
e-f et cogitabat intra se dicens. g quia non habeo
quo congerem fructus meos? (18) Et dixit: Hoc faciam.
h Anschlußänderung, l. stedel wil ich zcu. i et
bona mea. j dem B, annos plurimos. k Deus.
l 'h' aus 'M' verbessert. m repetunt. n non est
in deum dives, vgl. Mt.6,20, l. ist in gote reich?
138 a sollicitae esse animae vestrae. b Merck B,
considerate. c aus Mt.6,26, Lc. = corvos.

enseen noch, einschneiden^d die weder keler noch stedel haben
vnd got nert sie. <...>^e. (25) wann nymant ist vnter euch
der da mag <mit gedancken>^f einen elen pogen zcu geben
seiner leng. (26) seint ir nicht vermuget das mynst das
5 da ist wes sorget ir vmb das ander. (27) Mercket bey den^g
liligen [vnd bey den rosenn] die da wachsen: [vnd nicht
arbeiten]^h weder spynnen noch + ander arbeit thun +ⁱ Aber
ich sag euch das herr Salomon in allen seinen eren nicht
also gecleit was als eine^j der von^k. (28) da heut grun
10 gras ist <in dem acker>^l das wirt morgen hew vnd wirt
denn durr vnd wirt in den offen geworffen vnd verprent Al-
so cleidet got. michels me <euch>^m ir cleynes glauben.
(29) ir sullet nicht sorgen was ir esst <oder was ir
trinckt>ⁿ. ir sullet euch auch nicht erhoen. (30) wann
15 das alles suchet der werlt diet [vnd der werlt volck] /
aber euer vater weis das ir der ding bedurfft. (31) Dauon
sucht zcu dem ersten das reich gotes <vnd sein gerechti-
keit>^o so werden euch alle dinck + gegeben^p.

139 Der dritt suntag nach der driualtikeit secundum
20 Lucam.

(Lc.15,1) Es nahenten zcu Ihesum^a die offen sunder <vnd
die sunder>^b das sie in hörten an seiner rede [vnd im die
auf fingen]^c. (2) Da raumenten^d die gleisner vnd die schrei
ber vnd sprachen / der nyemet^e die sunder <zcū em^f / vnd
25 isst (65vb) mit in / [das west Ihesus wol]^g / (3) do saget
er in dise gleichnus <vnd sprach zcu in>^h: (4) wer ist der

d einsehen noch entscheiden B, quia non seminant, neque
metunt. e Quanto magis vos pluris estis illis?
f cogitando. g der B, lilia. h aus Mt.6,28.
i neque nent. j einer B. k sun B, unum ex istis.
l Si autem foenum, quod hodie est in agro, et cras in
clibanum mittitur, deus sic vestit. m quanto magis
vos. n aut quid bibatis. o et iustitiam eius.
p adiciuntur, l. zcu geworffen?
139 a Iherusalem B, vom Korr. verbessert. b et pec-
catores. c aus Lc.20,20, vom Korr. getilgt. d vom
Korr. getilgt, darüber murmurabant. e ny/met, 'e' vom
Korr. nachgetragen WERL., auf der Kopie nicht zu erkennen.
f zcu emj ein B, peccatores recipit. g das ... wol

mensch vnter euch / der da hundert schaf hot vnd verleust
er eines <von in>ⁱ So lest er die neun vnd neuntzig in
der wusten sten vnd get vnd sucht^j das verlorn bis er es
vindet / (5) vnd wenn er es vindet So legt er es auf sein
5 achseln vnd tregt es heim / (6) vnd wenn er es heim bringet
So ruft er tzu sammen seinen nachpauern vnd^k freunden^l /
vnd spricht / freuet euch mit mir wann ich mein schaff
funden hab das ich verloren het. (7) Furbar ich sag euch:
also wirt (grosser) freud im himelreich vber einen sunder
10 der die p^us tut wann vber neun vnd neuntzig gerechte die
der p^us nicht bedurffen / (8) oder welche frau verleust
einen pfennig von zehen^m So entzundet sie ein licht <...>ⁿ
vnd sucht in <...>^o bis sie in vindet / (9) vnd wenn sie
in vindet + So spricht sie zcu irem haus gesinde +^p: freu-
15 et euch mit mir wann ich han meinen pfennig wider funden
<...>^q. (10) Also sag ich euch es wirt freud^r vor gotes
engeln vber einen sunder der^s pus leistet.^t

140 An der Mitwochen secundum Lucam.

(Lc.9,12) Dye iunger traten zcu Ihesu vnd sprachen zcu im:
20 las die menig des volckes / Das sie gen in die castell vnd
in die dorffer <...>^a das sie zcu essen vinden / wann wir
sein hie an einer wusten stat. (66ra) (13) da sprach Ihesus
zcu in: Gebet ir in zcu essen. so sprachen sie: wir haben
zwen fisch vnd funf brot^b. es sey denn das wir <gen vnd>^c
25 essen^d kauffen auf das volck. (14) Es waren auch bey funf
tausent man Da sprach Ihesus <zcü seinen iungern>^e: heis-
set <sie>^f bey funftzig wirtscheften machen. (15) vnd also

vom Korr. getilgt. h Et ait ad illos. i unam ex
illis. j et vadit ad illam, quae perierat. k mit
B. l freuden B, amicos et vicinos, ist umzustellen?
m danach vom Korr. eingefügt Et si perdidit dragmam
unam, der ganze Vers lautet aut quae mulier habens drach-
mas decem, si perdidit drachmam unam, nonne n
et evertit. o diligentior. p convocat amicas, et
vicinas, dicens. q quam perdideram. r davor mer
getilgt. s der vom Korr. über ungetilgtem die B.
t getilgt vom Korr. und darüber thät, agente.
140 a quae circa sunt. b Non sunt nobis plus quam

teten es die iungern <...>^g. (16) Da nam Ihesus die funf
brot vnd die zwen fisch vnd sach auf gein himel vnd se-
gent sie vnd brach sie [vnd brach sie] vnd gab sie seinen
iungern das sie sie fur das volck legten. (17) + das te-
5 ten sie vnd wurden sat +^h [vnd lobten got]ⁱ.

141 An dem Freytag secundum Lucam.

(Lc.8,41) Ayn man kom zcu vnserm herren, Iayrus^a, der was
der iuden furst^b. der fiel Ihesu zcu fussen vnd pat in
das er in sein haus ging / (42) Wann er neuer ein tochter
10 het bej zwelff iaren vnd die starb / vnd es geschach da^c
er ging vnd ward gedrunge von dem volck. (43) Da hat ein
weip den <flus des plutes>^d mer denn zwelf iar die alle
ir hab het vertzert mit ertzten^e vnd mocht ir kein gesunt-
heit werden^f. (44) die ging hinden zcu vnserm herren vnd
15 rurt den saum seines gewandes vnd zcu hant verstund der
flus [ires leibes] des plutes. (45) Da sprach Ihesus: wer
hat mich gerurt? <...>^g Da sprach Petrus vnd die mit im
waren: gepieter das volck dringet dich vnd <...>^h du
sprachst: wer hat mich gerurt? (46) Ihesus sprach: <...>ⁱ
20 ich han ent(66rb)pfunden das ein tugent von mir ist ausge-
gangen. (47) Do das weip sach das es nicht verholen was
Da kom sie tzittern vnd viel fur sein fus vnd sprach vor
allem volck durch was sach sie im den gern gerurt het vnd
das sie zcu hant gesunt was worden. (48) Da sprach er zcu
25 ir: dochter^j dein glaub hat dich selig gemacht^k gee in

quinque panes, et duo pisces. c nisi forte eamus, et.
d es B, emamus in omnem hanc turbam escas. e Ait
autem ad discipulos suos. f facite illos discumbere
per convivia quinquagenos. g Et discumbere fecerunt
omnes. h Et manducaverunt omnes, et saturati sunt.
j diese Formel öfters als Abschluß von Wundererzählungen
z.B. Lc.18,43, Nr.151, V.8.
141 a Et ecce venit vir, cui nomen Iairus. b
et ipse princeps synagogae erat. c das B, dum iret.
d flus des pluts] riten B, in fluxu sanguinis. e
ertzney B, medicos. f nec ab ullo potuit curari.
g Negantibus autem omnibus. h affligunt et.
i Tetigit me aliquis. nam. j doch aus nicht mehr
Erkennbarem verbessert.

dem frid. (49) Do er dennoch das noch redt da kom einer
zcu dem iudischen fursten^l / vnd sprach: dein tochter
ist tod nicht müe in. (50) Da Ihesus das hort da sprach
er zcu der meid vater: vörcht dich nicht, glaub nur^m so
5 wirt dein tochter (heilpar vnd) gesunt. (51) Vnd da Ihesus
zcu dem haus kom da lies er nymant mit im hin ein gen,
neuer Petrum, Iacobum vnd Iohannem vnd der maid vater vnd
muter. (52) Die weinten vnd clagten <sie>ⁿ sere Da sprach
Ihesus: nicht weint sie ist nicht tod sunder sie slefft. (53)
10 Da spotten sie sein wann sie westen wol das sie tod was.
(54) Da hilt er ir hant^o vnd sprach^p: meit stee auf [in
dem namen gotes]. (55) da ward^q ir wider ir geist vnd zcu
hant stund sie auf. da hies er ir zcu essen geben. (56)
Da erschrack ir vater vnd ir muter. da verbot er in das
15 sie nymant sagten was geschehen was.

142 Der vird suntag secundum Lucam.

(Lc.6,36) Ihesus sprach zcu seinen iungern: seit barm-
hertzig als eüer vater barmhertzig ist. (37) Ir sult
nicht vrteilen so wert ir nit gevrteliet (66va) Ir sult
20 nymant^a verthumen so wert ir nicht verthumet. vergebt so
wirt euch auch vergeben. <...>^b Ein gute mas vnd ein wol^c
gedruckte mas vnd ein wol^c gemessene vnd ein vber flus-
sige mas wirt man euch in euer schos geben Wann mit der
mas darmit ir aus messet da mit wirt man euch wider mes-
25 sen. (39) darnach saget er in ein gleichnus / wie mag ein
plinter einen plinten geleiten? leicht fallen sie beid in
ein gruben. (40) Ein iunger ist nit vber den meister. ein
iglicher wirt aber volkumen ob er ist als sein^d meister.
(41) was sichstu^e ein steublein in deines + nesten^f aug
30 vnd merckest nicht einen tram in deinen augen? (42) oder

l ad principem synagogae. m tantum, WERL. liest
mir. n et plangebant illam. o haubt B, manum.
p clamavit, dicens. q revertit, l. kam oder kert?
142 a nolite condemnare, l. nicht? b (38) Date,
et dabitur vobis. c confertam, et coagitatam, l.
vol? d ein B, magister eius. e meister was
Sichstu B. f fratris tui.

wie magstu sprechen zcu deinem pruder: <pruder>^g Las mich aus werffen den staub aus deinen augen vnd sichst den tram nicht in denen augen Gleisner^h wurff zcu dem ersten den tram aus deinen augen / vnd besich das du den 5 aus werffest das steublein aus deines + nesten^f augen.

143 Am der mitwochen secundum Lucam.

(Lc.13,31) Ettlich gleisner traten zcu vnserm herren vnd sprachen: Gee aus vnd zeuch von hynnen wann Herodes wil dich toten. (32) Da sprach er zcu in: get vnd saget dem 10 selben fuchs: Sich ich wurff aus die^a posen geist vnd ich volfur gesuntikeit heut vnd morgen vnd an dem dritten tag werd ich volbracht. (33) ydoch mus ich heut vnd morgen <vnd>^b hinnach <wandeln>^c wann es^d + wirt nicht (66vb) ein weissag auswendig Iherusalem verderben +^e.

15 144 Am Freytag secundum Matheum.

(Mt.13,24) Ihesus sprach zcu seinen iungern ditz gleichnus: Das himelreich ist gleich einem menschen das da seet auf seinen acker einen guten samen. (25) Vnd da die leut lagen vnd slieffen da kom sein^a [pösser] veint vnd 20 seet ratten darein^b vnd ging hin weg / (26) Da der^c weis *auf ging vnd frucht bracht*^d da sach man auch den ratten^e. (27) Do gingen die knecht zcu dem hoffman^f vnd sprachen: Herr *hast du*^g nicht guten samen geseet auf deinen acker / von wann kumt der ratten? (28) Da sprach 25 er <zcu in>^h: ein feintlichⁱ mensch hat das getan Da

g dicere fratri tuo: Fratri. h Gleisnen B, verbessert von WERL.

143 a den B, daemonia. b fehlt B. c et sequenti die ambulare. d er B. e quia non capit prophetam perire extra Ierusalem, l. für wirt etwa füget oder verfehlt und ergänze hinter nicht das, l. dann verderbe, oder ist beim Spaltenwechsel etwas ausgefallen?
144 a ein B, venit inimicus eius. b in medio tritici. c er B. d fr. br. vnd auf g. B, crevisset herba, et fructum fecisset. e tunc apparuerunt et zizania. f Accedentes autem servi patrisfamilias, dixerunt ei. g du hast B. h ait illis. i frintlich B, inimicus homo.

sprachen die knecht <zcu im: wiltu so^j gee wir vnd clauben in aus. (29) Da sprach er: nicht das ir icht den weiß mit den ratten aus tzicht^k. (30) Last sie beide wachsen bis zcu dem snyt <...>^l So sprich ich zcu den
5 snytern^m: claubet <...>ⁿ zcu samen den ratten vnd pin-
det in zcu puntelein vnd verprennet in vnd sammet den
weis in den^o stadel.

145 Der funft suntag secundum Lucam.

(Lc.5,1) Do die gros menig des volcks aus trank^a zcu
10 Ihesu das sie gotes wort horten vnd Ihesus stund neben
* dem gestat Gennazareth^b (2) da sach er zwey schif bej
dem gestat <steen>^c + die der vischer waren / vnd da
sie herab traten +^d vnd wuschen ir netz. (3) Da trat
Ihesus auf das ein schif / das was Symonis vnd pat in
15 das er es ein wenig von dem lant fñrt Da sas er vnd
lert aus dem schiff das (67ra) volck. (4) vnd da er auf
hört zcu reden Da sprach er zcu Symon: fur das schiff
[an die puhel vnd] an die hohe vnd last euer netz in das
wasser das es^e visch vahe. (5) Da antwort Symon vnd
20 sprache <zcu im>^f: Gepieter wir haben die gantzen nacht
gearbeit vnd haben nichtz nicht gefangen Aber nach deinen
worten^g wil ich das netz lassen (in das wasser das es
visch vahe). (6) Da sie das teten da begriffen sie ein
grosse menig visch das sich zcu reis das netz. (7) da
25 winckten sie den gesellen die in einem andern schiff wa-
ren das sie kamen vnd in hulffen Da komen sie vnd fulten
beyde schiff also vol das sie <...>^h suncken. (8) Da das
Symon <Petrus>ⁱ sach da viel er für die fus Ihesu vnd

j dixerunt ei: Vis, imus. k ne forte colligentes
zizania, eradicetis simul cum eis et triticum. l
et in tempore messis. m dem snyter B, messoribus.
n primum. o horreum meum, l. mein?
145 a verbessert zu trangk vom Korr. b gē naza-
reth B, gen Nazareth WERL. c stantes secus stag-
num. d piscatores autem descenderant, et lavabant
retia, l. die vischer waren herab getreten? e er B.
f dixit illi. g in verbo autem tuo. h pene.
i Simon Petrus.

sprach (zcu im): Herr gee aus von mir wann ich ein sun-
der pin / (9) wann die vorcht het in vmb geben vnd alle
die da mit im waren in vahung der visch die sie gefan-
gen heten. (10) also Iacobus *vnd Iohannes*^j, Zebedey sun
5 die Symonis gesellen waren Da sprach Ihesus zcu Symon:
vorcht dich nicht / furbas^k wirstu leut vahn / (11) vnd
da sie die schiff^l zcu dem land furten da liessen sie es
alles vnd folgten vnserm herren.

146 An der mitwoch secundum Iohannem.

10 (Ioh.16,23) Ihesus sprach zcu seinen iungern: furbar ich
sag euch / wes ir pitet den vater in meinem namen das
wirt er euch geben. (24) <bis>^a nw habet ir nichtz gepe-
ten in meinem namen / pitet so werd ir nemen das eüer
freud vol sey / (25) das hab (67rb) ich euch gesagt in
15 gleichnus Sunder die stund ist kumen das ich nicht mer
mit euch rede in gleichnus sunder offenbar will ich <euch>^b
kunden von meinem vater. (26) vnd in den tagen^c wert ir
piten in meinem namen vnd ich sag euch nicht das ich^d den
vater piten werd [in meinem namen] fur euch / (27) wann
20 der vater hat euch selber lip wann ir mich lip habt ge-
habt <vnd habt glaubet>^e das ich von got pin aus^f gegangen.
(28) <ich pin aus gegangen>^g von dem vater vnd pin kumen
in die werlt Aber nw las ich die werlt aber <vnd>^h ich gee
zcu dem vater. (29) Da sprachen sein iungern <zcu im>ⁱ:
25 sich nw redstu offenbar vnd sprichst kein gleichnus. (30)
nw wiss wir das du alle dinck weist vnd ist nicht not das
dich ymant frog In dem glauben wir das du von got aus ge-
gangen pist.

j Ioh. vnd B, et Ioannem, filios. k vom Korr.
verbessert zu furbaß. l visch B, navibus.
146 a Usque modo. b annuncio vobis. c in
illo die. d aus dich verbessert. e et credi-
distis. f ein B, exivi. g Exivi a patre. h
et vado. i Dicunt ei.

147 An dem Freytag Secundum Matheum.

(Mc.10,13) Man trug Ihesu kindlein zcu das er sie rurt /
aber sein iungern straftten die (eltern) die sie fur tru-
gen. (14) Do das Ihesus sach (vnd hört) da nam er es
5 nicht vergut / vnd sprach: lasset die kindlein fur mich
kumen vnd verpitet es nicht iren eltern wann sulcher ist
das himelreich. (15) furbar ich sag euch / wer nicht ny-
met gotes reich als ein^a kindlein der wirt nicht dar ein
gen (16) Da halset er sie vnd leget sein hant auf sie vnd
10 geseget sie.

148 Der sechst suntag Secundum Matheum.

(Mt.5,20) Ihesus sprach zcu seinen iungern vnd zcu der
iuden menig: furbar (67va) ich sag euch Es sey denn das
euer gerechtikeit grosser sey^a denn der schreiber vnd der
15 gleisner Ir kumt nicht in das himelreich. (21) habt ir ge-
hört^b was^c zcu den alten gesprochen ist: Du solt nymant^d
töten. wer aber töttet der wirt schuldig des gerichtes.
(22) Aber ich sag euch das ein ieglicher der seinen pru-
der ertzurnet der wirt schuldig des gerichtes <...>^e Der
20 aber spricht thor der wirt schuldig des hellischen feuers.
(23) vnd ist das du tregst dein offer zcu dem altar vnd
gedenckest + das du etwas wider deinen pruder hast getan +^f
(24) So soltu vor dem altar lassen dein offer vnd gee vnd
versone dich zcu dem ersten <mit deinem pruder>^g vnd kum
25 denn vnd lege dein offer auf den altar^h.

149 An der mitwoch secundum Marcum.

(Mc.10,17) Do Ihesus auf den weg^a ging da lief einer vnd

147 a die B, velut parvulus.
148 a nisi abundaverit iustitia vestra plus. b 'g'
aus 'h' verbessert. c quia, l. das? d Non occi-
des, l. nicht? e Qui autem dixerit fratri suo, raca:
reus erit consilio. f quia frater tuus habet aliquid
adversum te. g reconciliari fratri tuo. h offerens
munus tuum.
149 a perck B, Et cum egressus esset in viam.

knyet für in vnd sprach^b: Guter meister was sol ich thun
das ich begreiff das ewig leben? (18) da sprach Ihesus
<zcu im>^c: nicht^d sprich <...>^e sage nicht valsch ge-
tzeugtnus <...>^f Ere vater vnd muter. (20) Do sprach
5 iener^g: meister das han ich alles gehalten von meiner
iugent. (21) Da sach in Ihesus an <...>^h vnd sprach zcu
im: eines pricht dir noch: [(Mt.19,21) wiltu volkumen
werden] So gee vnd verkauf alles das du hast vnd gib
es den armen so gewinstu ein schatz in dem himelreich
10 So kum denn vnd volg mir nach.

150 An dem Freytag Secundum Marcum.

(Mc.5,1) Ihesus kom in die gegent + Nazareth^a. (2) vnd
da er aus dem schiff ging zcuhan (67vb) begegnet im
ein mensch aus den grebern der was besessen mit dem vn-
15 reinen^b geist. (3) der het sein wonung in den grebern /
vnd nymant mocht in [getzemen weder] mit keten pinden
[oder sust]/(4) wann er oft <mit eiseren halftern vnd>^c
mit keten gepunden was, vnd zcu reiB ye (die eyseren
halfter vnd) die keten vnd zcu trumert sie^d <...>^e.
20 (5) vnd tag vnd nacht was er in den grebern <vnd in den
pergen>^f vnd schrey vnd slug sich mit steinen / (6) vnd
da er Ihesum von ferrens sach <...>^g. (7) Da schrey er
mit lauter stymme vnd sprach: was ist mir vnd dir / Ihe-
sus des obersten gotes sun Ich beswere dich bey got das
25 du mich nicht peynigest. (8) Da sprach Ihesus <zcu im>^h:
du vnreiner geist Gee aus von dem menschen / (9) vnd
fragt in: [wie vil ist euer / vnd] wie ist dein nam? da

b rogabat eum. c dixit ei. d niche B. e
Quid me dicis bonum? Nemo bonus nisi unus deus. (19) Prae-
cepta nosti: Ne adulteres, Ne occidas, Ne fueris. f
Ne fraudem feceris. g At ille respondens, ait illi.
h dilexit eum.
150 a in regionem Gerasenorum. b poesen B, spiritu
immundo. c compedibus et catenis vinctus. d
dirupisset catenas, et compedes comminisset. e et
nemo poterat eum domare, vgl. V.3. f et in monti-
bus. g cucurrit, et adoravit eum. h Dicebat
enim illi.

sprach er <zcu im>ⁱ: + ein finster ist bej mir +^j (der ist sechs tausent sechs hundert vnd sechs vnd sechzig)^k <wann vnser ist vil>^l. (10) Da pat in der fil^m das er in nicht aus der gegent trieb. (11) Es was auch an der sel-
5 ben stat ein gros hertⁿ mit sweynn an der weid pey dem perck^o. (12) Da pat in der (pōs) geist + das er in lies faren in die swein +^p (13) vnd das verhenget im Ihesus <zcu hant>^q. vnd (zcu hant) fur er aus vnd fur^r in die swein vnd mit grossem sturm [vnd] rumpelten die hert wol
10 zwei <...>^s vnd <sie>^t ertruncken in dem mer. (14) Aber die ir hutten die fluhen vnd sagten es <den>^u auf den ackern vnd in der stat^v Da gingen sie dar vnd besahen was da gescheen was (15) vnd komen zcu Ihesu vnd sahen den (68ra) der von dem posen geist gemuet was sitzen vnd
15 was gecleidt vnd was synnig. <...>^w. (16) Da + stritt^x das volck die es gesehen heten wie im gescheen wer der da behaft gewesen was mit dem geist <...>^y / (17) Da + kanten^z si in das^{aa} er aus ir gegent^{bb} ging. (18) [vnd das tet er] / vnd da er auf das schiff trat da pat in der von
20 dem posen geist gequellet^{cc} was das er mit im wer. (19) da lies er in nicht Sunder er sprach: gee heim in dein haus zcu^{dd} den dein vnd künd <in>^{ee} was der herr mit dir getan hat und wie er sich vber dich erparmt hat. (20) Da ging er hin vnd ward predigen + vnter dem volck +^{ff} vnd

i dicit ei. j Legio mihi nomen est, l. ein schar ist mir der nam? k Vgl. Einl., Anm. 6. l quia multi sumus. m feint B, et deprecabatur eum multum. n here B. o mer B, circa montem. p dicentes: Mitte nos in porcos ut in eos introeamus. q statim, vielleicht ist die Ergänzung wegen des folgenden zcu hant Überflüssig. r Et exeuntes spiritus immundi introierunt. s grex praecipitatus est in mare ad duo millia. t et suffocati sunt. u fehlt B. v et nunciaverunt in civitatem, et in agros. w et timuerunt. x Et narraverunt illis, qui viderant. y et de porcis. z Et rogare coeperunt. aa davor aus getilgt, Tilgungszeichen von WERL. übersehen. bb gesehent B, de finibus. cc genennet B, vexatus fuerat. dd 'z' verbessert aus 'd'. ee et annuncia illis. ff in Decapoli.

wie im Ihesus gnad beweist het^{gg}. da^{hh} wundert sich alles volck.

151 Der sibent suntag Secundum Marcum.

(Mc.8,1) Do ein grose menig was mit Ihesu vnd nicht herten zcu essen / Da ruft Ihesus seinen iungern zcu sammen vnd sprach <zcu in>^a: (2) mich erparmt dicz volck wann sie nw drey tag mit mir haben geliden / vnd haben nicht das sie gessen. (3) Ist das ich sie vasten las bis heim in ir haus so erligen si an dem weg / wann ettlich von ferren landen kumen sind. (4) Da antworten im die^b iunger: wer mag vil leut mit brot settigen in der wusten? (5) Da froget er sie: wie vil brots habt ir? Do sprachen sie: sibent. (6) Da hies er das volck sitzen auf die erden vnd nam die sibent brot vnd seit^c got genad vnd brach sie vnd gab sie seinen iungern das (68rb) sie den leuten fur legten <...>^d. (7) Sie heten auch ein wenig fischlein, die gesegent er auch vnd hies sie für das volck legen / (8) Da assen sie vnd wurden sat [vnd lobten got]^e vnd huben da auf das vber pliben was <...>^f sibent korb vol^g / (9) auch waren der die 20 da gessen heten + funf^h tausent. da lies sie vnser herre.

152 An der mitwochen Secundum Marcum.

(Mt.16,1) Es traten zcu Ihesu die schreiber vnd die gleisner^a vnd versuchten in vnd paten in das er in ein zeichen geb^b von himel. (2) Des antwort er in vnd sprach czu in: 25 wenn es abent ist *So sprecht ir es wil morgen schon werden wann^c der himel rot ist*^d. (3) vnd wenn es des morgens [rot] ist (So sprecht ir): es wil hin zcu nacht regen^e <...>^f Darvmb kent ir an des himels anplick vnterscheid

gg quanta sibi fecisset Iesus. hh das B.
151 a ait illis. b discipuli sui. c seint B.
d et apposuerunt turbae. e vgl. Nr.140, i. f
de fragmentis. g 'o' aus 'a' verbessert. h da-
vor d getilgt; quattuor, vgl. Mt.14,21 etc.
152 a Pharisaei, et Sadducaeii. b ostenderet. c
vnd B. d vnd d. him. rot ist nach abent ist B, Stel-
lung nach der Vulg. e Et mane: Hodie tempestas.
f rutilat enim triste caelum.

- Aber der zeit zzeichen mugt ir nicht erkennen. (4) Ein poes gesypp <...>^g suchet ein zzeichen vnd in wirt kein zeichen gegeben denn <das zzeichen>^h Ionas des prophe- ten Da lies er sie vnd ging furbas. (5) vnd <da> komen 5 <waren> seine iungerⁱ vber mer da vergassen sie brot zcu nemen. (6) Da sprach Ihesus <zu in>^j: sehet auf vnd hütt euch + vor den gleisnern vnd vor der Saduzeien^k vnd vor ir + trunckenheit^l +^m. (7) Da gedachten sie vntereinander vnd sprachen das wir nicht brot genomen haben. (8) 10 Das west Ihesus wol vnd sprach / wes gedenckt ir vnter- einander ir [seit] eins cleinem glauben das ir nicht brot habt (68va) (9) <...>ⁿ Gedencket ir nicht + das man funf Tausent menschen gespeiset mit funf broten <...> vnd das man siben korb auf hub vberich +^o. (11) warvmb vernemet 15 ir nicht das ich nicht <euch>^p von brot gesait han: Sun- der hütt euch + vor den gleisnern vnd + vor den die da nicht glauben der toten auf ersteen +^q <vnd vor ir vr- hab> +^r.

153 An dem Freytag secundum Lucam.

- 20 (Lc.17,1) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Es ist vnmüg- lich das nicht ergerung kumen. wee aber den menschen^a von den sie kumen. (2) Es wer <in>^b pesser das man in ein <mul>^c stein an iren hals punde vnd sie in das mer wurff denn das er einen ergert aus den kleinsten^d. (3) Merckt 25 euch^e: so dein pruder sundet an dir so straff in <vnd ist>^f das er pües vnd vergeb im. (4) Sundet er siben stund

g et adulteria. h nisi signum Ionae. i zcu sei- nen iungern vnd komen B, et cum venissent discipuli eius. j dixit illis. k sacuzeien B. l a fermento, l. vrhab? m cavete a fermento Pharisaeorum, et Saddu- caeorum. n nondum intellegitis. o quinque panum in quinque millia hominum, et quot cophinos sumpsistis? (10) neque septem panum in quattuor millia hominum, et quot sportas sumpsistis? p dixi vobis, am Zeilenende er- gänzt, vielleicht vor nicht zu stellen. q Sadducaeorum, vgl. Lc.20,27. r vgl. zu m. 153 a illi, per quem. b Utilius est illi. c la- pis molaris. d kleisten B, verbessert von WERL. e merck auch B, attendite vobis. f et si poenitentiam egerit.

des tages <an dir>^g vnd kumpt er <siben stund des ta-
ges>^h zcu dir vnd spricht: es rewett mich so vergib im.
(5) Da sprachen die zwelfpoten zcu dem herren: mere vns
den glauben. (6) Do sprach er: ist das ir glauben habt
5 sam ein senf koren / vnd sprecht zu dem mauelperpaum
reißt (vnd reis) dich aus vnd wurtzel in das mer + Er
thut es +ⁱ. (7) sunder wer hat vnter euch ein ackerden
knecht oder der die ochsen oder die k^ewe an die weid
treibt^j wenn er kumt <von dem acker>^k + man mus im zcu-
10 hant zcu essen geben vnd tut furbas nit mer vnd er sein
nicht +^l. So sprecht^m: wir [es] sein vnnütz knecht aber
wir haben getun was wir tun sullen.

154 Der acht suntag secundum Matheum.

(Mt.7,15) Ihesus sprach zcu seinen iungern: hütt (68vb)
15 euch vor den <...>^a die zcu euch kumen in schaff gewande
Aber ynwendig sein sie zückend wolff. (16) an iren fruch-
ten^b wert ir sie erkennen / pricht man aber [claubet man]
<...>^c von den disteln feygen? (17) Also ist ein iglicher
paum der da gut ist der pringt gut frucht <...>^d Ein po-
20 ser paum mag nicht gut frucht pringen. (19) Ein iglicher
paum der nicht gut frucht pringet der wirt abgehauen vnd
wirt in ein feuer geworffen (vnd wirt verbrant). (20) Da-
von wert ir sie bey iren fruchten erkennen. (21) Es mag
nicht ein iglicher der <mir>^e da spricht^f herre herr ku-
25 men in das himelreich Sunder wer den willen meins vaters
tut der in dem himel ist der wirt ein gen in das reich
der himel.

g in te. h et septies in die conversus fuerit. i
et obediēt vobis. j aut pascentem. k qui regres-
so de agro. l dicat illi: Statim transi, recumbe:
(8) et non dicat ei: Para quod coenam, et praecinge te. et
ministra mihi donec manducem, et bibam, et post haec tu mandu-
cabis, et bibes? (9) Numquid gratiam habet servo illi,
quia fecit quae ei imperaverat? Non puto. (10) Sic et vos
cum feceritis omnia, quae praecepta sunt vobis. m
sprech B, dicite.

154 a falsis prophetis. b Worten B, a fructibus.
c de spinis uvas aut. d mala autem arbor malos fruc-
tus facit. (18) Non potest arbor bona malos fructus facere:

155 An der mitwochen secundum Marcum.

(Mc.9,37) Iohannes sprach zcu Ihesu: meister wir haben ein^a gesehen in deinem namen den teufel außwerffen der vns <nicht^b nach volget vnd wir haben yms verpoten.

- 5 (38) Do sprach Ihesus (zcu in): nicht verpieten <ims^c Es ist nymant der tugent thut in meinem namen vnd mag schir vbel von mir reden. (39) wenn wer nicht wider euch ist der ist mit euch. (40) wann wer der ist der euch ein trunck wassers geitt [durch meinen willen] in
10 einem pecher [oder warynnen es ist] in meinem namen wann ir cristen seit Ich sag euch furbar das der nicht verleust seinen lon. (41) vnd wer der ist der der cleinen (69ra) einen ergert die in mich^d glauben Das wer im pesser das ein + mulstein^e an seinem hals (hing vnd) gebunden wer vnd in das mer gesencket. (42) Ergert dich dein hant haw sie ab / es ist <dir^f pesser mit einer hant^g zcu geen in das himelreich^h denn mit peiden henden in das hellisch fewer und das nymer verlischetⁱ (43) noch da <ir^j wurm^j nymer ynnen erstirbt <vnd ir fewer nymer verlischet^k. (44) Ergert dich dein fus so sneid [oder hau] in ab Es ist dir pesser mit einem fus^l in die ewigen frewd^m zcu gen denn mit zweyen fussen in + die ewigen verdampnus +ⁿ. <...>^o. (46) Ergert dich dein aug stich^p es aus Es ist dir pesser mit einem aug^q zcu kumen in das ewig
20 reich^r denn mit zweyen augen zcu sencken in die hellischen pein^s (47) Da^t ir wurm^u nymer ersterbet vnd ir fewer nymer verlischet.

neque. e qui dicit mihi. f pricht B, verbessert
von WERL.

155 a in B, vidimus quemdam. b non sequitur. c prohibere eum. d euch B, credentibus in me. e mola asinaria. f bonum est tibi. g debilem introire. h in vitam. i in gehennam, in ignem inextinguibilem. j ir wurm] man B, ubi vermis eorum non moritur. k et ignis non extinguitur. l claudum introire. m in vitam aeternam. n mitti in gehennam ignis inextinguibilis. o (45) ubi vermis eorum non moritur, et ignis non extinguitur. p eice eum. q luscum introire. r in regnum dei. s mitti in gehennam ignis. t Das B, ubi vermis eorum. u furbar B, Vers 42-47 ist ein einziger 'locus suspectus'.

156 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mt.23,15) Ihesus sprach zcu den gleisnern: wee euch schreiben vnd ir gleisner wann ir vmb get [vnd vmb get] das mer vnd die erden das ir einen macht elend^a vnd wenn 5 ir es getut so macht ir in zcu einem sun der verdampnus, zweier mer denn euch. (16) <wee euch>^b ir plinden leiter Dieda sprechen: wer den^c bej dem tempel swert das ist nichtz nicht / wer aber swert bej dem tempel golt^d der ist schuldig. (17) ir toren^e <vnd plinde>^f: was ist *denn 10 grosser*^g, <das golt oder>^h der tempel <...>ⁱ heiliget^j? (18) vnd wer da swert bej dem altar (69rb) das ist nichtz. wer aber swert bej der gab die dar auf ist der ist <schuldig>^k. (19) ir plinden: was ist *denn grosser*^l, die gab oder der altar wann die gab der altar^m heiligt? (20) wann 15 der da swert bej dem altar der swert bej <im vnd>ⁿ alle dem das darauf ist. (21) vnd wer bej dem tempel swert der swert bej <im vnd>^o dem [allen] der^p dar jnnen wonet / (22) vnd wer da bej dem himel swert der swert bej gotes tron / vnd bej dem der darauf sitzt. (23) wee euch schrei- 20 bern vnd ir gleisner wann ir zehendet^q münzten, tiller vnd + zymmenten^r / vnd last das da swerer ist der ee: gericht vnd die barmhertzikheit vnd den glauben. wann die must ir thun vnd diese nicht lassen.

157 Der newnt suntag nach der driualtikeit secundum
25 Lucam.

(Lc.16,1) Ihesus saget das gleichnus seyner iungern: Es was ein reicher man der het einen hofman (auf einem dorff)

156 a proselytum, vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum, s.v.S.467a. b Vae vobis. c wer/den B, werden WERL. d gotes B, in auro templi. e to- rer B. f et caeci. g grosser denn B, quid enim malus est. h aurum, an templum. i quod sanctificat aurum. j herliget B. k debet. l vgl. g. m des altars B, an altare, quod sanctificat donum. n iurat in eo, et in omnibus. o in illo et in eo. p das B, qui habitat. q ziehet B, decimatis. r et cyminum.

Da wart der gegen im versait wie er im sein hoff ver-
nicht macht / (vnd im vertet auf dem hoff was er het).
(2) Er sant nach dem hofman vnd sprach <zcu im>^a /
was hor^b ich von dir (das du mir mein hoff^c vnd mein
5 gut verwust) / thue mir rechnung <von deinem ampt>^d
wann dv^e magst nicht lenger mein hoffman sein. (3) Da
gedacht^f der hofmann in im selber: was sol ich nw thun
so mein ampt von mir genomen wirt^g Ich mag nicht graben
(noch hacken), ich schem mich zcu petteln. (4) Ich weis
10 wol was ich thun wil (69va) So ich mich scheid von dem
hoff + will ich senden nach meinen schuldigern vnd wil
mit in rechnung thun So nemen sie mich in ir heuser (vnd
geben mir zu essen) / vnd sant nach dem ersten vnd
sprach +^h: wie vil pistu meinem herren schuldig? (6) da
15 sprach er: hundert mas 81s Da sprach er: <...>ⁱ pald
sitz nyder vnd schreib funftzig. (7) Da sprach er zcu dem
andern: wie vil pistu (meinem herren) schuldig? da sprach
er: hundert schoffel weiß. do sprach er: <...>^j pald
schreib achtzig. (8) Vnd do das der herr derfur da lobet
20 er den hofman <der posheit>^k das er also weislich getan
het / wann der werlt kinder sind cluger^l in irem geslecht
wann die kinder des liches^m. (9) Also sag ich euch:
machtet euch freunt von dem gut der posheit wann ir abnemet
das sie euch enphahen in die ewigen wonung.

25 158 An der mitwochen secundum Lucam.

(Lc.16,10) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wer an dem
mynsten getrew ist der ist auch an dem grossern getrew /

157 a ait illi. b han B, quid hoc audio, oder l.
han ... gehort? c 'h' aus 's' verbessert. d
rationem villicationis tuae. e aus dei verbessert.
f Ait autem. g quia dominus meus aufert a me villi-
cationem. h ut, cum amotus fuero a villicatione, re-
cipiant me in domos suas. (5) Convocatis itaque singulis
debitoribus domini sui, dicebat primo. i Accipe
cautionem tuam. j. Accipe litteras tuas. k villi-
cum iniquitatis. l clug B, prudentiores. m todes
B, filiis lucis. Filii mortis z.B. I.Rg.26,16. II.Rg.12,5.
vgl. Ps.78,11 und 101,21.

vnd wer an einem cleinen vngetrew ist der ist auch an
einem grossern vngetrew. (11) Vnd seit^a ir nicht an dem
vngerechten gewynn [gut vnd] getrew gewesen / <...>^b (12)
wann werlich [so] seit ir nicht an fremden gut getrew
5 gewesen Wer wirt euch geben das euer ist. (13) wann kein
knecht mag zweien herren gedinnen Eintweder er wirt den
einen lieb haben vnd den an(69vb)dern hassen^c oder wirt
einem anhangen oder den andern versmehen Ir mügt got
nicht gedinen vnd + den geitzigen +^d. (14) Das hörten die
10 geitigen [vnd die]^e gleisner vnd spotten sein. (15) Do
sprach Ihesus zcu in: ir seit die die sich gerecht machen
vor den leuten. aber got hat euer hertz erkant. wann was
bej den leuten hoch ist das^f ist bej got ein vnweißeit^g.

159 An dem Freytag secundum Lucam.

15 (Lc.11,37) Ain gleisner pat Ihesum das er mit im ess. do
ging Ihesus hin ein vnd ass mit im. (38) da begund der
gleisner in im selber gedencken vnd sprach: warvmb er
sich nicht getzwagen het vor dem essen. (39) Do sprach er
zcu im: ir gleisner ir reyniget nw^a das aussen an pechern
20 (vnd an glesern) vnd an schuseln was aber ynwendig in
euch ist das ist vol raubes vnd vngerechtheit [das achtet
ir nicht]. (40) ir thoren hat der nicht [euch gemacht] der
das eusser gemacht hat [der hat euch] auch gemacht das^b
yinner? (41) vnd auch das vbrig gebt zcu almusen <vnd sich>^c
25 so sind euch alle dinck rein. (42) Sunder wee euch ir gleis-

158 a stet B, fuistis. b quod verum est, quis credet
vobis. c aut enim unum odiet, et alterum diliget.
d mammonae, wohl aus V.14 hierher geraten, obwohl viele
Übersetzungsmöglichkeiten vorhanden sind; einige sind ge-
sammelt bei GERHARDT, Untersuchung (Anm. 6) S.96. 124 und
57. e Pharisaei, qui erant avari, oder las man Ph. et
qui e. a.? f der B. g abominatio, vgl. Die erste
dt. Bibel: verbannen, Laa.: verflüchet, Behems Evangelien-
buch: unmenschlich, die mhd. Evangelienharmonie: unwarheit,
viele weitere Möglichkeiten bei L.DIEFENBACH, Glossarium
latino-germanicum s.v. S.2c, daher wird das in dieser Stel-
lung sonst unbezeugte vnweißeit wohl nicht anzutasten sein.
159 a neuer B, nunc vos Pharisaei ... mundatis. b Das
B. c et ecce omnia.

ner ir zehendet^d myntzen [(Mt.23,23) vnd tillen] vnd
rauten <...>^e vnd verlaugēt <das recht vnd>^f gotes lieb
Sunder ienes must ir thun vnd ienes nicht vnterwegen las-
sen.

5 160 Der zehent suntag secundum Lucam.

(Lc.19,41) Da Ihesus nahent Iherusalem vnd da er die stat
an sach Da weinet er vber sie (42) vnd sprach: Hestu erkant^a (70ra)
furbar an den tagen^b das dir noch <ist>^c zcu deinem gemacht^d,
<nw es>^e verporgen ist vor deinen augen
10 [Du weinst mit mir /] (43) wann die tag sullen <wider
dich>^f noch kumen das dich dein veinde vmb geben <...>^g
vnd werden <dich>^h vber al dringen / (44) vnd werden dich
nyder zcu der erden werffen vnd dein sūn die dar jnnen
sind / sieⁱ werden <in dir>^j einen stein auf dem andern
15 nicht lassen Dauon das du nicht hast erkant die zzeit dei-
ner versuchung. (45) Da ging er in den tempel vnd begund
aus zcu werffen alle die da kauften oder verkaufften (46)
vnd sprach <zcu in>^k: Es ist geschriben: mein haus ist
ein pethaus / aber ir habt es gemacht ein hol^l der scha-
20 cher^m. (47) vnd er was teglich leren in dem tempel.

161 An der mitwochen secundum Lucam.

(Lc.21,20) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wenn ir se-
het Iherusalem vmbgeben mit here [mit volck] So wisset das
ir wustening nehēt. (21) welche denn in Iuda sint die sul-
25 len flihen auf die perg vnd die mitten in ir sint die wei-
chen furbas / vnd die auf^a dem land sind die sullen nicht

d zihet B, decimatis. e et omne olus. f et
praeteritis iudicium.
160 a unter erkant am Rande .s. ut e^o. b et quidem
in hac die tua. c fehlt B. d einem vngemach B,
quae ad pacem tibi. e nunc autem abscondita sunt.
f dies in te. g vallo, et circumdabunt te. h et
coangustabunt te. i die B. j in te. k di-
cens illis. l haus B, speluncam. m vom Korr.
darüber lotter.
161 a aus B, in regionibus.

in sie gen. (22) wann das sein die tag der rache das alles das erfüllet wirt das geschriben ist. (23) Sunder we den tragenden frauen vnd den seugenden <...>^b / wann es wirt ein grosses twangsal^c auf der erden vnd^d zorn [vnter] dem volck. (24) So werden sie fallen in swertes sleg^e vnd werden gefangen <...>^f Vnd Iherusalem wirt vnter getreten von (70rb) den vntieten bis erfüllet werden die zeit der geslecht / (25) vnd es werden zeichen an der sun vnd an dem monn vnd an den sternem / vnd auf der erden den getwanksal der volcker von^g schall vnd von vnden des meres. (26) vnd die <leut>^h werden torren vor vorcht vnd vor peytungⁱ des / das da zcu kunftig ist in aller der werlt.

162 An dem Freytag secundum Lucam.

15 (Lc.21,34) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ir sullet euch versten das euer hertz icht betrubt werde in fras vnd in trunckenheit vnd in des leibes sorgen / das iener vrplützliger tag nicht vber euch kum. (35) wann er wirt kumen vber <alle>^a als ein strick^b + auf das ertrich^c.
20 (36) Dauon wachet alletzeit vnd petet / das ir icht wirdig wert alle die dinck zcu fliehen die da zcukunftig sind vnd <zcu> sten vor^d des menschen sun.

163 Der aylft suntag secundum Lucam.

(Lc.18,9) Ihesus sprach zcu ettlichen die in sich selber geträuten / sam gerecht menschen vnd versmeheten die andern ditz^a gleichnus: (10) Zwen menschen gingen in den^b

b in illis diebus. c 's' aus nicht mehr Deutbarem: verbessert. d von B, et ira populo huic. e in ore gladii. f ducentur in omnes gentes. g des volckes vor B, gentium prae confusione. h arescentibus hominibus. i peynung B, expectatione.
162 a superveniet in omnes. b pliczen B, tamquam laqueus enim superveniet. c in omnes, qui sedent super faciem omnis terrae. d stent von B, et stare ante.
163 a davor das ist getilgt. b vom Korr. über ungetilgtem die B.

tempel das sie petten / der ein was ein gleissner der ander ein offen sunder / (11) Der gleisner stund vnd pett mit jm^c selber (vnd sprach): Got ich danck dir das ich nicht pin als ander leüt Als rauber [morder] *vngerecht vnd*^d eebrecher^e. (12) Ich fast zwen tag in der wochen / ich gib mein zehend von allem dem / das ich besitze (70va) [vnd gib mein opffer zcu rechter zzeit mer denn ich sol vnd rumet sich vil dings]^f. (13) Do stund der offenn sunder gar ferr dort hinden vnd dorst nicht auf sehen gen himel Sunder er slug an sein hertz vnd sprach / gott herr bis mir armen sunder gnedig. (14) (Sicher) ich sag euch der ging gerechtfertigt^g in sein haus vnd^h ein iglicher der sich erhohet der wirt genydert vnd wer sich nydert der wirt erhohet.

15 164 An dem Mitwochen secundum Matheum.

(Mt.12,30) Ihesus sprach zcu den gleisnern: wer mit mir nicht ist^a der ist wider mich vnd wer mit mir nicht samet^b der zcstreuet. (31) Dar vmb sag ich euch: alle sund <vnd>^c schelt rede (wider got den^d vater) wirt den leüten vergeben. <...>^e (32) vnd wer ein wort spricht wider des menschen kint <...>^f weder^g in der tzeit noch in der kunftigen / <...>^h wann einen iglichen paum kennet man bej seinen fruchten. [(Mt.7,17) Ein gut paum pringt gut frucht /] (34) ir nattern geslecht wie mügt ir gut dinck reden wann ir bos seit? wann von des hertzen vberflussikeit redt der munt. (35) Ein gut mensch bringt

c vom Korr. nachgetragen. d vnd vngerecht B, iniusti, adulteri. e das erste 'e' vom Korr. f vom Korr. getilgt. g gerechtfertigt] gerecht B, fertig vom Korr. nachgetragen. h darüber vom Korr. wann.

164 a isset B, est. b isset B, congregat. c et blasphemia. d Der B. e spiritus autem blasphemia non remittetur. f remittetur ei: qui autem dixerit contra spiritum sanctum, non remittetur ei. g wider B, vielleicht richtig. h (33) Aut facite arborum bonam, et fructum eius bonum: aut facite arborem malam, et fructum eius malum.

+ gut schetz +ⁱ Ein böß mensch bringt + boße dinck +^j.
(36) Aber ich sag euch ein iglichs mussiges wort^k das
die leut reden da von müssen sie antworten^l an dem tag
des gerichtes. (37) wann du aus deinen^m worten gericht-
5 tet wirst vnd von deinen worten wirstuⁿ verthumet.

165 An dem (70vb) Freytag Secundum Lucam.

(Lc.17,20) Ihesus wart gefragt von den gleisnern: wenn
kumt gotes reich Do antwort <in>^a Ihesus vnd sprach:
Gotes reich kumt nit mit gedechtnus. (21) <...>^b Sich
10 alhie sich dort Sehet wenn gotes reich in euch ist.
(22) Do sprach er zcu seinen iungern: die tag werden
kumen das ir begern wert zcu sehen den tag des menschen
sun vnd wert in nicht sehen. (23) So wirt man *zcu
euch*^c sprechen: Sehet hie sehet dort. ir sullet [in]
15 nicht <gen>^d nach volgen^e. (24) wann als der plitzen
<...>^f von himel scheint in die dinck die vnter dem hy-
mel sein Also wirt des menschen sun an seinem tage^g (er-
scheinen). (25) Er mus aber zcu dem ersten vil leiden vnd
versmecht werden von den geslechthen^h. (26) vnd also ge-
20 scheen ist in Noes tagen also wirt es in den tagen des
menschen suns. (27) Sie assen vnd trancken vnd namen haus-
frauenn vnd wurden zcu hochzeiten gegebenⁱ pis an den tag
das Noe in die archen ging / da kam die sintfluchs vnd
tödt sie alle. (28) Also geschach in den tagen Loth:
25 sie assen vnd sie trancken, sie kauften vnd sie verkauff-
ten^j vnd pauten vnd zymmerten (29) Aber des tags da Loth aus

i de bono thesauro profert bona. j de malo thesauro
profert mala. k mensch B, verbum. l reddent
rationem, l. antwort geben? m den B, ex verbis tuis.
n wirst B.

165 a respondens eis. b neque dicent. c euch
zcu B, dicunt vobis. d Nolite ire. e neque
sectemini, vgl. Beheims Evangelienbuch und BECHSTEINS Anm.
z.St., dagegen s. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germani-
cum s.v. S.523b. f fulgur coruscans. g seinen
tagen B, in die suo. h a generatione hac, l. diesem
geslechte? i gepeten B, dabantur ad nuptias. j
zcu essen vnd zcu trincken zcu kauffen vnd zcu verkauffen
B, edebant, et bibebant: emebant, et vendebant.

ging von Sodomis^k da regent es fewel vnd swefel von himel
<vnd tott^l alle dinck. (30) Also wirt es in dem tage^m
wenn des menschen sun offennbar wirt. (31) vnd <in>ⁿ der
selben stund wer denn^o (71ra) auf dem tach^p wirt sein
5 <vnd> + oben^q in dem haus der steig nicht herab das er
sein gut vnd sein hab^r hole vnd wer auf dem acker ist der
ker nicht wider^s. (32) Gedenckt an Loths hausfraue / (33)
wer sein sele^t sucht zcu behalten der verleust sie / vnd
wer sie verleust der wirt sie lebentig finden^u. (34) Ich
10 sag euch: wo zwey sein an eym pett <...>^v das ein wirt ge-
nommen vnd das ander wirt gelassen <...>^w. (37) Do antworten
sie im vnd sprachen: woe <herre>^x Do sprach er <zcu in>^y:
wo der leichnam ist da werden sich die adler sammen.

166 Der zwelft Suntag secundum Lucam.

15 (Mc.7,31) Ihesus ging aus der iegent Thiri vnd kam durch
Sydonem zcu dem mer Galilee in die mittlen der iegent Ca-
poleos^a. (32) Da furt man im^b zcu einen^c tauben / vnd
was ein stumme / vnd paten in das er sein hant auf in
leget / (33) da furt er in aus dem volck sunder^d. er lies
20 sein finger in sein 8r wurtzel^e vnd spurtzt aus vnd rurt
sein zungen / (34) vnd sach auf gein himmel vnd erseuftzet
vnd sprach zcu im / Effeta / das ist thue dich auf / (35)
vnd zcu hant wurden seine ore geoffent vnd das pant seiner
zungen wart erloset / vnd er rett recht / (vnd h8rt wol)
25 / (36) Do verpot es im^f vnser herr das er es nymant sagt
/ wie vil er yms verpot ye mer er es (offenbart vnd) ver-

k Sydonis B, Sodomis. l et omnes perdidit. m den
tagen B, qua die. n In illa hora. o werdē B, qui
fuerit in tecto, et vasa eius in domo. p tag B. q
l. vas? r ne descendat tollere illa. s similiter
non redeat retro. t sünd B, animam. u vivificabit,
l. machen? v in illa nocte. w (35) duae erunt mo-
lentes in unum: una assumetur, et altera relinquetur: (36)
duo in agro: unus assumetur, et alter relinquetur. x
ubi domine. y dixit illis.
166 a Decapoleos. b in B, et adducunt ei. c eine
B, einem WERL. d Sunder B, vom Korr. getilgt und dar-
über vnd, de turba seorsum. e vgl. Nr.84 V.51, Nr.88
V.50 auriculam. f illis, im ganzen Vers Pl. in der Vulg.

kundet / (37) vnd wunderten sich dester mer / vnd sprachen Er hat alle dinck wol getan Er (71rb) hat die tauben horen gemacht vnd die stumen reden.

167 An der mitwochen secundum Matheum.

- 5 (Mt.9,27) Do Ihesus + an den weg +^a ging da folgten im zwen plint nach die schrien vnd sprachen: erparm dich vber mich^b Dauids sun. (28) vnd da er heim kom [gein Capharnaum] da traten die plinten zcu im / vnd Ihesus sprach tzu in: glaubet ir das ich es <euch>^c thun mag
10 Do sprachen sie: ia herr (wir gelauben furbar es). (29) Da rurt er in ir augen vnd sprach: Nach euerm glauben geschee euch. (30) Da wurden in ir augen aufgetan vnd verpot es in *Ihesus vnd sprach*^d (zcu in): sehet das es nymant wiss. (31) Do gingen sie aus vnd vermerten in
15 (vnd offenbarten in vnd das geschicht) in dem gantzen land. (32) vnd da die aus gegangen waren <sehet>^e da bracht man ym einen stummen menschen der was behaft mit dem veindt^f / (33) vnd do er den bosen geist aus treib da ward der stumme reden / des wunderten sich die men-
20 schen vnd sprachen: Es ist nye ein solcher (prophet)^g in Israhel erschynnen. (34) Da sprachen die gleisner: er wurft die p⁸esen geist aus mit der tewfel fursten [gewalt]. (35) Da vmbging Ihesus alle die stet vnd castell vnd lert in iren schulen vnd prediget das ewangelium von
25 dem reich gotes.

168 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mt.5,17) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ir sult nicht wenen das ich kumen sey zcu (71va) storen die <ee>^a oder die weissagen^b Ich pin nicht <kumen>^c sie zcu storen sun-

167 a transeunte inde. b Miserere nostri, l. vns?
c possum facere vobis. d vnd spr. Ih. B, et com-
minatus est illis Iesus, dicens. e ecce obtulerunt.
f daemonium habentem. g 'h' auf ein 'e' verbessert.
168 a solvere legem. b weissagung B, prophetas.
c non veni, ergänzt von WERL.

der sie zcu erfüllen. (18) Furbar ich sag euch: himel
vnd erden zcuget ee ein puchstab oder ein wort^d von der
ee verget nicht pis das alles geschicht. (19) vnd dar-
vmb wer ein gepot <...>^e vberget <vnd>^f also lerte die
5 leut der werd der mynste geheissen in dem himelreich /
wer aber tut vnd lert der wirt gros geheissen in dem
himel<reich>^g.

169 Der dreitzehent suntag secundum Lucam.

(Lc.10,23) Ihesus sprach zu seinen iungern / selig sein
10 die augen die da sehen das ir da^a sehet / (24) wann ich
sag euch / das vil konig vnd weissagen^b begerten zcu
sehen das ir sehet vnd sahen sein nicht <...>^c. (25) Se-
het da stund einer auf der was ein meister aus der ee Der
ver sucht vnsern herren vnd sprach / Meister^d was sol ich
15 tun das ich das ewig leben besitz? (26) Do sprach er zcu
im / was ist geschriben in der ee? <...>^e? (27) Er ant-
wort / du solt liep haben deinen herren got / von gantzem
deinem hertzen vnd von gantzer deiner sele vnd von allen
deinen kreften vnd von allen deinen gedancken vnd deinen
20 nehsten als dich selber. (28) Do sprach Ihesus zcu im / du
hast recht geantwort / das thū so wirstu leben / (29) Da
wolt sich der gerecht machen vnd sprach zcu Ihesu: wer
ist mein nechster? (30) Da sach Ihesus auf gein himel vnd
sprach: Ein mensch ging^f von Iherusalem gein (71vb) Ieri-
25 cho / vnd er vil^g vnter die schacher <...>^h / die wunten
inⁱ vnd liessen in ligen halb fur tot. (31.32) Do gepurt^j
es sich / + das ein priester vnd ein leuit da für gingen
vnd liessen in ligen +^k. (33) Darnach ging ein Samaritan
für^l vnd da er zcu im nahent kom <...>^m do wart er bewegt

d ista unum, aut unus apex. e istis minimis. f
et docuerit. g in regno caelorum.
169 a vom Korr. getilgt. b weissagten B. c vom
Korr. nachgetragen audire quae auditis et non audierunt.
d vom Korr. nachgetragen. e quomodo legis? f des-
cendebat. g vñ der Korr. h vom Korr. nachge-
tragen qui etiam spoliaverunt eum. i vom Korr. nach-
getragen. j darüber vom Korr. begabe. k ut sa-
cerdos quidam descenderet eadem via: et viso illo prae-

mit barmhertzigkeit / (34) vnd ging zcu im vnd bant im
sein wundenⁿ / vnd g⁸s im dar ein wein vnd ðle / vnd
leget in auf sein eselein vnd furt (in heym) in ein^o
stal <...>^p vnd gab dem stalknecht zwen pfennig vnd
5 sprach: pflig^q sein vnd was du mir dar leihest^r das gib
ich dir wider wenn ich^s kum / (36) wer dunckt dich der
im der nehst wer vnter den dreyen <...>^t? (37) Do sprach
er: der sich vber in erparmt Do sprach Ihesus zu im:
Gee vnd thu auch also.

10 170 An der mitwochen secundum Matheum.

(Mt. 12, 14) Die gleisner gingen vnd machten einen rat^a
wider Ihesum wie sie in verdilgten. (15) das west Ihesus
vnd ging^b wider von dannen Da uolgten im vil [siechen]
nach die macht er alle gesunt. (16) Do verbot er in das
15 sie in^c nicht offenbarten. (17) das erfüllet wurd das
der prophet Ysaias gesprochen het^d: (18) Sehet das ist
mein liebes kint das ich erwelet hab / <...>^e an dem mein
sel wol gefallen hat^f Ich wil senden meinen geist auf in
vnd er wirt das gericht kunden den^g vntiet. (19) Er wirt
20 nicht krigen noch (72ra) schreien, noch nymant hort sein
stymme in den gassen / (20) er wirt nit brechen ein ge-
schuttelt^h rorⁱ vnd wirt nicht leschen^j ein riechendes^k
flachs^l bis er aus wurft das gericht zcu dem sig^m. (21)
<vnd>ⁿ die vndiete^o werden hoffen in seinem namen.

terivit. (32) Similiter et Levita, cum esset secus locum,
et videret eum, pertransiit. l iter faciens. m
et videns eum. n wurden B, wunden vom Korr. darüber.
o sein B. duxit in stabulum. p et curam eius egit.
(35) Et altera die. q darüber vom Korr. curam habe.
r et quodcumque supererogaveris. s vom Korr. nachge-
tragen. t qui incidit in latrones.
170 a tat B, consilium. b gingen B. c es B,
eum facerent. d quod dictum est per Isaiam prophe-
tam, dicentem. e dilectus meus. f ist B, in quo
bene complacuit animae meae. g der B, gentibus.
h geschuttel B. i vor B, arundinem quassatam. j
essen B. k reichen des B. l fleisch B, et li-
num fumigans non extinguet. m sich B, donec eiiciat
ad victoriam iudicium. n et in nomine eius. o 'vn'
über der Zeile nachgetragen.

171 An dem freytag Secundum Lucam.

(Lc.13,22) Do Ihesus ging durch die stet vnd durch die
castel lerende vnd tet einen ganck zcu Iherusalem (23)
Da sprach einer <zcu im>^a: <herr>^b ist ir enwenig die
5 do heil^c werden? (24) Do sprach Ihesus <zcu in>^d: kri-
get ein^e zcu gen durch ein enge thur wann ich sag euch:
manch werden suchen ein zcu gehen^f vnd enmugent^g. (25)
wann aber der hauswirt ein get vnd die thür zcu sleusset
So beginnen^h sie bej aussenⁱ zcu sten vnd an die thur
10 clopfen vnd sprechen^j: herr thut vns auf So wirt er ant-
worten vnd zcu in sprechen: Ich weis euer nicht von wann
ir seit. (26) So werden sie sprechen: wir haben vor dir
gessen vnd getruncken vnd in vnsern gassen hastu gelert.
(27) So wirt er sprechen tzu in: ich kenn euer nicht von
15 wann ir seit Get von mir ir vbeliteter^k. (28) Dort^l wirt
<sein>^m weynen vnd zenclaffen wann ir sehen wert Abraham
vnd Ysaac vnd alle dieⁿ weissagen in gotes reich aber euch
wirt man austreiben. (29) So manche komen von der sunnen
auf ganck^o vnd vnter ganck, [das ist] von Aquilone vnd
20 + Occident^p vnd werden essen in gotes reich (72rb) (30)
Sehet so sein die letzten die ersten worden vnd die ersten
die letzten.

172 Der xiiij suntag secundum Lucam.

(Lc.17,11) Do Ihesus ging in^a Iherusalem / do ging er durch
25 die mitten Samariam vnd Galilee / (12) vnd <do er>^b ging
in ein casstel Do begegerten^c ym zehen aussetzig / vnd die

171 a Ait autem illi. b Domine. c heilig B,
qui salvantur. d dixit ad illos. e ein^s B.
f geben B. g ein ein geng B, et non potuerunt.
h incipietis, 2.Pers.Pl. V.25-27 durchgehend Vulg. i
vns B, foris stare. j spricht B. k operarii
iniquitatis. l So B, ibi erit fletus. m fehlt
B. n sein B, et omnes prophetas. o gab B, ver-
bessert von WERL. p Austro.
172 a vom Korr. über zcu B, l. gein? b Et cum
ingrederetur. c begenten B.

stunden ferre von im / (13) vnd huben auf ir stymme vnd
sprach: Ihesu^d gepieter erparm dich vber vns. (14) vnd
/ do er sye^e sach / do sprach er / get^f vnd zceiget^g
euch den pristern / da^h geschach / do *sie gingen*ⁱ vnd
5 wurden gereynigt. (15) Sunder einer aus in / do er das
sach / das er gereynigt was / da ging er <wider>^j [vnd
sprach] *vnd lobt got mit grosser stymme*^k (16) vnd vil^l auf
das antlutz fur sein füs vnd dancket im / vnd das was
ein Samaritan. (17) Do sprach^m Ihesus / nw sein euer ze-
10 hen gereynigt wo sind die newn / (18) der ist keiner fun-
den der wider kome / vnd got lob gebe newer der fremde.
(19) Do sprach er zcu im / stee auf vnd gee / dein glaub
hat dich gesunt gemacht.

173 An der mitwochen secundum Lucam.

15 (Mc. 11, 11) Do Ihesus zcu Iherusalem in den tempel kom vnd
alle dinck vmb sehen het, do es nw abent^a zeit was do gin-
ge er gen Bethania mit seinen <zwelf>^b iungern. (12) vnd
des andern tags do er aus^c Bethania ging do hungert in.
(13) Do sach er von ferrens einen feygen paum der laub hett
20 Do ging er hin ob er icht leicht da fund vnd do er hin zcu
kom (72va) da fand er nichtz denn pleter wann es was nicht
die zeit der feigen. (14) Do sprach er zcu dem paum^d: Nw
sol nyman mer frucht von dir essen ewiglich Das horten
sein iungern (15) vnd komen wider zcu Iherusalem / vnd do
25 er wider kom in den tempel / da begund er austreiben die
do kauften vnd verkaufte <in dem tempel>^e vnd kert vmb
+ ir tisch^f vnd ir stul / vnd treib aus alle die do tau-
ben verkaufte +^g (16) vnd lies nyemant ein vas durch den

d vom Korr. aus Ihesus. e vom Korr. nachgetragen.
f geet Korr. g 'erzceiget vom Korr. über der Zeile.
h das B. i gingen sie B, et factum est, dum irent.
j regressus est. k cum magna voce magnificans deum.
l viel Korr. m Respondens autem Ihesus, dixit.
173 a abet B. b cum duodecim. c gen B,
exiret a Bethania. d Et respondens dixit ei.
e ementes in templo. f stift B. g et mensas
numulariorum, et cathedras vendentium columbas evertit.

tempel tragen / (17) vnd lert vnd sprach: es stet geschriben: mein haus sol ein pethaus heissen allem volck aber^h ir habtⁱ es gemachet^j zu einem hol der schacher. (18) vnd das hörten die priester vnd die schriftmeister / 5 da suchten sie rat wie sie in vertünten wann sie vorchten in / vnd die gantz menig volcks wunderten sich seiner lere / (19) vnd do es abent wart Do gingen sie aus der stat / (20) vnd des morgens gingen sie für den feygen paum Do sahen sie das er verdorrett was <von der wurtz- 10 len auf>^k / (21) vnd do gedacht Petrus der wort vnd sprach zcu vnserm herren: Meister den paum den du verflucht hast der ist verdorret. (22) Do antwort Ihesus vnd sprach <zcuin>^l: *[vnd] habt [ir] glauben. (23) furbar ich sag euch^m: [(Mt.17,20) als gros als ein senfkorn] vnd spricht irⁿ zcu 15 den pergen^o: hebt euch auf vnd lat euch in das mer, sie thun es / zweifelt nicht in euern hertzen Sunder glaubet was ir sprecht^p das das geschee Es geschicht <euch>^q. (24) * darvmb (72vb) sag ich euch alles das ir^r pitet vnd glaubet das ir es nemet vnd es wirt euch widerfaren. (25) wann ir 20 stet [bleibet] an dem glauben^s Last ab + ob ymant hat wider euch getan +^t das euer vater der in dem himel ist euch auch vergeb euer sunde. (26) ist das ir nit vergebet Euch auch mein vater nicht vergibt der in dem himel ist <euer sunde>^u.

25 174 An dem freytag secundum Marcum.

(Mt.28,8) Die frauen gingen snell von^a dem grab mit vorchten vnd mit grossen freuden vnd liefen das sie <es>^b of-

h vber B. i haubt B. j genahet B, vos autem fecistis. k aridam factam a radicibus. l ait illis. * m furbar ich sag euch vnd habt ir glauben B, habete fidem dei. amen dico vobis. n sprech ich B, quia quicumque dixerit, in der Vulg. V.23 durchgehend 3.Pers.Sg. o huic monti: Tollere, et mittere in mare. p ich sprech B, et non haesitaverit in corde suo, sed crediderit, quia quodcumque dixerit, fiat. q fiet ei. r ir hinter glaubet B, omnia quaecumque orantes petitis. s Et cum stabitis ad orandum. t si quid habetis adversus aliquem. u dimittet vobis peccata vestra. 174 a aus B, de monumento. b fehlt B.

fenbarten seinen iungern [vnd seiten]. (9) Sehet da be-
gegent in Ihesus vnd sprach: seit gegrusset Do traten
sie zcu im vnd hiltten im sein fus vnd petten in an. (10)
Do sprach Ihesus <zcu in>^c: furcht euch nicht, get vnd
5 kündet es meinen prudern das sie gen zcu Galilea da^d wer-
den sie mich sehen. (11) vnd sehet do sie hin gingen Do
komen ettlich aus den hutern in die stat vnd sagten der
prister fursten alles das gescheen was. (12) vnd do sam-
ten sie sich mit den eltern des volckes vnd wurden zcu
10 rat vnd gaben gros gut den rittern (13) das sie spre-
chen^e das sein iungern bej der nacht komen warn vnd heten
in gestolen do wir slieffen. (14) vnd wenn das + die fur-
sten +^f erhoren So wöll wir in raten vnd wollen euch sicher
machen. (15) da nomen sie das gut vnd teten als sie ge-
15 lert wurden Do wurd gelautmert das wort (73ra) bey den
iuden bis auf diesen heutigen tag.

175 Der funftzehend suntag secundum Matheum.

(Mt.6,24) Ihesus sprach zcu seinen iungern / Nymant^a mag
zweien herren gedinen / eintweder er wirt ein hassen /
20 vnd den andern lieb haben / oder er wirt einen enthaben^b
/ vnd den andern hassen^c. Ir mugt got vnd dem posen geist^d
nicht gedinen. (25) Darvmb sag ich euch das ir nicht fleis-
sig solt sein^e ewer sele was ir esset / oder ewerm leich-
nam <an leget>^f Ist^g ewer sele nicht mer^h wann die speis
25 vnd ewer leib mer dannⁱ das cleid? (26) Sehet an die vogel
des himels / die seen^j nach enmeen^k vnd^l <sammen>^m nicht

c ait illis. d so B, ibi me videbunt. e dicentes:
Dicite quia discipuli. f Et si hoc auditum fuerit a
praeside.

175 a verbessert aus nym. b haben B, darüber vom
Korr. sustinebit. c lassen B, darüber vom Korr. con-
tempnet. d vgl. Nr.158,d. e solt sein vom Korr.
über seit B. f an leget] da B, vom Korr. getilgt, am
Rande vom Korr. quid induamini. g Isset B, darüber
vom Korr. nonne ē. h mer vom Korr. über mit B. i
mer dann vom Korr. über vnd B. j sehen B. k aus
ennaen verbessert, vom Korr. darüber mehen. l vom
Korr. nachgetragen. m congregant vom Korr. nach
nicht eingefügt.

in die scheuern vnd ir himelischer vater speiset sie
Seit ir nicht pesser wenn sie / (27) welcher ewer mag
zcu gelegen mit gedancken ein elen seiner lengⁿ? (28)
vnd warvmb seit ir sorgsam^o vor^p ewer cleider^q? Merckt
5 die liligen des ackers wie die wachsent vnd arbeiten
nicht <noch naeen>^r. (29) Ich sag euch das Salomon in
allen seinen eren nicht so wol gecleidet^s ist^t als eins
von jnn^u. (30) Nw das do^v schon gras ist heüt <in
dem acker> das wirt morgen heü vnd wirt denn durr Vnd
10 wirt in den offenn geworffen vnd verprant^w got^x also
cleidet <michels me> euch^y [wes seit ir denn sorgsam]
ir^z cleines glauben? (31) Ir sult nicht sorgen^{aa} Also
das ir sprecht: was sull wir essen oder trincken oder
wa mit sül wir vns cleiden / (32) wann alle diese dinck
15 suchen die heyden. Eder^{bb} vater^{cc} weis das ir eß^{dd} be-
durffet. (33) Dar (73rb) vmb sucht das^{ee} reich gotes
zu^{ff} dem ersten vnd sein gerechtikeit so werden euch
alle ding zugeworffen.

176 An der mithwochen secundum Matheum.

20 (Mt.5,33) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Habt ir ge-
hort was zcu den eltern gesprochen ist: du solt nicht
meineid werden aber^a du solt got [nicht] dein^b eid geben.
(34) Aber ich sag euch: ir sult in keiner weiß sweren
weder bej dem himel wann er ist gotes tron (35) noch bej

n ein 'e' daran vom Korr. angehängt. o //sorgsam//
ir B, Umstellungszeichen von WERL. übersehen; über -sam
vom Korr. feltig. p darüber vom Korr. für. q ein
'e' vom Korr. darangehängt. r neque nent vom Korr.
nachgetragen. s cleidet B. t vom Korr. nachge-
tragen. u eins von jnn vom Korr. über getilgtem
einer der von diesem ab get B. v das B, daß do vom
Korr. am Rande. w Si autem foenum agri, quod hodie
est, et cras in clibanum mittitur. x vom Korr. nach-
getragen, am Rande deus sic vestit. y euch vom
Korr. getilgt, am Rande quanto magis. z irs Korr.
aa l. gemäß der vorhergehenden Interpolation sorgsam sein?
bb verbessert aus eder. cc water B, verbessert vom
Korr. dd ir eß vom Korr. nachgetragen. ee davor
ir gestrichen. ff davor zcu gestrichen.
176 a oder B, reddes autem. b dem WERL., iuramenta
tua.

der erden wann sie ist sein fusschemel noch bej^c Iheru-
salem wann sie ist des grossen kunigs stat. (36) noch
swert nicht bei deinem^d haubt wann du kanst nicht ein
hare weis gemachen noch swartz. (37) Sunder euer^e red
5 sol sein ia vnd neyn^f. was aber + das mer ist das kumpt
von vberflussigkeit +^g. (38) Habt ir gehort was gespro-
chen ist: Ein aug vmb ein aug Ein zcan^h vmb ein zcanⁱ.
(39) Ich sag aber: nicht widerstrewet dem posen (geslecht)
wann slecht euch^j yemant an ein^k wang so habt im das an-
10 der auch dar. (40) Wil yemant vor gericht mit dir krigen
vmb dein rock^l las im auch den mantel / (41) wer dich
zwinget mit ym zcu gen tausent schrit <...>^m. (42) wer
dich pit dem gib vnd kere dich nicht von ym der von dir
entlihenⁿ will.

15 177 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mt.12,1) Ihesus ging an einem feyertag^a vber die sat^b.
da hungert sein iunger vnd begunden die korn + auf zcu
heben die man geseet het +^c vnd assen die. (2) das sahen
die gleisner vnd sprachen zcu vnserm (73va) herren: Sich
20 dein iungern thun das in nicht zymt an dem feyertag. (3)
Da sprach Ihesus zcu in: habt ir nicht gelesen^d was Da-
uid tet do in hungert vnd die mit im waren (4) wie er
ging in das gots haus vnd aß das gesegent brot das im
nicht zam zcu essen noch den^e die mit im warn newer allein
25 pristern^f? (5) Oder^g habt ir nicht in der ee gelesen Das

c davor sein getilgt. d dem WERL., caput tuum.
e sein B, sermo vester. f est, est: non, non. g
quod autem his abundantius est, a malo est, l. da mer ist,
d. k. von vbel, war mer durch vberflussiger glossiert?
h habt B. i habt B. j te, 2.Sg. im ganzen Vers
Vulg. k dexteram. l et ei, qui vult tecum iudi-
cio contendere, et tunicam tuam tollere. m vade cum
illo et alia duo. n endlichen B, mutuari.
177 a freytag B. b stat B, per sata sabbato. c
cooperunt vellere spicas, l. aus zcu clauben? d ge-
sehen B, non legistis. e dann B, neque his. f
davor mit getilgt, Tilgungspunkte von WERL. übersehen.
g Aber B, aut non.

die priester an dem feyertag ir feyer zcu prechen in dem
tempel <vnd ane sund sint>^h? (6) aber ich sag euch das
er grosser ist denn der tempel. (7) wist ir aber [nicht]
was das ist: Ich wil die barmhertzikeit vnd nicht das
5 opfer (vnd het ir das erkant) ir het die vnschuldigen
nicht gevtrteilt.

178 Der sechtzehend Suntag secundum Lucam.

(Lc.7,11) Ihesus ging in die stat die da heist Naym /
vnd sein iungern mit im / vnd ein grosse menig^a / (12)
10 vnd da er was^b nahent der stat thör / <sehete>^c da ward
ein toter [dar gegen] aus getragen Ein einiger sün sei-
ner muter / vnd die was ein witwe / vnd die gros *menig
<der> stat^d ging mit ir^e. (13) Vnd do der herre die frau-
en sach (weinen)/Do wart er bewegt mit barmung^f vber sie
15 vnd sprach zcu ir / nicht wein^g / (14) vnd trat hin zcu
/ vnd rürt die päre vnd die da^h die par trugen die stun-
den stille Do sprach vnser herr: [zcu dem] Iungling ich
(sag dir vnd) gepeut dirⁱ Pey got stee auf / (15) do
richt er sich auf vnd sas der do^j tod was gewesen / vnd
20 hub an zcu reden / do gab er in wider seiner muter. (16)
Sunder die vorcht nam^k sie alle vnd (73vb) lobten got vnd
sprach: Ein grosser weissag ist auf gestanden zwischen
vns / wann got gesucht hat sein volck.

179 An der mitwochen Secundum Matheum.

25 (Mt.17,14) Do Ihesus kom zcu der menig do trat zcu im ein
mensch vnd knyete fur in (15) vnd sprach: Herr erparme dich

h et sine crimine sunt.

178 a vom Korr. darüber populi. b //was//er B, Um-
stellungszeichen von WERL. übersehen. c ecce. d
stat menig (darüber vom Korr. populi) B, et turba civita-
tis multa. e vom Korr. nachgetragen. f erbarm.
der Korr. g weine der Korr. h darüber die vom
Korr. nachgetragen. i tibi dico. j da vom Korr.
k nomen B, über dem 'o' ein 'a' vom Korr.

vber mein sun^a wann er alle monden taubt^b vnd <vbel>^c
leidet wann er auch offt felt in feuer vnd in wasser
(16) Vnd ich bracht in zcu deinen^d iungern vnd <sie>^e
mochten in nicht gehelfen. (17) do antwort Ihesus vnd
5 sprach: O ir vnghaubige^f sipp vnd [ir] verkerten^g / wie
lang sol ich mit euch <sein vnd wie lang sol ich euch>^h
leiden / pringt in her zcu mir (18) (vnd da man inⁱ für
in bracht) do strafft in Ihesus vnd da fur er^j zcuhan^t aus
da wart das kint gesunt in der selben stund. (19) Do tra-
10 ten die iungern zcu Ihesu (vnd frogten in) heimlichen
vnd sprachen: worvmb mochten wir den bosen geist nicht
auß werffen? (20) Do sprach er zcu in: durch ewers vnghau-
ben willenn. wann ich sag euch furbar vnd het ir glauben
als ein senfkorn^k vnd spricht zcu den pergen: gee hin
15 vnd here^l sie wurden es thun <..>^m. (21) Aber das (böß)
kunter wirt nicht aus geworffen denn mit peten vnd mit
fasten.

180 An dem freytag secundum Matheum.

(Mc.8,22) Ihesus kam gein Bethsayda^a do fürt man im zcu
20 einen^b plinten vnd pat in das er in an rurt. (23) Da be-
greif er des^c plinden hant vnd furt^d in + aus dem volck +
vnd spirtzet im vnter sein augen vnd leget im sein hant
darauf vnd frogt (74ra) in ob er icht sehe. (24) Do sach
er auf vnd sprach: ich sich leut als paume^f gen. (25) Do
25 leget Ihesus aber sein hant auf sein augen. do wart er ge-

179 a sund B, filio meo. b lunaticus est, vgl.
L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s.v. S.339b.
c et male patitur. d den B, discipulis tuis.
e fehlt B, l. anschließend im? f vnghaubigen B.
g vnverkerten B, o generatio incredula, et perversa. h
quousque ero vobiscum? usque quo patiar vos? i man in]
mann B. j daemonium, l. der pose geist? k
davor ungetilgt sem. l dicetis monti huic, Transi
hinc illuc, et transibit. m et nihil impossibile
erit vobis.

180 a getsayda B, Getsay, da WERL. b in zcu
einem B, et adducunt ei caecum. c den B. d fur
B. e extra vicum. f sie B, velut arbores am-
bulantes.

sehent^g Da kom er also wider das er sach <clar>^h alle ding. (26) Do lies in Ihesus <in sein haus>ⁱ vnd sprach: Gee in dein hauß vnd gestu in die gassen so sag es nyemant.

5 181 Der xvij suntag secundum Lucam.

(Lc.14,1) Do Ihesus ging in ein haus der fursten prister^a an dem feyertag prot zcu essen <...>^b (2) Sehet do was ein wassersuchtiger mensch vor im. (3) Do antwort Ihesus^c vnd sprach zcu den schriftweisen vnd zcu den gleisnern / 10 zymt es an dem feyertage^d gesunt zcu machen / (4) da swigen sie / da begreiff^e Ihesus den wassersuchtigen vnd macht in gesunt vnd lies in (gen). (5) Do antwort er den gleisnern vnd den schriftmeistern vnd sprach / wer ist der vnter euch / des esell, ochs [oder pferd] in ein gruben 15 felt der es nicht <zcu hant>^f heraus tzeucht an^g dem feyertag [oder an dem suntag] / (6) da mochten sie im nichtz dar zcu geantwortet. (7) Do sprach er zcu den geladen ein peispfl vnd meinte^h wie sie erwelten das sie die ersten waren an dem tisch vnd sprach <zcu in>ⁱ (8) wann du gela- 20 den pist an die hohtzeit So sitz nicht an die hohsten stat das nicht <leicht>^j ein ersamer kum der geladen sey^k dann du. (9) Vnd so der wirt^l kumt vnd spricht <zcu dir>^m: las den an dein stat sitzenⁿ so beginstu mit schanden hin ab sitzen [vnd ist dir ein laster vor den die bei dir sitzen]^o. 25 (10) Aber wenn du (74rb) geladen wirst so setz dich an die nydersten stat Vnd wenn denn der kumt der dich geladen hat

g et coepit videre. h ut clare videret. i et misit illum in domum suam.
181 a aus priesters verbessert, principis pharisaeorum.
b vom Korr. am Rande et ipsi observabant eum. c danach in getilgt.
d vom Korr. aus den feyertagen verbessert. e begreiff B. f continu^o extrahet.
g davor de getilgt. h meinten B. i dicens ad illos.
j ne forte honoratior te sit. k invitatus ab illo. l et veniens is, qui te et illum vocavit. m dicat tibi. n Da huic locum.
o et tunc incipias cum rubore novissimum locum tenere.

vnd spricht zcu dir: freunt sitz herauf / das wirt dir
denn ein ere vor den essenden leuten / (11) wann ein ig-
licher der sich erhoet der wirt genydert / vnd wer sich
nydert der wirt erhoet.

5 182 An der mitwochen Secundum Iohannem.

(Ioh.6,44) Ihesus sprach zcu der iuden menig: <nymant mag
zcu mir komen>^a Es sey denn der^b vater der mich gesant
hat <...>^c. vnd ich wil in erquicken an dem iungsten tag.
(45) Es ist geschriben in den propheten: alle + lernung
10 ist +^d von got Ein iglicher der von dem vater hat gehort
vnd gelernt der kumt zcu mir. (46) nicht das ymant den^e
vater gesehen hab newer der der aus got ist der hat in ge-
sehen. (47) werlich ich sag euch: wer mirgelaubt der hat
das ewig leben. (48) Ich pin das lebentig prot. (49) [das]
15 euer veter haben gessen manna in der wustung vnd sint tod.
(50) das ist das brot das von dem himel gestigen ist <..>^f
wer dauon isset das er nicht erstirbet. (51) Ich pin das
lebentig prot das von himel komen ist. wer dauon isset der
wirt ewiglich leben vnd das brot das ich gib das ist mein
20 + leichnam^g fur der werlt leben.

183 Am Freytag Secundum Marcum.

(Mc.9,17) Es antwort einer aus der menig vnd sprach (zcu
im): Meister ich hab meinen sun zcu dir brocht der hat ein-
nen stummen geist (in im) (18) vnd wenn er in begreift
25 so peinigt er in das^a er (74va) gischt vnd zcan claffet
<vnd dorret>^b Do sprach ich^c zcu deinen^d iungern das sie in
aus triben. da mochten sie sein nit getun. (19) Da antwort

182 a nemo potest venire ad me. b den B, nisi pater.
c traxerit eum. d Et erunt omnes docibiles dei, l. alle werden lernig von got, vgl. 124,c. e
verbessert aus der. f ut si quis ex ipso manduca-
verit, vgl. 124,h. g caro.

183 a et spumat, l. vnd? b et arescit. c ih̄s
B. d seinen B, et dixi discipulis tuis.

in Ihesus vnd sprach: O ir vngelaubigen gepurt <...>^e
pringt in her zcu mir. (20) Da brachten sie in zcu Ihesu
vnd da er in an sach da betrubt er in (also sere)^f vnd
fiel auf die erden vnd weltzet sich vnd gischt^g (das im
5 der schaum vor dem mund lag). (21) Da froget er seinen
vater wie lang es wer das es im widerfaren were Da sprach
sein vater: von kintheit auf^h. (22) vnd oft hat er in ge-
worffen in feuer vnd in wasser so er in verterbenⁱ wolt
Sunder magstu so hilf vns [vnd im] vnd erparm dich vber
10 in^j. (23) Do sprach Ihesus zcu im: magstu glauben, alle
ding die *sein do*^k möglich zcu tun einem iglichen menschen
das da glaubet. (24) Zcu hant schrey des Kindes vater mit
+ grender stymme +^l: Herre ich glaub hilff meinem vnglau-
ben^m [sun]. (25) Do sach Ihesus das volck zcu sammen lauf-
15 fen do treit er dem vnreinen geist vnd sprach zcu im:
Tauber vnd stummer geist ich gepeut dir gee von im vnd
kume <in>ⁿ in nicht mer. (26) Do schrei er vnd zcu reiß
in sere vnd ging aus <von im>^o. do wart er als ein toter
mensch das manch sprachen: er ist tot. (27) Do hilt Ihe-
20 sus sein hant vnd erhub in <vnd er stant>^p auf. (28) vnd
do er heim kom do fragten in sein iungern heimlichen vnd
sprachen: worymb mocht wir in nicht aus gewerffen? (29)
Do sprach Ihesus <zcu in>^q: derleye mag <man>^r nicht aus
gewerffen denn (74vb) mit fasten vnd mit peten.

25 184 An dem Samstag secundum Lucam.

(Lc.13,6) Ihesus saget der menig des volcks dies^a gleich-
nus: Ein man het einen feigen paum <...>^b <vnd kam>^c vnd

e quamdiu apud vos ero? quamdiu vos patiar? f sta-
tim spiritus conturbavit illum. g gistet B. h
l. an? i vertreiben B, perderet. j misertus
nōstri, l. vns? k do sein B. l cum lacrymis, l.
trenen? m vnglaubigen B, adiuva incredulitatem meam.
n kume in] m̄e B, et amplius ne introeas in eum. o
exiit ab eo. p elevavit eum, et surrexit. q Et
dixit illis. r fehlt B, hoc genus in nullo potest
exire, nisi, oder l. aus geworffen werden?
184 a die B, hanc similitudinem. b plantata in
vinea sua. c et venit.

suchet vrucht^d darauf vnd fand nicht (darauf). <...>^e Do hies er in abhauen^f vnd sprach: wes kumert er die stat. (8) Do antwort im sein knecht vnd sprach: Herr las in noch ditz iare das ich in vmb grab vnd mist dar vnter leg 5 (9) ob er leicht frucht bring Ist denn das nicht so haw in <...>^g dernyder. (10) Darnach was Ihesus lerent in der iuden schul an den feyertagen. (11) Sehet do was ein weip die het einen <geist der>^h sichtagen achtzehen iare. die ging gepuckt vnd mocht mit nicht auf gesehen. (12) vnd do 10 das Ihesus sach da ruft er ir zcu im vnd sprach zcu ir: weip du pist erlost von deinⁱ sichtagen (13) vnd legt sein hant auf sie vnd zcu hant richt sie sich auf vnd lobet got. (14) Do antwort der iuden furst vnwirdiglichen <das>^j Ihesus^k [vnd sprach: warvmb er] an dem feyertag gesunt het ge- 15 macht vnd sprach zcu der menig: Es sein sechs tag dar in man sol wurcken vnd darvmb kom^l an den^m [sibenden tag] dasⁿ ir gesunt wert vnd nicht an dem feyertag. (15) Do antwort er vnd sprach zcu dem gleisner^o: Ein iglicher lost ab an dem feyertag seinen esel oder sein rint^p von der krippen vnd 20 furt es zcu dem wasser [vnd zcu der krippen wider]. (16) Sunder die tochter Abrahe <sehet>^q die der teufel angepunden het achtzehen iar solt sie nicht enpunden werden von den panden an dem (75ra) feyertag? (17) vnd do er das sprach do schemten sich alle sein <wider>^rsachen vnd alles volck 25 frewet sich an allen den sachen die von im loblich geschaen.

185 Der achtzehend suntag secundum Matheum.

(Mt.22,34) Es traten die gleisner zcu Ihesu (35) vnd einer

d suchet vrucht] het nicht B, quaerens fructum in illa. e
(7) Dixit autem ad cultorem vineae: Ecce anni tres sunt ex
quo venio quaerens fructum in ficulnea hac, et non inuenio.
f ab-, das 'a' aus 'l' verbessert. g in futurum.
h spiritum infirmitatis. i infirmitate tua, dem WERL.
j fehlt B. k Ihesu B, indignans quia sabbato curas-
set Iesus. l sucht B. m dem B, in his ergo veni-
te, et curamini. n danach da getilgt. o den
gleisnern B, respondens autem ad illum dominus dixit. p
bovem suum, aut asinum. q ecce decem et octo annis.
r adversarii.

vnter in der ein meister der schrift was der frogt in
vnd versucht in (vnd sprach): (36)meister^a welches ist das
grost gepot in^b der ee? (37) Do sprach Ihesus: du solt
+ got^c lieben von gantzen deinem hertzen vnd sel [(Lc.
5 10,27) vnd von allen deinen kreften] vnd von allen dei-
nen gedanken. (38) das ist das <grost vnd>^d erst ge-
pot. (39) Vnd das ander gepot ist <disem gleich>^e: du
solt deinen nehsten als lieb haben als dich selber /
(40) an den zweyen gepoten hangt die gantz ee vnd^f die
10 weissagen. (41) do^g die gleisner gesammet waren Do frog-
te^h sie Ihesusⁱ (42) vnd sprach^j: was dunckt euch von
+ Ihesu^k wes sun er sey? <sie sprachen zcu im>^l: Dau-
des. (43) Do sprach er zcu in^m: wieⁿ heisset Dauid in
dem geist <in herren>^o da er spricht^p: (44) der herr sprach
15 zcu meinem herren Sitz here zcu meiner rechten hant piß
das ich dein veindt geleg <...>^q. <...>^r. (23,1) Do rett
Ihesus zcu der menig vnd zcu seinen iungern (2) Vnd
sprach: auf dem stul Moyses sassen die schreiber vnd die
gleisner / (3) vnd alles das sie euch sagen das sult ir
20 behalten <vnd thun>^s Aber nach iren wercken sult ir nicht
thun <...>^t. (4) sie pinden swer purden <vnd>^u vntreglich
vnd legen sie auf der^v leut achseln sie wollen aber sie
mit irenn fingern nicht beruren. (5) wann sie alle werck
thun das sie von den (75rb) leuten gesehen werden wann sie
25 breiten^w ir brief mit den zehen gepoten für sich vnd ma-

185 a vom Korr. am Rande in illo tempore audientes
pharisei quod silentium imposuisset Ihesus saduceis conve-
nerunt in unum et interrogavit eum unus ex eis legis doc-
tor temptans eum magister. b davor 'v' getilgt.
c dominum deum tuum. d maximum, et primum mandatum,
groß vom Korr. am Rande neben erst ergänzt. e simile
huic vom Korr. ergänzt. f Do B, et prophetae. g
vnd B, do und vnd vertauscht. h frogten B. i Ihe-
sum B. j sprachen B. k am Rande vom Korr. con-
gregatis autem phariseis interrogat eos Ihesus dicens
quod vobis videtur de Cristo cuius filius est. l vom
Korr. am Rande dicunt ei. m yn aus im verbessert.
n was B, ait illis: quomodo ergo David in spiritu vocat
eum dominum, dicens. o eum dominum vom Korr. am
Rande. p danach Dauid getilgt. q vom Korr. am
Rande scabellum pedum tuorum. r vom Korr. am unte-

chen gros saum. (6) Sie haben auch lieb die ersten stet
in den wirtscheyten [vnd das sie von den leuten gesehen
werden] <...>^x. Wann es ist einer euer meister, ir seit
alle + kinder^y. (9) ir sult euch^z nicht nemen^{aa} einen va-
5 ter auf der erden wann es ist einer euer vater in dem hi-
mel. (10) ir sult euch nicht meister heissen wann Cristus
ist euer meister^{bb} [in dem]^{cc}. (11) vnd wer vnter euch
grosser ist der werd euer diner. (12) wer sich erholet der
wirt genydert vnd wer sich nydert der wirt erholet.

10 186 An der mitwochen secundum Matheum.

(Mt.21,23) Do Ihesus in den tempel trat <vnd lerte>^a do
ging zcu im der iuden fursten vnd <die eltern>^b des
volckes vnd sprachen zcu im: in was^c gewalt tustu das
+ das du an dem feyertag gesunt machest? +^d (24) Do ant-
15 wort in Ihesus vnd sprach: ich frog euch auch einer frag.
<ist>^e das ir mir die sagt So sag ich <euch>^f denn in
was^c gewalt ich das thu. (25) + Iohannes der tauffet von
wann was die tauf +^g von himel oder von den leuten? do
gedachten sie in in selber vnd sprachen vnter einander:
20 sprechen wir von himel <so spricht er zcu vns>^h: warvmb
habt ir im nicht gelaubet. (26) Sprechen wir aber: <von
den menschen>ⁱ *so vörcht wir die menig <wann alle>^j ha-
ben Iohannes als ein weissagen*^k. (27) Do antworten sie

ren Rand nachgetragen (45) si ergo David vocat eum domi-
num quomodo filius eius est (46) et nemo poterat ei re-
spondere verbum neque ausus fuit quisquam ex illa die eum
amplius interrogare. s servate, et facite. t di-
cunt enim, et non faciunt. u et importabilia. v
ander B, in humeros hominum. w bereiten B, dilatant.
x et primas cathedras in synagogis, (7) et salutationes
in foro, et vocari ab hominibus Rabbi. (8) Vos autem no-
lite vocari Rabbi. y fratres, l. pruder? z auch
B. aa Et patrem nolite vocare vobis. bb quia ma-
gister vester unus est, Christus. cc WERL. ergänzt
ohne Kennzeichnung himel.

186 a accesserunt ad eum docentem, l. anschließend gin-
gen? b et seniores populi. c wes B, in qua po-
testate. d Et quis tibi dedit hanc potestatem. e
quem si dixeritis mihi. f et ego vobis dicam. g
Baptismus Ioannis unde erat, l. die tauf Ioh. von wann
was die? h dicet nobis. i ex hominibus. j

vnd sprachen: wir wissen sein nicht Do sprach Ihesus
<zcu in>^l: so sag ich euch auch nicht <in> was macht ich
das thu^m.

187 (75va) An dem Freytag secundum Matheum.

- 5 (Mt.13,31) Ihesus sprach zcu seinen iungern ditz gleich-
nus: das himelreich ist gleich einem senfkorn das ein
mensch seet^a auf seinen acker, (32) das das mynst ist vn-
ter allem samenn. wann wenn es wechset so wirt es grosser
denn <alle>^b ander kreuter vnd wirt ein baum^c also^d <das>^e
10 die vogel des himels <komen vnd>^f darauf wonen. (33) Do
saget er in ein ander peyspil: Das himelreich ist gleich
einem vrhab das ein weib verpirgt vnter drey hantvol melbs^g
<...>^h. (34) das redt Ihesus als inⁱ gleichnus zcu der menig
vnd on peispil redet ernicht mit in (35) das volbracht wurd das
15 der weissag gesprochen hat^j: ich wil meinen munt auf thun
in gleichnus vnd will offenbarn das verporgen ist von^k an-
geng der werlt.

188 Der xviiiij suntag Secundum Matheum.

- (Mt.9,1) Ihesus trat in ein schiff vnd fur vber mer vnd
20 kom in sein stat [gein Capharnaum]^a. (2) Sehet do bracht
man im ein gichtigen menschen der lag in einem pett. + Do
sach Ihesus auf vnd sprach +^b: Sun getraw dein sund sein
dir vergeben. (3) <Sehet>^c do sprachen ettlich schriftmei-

wann alle] wir B. k so ... menig nach wir haben ...
weissagen B, timemus turbam: omnes enim habebant Ioannem
sicut prophetam. l Ait illis et ipse. m was
mag ich dar zcu thun B, in qua potestate haec facio.
187 a quod accipiens homo seminavit. b omnibus
oleribus. c kraut B, et fit arbor. d als B.
e ita ut. f volucres caeli veniant, et habitent in
ramis eius. g quod acceptum mulier abscondit in fa-
rinae satis tribus. h donec fermentatum est totum.
i ein B, haec omnia locutus est Iesus in parabolis, l.
alles? j quod dictum erat per prophetam dicentem.
k an B, a constitutione mundi.
188 a vgl. Nr.167 V.28. b Et videns Iesus fidem
illorum, dixit paralytico. c Et ecce.

ster <in in>^d: [der] der spottet gotes. <...>^e Do sprach
Ihesus: was gedenckt ir poses^f in ewerm hertzen? (5) was
ist leichter zcu sprechen: wann dein sund sein dir ver-
geben oder <zcu sprechen>^g: stee auf vnd gee? (6) doch
5 das ir wisset das des menschen sun hab <macht auf der er-
den>^h sund zcu uergeben Do sprach er zcu demⁱ gichtigen
menschen: Stee auf vnd heb auf dein pett vnd gee in dein
haus. <...>^j. (8) Do das das volck sach do vorch(75vb)ten^k
sie in vnd lobten got der solch macht gegeben hat den leu-
10 ten.

189 An der mitwochem secundum Mattheum.

(Mt.13,36) Die zwelfpoten^a traten zcu Ihesu vnd sprachen:
leg vns aus ditz gleichnus des ackers vnd des ratens^b.
(37) Do antwort er in vnd sprach: der den guten samen seet
15 der ist des menschen sun. <...>^c. (39) Aber der veint der
<den> raten gesehet het das ist der teufel Aber der [da]
snit^d [ist] das ist [an] der werlt ende Aber die snyter
sind die engel. (40) vnd <wie>^e der raten wirt ausgelesen
vnd zcu sammen gepunden vnd wirt in das feuer^f geworffen
20 vnd wirt verprant, <also wirt gescheen>^f an der werlt en-
de. (41) <do>^g wirt des menschen sun sein engel senden
die werden auß seinem reich alle ergerung clauben <vnd>^h
die da vbel tat thun (42) vnd werden sie senden in einen
feurigen offenⁱ. dort^j wirt weinen vnd zenclaffen. (43)
25 so werden die gerechten scheinen als die sunne in ires
vaters reich. wer oren hab zcu hören der höre.

d quidam de scribis dixerunt intra se. e (4) Et cum vi-
disset Iesus cogitationes eorum. f posen B, mala.
g an dicere: Surge. h habet potestatem in terra di-
mittendi peccata. i den B, ait paralytico. j
(7) Et surrexit, et abiit in domum suam. k vorch B.
189 a discipuli. b rates B. c (38) Ager autem,
est mundus. Bonum vero semen, hi sunt filii regni. Zizania
autem, filii sunt nequam. d sneiden B, messis vero,
consummatio saeculi est. e Sicut ergo colliguntur
zizania, et igni comburuntur. f sic erit in consum-
matione saeculi. g fehlt B. h et eos. i in
caminum ignis. j der B, ibi erit fletus.

190 An dem Freytag secundum Marcum.

(Mc.13,14) Do Ihesus gefroget^a was von^b seinen iungern von der werlt ende Do sprach er zcu in: wann ir sehet grewlikeit [vnd die iamerkeit] vnd die wustung^c dar gestan^d do sie nicht sol / wer das list der vernem es. die dann in Iudea sint die sullen fliehen auf die perg (15) vnd wer auf dem tach sey der gee nicht her ab in das haus noch <gee>^e nicht das er icht dar jnnen hol. (16) (das) wer auf dem acker sey der ker nicht wider sein gewant zcu 10 holen. (17) wee den swangern vnd den seugenden frauen (76ra) in den tagen. <...>^f. (19) <wann die tage>^g werden solch trubsal die nicht sint gewest von angeng [der werlt vnd] der creatur^h die got gemacht hat vns nw vnd noch werden. (20) vnd het vnser herr die tag nicht gekurtzt alle 15 menschenⁱ wurden nicht behalten Aber durch der erwelten willen <die er erwelt hat>^j so^k werden die tag gekurtzt. (21) vnd spricht denn ymant zcu euch: Sehet der ist Cristus <...>^l ir sullet sein nicht glauben. (22) wann falsch^m Cristen vnd falsch prophetenn werden ersten vnd werden 20 tzeichen vnd wunder thun vnd betrigen ob es gescheen mag auch die erwelten. (23) dauon sehet: <sehet>ⁿ ich hab es euch <alles>^o vor geseit.

191 Der xx suntag secundum Matheum.

(Mt.22,1) Ihesus rett mit seinen iungern ein peyspil vnd 25 sprach: (2) das himelreich ist gleich worden einem kunig der ein holtzeit macht^a seinem sun. (3) vnd^b sant sein

190 a froget B. b vor B. c abominationem desolationis, l. der wustung? d der gestirn B, stan- tem. e nec introeat, ut tollat quid de domo sua. f (18) Orate vero ut hieme non fiant. g Erunt enim dies illi. h natur B, ab initio creaturae. i omnis caro. j quos elegit. k do B. l ecce illic. m solch B, pseudochristi. n Vos ergo videte: ecce. o praedixi vobis omnia.

191 a vom Korr. nachgetragen. b WERL. liest falsch wurd, davor vom Korr. getilgt vnd vil erber leut (=Lc.14, 16) do die speys bereyt wart (=Lc.14,17) do, nach sant ist er getilgt; WERL.s Angaben sind nicht korrekt.

knecht zcu^c den die da geladen waren <zcu der hohzeit>^d
Do wolten sie nicht kumen. (4) do sant er ander knecht
dar vnd sprach: <sprecht zcu>^e den geladen: Sehet mein
wirtschafft ist bereit^f mein thier vnd mein (heymisch)
5 vogel sint getödt vnd sint alle ding^g bereitet kumet zcu
der hohzeit. (5) aber sie versaumten es Einer ging hin
in sein dorff der ander ging hin an sein gescheft / (6) die
andern <hiltten sein knechte vnd>^h versmechten sein knecht
vnd slugen sie zcu tod [(Mt.21,35) vnd wonten sie vnd
10 versteinten sie]. (7) Do das der kunig hort do ward er
zornig vnd sand sein volck [vnd sein her] dar (76rb) vnd
verderbet die manslachtenⁱ vnd verbrant in ir stat^j.
(8) vnd sprach <do zcu seinen knechten>^k: die wirtschafft
ist bereit Aber die gladen waren die waren nicht wurdig
15 [zcu kumen]. (9) (vnd sprach zcu den knechten)^l: Get aus
an die weg^m [(Lc.14,28) vnd an die gassen] vnd welch ir
vindet die heist kumen zcu der hohzeit. (10) Do gingen
die knecht aus an dieⁿ weg vnd samten alle die sie funden,
poes vnd gut. do erfulten sie die hohzeit der essenden.
20 (11) Do ging der konig hin ein das er sehe die da assen
Do sach er dort sitzen einen der het nicht hohzeitliches
gewant <an>^o. (12) Do sprach er <zcu im>^p: freunt wie pistu
herein gegangen vnd hest nicht hohzeitliches gewant an?
Do verstumbt^q er (vnd mocht nicht gereden). (13) Do sprach
25 der kunig <zcu den dinern>^r: pindet im hend vnd fus vnd
werft in in die aussern vinstern^s do wirt weinen vnd zen-
claffen. (14) wann ir vil sein geladen vnd wenig ist ir
derwelt.

c vocare invitatos, l. zcu ruffen? d ad nuptias.
e dicens: Dicitte invitatis. f paravi. g 'd' aus
'z' verbessert. h vom Korr. am Rande tenuerunt servos
[eius]. i die manslachten] sie vnd man schalt sie
B, homicidas illos. j stat vom Korr. über stet B, da-
vor vom Korr. getilgt gut dorffer vnd, Tilgungsstrich von
WERL. übersehen. k vom Korr. am Rande Tunc ait rex
(WERL. liest t. a. servis!), tunc ait servis suis. l
ist dies die V.8 fehlende Redeeinleitung? m ite ergo
ad exitus viarum, l. ausgenge der weg? n den B, in
vias. o non vestitum veste nuptiale. p Et ait il-
li. q verstundt B, at ille obmutuit. r Tunc dixit
rex ministris, vgl. oben k. s l. vinsternus?

192 An dem mitwochen secundum Lucam.

(Lc.12,11) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wann man euch furen wirt in die iuden schul <...>^a vnd fur die gewaltigen so sullet ir nicht fleissig sein wie oder was 5 ir antworten solt <oder was ir sprechen solt>^b (12) wann der heilig geist wirt euch leren in der selben stund was ir sprechen sult^c. (13) Do sprach einer aus der menig zcu Ihesu: meister sprich zcu meinem pruder das er das erbe mit mir teil. (14) Do sprach Ihesus <zcu im>^d: mensch 10 wer hat mich gesetzt richter oder teiler^e vber euch? (76 va) (15) vnd sprach zcu in: Sehet vnd hutet euch vor aller geitikeit wann das leben eines iglichen nit enist^f [Es ist nicht] in der vberflussikeit aus dem das er besitzt. (16) do sagt er in ein gleichnus vnd sprach: wir sahen das 15 eines reichen mans acker vil^g frucht bracht. (17) do gedacht er in^h im selber vnd sprach: wie thu ich das ich nicht hab da ich mein frucht hin leg (vnd samme) / (18) <vnd er sprach: das wil ich thun>ⁱ: mein stedel wil ich zcu brechen vnd wil sie grosser machen vnd dar ein wil ich 20 samen alles das mir worden ist <vnd>^j mein gut. (19) vnd wil sprechen zcu meiner sel: Sele du hast vil gutes eingelegt in vil iaren / <nw>^k rwe iss vnd trinck vnd hab dick wirtschaft. (20) do sprach gotes styme^l zcu ym: du thoer noch heint wirt man dein sel von dir vordern [vnd wirt sie 25 furen in die ewigen pein]. wem^m wirt denn das du gesammet hast? (21) Also geschicht dem der ym <selber schetz sammet vnd>ⁿ nicht schetz sammet + in gotes reich +^o.

193 An dem Freytag secundum Lucam.

(Lc.6,22) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Selig seit ir

192 a et ad magistratus. b aut quid dicatis. c
quid oporteat vos dicere. d dixit illi. e vrteil-
ler B, divisorem. f WERL. liest einst. g uberes
fructus. h intra se dicens. i Et dixit:
Hoc faciam. j et bona mea. k fehlt B. l
Deus. m wenn B, cuius erunt. n Sic est qui
sibi thesaurizat. o et non est in deum dives.

wenn euch die leut werden hassen <...>^a vnd versmehen vnd aus werffen ewern namen als ein pöses dinck durch [meinen] willen des^b menschen sun. (23) erfrewet euch an dem tag vnd frolocket. <seheth>^c wann euer lon manichueltig ist in 5 dem himelreich wann nach den taten den^d weissagen ewer veter. (24) yedoch <wee euch>^e reichen die iren trost haben^f hie / (25) wee euch ir saten [ir vollen] wenn ir wert hungrig. wee euch die nw lachen wann (76vb) ir wert weinen vnd clagen. (26) wee euch wann euch alle leut wol 10 sprechen also teten den^g falschen propheten ewer veter. (27) Sunder ich sag euch <die ir da hort>^h: habt lieb euerⁱ feint / tut in wol <...>^j die euch vbel sprechen vnd pit fur die die euch (zcu vnrecht) betruben^k. (29) vnd wer dich an ein wang schlecht dem hab das ander auch dar / 15 wer dir den mantel nymt dem solt du den rock nicht weren / (30) + vnd wer dich pitt dem gib +^l / vnd wer dir das dein nymt das vorder nicht wider / (31) vnd als ir wolt das euch die leut thun also thut in gleicherweis. (32) vnd habt ir die lieb die euch lieb haben was gnaden habt 20 ir denn / wann <auch>^m die sunder <haben lieb die> die do <sie> lieb haben [die sund]ⁿ / (33) vnd thut ir den wol die euch wol thun was gnaden habt ir / wann die sunder auch das thun. (34) vnd auch <ist>^o das ir^p den <lenet vnd>^q gepet von den ir hoffet <wider>^r zcu nemen was ge- 25 naden ist [in] euch? wann die sunder^s <auch den sundern>^t wuchern^u das sie wider nemen gleiche dinck. (35) darvmb habt [ir] lieb euer^v feint. vnd thut [in] wol vnd lenet^w

193 a et cum seperaverint vos. b Des B. c ecce. d tagen des B, secundum haec enim faciebant prophetis patres eorum. e wee euch] die B, verumtamen vae vobis. f quia habetis consolationem vestram. g die B, pseudoprophetis. h qui auditis. i euern B, inimicos vestros. j qui oderunt vos. (28) Benedicite. k calumniantibus vos. l aus Mt. 5, 42. Lc. = omni autem petenti te, tribue. m nam et peccatores. n diligentes se diligunt. o Et si. p ich B. q mutuum dederitis his. r recipere. s sund B. t nam et peccatores peccatoribus foenerantur. u wuchter B. v euern B, inimicos vestros. w lernet B, et mutuum date.

vnd gebet da ir nicht von hofft So wirt euer lon manig-
ueltig + in dem himel +^x.

194 Der xxi suntag secundum Iohannem.

(Ioh.4,46) Es was ein kuniglein^a des sun was siech zcu
5 Gapharnaum. (47) do der hört das Ihesus <von Iudea>^b gein
Galilea kom <...>^c Do pat er in das er herab ging vnd im
seinen sun gesunt machet wann er an hub zcu sterben. (48)
Do sprach Ihesus <zcu im>^d: ir glaubet nicht ir sehet denn
zzeichen vnd wunder. (49) Do sprach (77ra) das kuniglein^e:
10 herre gee her ab e^f mein sun wil sterben. (50) Do sprach
Ihesus: gee dein sun lebet. do glaubet der mensch der red
die Ihesus zcu im sprach <vnd ging>^g. (51) vnd do er heim^h
ging Do begegertenⁱ ym sein knecht vnd sprachen^j: dein sun
der lebet. (52) Do fragt er sie zcu welcher stund^k er sich
15 gepessert het Do sprachen sie <zcu im>^l: gestern zcu der
+ sechsten^m stund do verlies in das piferⁿ. (53) Do erkant
er^o wol das es die stund was do Ihesus zcu im sprach: dein
sun der lebet. do gelaubet er vnd alles sein hausgesinde.

195 An der mitwochen secundum Lucam.

20 (Lc.6,6) Es geschach das Ihesus in die iuden schul ging
vnd lert. do was ein mensch des rechte hant was thurr.
(7) Do warten^a die schreiber vnd die gleisner ob er an
dem feyertag gesunt macht das sie an im funden da mit sie
in besagten / (8) Ihesus west aber wol ir gedancken vnd
25 sprach zcu dem menschen der die dürr [an der] hent het:
Stee auf vnd stee in die mitten. <...>^b. (9) Do sprach

x et eritis filii altissimi, quia ipse benignus est super
ingratos et malos.

194 a verbessert zu kunig (vom Korr.?). b veniret a
Iudaea. c abiit ad eum. d Dixit ergo Iesus ad
eum. e verbessert zu der kunig (vom Korr.?). f
abe B, descende prius quam moriatur. g et ibat. h
davor hin getilgt. i begenten B. j nunciaverunt
dicentes. k Interrogabat ergo horam ab eis. l di-
xerunt ei. m hora septima. n darüber vom Korr.
fiber. o Cognovit ergo pater.
195 a antworten B, observabant. b Et surgens stetit.

Ihesus <zcu in>^c: ich frag euch ob es sich zymm an dem feyertag wol zcu thun oder vbel, ein sel gesunt zcu machen oder ein sel zcu verlisen? (10) vnd do er sich vmb sach^d Do sprach er zcu dem menschen: reck auf dein hant. do
5 reckt er sie auff. do was im sein hant gesunt. (11) Do wurden sie vol + posheit^e vnd sprachen vnter einander was sie thun solten <Ihesu>^f.

196 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mt.8,14) Es geschach do Ihesus kom in Sand Peters haus
10 do sach er das Sand Peters swiger gar kranck (77rb) was von dem pifer^a. (15) vnd rurt Ihesus ir hant do verlies sie das pifer Do stund sie auf vnd hantreich in^b. (16) vnd do es abent^c was do bracht man im vil <...>^d behafter zcu vnd er warff von in den posen geist mit seinen wor-
15 ten^e vnd macht alle sichen gesunt (17) das volend wurd das Isaias sprach^f: Er hat vnsern siechtagen an sich genomen vnd hat vnser kranckheit getragen.

197 Der xxij suntag secundum Matheum.

(Mt.18,23) Ihesus sprach zcu seinen iungern ditz gleichnus:
20 Das himelreich ist gleich einem konig der wolt rechnung setzenn^a mit seinen knechten.(24) <...>^b Do wart jm einer furbracht der was im schuldig zehen tausent pfundt. (25) vnd do er nicht het da von^c er im gulte Do hies er in^d zcu kauffen geben <vnd>^e sein hausfrauen vnd seine kint vnd
25 alles das er het vnd hies im da mit gelten. (26) Do fiel

c Ait autem ad illos. d Et circumspectis omnibus dixit. e insipientia, l. vnweisheit? f quidnam facerent Iesu.

196 a socrum eius iacentem et febricitantem. b davor sie getilgt, Tilgungspunkte von WERL. übersehen.

c abet B. d multos daemonia habentes. e et eiciebat spiritus verbo. f quod dictum est per Isaiam prophetam dicentem.

197 a rechnug sitzenn B, rationem ponere. b Et cum coepisset rationem ponere. c fand B, unde redderet. d im B. e et uxorem eius, vielleicht überflüssig.

- ym der selb knecht zcu fus fur in nyder vnd pat in vnd sprach: herre hab gedult mit mir Ich ker dir alles das wider das ich sol. (27) Do erparmt sich der herr vber in vnd + verlies im alle sein schult vnd vergab im sie +^f.
- 5 (28) do ging der selb knecht aus vnd fant^g seiner mittknecht einen der was im schuldig hundert pfennig den hilt er auf (vnd ving in) vnd wurgt in (vnd schult in) vnd sprach: ker mir wider das du [mir] solt. (29) Do viel im der <mit>knecht^h zcu fussen vnd pat in vnd sprach: Hab
- 10 gedult vber mich ich ker dir alles wider [das ich dir pin]. (30) Das wolt er nicht thun <...>ⁱ vnd hies in (77va) nwm legen in ein kerker bis das er im vergult <...>^j. (31) vnd do das sahen sein mit knecht das das also gescheen was Do wurden sie sere betrubet <vnd komen>^k
- 15 vnd sagten es dem^l herren alles das gescheen was. (32) Do hies im der herre ruffen vnd sprach: du schalkhafter knecht alle schuld vergab ich dir do du mich patest / (33) weist du nicht das du dich erparmen soltest^m vber dein mit knecht / als ich mich erparmt vber dich? (34) vnd
- 20 wartⁿ zornig vnd gab in den kestigern [das ist den^o pütel] pis das er im alle schuld vergalt. (35) Also wirt euch auch mein^p himelischer vater thun ist das euer iglicher nicht vergibt seinem pruder aus seinem hertzen.

198 An der mitwochen secundum Lucam.

- 25 (Mc.11,11) Do Ihesus zcu Iherusalem in den tempel kam vnd alle dinck vmbsehen het Vnd do es nw abentzzeit was Do ging er gein Bethania vnd sein zwelf iunger^a. (12) Vnd des andern tags do er aus Bethania ging do hungert in. (13) Do sach er von ferrens ein feigen paum der laup het
- 30 do ging er hintzu ob er villeicht icht etwes fünde. <vnd

f dimisit eum, et debitum dimisit ei, l. lies in vnd vergab im alle sein schuld? g furt B, invenit. h conservus. i sed abiit. j redderet debitum. k et venerunt. l domino suo. m nonne ergo oportuit et te misereri. n wirt B. o der aus den (oder umgekehrt) verbessert. p euer B, pater meus.

198 a l. mit s. z. iungern?

do er hintzu kam^b do fand er nichtz denn pleter wann es was nicht zzeit der feygen. (14) Do sprach er tzu dem paum^c: es sol nw nymant mer von dir essen kein frucht ewiglichen. (20) Do sie des morgens fur^d gingen da sahen sie
5 das der feygen paum verdorret was von der wutzeln auf / (21) des gedocht Petrus / vnd sprach zcu Ihesu: <meister^e den paum den du verfluchest^f der ist verdorret [pis oben aus].

199 An dem Freytag secundum Marcum. (77vb)

10 (Mc.4,24) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Sehet + vnd merckt +^a: an der mas do ir an aus messet do wirt euch wider mit gemessen / vnd *wirt euch*^b zcu gegeben. (25) <...>^c vnd der nicht enhat vnd das er hat das wirt im genommen. (26) vnd <er>^d sprach: hie^e ist gottes reich Gleich
15 cherweis ob ein mensch wurffet ein samen in die erden (27) vnd sleffet vnd stet auf tag vnd nacht so fruchtiget^f sein same vnd wechst auf <...>^g. (28) wann die erd williglichenn frucht tregt Zcu dem ersten ein wurtzelen vnd darnach ein eher vnd darnach volles korn in der^h eher. (29)
20 vnd wenn es zzeitig istⁱ so lest man zcu hant die sicheln ein <...>^j.

200 Der xxij suntag secundum Matheum.

(Mt.17,24) Do Ihesus vnd sein iungern komen gen Capharnaum / do traten zcu Petro die / die do zol^a ein namen vnd sprachen <zcum im>^b: euer meister gibt den zol nicht / <...>^c

b et cum venisset ad eam. c Et respondens dixit ei.
d fru B, transirent. e Rabbi. f perfl. B.
199 a Videte quid audiat. b euch wirt B. c
Qui enim habet, dabitur illi. d fehlt B. e Sic
est regnum dei, sic und hic verwechselt. f fruchtiget
B. g dum nescit ille. h volles korn in der] vol-
korns mit B, deinde plenum frumentum in spica. i Et
cum produxerit fructus. j quoniam adest messis, l.
etwa wann der snit ist komen.
200 a qui didrachma accipiebant. b dixerunt ei.
c (25) Ait: Etiam.

vnd do er in das haus ging Do sprach Ihesus^d zcu im^e:
wie dungt dich Symon, die irdischen^f konig von welchen
[rechten] nemen sie den zol oder zins, von iren sun^g
oder von den^h fremden? (26) do sprach Petrus: von den
5 fremden Do sprach Ihesus <zcu im>ⁱ: darvmb sein die s^{un}
frey. (27) aber das wir sie nicht ergern So gee zcu dem
mer vnd wurff den angel ein vnd den fisch den du <zcu
dem ersten>^j fechst den nym vnd wenn du im den munt auf
tust So vindestu einen pfennig den nym vnd gib in fur
10 mich vnd fur dich^k.

201 An der mitwochen secundum Matheum.

(Mt.22,15) Die gleisner alle gingen zcu einem rat wie sie
Ihesum fingen (78ra) an seiner rede (16) vnd santen^a ym
ir iungern mit Herodes dinern vnd sprachen: <meister>^b wir
15 wissen das du warhaftig pist vnd lerest gotes + gerechti-
keit^c vnd furchtest nyman^d wann du nicht ansichst der
leut person. (17) Dauon sag vns <...>^e zymmet es das man
dem keiser zins geit oder nicht? (18) Do Ihesus ir schal-
ckeit erkant do sprach er (zcu in) / was versuchet ir mich
20 ir gleisner? (19) Zeigt mir des^f zins pfennig / do brach-
ten sie im ein pfennig. (20) Do sprach Ihesus zcu in: wes
ist das pild vnd die vberschrift? <...>^g Do sprach er zcu
in: darvmb gebet dem keiser was im^h angehort vnd gebt got
was got angehort.

25 202 An dem Freytag secundum Matheum.

(Mc.7,1) Es komen die gleisner zu vnserm herren vnd ett-

d Ihesum B. e praeuenit eum Iesus, dicens. f re-
dischen B, reges terrae. g freunden B, a filiis suis.
h von den] sun der B, an ab alienis. i Dixit illi.
j qui primus ascenderit. k euch B, pro me, et te.
201 a santem B. b dicentes: Magister. c et viam
dei in veritate doces, l. weg in warheit, vgl. Mt.6,33.
d et non est tibi cura de aliquo. e quid tibi vide-
tur. f den B, numisma census. g (21) Dicunt ei: Cae-
sar. h in B.

lich^a schriftmeister die von Iherusalem warn <komen>^b. (2) vnd do sie sahen sein^c iungern brot essen mit + vngez-
zwagen^d henden do schenten^e sie sie. (3) wann die
iuden vnd die gleisner^f nicht assen sie zwagen denn
5 <...>^g ir hend vnd hielten der eltern gepot <...>^h Es
sey den getauft vndⁱ vil ander dinge^j das in gepoten ist
zcu halten: das ist der pecher tauf vnd der eymer^k tauf
vnd der geschmeid tauf (do die schussel an hangen) vnd
* der gepett. (5) Do frogten in die schriftmeister vnd die
10 gleisner^l / warvmb wandern dein iungern nicht nach der
eltern gepot Sunder sie essen brot mit + vngezwagen^m hen-
den? (6) do antwort er in vnd sprach: Ysaias der hat wol
geweissaget von euch <gleisnern>ⁿ als geschriben stet:
das volck (78rb) eret mich mit den lebsen aber ir hertz
15 ist ferre von mir. (7) Sie eren mich eyttelichen [das ist
vppiglichen] wann sie lerren der leut lere vnd ir gepot.
(8) vnd sie lassen gotes gepot vnd halten der leut gepot.

203 Der xxiiij suntag secundum Matheum.

(Mt. 9,18) Do Ihesus mit der menig des volckes redt
20 <seheth>^a do trat ein furst zcu im vnd pett in an / vnd
sprach: herr mein dochter^b ist nw tod sunder <kom vnd>^c
leg dein hant auf sie so wirt sie lebendig. (19) Do stund
Ihesus auf vnd volget im nach vnd sein iungern. (20) Se-
het do was ein weip die zwelf iar het den roten flus^d die
25 trat hinden^e zcu vnd rurt den saum seines gewandes. (21)

202 a quidam de scribis. b venientes de Ier.
c quosdam ex discipulis. d communibus manibus, id
est non lotis, l. mit gemeinen das ist mit vngez-
e schewten B, vituperaverunt. f Pharisei enim et
omnes Iudaei, ist umzustellen und alle die zu lesen?
g crebro laverint. h (4) et aforo nisi baptizentur,
non comedunt. i in B. j andern dingen B, et alia
et multa sunt. k emer B, eymer wohl vom Korr. ver-
bessert. l Pharisaei, et scribae, ist umzustellen?
m communibus manibus. n de vobis hypocritis.
203 a ecce princeps. b davor docter getilgt. c
sed veni, impone. d sanguinis fluxum, vgl. Z.B. Kon-
rad von Meigenberg, Das Buch der Natur (ed. PFEIFER) S.445, 3.
e hin B, retro.

wann sie in ir selber (gedacht vnd) sprach: <ist>^f das ich
newer rurt + den saum seynes gewandes +^g so wurd ich ge-
sunt. (22) Do kert sich Ihesus vmb vnd sach sie^h an vnd
sprach: <...>ⁱ tochter dein glaub hat dich gesunt gemacht.
5 do wart das weip gesunt zcu der selben stund / (23) vnd
do Ihesus kom in des fursten haus vnd sach (vnd h^gört)
die schalmeiner^j ludemen vnd (h^gört) das volck schreyen
(24) Do sprach er: get furbas, die mait ist nicht tod sun-
der die slefft Do spotten sie sein. (25) vnd do die menig
10 aus getriben ward Do ging er hin ein vnd hilt ir ir hant
[(Mc.5,41) vnd sprach zcu ir: Ich sag dir stee auf vnd leb
in dem namen gotes]. do stund die mait auf. (26) vnd ging
das + wort^k [kom] aus in dem landt gemeine.

204 An der Mitwochenn Secundum Marcum. (78va)

15 (Mc.12,28) Der schreiber einer fraget Ihesum welches das
erst gepot were vnter in allen. (29) Do antwort im Ihesus:
das ist das erst gepot: hore Israhel^a <...>^b (30) Du solt
liep haben deinen got vnd herren von gantzen deinem hert-
zen vnd von gantzer^c deiner sel vnd von ganczen deinen
20 gedancken vnd von aller deiner kraft. <...>^d. (31) Das
ander gepot ist <...>^e: du solt deinen nehsten als liep-
haben als dich selber <...>^f. (32) Do sprach der schrei-
ber <zcu im>^g / werlich meister du hast wol^h gesprochen
wann ein got ist vnd on in ist kein ander. (33) vnd das
25 er werd liep gehabt von gantzem hertzen *vnd von aller
[ir ordenung vnd] vernuft vnd von gantzer seleⁱ vnd von^j
aller sterck: vnd deinen nehsten liep haben^k als dich sel-
ber das ist grosser wann alles <...>^l oppfer. <...>^m

f Si tetigero. g tantum vestimentum eius. h sich
B. i confide. j schal meiner B. k Et exiit fama
haec.

204 a Iherusalem B, Audi Israel. b Dominus deus tuus,
deus unus est. c ganczen B. d Hoc est primum man-
datum. e Secundum autem simile est illi. f Maius
horum aliud mandatum non est. g ait illi. h Bene
magister, in veritate dixisti. i vnd von g. sele vor vnd
... vernuft B, ex toto intellectu, et ex tota anima. j
an B. k hab B. l maius est omnibus holocaustibus,
et sacrificiis. m (34) Iesus autem videns quod sapien-
ter respondisset.

do sprach Ihesus zcu im: Du pist nicht ferre von gotes reich.

205 An dem Freytag Secundum Matheum.

(Mt.21,28) Ihesus saget den pristern vnd des volckes el-
5 tern ditz peyspil: Ein man het zwen sun + Do sprach er
zcu dem ersten +^a: Sun gee heut^b arbeiten in <meinem>^c
weingarten / (29) do antwort er (im) vnd sprach: ich
will es nicht thun / dar nach geraw es in <...>^d. (30)
+ Do sprach er zcu dem andern sun auch also +^e. do sprach
10 der selb sun: ich gee <herr>^f vnd ging doch nicht / (31)
welcher vnter den zweien tet des vaters willen? <...>^g
Do sprach Ihesus <zcu in>^h: furbar ich sag euch das die
offenn sunder vnd die freyen weip euch werden vor gen in
demⁱ reich gotes. (32) wann Iohannes kom zcu euch an dem
15 weg der gerechtikeit (78vb) vnd ir habt im nicht glaubet.
aber offennsunder vnd freye weip die haben imⁱ glaubet.

206 Der xxv suntag secundum Iohannem.

(Ioh.6,1) Ihesus zoch vber das mer Galilee das da hies
Tyberiadis / (2) do volget im nach ein grosse schar wann
20 sie sachen die zeichen die er tet an den sichenn. (3) Do
ging Ihesus auf den (ol)perg vnd sas do mit seinen iun-
gern / (4) die ostern waren nahen, [an] der iuden feyertag.
(5) Do Ihesus sein augen auf hub vnd saoh das ein gros
volck zcu im kam Do sprach er zcu Philippo: wor[vmb]
25 werd wir prot kauffen das diese essen? (6) Aber das sprach
er darvmb das er in versuchet / wann er west wol was er
thun wolt. (7) Do antwort im Philippus: vmb zwey hundert
pfennig wert brotes benügt in^a nicht das iglichem neuer

205 et accedens ad primum, dixit. b hin B, vade
hodie. c vinea mea. d abiit. e Accedens
autem ad alterum, dixit similiter. f Eo, domine.
g Dicunt ei: Primus. h Dicit illis. i in reg-
num dei, l. das? j in B.
206 a sie B.

ein wenig wurde. (8) Do sprach zcu Ihesu der iunger einer
Andreas, pruder Symonis Petri: (9) hie ist ein kint das
hat funf girstene prot vnd zwen fisch / aber was ist das
vnter so vil leuten. (10) Do sprach Ihesus: heist die
5 leut sitzen das sie essen Es was auch vil heus an der
stat <...>^b an der zal waren ir funf tausent. (11) Do nam
Ihesus die prot vnd seit got gedanck vnd gnad / + vnd
gab^c den iungern die prot, die teilten sie vnter die me-
nig +^d vnd auch die fisch wie vil sie wolten. (12) vnd
10 da^e sie sat wurden Do sprach Ihesus <zcu seinen iungern>^f:
+ hebet auf die prosem vnd hebt sie auf +^g. do fulten sie
zwolf körb abrech^h vonⁱ funf gerstein brot die dem volck
vber pliben waren (79ra) die da gessen heten. (14) vnd
da die leut sahen das er ein tzeichen getan het do spra-
15 chen sie das ist <werlich>^j der weissag der do kumen ist
in diese werlt.

207 An der Mitwochen secundum Lucam.

(Lc.10,3) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Sehet ich
send euch als die lemmer vnter die wolff / (4) ir sult
20 nicht tragen secke^a [(Mt.9,10) noch steb] oder taschen
noch schue vnd nymant grusset vnder dem weg. (5) sunder in
welches haus ir get so sprecht <zcu dem ersten>^b: frid sey
[euch in] dem haus. <...>^c So wirt ruen <euer frid>^d auf
in Ist das nicht so wirt er wider zcu euch kumen / (7)
25 bleibt auch in dem haus vnd esset vnd trincket was sie ha-
ben wann <er>^e erbeter wirdig ist seins lons.

b Discubuerunt ergo viri. c 'a' verbessert. d
= Mt.14,19, Ioh.: distribuit discumbentibus. e das
B. f dixit discipulis suis. g Colligite quae
superaverunt fragmenta, ne pereant. (13) Collegerunt ergo.
h abrerich B. i vnd B, ex quinque panibus. j
Quia hic est vere propheta.
207 a stecken B, sacculum. b primum dicite. e
(6) et si ibi fuerit filius pacis. d requiescet su-
per illum pax vestra. e fehlt B.

208 An dem Freytag secundum Lucam.

(Mc.13,33) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Sehet
wacht vnd petet wann ir nicht wist wenn es zceit sey.
5 (34) Also der man der in fremde lant zceucht <...>^a vnd
beuilhet seinen gewalt seinen knechten eins iglichen
werckes vnd gepeut dem^b thor warten das er wacht. (35)
dauon wachet wann ir nicht wist wenn der hauswirt kumt
Spat *oder zcu mitternacht oder so der han kret*^c oder
10 frue. (36) wann er vrplupfling kummet das er euch nicht
slassen vindet. (37) Sunder <das ich euch sag>^d das sag
ich [euch] allen: (darvmb) wacht.

15 Hie haben die ewangelia
ein ende als sie gut meist-
er zcu Prag gemacht^e haben.
.Explicit. (79rb)

Hie hebet sich an ein Commun Das sind ewangelia von Sunder-
lichen heiligen vnd hebt sich an dem aduent^f vnd zcu dem
ersten von Sand Lucia der Iunckfrauen.

20 209 (Mt.25,1) Ihesus sagt seinen iungern ditz gleich-
nus: Das himelreich ist gleich zehen Iunckfrauen die ir
lampen namen vnd aus gingen dem preutigam entgegen <...>^a
vnd funf die waren [nicht] weiß. (3) die funf th^ereten die
namen ir lampen mit in vnd namen nicht oles darein^b. (4)
25 Sunder die weisen (iunckfrauen) nomen δ le in ire vaß vnd
in^c ir lampen. (5) vnd da sich der preutigam saumet^d (vnd
zcu lang was) do entslieffen sie alle <vnd slieffen>^e.

208 a reliquit domum suam. b den B, ianitori. c
oder ... kret vor oder ... mitternacht B, sero, an media
nocte, an galli cantu. d Quod autem vobis dico, om-
nibus dico. e gegemacht B, verbessert von WERL. f
'd' verbessert.

209 a (2) Quinque autem ex eis erant fatuae. b oleum
secum. c cum lampadibus, 1. mit ir? d sammet B,
moram autem faciente sponso. e dormitauerunt omnes
et dormierunt.

(6) Do wart ein geschrey zcu mitternacht vnd sehet der preutgam ist komen / nw get im entgegen. (7) Do stunden die iunckfrauen auf vnd + entzunten ir lampen auf +^f. (8) Do sprachen die thöreten zcu den clugen: gebt vns
5 ewers öls wann vnser lampen sein derloschen. (9) Do antworten die weisen vnd sprachen: leicht wurd euch vnd vns zcu wenig. darvmb get <...>^g vnd kauffet euch. (10) vnd do sie gingen vnd wolten kauffen / da kom der preutgam vnd die bereit warn [do]^h gingen mit im ein zcu der
10 hochtzeit Do wurden die thur beslossen. (11) Zcu dem letzten komen auch die + thoretentⁱ iunckfrauen vnd sprachen: herr <herr>^j thu vns auf. (12) Do antwort er vnd sprach: Furbar ich sag euch ich weis euer nicht. (13) dauon wacht / wann ir nicht enwist den tag noch die stund. [<ist> das
15 der herr (79va) kumt das er euch wachen vinde]^k.

210 Von Sand Siluester.

(Mt.24.42) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wacht wann ir nicht wist die stund dar jnn der herr kunftig ist. (43) Sunder west: <ist das west>^a der [herr oder der] hauswirt
20 zcu welcher zzeit der diep kem furbar er wacht vnd er lis nicht sein haus durch graben. (44) da von [wachtet vnd] seit bereit wann ir nicht enwist zcu welcher stund des menschen sun kumt / (45) Wer denn <wenestu>^b *ist ein getrewer knecht*^c vnd weis [nicht] den der herr gesaczt hat vber
25 sein gesinde das er in speis^d geb in der zzeit. (46) Selig ist der knecht den der^e herr <wenn er kumt>^f also + wachen^g vindet. (47) Furbar ich sag euch das er in seczen wirt vber alles sein gut.

f et ornauerunt lampades suas, l. mutzten ir l. auf? vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s.v. S.401a, LEXER II,1697, aufzieren ist nicht belegt. g potius ad vendentes. h l. die? i et reliquae virgines. j domine, domine. k lose Anlehnung an Mt.13,36?
210 a Illud autem scitote, quoniam si sciret. b Quis, putas. c ist nach knecht B, est fidelis seruo, et prudens, quem constituit. d spes B. e dominus eius. f cum venerit. g invenerit sic facientem.

211 Von Sand Felicia die man heist die gemertenn.

(Lc.10,16) Ihesus sprach zcu seinen iungern: der euch hört der hört auch mich vnd wer euch versmecht der versmecht auch mich. wer aber mich versmecht <der versmecht>^a
5 denn den^b der mich gesant hat. (17) Do kerten die zwen vnd sibentzig wider vmb mit freuden / vnd sprachen: Herr diese bose geist sein vns auch vntertenig in deinem namen. (18) Do sprach er <zcu in>^c: ich sach + den posen geist +^d fallen von dem himel als ein pliczen. (19) Set
10 het ich han euch gewalt gegeben zcu treten auf die natern vnd auf die vergiften^e wurm vnd die krefft^f des veindes vnd er wirt nicht euch schaden. (20) ydoch sult ir euch in den nicht freuen das euch die [posen] geist vntertenig sein Sunder freu(79vb)et euch das euer nam gescriben seyn^g in dem^h himel.

212 Von Sand Marcello dem pabst.

(Mt.25,14) Ihesus sprach zcu seinen iungern ditz gleichnus: Ein man wolt faren in fremde lant vnd ruft seinen knechten vnd gab in sein gut. (15) vnd gab einem funf
20 pfunt + einem vire, einem drew +^a / einem eins / einem iglichen nach seinen tugenten [vnd solten das an legen vnd solten anders da mit gewinnen]^b Vnd zoch der herr zcu hant aus. (16) Do ging der mit den funf pfunden hin^c <...>^d vnd gewan ander funff da mit (17) vnd der mit den
25 + vir pfunden ander vire +^e [Also legeten sie alle ir gelt an / on der der das ein pfunt het]. (18) Vnd der das ein pfunt empfangen het der begrub^f es [vnter die erden]

211 a spernit eum. b der B. c Et ait illis. d satanam. e vergisten B, scorpiones, vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s.v. S.520b.

f omnem virtutem. g sey B. h in caelis, l. den himeln?

212 a alii autem duo. b frei nach Lc.19,13? c hey B, 'y' aber verbessert, abiit autem. d et operatus est in eis. e Similiter et qui duo accepit. lucratus est alia duo. f abiens fodit, l. ging hin vnd b.?

- vnd verparg seines herren gut. (19) vnd nach langer zzeit kom der herr <der knechte>^g wider (aus fremden landen) vnd wolt rechnung haben mit seinen knechten. (20) Do kom der mit den funf pfunden vnd bracht ander funfe vnd sprach:
- 5 Herre du gabest mir funf pfunt <sich>^h So hab ich ander funf pfunt gewonnen. (21) Do sprach der herr <zcu im>ⁱ; frew dich guter knecht <vnd getrewer>^j wann du getrew pist an einem clein ding Ich wil dich setzen vber vil ding, <gee>^k in die frewde deines herren / (22.23) + also traten
- 10 sie alle dar vnd sagten im was sie gewonnen heten +^l. (24) Do kom der der ein pfunt genomen het vnd sprach: herr + (25) das ist dein pfunt das du mir gabst Das het ich verporgen vnter die erden / wann ich vorcht dich (24) wann (80ra) du ein grausamer man bist wann du hebest auf do du
- 15 nicht hin legest vnd sneidest da du nicht hin geseet hast ^m. + (Lc.19,22) Do sprach der herre: ich vrteil dich aus deinem munde du schalckhafter knecht / weistu wol das ich ein scharffer^o [knecht] man pin +ⁿ / (27) + worvmb gepeserstu nit mein gut. zcu den wechsel tischen +^p <...>^q.
- 20 (28) + Do sprachen sie: herr nym das pfunt wider zcu im

g dominus servorum illorum. h ecce. i Ait illi.
j Euge servus bone, et fidelis. k intra in gaudium.
l Accessit autem et qui duo talenta acceperat, et ait: Domine, duo talenta tradidisti mihi, ecce alia duo lucratus sum. (23) Ait illi dominus eius: Euge serve bone, et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui. m Domine, scio quia homo durus es, metis ubi non seminasti, et congregas ubi non sparsisti: (25) et timens abii, et abscondi talentum tuum in terra: ecce habes quod tuum est, l. mit einigen Unstimmigkeiten zur Vulgata etwa so: herr, wann du ein grausamer man bist wann du hebest auf do du nicht hin legest vnd sneidest do du nicht [hin] geseet hast: [das ist] dein pfunt das du mir gabest Das het ich verporgen vnter die erden / wann ich vorcht dich <...>.
n Mt.25,26 Respondens autem dominus eius, dixit ei: Serve male, et piger, sciebas quia meto ubi non semino, et congrego ubi non sparsi. o aus schalffer verbessert.
p oportuit ergo te committere pecuniam meam numulariis.
q et veniens ego recepissem utique quod meum est cum usura.

vnd gib es dem der da funf pfunt hat gewonnen +^r [wann der selb het funf sun]. (29) Furbar ich sag euch: ein iglicher der da hat dem wirt gegeben <...>^s aber der der nicht enhat, das das er + hat^t wirt im genomen.

5 213 Von Sand Fabian vnd Sebastian secundum Marcum.

(Lc.6,17) Ihesus ging von dem perg vnd stund an der felt stat vnd <die schar>^a seiner^b iungern vnd ein^c grosse <menig des volckes>^d [vnd] von aller Iudea vnd Iherusalem <vnd>^e Maritima^f vnd Tyro vnd Sydonis (18) vnd die kummen
10 wann das sie in hörten vnd gesunt wurden von iren seuchen / vnd die do besessen^e waren mit dem posen geist die wurden erlediget. (19) vnd alles volck sücht in an zcu rüren wann tugent von im außging^h vnd die macht er alle gesunt. (20) Do hub er auf sein augen tzu seynen iungern vnd
15 sprach: Ir seligen armen wann euer ist das himelreich. (21) Ir seligen hungrigenⁱ ir sullet gesetiget werden Ir seligen die da weinen vnd clagen wann ir lachen wert. (22) Selig wert ir wenn euch die leut hassen werden, scheiden^j vnd smeihen vnd euern namen auß werffen als ein pbes (80rb)
20 ding Durch des menschen sun. (23) freuet euch an den selben tagen^k vnd frolocket <sehet>^l wann euer lon gros ist in dem himel.

214 Von Sant Agnesen secundum Matheum.

(Mt.13,44) Ihesus sprach zcu seinen iungern: das hymel-
25 reich ist gleich einem verporgen schatz in einem acker den

r Tollite itaque ab eo talentum, et date ei, qui habet decem talenta, l. etwa: Do sprach der herr: nemt das pfunt wider von im vnd gebt es dem der da + funf pfunt hat gewonnen. s et abundabit. t et quod videtur habere, l. etwa: scheinend hat?

213 a et turba discipulorum eius. b sein B. c sein B. d et multitudo copiosa plebis ab omni Iudaea. e et maritima. f Samaria B. g Et qui vexabantur. h gingen B, quia virtus de illo exibat. i Beati, qui nunc esuritis. j schenden B, separaverint vos. k in illa die. l ecce.

ein mensch vindet vnd verpirget in <vnd>^a von frewd des
schacz so^b get er hin vnd verkauffet alles das er hat
vnd kauffet den selben acker. (45) Das hymelreich ist
auch gleich einem kaufman der gut wasserperlein sucht^o
5 fail. (46) vnd so er + sie^d vindet so <get er hin vnd>^e
verkauft [er] alles das er hat vnd kauffet die perlein
[oder die da sucht einen guten stein vnd so er in vindet
So verkauft er was er hat vnd kauft den stein]. (47) Das
hymelreich ist auch gleich einem vischgarn das man in
10 das wasser lest vnd sammet da mit allerley visch^f. (48)
vnd wenn sie es <voll>^g gesammen mit vischen so ziehen
sie es an das lant vnd <sitzen>^h an das gestat / vnd le-
sen dieⁱ gut in ire vaß vnd lassen die posen hie aussen
/ (49) Also wirt es in der letzten zzeit + vnsers endes +^j
15 So werden die engel aus <gehen vnd>^k schaiden die guten
+ von den bosen +^l / (50) vnd werden die bosen werffen in
* ein feuer + in die ewigen glut +^m Do wirt <sein>ⁿ [prin-
nen vnd] zenclaffen vnd grisgramen. (51) habt ir das alles
verstanden? do sprachen^o sie <zu im>^p: ia. (52) Do sprach
20 er <zu in>^q: ein iglicher schriftmeister gelert in dem
himelreich ist gleich einem haußwirt der <von>^r seinem
schacz vorpringt^s neue vnd alte dinck. (80va)

215 Von Sant Vincent secundum Iohannem^a.

(Ioh.12,24) Ihesus sprach zu seinen iungern: furbar ich
25 sag euch Es sey denn das ein weiß korn vall in die erden
vnd sterb so bleibt es allein So^b aber das gestirbt so

214 a Et prae gaudio. b So B. c vindt B, quae-
renti. d una pretiosa margarita. e abiit, et ven-
didit omnia. f et ex omni genere piscium congreganti.
g quam, cum impleta esset. h et secus litus seden-
tes. i ir B, elegerunt bonos in vasa. j consum-
matione saeculi. k exhibunt angeli et separabunt.
l malos de medio iustorum. m in caminum ignis, l.
der ew. gl., oder streiche in d. ew. gl. als Glosse?
n ibi erit fletus, et stridor dentium. o sprach B,
verbessert von WERL., aber ohne Kennzeichnung. p Di-
cunt ei. q Ait illis. r de thesauro suo. s
verpirgt B, profert.
215 a Iohannes B. b Es B, si autem mortuum fuerit.

bringt es vil frucht. (25) wer sein sel liep hat der wil sie verliesen vnd wer sein sel hast in der werlt der bewart sie in dem ewigen leben^c. (26) wer der ist der mir dinet der volget mir nach vnd wa^d ich pin do
5 wirt auch mein dyner sein / wer mir dinet der wirt er^e haben mit meinem vater [der in dem himel ist].

216 Als Sand Pauls bekert wart secundum Matheum.

(Mt.19,27) Symon Peter sprach zcu Ihesu: Sich wir haben alle dinck gelassen vnd haben dir nachgeuolget. was wirt
10 vns darvmb? (28) Do sprach Ihesus zcu in: furbar ich sag euch das ir die mir nachgeuolgt haben in der andern gepurt So des menschen sun sitzen wirt auf dem stul seiner maiestat So wirt er euch setzen^a auf zwelf stül zcu rich-
15 ten die zwelf geslecht von Ysrahel. (29) vnd ein iglicher der do lest ein haus oder [seinen] pruder oder sweater, vater vnd muter, hausfrauen vnd sun, ecker [oder weingarten oder was es ist] durch meynen willen der wirt es hundertuelteig wider nemen vnd wirt besitzen das ewig leben.

217 Zcu lichtmes secundum Lucam.

20 (Lc.2,22) Do die tag erfüllt wurden der reynigung Marie nach dem gepot Moysi Do trugen sie das kint (80vb) (Ihesum) gein Iherusalem das sie in got opferten (23) als geschriben ist in des herren gepot: wann alles menlich^a geslecht + das geporn wirt +^b sol heilig heissen dem^c herren (24)
25 vnd das sie geben ein opfer nach dem als geschriben ist in des herren gepot: Ein par turkel tauben oder zwu <kleine>^d tauben. (25) Sehet do was ein man zcu Iherusalem des nam was Symeon Der mensch was gerecht vnd vorchthaf^e / der

c in vitam aeternam. d wann B, ubi. e erb B, honorificabit eum pater meus.

216 a sedebitis et vos super sedes duodecim.

217 a menschlich B, masculinum.

vulvam, l. das erste geporn wirt?

d duos pullos columbarum.

b adaperiens c den B, domino. e worhaft B, timoratus.

peitet der trostung^f Israhel / <vnd>^g der heilig geist
was in ym. (26) Er het auch antwort genomen von dem hey-
ligen geist Er wurd nicht ee sterben er sehe denn Cristum
<des herren>^h. <...>ⁱ vnd do vater vnd muter das + volck^j
5 in den tempel brachten das sie teten nach der gewonheit
der e^k [Moyses] <für in>^l (28) do nam es herre Symeon in sein
arm vnd lobt got vnd sprach: (29) Herr <nw>^m las deinen
knecht in frid nach deinen worten / (30) wann mein augen
haben gesehen dein heil (31) Das du gemacht hast vor dem
10 gesicht alles volckesⁿ (32) Ein licht zcu offennbarung^o
der heiden, [das ist] <vnd>^p ein ere deines volckes Isra-
hel.

218 Von Sant Valentin secundum Iohannem^a.

(Ioh. 15, 17) Ihesus sprach zcu seinen iungern: das gepiet
15 ich euch das ir an einander lieb habt. (18) Ist das euch
die werlt hasset / wist das sie mich ee gehasset hat /
(19) wert ir aus der werlt gewest so het + euch^b die
werlt lieb gehabt. aber ir seit nicht von der werlt Sunder
ich [ich] hab euch erwelt aus der werlt darvmb hasset euch
20 die werlt. (20) Gedencket meiner rede die ich <euch>^c ge-
rett han (81ra): Der knecht ist nicht grosser denn der^d
herr. ist das sie mir haben nach gesetzt So werden sie
euch auch nach setzen. haben sie mein red behalten Sie wer-
den eüer auch behalten. (21) Sunder das alles werden sie
25 euch thun durch meynes namen willen wann sie nit wissen
den der mich gesant^e hat. (22) wer ich nicht kumen vnd het
mit in nit geredt So heten sie kein sund^f [vermitteln] Aber

f erlosung B, consolationem. g et spiritus sanctus.
h Christum domini. i (27) Et venit in spiritu in temp-
lum. j puerum Iesum, l. kint Ihesum? k der e] her-
ren B. l consuetudinem legis pro eo. m Nunc di-
mittis servum tuum domine. n omnium populorum. o
offennbaren B, revelationem gentium. p et gloriam
plebis tuae Israel.
218 a Iohannez B. b mundus quod suum erat diligeret.
c dixi vobis. d domino suo. e gegesant B, ver-
bessert von WERL. f sun B, peccatum non habent.

nw haben sie nicht + hilf zcu reden +^g von iren sunden.
(23) wer mich hasset der hasset <auch>^h meinen vater.
<...>ⁱ. (25) Sunder das die red volendet werd die ge-
schriben ist in iren rechten^j: wann sie mich vmbust has-
5 sen.

219 Von Sand Peter stulfeier secundum Matheum^a.
(Mt.18,15) Ihesus sach sein iungern an vnd sprach zcu
Symon^b Petro: ist das sich dein^c pruder versundet an dir
so <gee vnd>^d straf in zwischen dir vnd im <allein>^e. ob
10 er dich h^ort / so hastu deinen pruder gewonnen^f / (16)
vnd ist das er dich nicht h^ort / so nym zcu dir noch einen
oder zwen / wann in zweier oder in dreier <gezeuge>^g mund
stet alle wort^h. (17) Ist das er sie nicht hort so sag es
der kirchen Ist das er der kirchen nicht geh^orig ist So
15 sey er dir als ein vnglaubiger oder als ein offensunder.
(18) Furbar ich sag euch: <...>ⁱ. wen^j ir enpindet auf der
erden der ist auch enpunden in dem himel [gepunden]. (19)
Aber ich sag euch das / <ist>^k das e^oder zwen mit einander
+ icht piten oder dingen zcu kaufen oder +^l welcherley ding
20 sie piten / Das wirt in von meinem (81rb) vater der in dem
himel^m ist. (20) wann wo zwen oder drey gesammet sein in
meinem namen so pin ich mitten vnter in (21) Do trat zcu
im Petrus vnd sprach: Herr wie oft wirt mein pruder an
mir sunden / Das ich es im vergib? zcu sibem malen? (22)
25 Do sprach Ihesus <zcu im>ⁿ: ich sag dir nicht zcu sibem ma-
len sunder zcu sibem vnd sibentzig malen.

g excusationem. h et patrem meum odit. i (24) Si opera
non fecissem in eis, quae nemo alius fecit, peccatum non
haberent: nunc autem et viderunt, et oderunt et me, et pa-
trem meum. j in lege eorum.
219 a Mathz B. b symeon B. c sein B, frater tuus.
d vade et corripe. e et ipsum solum. f gewert B,
lucratus eris. g vel trium testium. h warheit B,
omne verbum, l. alles w. oder sten a. w.? i quaecum-
que alligaveritis super terram, erunt ligata et in caelo:
et. j wenn B. k dico vobis, quia si duo ex vobis.
l consenserint super terram, de omni re. m in caelis.
n Dicit illi.

220 Von Sand Mathias secundum Marcum.

(Mt.11,25) Ihesus sprach: ich danck dir *vater herre*^a
himels vnd der erden wann du die dinck verporgen hast
vor den weisen <...>^b vnd hast sie geoffenbart den clei-
5 nen. (26) ia vater wann es also beheglich was vor^c dir.
(27) + sind mir alle ding gegeben hat der vater +^d, vnd
nymant hat den sun erkant newr der vater, noch den vater
hat nymant erkant newr der sun vnd wem^e es der sun offen-
barn wil. (28) So k^umt zcu mir alle die do erbeiten vnd
10 die beswert sein Ich wil euch widerpringen^f. (29) habt
mein yoch auf euch vnd lernt von mir wann ich senftmutig
pin vnd demutiges hertzen So vindet ir rwe ewern selen.
(30) wann mein yoch sus ist vnd mein purd gering.

221 Von vnser frauen potschafft secundum Lucam.

15 (Lc.1,26) Der engel^a Gabrihel wart gesant von got in das
lant Galilea in ein stat die hies^b Nazareth (27) zcu einer
iunckfrauen der nam was Maria die gelobet was einem man
der hies Ioseph <von dem hause David>^c. (28) Do ging der
engel hin ein [durch beslossene th^ur]^d (81va) vnd sprach:
20 gegr^ubet seistu vol genaden der herr ist mit dir du bist
gesegent ob allen frauen. (29) Do sie das h^ort do ward sie
betruht von des engels rede vnd gedacht was grusses das
were. (30) Do sprach der engel zcu ir: Maria v^orcht dich
nicht wann du hast gnad funden bej got. (31) Sich du wirst
25 enpfahen in deinem leib vnd wirst geperen einen sun des
namen wirstu heissen Ihesus. (32) vnd der wirt <gros vnd>^e
geheissen des hohsten sun vnd vnser herr^f wirt im^g geben
den stul seines vaters Dauids. (33) vnd er wirt herschen
in dem haus Iacobs ewiglichen vnd seines reichs wirt nicht

220 a herre vater B, pater, domine. b et prudentibus.
c von B, ante te. d Omnia mihi tradita sunt a patre
meo, l. etwa mir sind a. d. g. von dem vater. e wenn
B, et cul. f reficiam vos, vgl. Nr.36 V.28.

221 a enge B, verbessert von WERL. b hie B, verbes-
sert von WERL. c Ioseph, de domo David. d Et
* ingressus angelus ad eam. e hic erit magnus, et. f
Dominus deus. g nw B, et dabit illi.

ein ende. (34) <Do sprach Maria zcu dem engel>^h: Wie geschicht das wann ich + inⁱ erkenne? (35) Bo antwort der engel vnd sprach zcu ir: Der heilig geist kumt von oben rab in dich <vnd>^j die kraft des hosten^k wirt dich beschatten^l Dauon das heilig das von dir geporn wirt das wirt geheissen gotes sun. (36) Sich Elizabet dein mume hat empfangen einen sun in irem alter. das ist nw <ir>^m der sechst menet + das sie +ⁿ vnfruchpar^o hies. (37) wann ein iglich wort nit vnmüglich ist bej got. (38) Do sprach Maria: sich des herren dirn, mir geschee nach deinen Worten^p.

222 Von Tiburcio vnd Valeriano secundum Iohannem^a

(Ioh.15,1) Ihesus sprach zcu seinen iungern: ich pin ein worer weinstock vnd mein vater ist ein acker man. (2) Ein
15 igliche wein reb die in mir nicht frucht bringt die wirt er ab hauen vnd welich (81vb) frucht bringen die wirt er rainen^b (vnd zwingen) das sy^c mer^d frucht bringen^e. (3) ir seit nw rein durch der red willen die ich mit euch getret hab. (4) vnd ir bleibet in mir vnd ich in euch. recht
20 als ein wein reb von ir selber nicht mag frucht pringen sie pleib denn in dem weinstock Also thut auch <ir>^f, pleibt ir nicht in mir [so muget ir kein frucht bringen]^g. (5) Ich pin ein weinstock vnd ir seit ein wein reb. wer in mir bleibet vnd ich in ym der pringet^h vil frucht. wenn
25 an mich so mugt ir nichtz getun. (6) vnd wer in mir nicht bleibt der wirt außgeworffen als ein wein reb + der verdorretⁱ ist +^j So wirt man die weinreben zcu sammen lesen vnd

h Dixit autem Maria ad angelum. i virum non cognosco.
j et virtus. k WERL. verbessert in hohsten! l
behalten B, obumbravit te. m et hic mensis sextus est
illi. n quae, l. menet die vnfr.? o l. vnfrucht-
par, so WERL. ohne Kennzeichnung. p secundum verbum
tuum.

222 a Iohannez B. b raumen B, purgabit. c 's'
aus 'e' verbessert, WERL. liest sie. d mir B. e
et omnem, qui fert fructum, purgabit eum, ut fructum
plus afferat. f sic nec vos. g Hier ist das glei-
che übersetzt wie bei Also thut auch ir, aber die übli-
chere Formulierung, wohl eine Glosse. h davor pleib

wirt sie in ein feüer werffen^k vnd + verprennen^l. (7)
vnd ist das ir in mir pleibet vnd mein wort in euch blei-
ben, was ir wolt das pitet das wirt euch + gegeben^m.

223 Von Sand Iorgen secundum Lucam.

- 5 (Lc.21,9) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wen ir hort
streiten vnd zweigung^a so sült ir nicht erschrecken das mus
des ersten gescheen aber es wirt nicht zcu hant ende [ne-
men]. (10) Do sprach er: ein volck wirt ersten wider das
ander <volck>^b vnd ein reich wider das ander reich. (11)
10 vnd wirt^c gros erdpidung vnd wirt in steten vnd [in dorf-
fern]^d gros sterben vnd hunger vnd erschreckung von dem
himmel <vnd>^e grosse zzeichen. (12) aber vor^f den allen wer-
den sie <euch>^g angreifen^h mit den hen(82ra)den vnd nach-
setzen vnd hin ziehenⁱ fur die schul <...>^j vnd fur die
15 kunig vnd fursten durch meines namen willen. (13) Es wirt
euch aber gepern^k zcu getzeugtnus. (14) darvmb setzet
nicht + fur in eüer hertz noch gedenket nicht +^l was ir
antworten sült. (15) wann ich wil euch geben + wort^m vnd
weisheit + das euch +ⁿ nicht widersten noch wider reden
20 mugen alle euer widersachen. (16) sunder ir wert verraten
von eüern eltern <...>^o vnd freunden vnd wirt ein iglicher
<von euch>^p mit dem tod gepeinigt / (17) so wert ir allen
leuten hessig durch meines namen willen. (18) vnd ein har
von euerm haubt wirt nicht [verseret noch] verderbet. (19)
25 vnd in euer gedult wert ir euer sele^q besitzen.

getilgt, Tilgungspunkte von WERL. übersehen. i verdorben
B. j sicut palmes, et arescet. k et colligent eum,
et in ignem mittent. l et ardet, l. sie prennen? m
fiet vobis, l. gescheen?
223 a weinen B, proelia et seditiões. b gens contra
gentem. c terraemotus magni erunt. d per loca.
e et signa magna erunt. f von B, ante haec omnia.
g inicient vobis manus suas. h angreissen B. i
tradentes, vertauscht mit dem bei j fehlenden trahentes?
j et custodias, trahentes ad reges. k versteh gebürn.
l Ponite ergo in cordibus vestris non praemeditari, l. in
euer hertz fur zcu gedencken? m os. n cui non po-
tuerunt resistere. o et fratribus, et cognatis. p
et morte afficient ex vobis. q animas vestras.

224 Von den vier ewangelisten Ezechielis.

(Ez. 1, 10) Dye gleichnus der vir ewangelisten: des menschen
antlucz <vnd^a des leben antlucz zcu der rechten hant <der
vire>^b, des ochsen antlucz vnd des adlers antlucz <der vi-
5 re>^c zcu der lincken seiten vnd vber. (11) ire antlucz
<vnd ire>^d *federn waren^e auf gericht^f vber sie vnd ye
zwue federn <waren>^g zcu sammen gefuget vnd zwue^h bedack-
ten iren leichnam. (12) vnd iglicher ging fur sein antlucz
vnd wo der sturm des geistes was do gingen sie nach vnd
10 kerten nicht wider Do sie wantern. (13) vnd dasⁱ gleichnus
der thir vnd <ir>^j angesicht <...>^k der lampen. ditz was
ein sehen vnd ein lauffen^l mitten der thir vnd ein schein^m
des feüers vnd von dem feüer ein plitzen aus geende. (14)
vnd die thir gingen vnd komen gleicherweis demⁿ <scheinen-
15 den>^o pliczen.

225 Das ewangelium Lucas (82rb).

(Lc. 18, 25) Ihesus sprach zcu seinen iungern: leichter^a ist
eim^b olpen thir [oder ein kimmel tyer]^c durch ein nadel or
zcu gen wenn eim^b reichen^d in das himelreich zcu gen. (26)
20 Do sprachen die / die es hörten: wer mag denn heilper wer-
den? (27) Do sprach er <zcu in>^e: was bej den leuten vn-
muglich ist das ist muglich bej got. (28) Do sprach Petrus:
sich wir haben alle dinck gelassen vnd haben dir nach ge-
uolget. (29) Do sprach er <zcu in>^f: furbar sag ich euch
25 nymant ist der sein haus lest^g durch mich + (Mt. 19, 29) vater

224 a facies hominis et facies leonis. b a dextris
ipsorum quattuor. c facies autem bovis a sinistris ipso-
rum quattuor, et facies aquilae desuper ipsorum quattuor.
d Facies eorum et pennae eorum extantae desuper. e wa-
ren federn B. f gen B. g duae pennae singulorum
iungebantur. h zcu B, et duae tegebant corpora eorum.
i des B. j Et similitudo animalium, adspectus eorum.
k quasi carbonum ignis ardentium et quasi adspectus lam-
padarum. l laffen B, haec erat visio discurrens in
medio animalium. m ein schein] erschein B, splendor
ignis. n dē B, WERL. liest den, in similitudinem ful-
guris coruscantis. o fehlt B.
225 a leichder B, von WERL. ohne Kennzeichnung verbessert.
b ein B. c vgl. Nr. 2 V. 4. d reicher B, quam divitem

oder muter, weip oder kint, pruder oder swester, ecker
oder weingarten +^h / (30) der <nicht>ⁱ nymet + hundert-
ualt^j mer in der tzeit vnd in der^k kunftigen <werlt>^l das
ewig leben. Amen.

- 5 226 Von Sand Philippen vnd Jacobs tag secundum Lucam.
(Ioh.14,1) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Euer hertz
werde^a nicht betrubt [noch vorchtig] / glaubet ir in got
So glaubet auch in mich / (2) wann in meines vaters haus
sind vil wonung / vnd wer es anders / ich het es euch ge-
10 saget wann ich gee euch zcu bereiten die stat. <...>^b Ich
kum wider / vnd wil euch nemen / zcu mir selber / w^o ich
pin das ir auch do seit / (4) vnd wo ich <hin>^c gee / das
wist ir vnd wist auch den weg. (5) Do sprach Thomas <zcu
im>^e / herr wir wissen nicht wo du hin gest / wie mug^d wir
15 denn den weg gewissen? (6) Do sprach Ihesus <zcu im>^e / ich
pin der weg vnd die warheit / vnd das leben / nymant kumt
zcu dem vater wenn durch mich / (7) wann (furbar)^f het ir
mich erkant / ir het auch meinen vater erkant / furbas mer
(82va) wert ir in^g erkennen / vnd ir habt in^g gesehen. (8)
20 Do sprach Philippus <zcu im>^h: herr weis vnsⁱ den vater so
benugt vns. (9) Do sprach Ihesus <zcu im>^j: so lange zzeit
pin ich mit euch gewest vnd ir habt mich nicht erkant /
vnd sprach / Philippe wer mich sicht der sicht auch den va-
ter / wie sprichstu: zceig vns den vater. (10) Glaubest^k
25 du nicht / das ich in dem vater pin / vnd der vater in mir

intrare in regnum dei, die Änderungen in b und d wären un-
nötig, wenn man eine genaue Nachbildung des lateinischen
a.c.i. annehmen wollte. e Ait illis. f dixit eis.
g sein haus lest] ein aus aus slecht B, qui reliquit do-
mum. h Lc.: aut parentes, aut fratres, aut uxorem, aut
filios propter regnum dei. i et non recipiat. j
aus Mt.19,29, Lc.: multo plura. k dē B. l in sae-
culo venturo.

226 a vom Korr. über wirt B. b (3) Et si abiero, et
praeparavero vobis locum. c Et quo ego vado. d
vom Korr. zu mŕgē verbessert. e Dicit ei. f fur/-
bar über 'b' ein 'w' (vom Korr.?), über 'a' ein 'e' vom
Korr., dann bar getilgt und hinter fur bas nachgetragen.
g mich B, et patrem meum utique cognovissetis: et amodo
cognoscetis eum. h Dicit ei. i vns vom Korr.

ist? Die wort die ich mit dir rede / die red ich nicht von
mir selber Aber der vater der in mir ist der thut die
werck^l. (11) Glaubestu nicht das <ich in dem vater pin
vnd>^m der vater in mir ist? so glaub doch den werckenⁿ /
5 (12) Furbar sag ich dir wer in mich glaubet, die werck die
ich thū die wirt er auch thū^o vnd grosser <dann die>^p
wirt er thun wann ich zcu dem vater gee.<...>^q.

227 Von Sand Iohannes secundum Lucam.

(Lc.1,57) + Do Elizabeth zzeit wart erfullet das sie gepar
10 iren sun +^a (58) das horten ir nehsten vnd ir freunt das
got sein barmhertzikeit gegrosset het <mit ir>^b vnd freu-
ten sich mit ir. (59) Da^c geschach das sie komen an dem
achten tag zcu besneyden das kint vnd woltens heissen nach
seines vaters namen Zacharias. (60) Do antwort sein muter
15 vnd sprach: mit nicht Sunder es sol geheissen werden Iohan-
nes. (61) Do sprachen sie zcu ir: nw ist doch nymant in
deinem geslecht das^d also heiss mit namen. (62) Do winckten
sie seinem vater wie er in heissen wolt. (63) Do vordert
er ein schreib getzeug vnd schreib <vnd sprach>^e: Iohannes
20 ist sein nam Do wunderten sich alle. (64) Zcu hant wart
sein munt^f auf ge(82vb)tan vnd sein zcung (ward erlöst) vnd
ward reden vnd lobet got. (65) Do wart vorcht vber + alles
das volck das in dem gepirg +^g wart [es] gelautmert alle
die wort^h. (66) vnd alle die es gehört hetten / die satzten
25 es in ir hertz vnd sprachenⁱ: wer^j wenet ir^k das ditz kint
wer / wann gotes hant was <mit im>^l. (67) Zacharias sein

nachgetragen. j Dicit ei. k creditis, Plur.
durchgehend V.10-12 Vulg. l wort B, ipse facit opera.
m quia ego in patre, et pater in me est? n Alioquin
propter opera ipsa credite. o auch thū vom Korr.
über getilgtem euch B. p et maiora horum faciet.
q vom Korr.: (13) et quodcumque petieritis patrem in
nomine meo hoc faciam.
227 a Elisabeth autem impletum est tempus pariendi, et
peperit filium. b cum illa. c Das B, Et factum
est. d l. der? e scripsit, dicens. f nam
B, os eius. g Et factus est timor super omnes vicinos
eorum: et super omnia montana Iudaeae divulgabantur omnia
verba haec. h werck B. i sprach B. j wenn B.

vater wart erfullet mit dem heiligen geist vnd weissaget vnd sprach: (68) Gelobet sey der herre <got>^m Israhel wann er hat gesucht vnd gemacht die erlosung seines volckes [Israhel].

5 228 Als Sandt Iohannes enthaubt wart secundum Marcum.

(Mc.6,17) In einer zzeit sant Herodes nach Iohannes vnd fing in vnd legt in / in ein kerker durch Herodiadis [willen] seines pruders [weip] Philippus^a hausfrauen willen wann er sie genomen het (seinem pruder). <...>^b. (19) Do satzt im Herodias^c nach vnd wolt in toten vnd mocht doch nicht. (20) wenn Herodes vorcht Iohannem wann <er west das>^d er was ein gerechter <vnd heiliger>^e man <...>^f vnd do er in hört / do tet er vil dinges vnd hort in gern. (21) vnd do der pillich tag^g kam do macht Herodes ein abent^h essen seiner gepurt den fursten <...>ⁱ vnd den pesten in + der stat zcu Galilea +^j. (22) Vnd do Herodiadis * tochter hin ein ging vnd hoffirt vnd sprang + vor den essenden herren wol +^k Do sprach der kunig zcu der mait: (Sich) nw pit von mir was du wilt das gib ich dir. (23) vnd swer des <ir>^l einen eide <...>^m vnd wer es halt vmb mein kunigreich halbs. (24) Do ging sie <aus>ⁿ zcu ir muter vnd sprach <zcu ir muter: was sol ich piten? vnd>^o sie <sprach>^p zcu ir: (pit vmb) (83ra) [vnd pit vmb] das haubt Iohannis des tauffers. (25) vnd do sie hin ein ging <...>^q zcu dem konig <do pat sie vnd sprach>^r: Ich wil das du mir zcu hant gebest <in einer schusseln>^s das haubt Iohannis

k Quis, putas, puer iste erit? l erat cum illo.

m Dominus deus Israel.

228 a philppus B, verbessert von WERL. b (18) Dicebat enim Ioannes Herodi: Non licet tibi habere uxorem fratris tui.

c Herodes B, Herodias. d sciens eum virum iustum. e et sanctum. f et custodiebat eum. g

dies opportunus. h abet B. i et tribunis. j

et primis Galilaeae. k et saltasset, et placuisset Herodi, simulque recumbentibus. l des ir] das B, et

iuravit illi. m Quia quidquid petieris dabo tibi.

n exisset. o dixit matri suae: Quid petam? At. p il-

la dixit. q statim cum festinatione, l. zcu hant mit

eilen? r petiuit dicens. s in disco.

des tauffers. (26) Do ward der kunig traurig. durch des eydes^t willen vnd durch der essenden^u willen wolt er sie nicht betruben. (27) Sunder er sant nach einem zuchtiger dar vnd gepot das man sant Iohannes haubt in einer schusseln. vnd in dem kerker enthaubt man <in>^v (28) vnd bracht das haubt in einer schusseln vnd gab es zcu hant der meid / do gab sie es ir muter. (29) vnd do das hörten sein iunger do komen sie vnd huben auf seinen leichnam vnd legten in in ein grab.

10 229 Von vnser frauen gepurt secundum Matheum.

(Mt.1,1) Das puch der gepurt Ihesu Cristi Dauids sun <sun Abraham>^a. (2) Abraham gepar Ysaac. Ysaac gewan Iacob. Iacob gewan Iudam [Iudam gewan] <vnd> sein pruder. (3) Iudas gewan Phares vnd Sara von Thamar. Phares gewan Esrom^b / Esrom^c gewan Aaram. (4) Aaram gewan Anynadab. Anynadap gewan Naason. Naason gewan Salmon^d. (5) Salmonem^e gewan Boos <von Rahab>. Boos gewan Abeth <von Ruth>. Abeth <gewan Iesse. (6) Iesse> gewan konnig David. Aber konig David gewan konig Salomonem <von der die Urias was>. (7) <Salomon> gewan^f Roboam. Roboam gewan Abyam. Abyas gewan Aza. (8) Aza gewan Iosaphat. Iosaphat^g gewan Ioram. Ioras gewan <Osiam. (9) Osias gewan Ioatham. Ioathas gewan> Achias. Achias gewan Esechiam. (10) Esechias gewan Manasses. Monasses gewan Amon. Amon gewan Iosiam. (11) <Iosias gewan Ieconiam> vnd sein pruder in + die verwandlung +^h Babilonisⁱ (83rb) (12) vnd nach der vber^j kere von Babilon: Ieconias gewan Salatiel. Salatiel gewan Sorobabel. (13) Sorobabel

t eylens B, propter iusiurandum. u des essende B, et propter simul discumbentes. v decollavit eum.
229 a Die jeweils ausgelassenen Namen werden nur durch die Klammern als Ergänzung ausgewiesen. b Esroin WERL.
c Essorm B, Ersorin WERL., Esron. d Salomon B, Salomon. e Salomonē B, Salomone WERL. f gepar B. g Iosaphath B. h in transmigratiōe, ist transmigratio mit transfiguratio verwechselt oder l. vberwandlung?
i Salomonis B, Babylonis. j wider B, transmigratiōnem.

gewan Abiuth. Abiuth gewan Eliachim^k. Eliachim^l gewan Assur^m. (14) Assur gewan Sadoch. Sadoch gewann Achim. Achimⁿ gewan Eliud. (15) Eliud gewan Eleasor. Eleasor gewan Atham. Atham^o <gewan> Iacob. (16) Iacob gewan Ioseph
5 Marien wirt von + dem^p geporn ist Ihesus der do heisset Cristus.

230 Von Sand Maria Magdalena secundum Lucam.

(Lc.7,36) Eyn phariseus^{aa} pat Ihesum das er mit im es / vnd Ihesus ging in sein haus vnd aß^a. (37) vnd <sehete^b
10 ein weip was ein sunderin in der stat / vnd do sie hort das Ihesus gesessen was in dem haus des gleisners Do bracht sie ein edel salben^o (38) vnd stund hinter Ihesum + (Mt.26,7) vnd goß sie auf sein haubt +^d vnd begund zcu zwahen^e sein fus mit iren zehern^f vnd trucket sie mit irem har^g vnd sal-
15 bet sie im mit einer guten salben. (39) Do das der gleisner sach der in geladen het Do sprach er wider sich selber: ob dīser wer ein weissag So west er doch wol wer <...>^h diese frauⁱ were / <...>^j vnd das sie ein sunderin were / (40) [das west] Ihesus [wol vnd]^k antwort im vnd sprach:
20 Symon, ich hab dir etwas zcu sagen Do sprach er / meister sag / (41) zwen gelter waren einem wucherer schuldig Der ein solt im funf[tzehen] hundert pfennig^l Der ander was im funftzig pfennig <schuldig>^m. (42) Do sie nit heten / do mit sie vergulden / do vergab er in bejdenⁿ ir schuld / wel-
25 cher het im mer zcu danckenn? <...>^o der dem er das meist

k Elicham B. l Elichaim B. m Aussur B. n Achun, Acton B. o vielleicht auch Acham. Acham, Mathan. q de qua.
230 aa phariseus B. a vnd aß vom Korr. nachgetragen.
b Et ecce. c alabastrum unguentum. d vom Korr. getilgt, Lc.: secus pedes eius. e coepit rigare.
f aus zehen vom Korr. verbessert, l. anschließend truckent? g capillis capitis sui. h et qualis. i vom Korr. nachgetragen. j quae tangit eum. k Et respondens Iesus.
l vom Korr. über getilgtem pfund, denarios quingentos. m et alius quinquaginta, oder streiche was im? n bej den, nachträglich verbunden (vom Korr.?). o vom Korr. nachgetragen: (43) Et respondens Simon dixit, weiterhin noch: Aestimo quia.

gelassen het^p. Ihesus sprach <zcu im^r: du hast recht ge-
urteilt. (83va) (44) vnd kert sich wider zcu dem weib vnd
sprach <zcu> Symon^s / sichstu das weip? Ich ging in dein
haus vnd du zwugest^t mir nicht mein fûs Sie aber^u zwûg
5 mir mein fûs mit iren zehern / vnd truckent mirs mit irem
hare. (45) + vnd erkant mein nicht Seint ich herein ging
So begab sie mich im +^v. (46) Mein haubt hast du mir nicht
gesalbet mit ôle Sie salbet aber mein fus mit guter salben.
(47) Darvmb sag ich dir^w / ir werden vergeben alle ir
10 sund^x <...>^y.

231 Von Sand Lorentzen secundum Lucam.

(Ioh.12,24) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Ich sag euch
werlichen ee ersterb das + korn same der +^a da uelt in die
erden Es bleibt allein. erstirbet es aber so bringt es vil
15 frûcht. (25) wer sein sel liep hat^b + der hass sie in der
werlt vnd wer sie hie hasset der hat sie dort liep +^c in
dem ewigen leben. (26) + wer mich liep hat der dinet mir +^d
/ vnd wo ich pin do ist auch mein diner. wer^e mir dinet den^f
eret mein^g vater [der in dem hymel ist].

p cui plus donavit. r dixit ei. s Symon zu Symoni
vom Korr. verbessert. t aquam pedibus meis non dedisti.
u vom Korr. nachgetragen. v vnd (45) ... salben (46)
vom Korr. getilgt und dafür am Rande: osculum mihi non
dedisti hec autem ex quo intrauit non cessauit osculari
pedes meos. (46) oleo caput meum non vnxiisti hec autem vn-
gento vnxit pedes meas, V.45 l. etwa: vnd ein kus hast du
mir nicht gegeben aber dise seint ich herein ging so begab
sie mich nit zcu kussen meine fus. w vom Korr. über
getilgtem euch. x peccata multa. y vom Korr. am
Rande: quoniam dilexit multum Cui autem minus dimittitur
minus diligit. (48) Dixit autem ad illam Remittuntur tibi
peccata. (49) et ceperunt qui simul accumbebant dicere
intra se Quis est hic quia etiam peccata dimittit? (50)
Dixit autem ad mulierem ffides te saluam fecit vade in
pace.

231 a nisi granum frumenti cadens in terram, l. des korns
same der? b hab B. c perdet eam: et qui odit animam
suam in hoc mundo, in vitam aeternam custodit eam. d
Si quis mihi ministrat, me sequatur. e Si quis. f
der B. g meinen B, honorificabit eum pater meus.

232 Als vnser frau enpfangen wart secundum Lucam.

(Lc.10,38) Ihesus ging in ein castell vnd ein weip enpfing
in <in ir haus>^a die hies Marta. (39) *vnd sie het ein
swester die hies Maria Magdalena. vnd sie sas auch bej vn-
5 sers herren fussen vnd horet seine wort^b. (40) <Marta> die
fleis sich vnserm herren zcu dyenen*^c Do <stant vnd>^d
sprach Martha zcu vnserm herren: du enruchest das mich mein
swester allein let dinen? gepeut ir das sie mir auch helff.
(41) Des antwort ir Ihesus vnd sprach: Martha Mar(83vb)tha
10 du sorgest vnd + trauerst^e vmb manche dinck. (42) aller
meist ist eins^f notturftig. Maria hat das peste teil erwelt
das nicht von ir wirt genomen.

233 Von dem heiligen creutz secundum Lucam.

(Mt.24,27) Ihesus sprach zcu seinen iungern: als der pliczen
15 ausget^{aa} von dem vrsprung der sune <...>^a Also wirt die
zcukunft des menschen sun / (28) vnd wo das <as>^b ist do sam-
met sich hin das gefugel. (29) sa zcu^c hant<nach>^d + die
rote +^e der tag tunckelt die sune vnd der mone <...>^f. (30)
Es wirt <dann das zzeichen>^g des menschen sun an dem himel
20 gesehen / vnd weinen: denn alle geslecht der erden^h vnd se-
hen des menschen sun an dem himel in den luftenⁱ mit gros-
ser^j tugent vnd [ist] mit micheler mugen kraft. (31) vnd
sein engel sent er mit den hornern^k <vnd>^l mit grosser <stim-
me zcu der>^m samung seiner erwelten von den vir winten, von
25 dem obersten himel pis an das ende. (32) vnd von dem feigen-
pauw nemt dieⁿ gleichnus: do die esst pluen^o vnd das laub

232 a exceptit illum in domum suam. b verbum illius.
c die ... dynen nach hies Marta. d quae stetit, et
ait, die Anschlußänderungen sind Notlösungen. e et tur-
baris, l. betrubst dich? f es B, porro unum est neces-
sarium.

233 aa aufget B, exit. a et paret usque in occidentem.
b corpus. c sasse B, statim autem. d post. e
tribulationem, l. der betrubung? f luna non dabit lu-
men suum, et stellae cadent de caelo, et virtutes caelorum
commovebuntur. g et tunc parebit signum filii hominis.
h omnes tribus terrae. i et videbunt filium hominis
venientem in nubibus caeli. j mit grosser] der gotes B,
cum virtute multa. k cum tuba. l et voce magna.

wechset So wist ir wol das der sumer nahent. (33) also auch ir wenn ir seheth das / das geschicht so wist ir das es nahent zcu dem tore^p. (34) werlich ich sag euch das die werlt^q nicht verget bis das alles geschicht. (35) himel 5 vnd erden vergent, meine wort vergen nymer.

234 Von Sant Matheo.

(Mt.9,9) Ihesus sach einen menschen siczen an dem zoll der hies Matheus^a vnd sprach zcu im: volg mir nach Er stund auch auf vnd volget im nach / (10) vnd do Ihesus + stund^b 10 in dem haus <seheth>^c do komen (84ra) <vil>^d offenn sunder <vnd sunder>^e vnd sassen zcu ym vnd zcu seinen iungern. (11) + Do was auch der iuden bischoff +^f Do sprachen sie zcu seinen iungern: warvmb isset ewer meister mit den offen sundern <vnd den sundern>^g? (12) Das + west^h Ihesus vnd 15 sprach: die gesunten bedurffen nit + ertzneyⁱ sunder die da sich sint. (13) (Do sprach Ihesus): <...>^j: ich wil die barmhertzikeit vnd nit das opfer Ich pin nit komen zcu laden die gerechten^k sunder die sunder^l.

235 Von Sand Bartelmes secundum Lucam.

20 (Lc.22,24) Es wart ein krig vnter den iungern wer der grost vnter in wer^a. (25) Do sprach Ihesus <zcu in>^b: die konig des volckes herschen vber sie / vnd die gewalt haben vber sie die heissen + amptleut^c / <...>^d aber wer vnter euch der grost^e ist / der selb werde als der junger^f / vnd wer

m et congregabunt electos eius. n nemen sie B, discite parabolam. o cum iam ramus eius tener fuerit. p throne B, prope est in ianuis. q generatio haec. 234 a Mathias B. b Et factum est discumbente. c ecce. d multi publicani. e et peccatores. f Et videntes Pharisaei. g et peccatoribus. h At Iesus audiens, l. hort? i Non est opus valentibus medicus. j Euntes autem discite quid est. k reichen B, iustos. l siechen B, peccatores. 235 a quis eorum videretur esse maior. b Dixit autem eis. c benefici vocantur, l. wolteter? d (26) Vos autem non sic. e sed qui maior est. f fiat sicut minor.

eßer vorgeer ist der werd eßer diner^g / (27) wann welcher ist der grosser, der isset oder der do dinet? [der] ist nicht der grosser / der do isset? aber ich pin <mitten>^h vnter euch als der do dinet. (28) ir seit die da mit mir 5 pleiben sint in meiner anfechtungⁱ. (29) vnd ich schicke euch als mir^j mein vater geschickt hat / das reich [der himel](30) vnd das ir [sitzt] esset vnd trincket [mit mir] auf meinem tisch in meinem reich <vnd ir sitzt>^k auf (zwefff) stulen zcu richten die zwefff geslecht von Israhel.

10 236 Von Sant Michel des heiligen ertzengel secundum Lucam.

(Mt.18,1) Dye iungern traten zcu Ihesu vnd sprachen: wer <wenestu>^a ist der grost^b in dem himelreich? (2) Do rüft Ihesus einem kindlein vnd stelt es mitten vnter sie (3) vnd 15 sprach: <werlich ich sag euch>^c: ir wert (84rb) den <gekert vnd gemacht>^d sam das kindlein^e so muget ir nicht <eingen>^f in das himelreich. (4) wann wer sich demutiget als das kint der wirt gros^g in dem himelreich. (5) vnd wer ein solchs kint enpfecht in meinem namen der enpfecht mich 20 selber / (6) wer aber der cleinen einen ergert der an mich glaubet + dem sol man einen stein +^h an seinen hals hengen vnd solt in in das mer senckenⁱ / (7) wee der werlt vmb ergerung. aber es ist not das ergerung komen / <aber>^j wee dem menschen von dem ergerung kumt (vnd kumen ist). 25 (8) Ist das dich dein hant ergert <oder dein fus>^k hau sie ab <...>^l Es ist <dir>^m pesser das du in das ewig leben kumst kranck + on hend vnd on füs vnd on augen +ⁿ denn das

g sicut ministrator.	h in medio vestrum.	i in
tentationibus meis.	j mich B, sicut disposuit mihi	
pater meus regnum.	k et sedatis super thronos.	
236 a Quis putas.	b maior est.	c Amen dico vo-
bis.	d nisi conversi fueritis, et efficiamini, l.	
bekert?	e sicut parvuli.	f non intrabitis in reg-
num.	g hic est maior.	h expedit ei ut suspenda-
	tur mola asinaria in collo eius.	i in profundum maris.
j verum tamen vae.	k vel pes tuus scandalizat te.	
l et proiice abs te.	m bonum tibi est.	n vel
claudum.		

du kumest^o in das hellisch feuer [(Mc.9,48) das da nymer
erlischt noch kein ende hat] mit <zwein> henden^p <oder mit
zwein>^q füs [vnd mit augen].

237 Von allen heyligenn.

5 (Mt.5,1) Do Ihesus die menig sach so ging er auf den^a [ol-]
perg vnd do er sas do traten zcu im sein iungern. (2) Do tet
er auf sein munt vnd lert sie vnd sprach: (3) Selig sein die
armen des geistes wann ir ist das himelreich. (5) Selig sind
die senftmutigen wann sie sullen besitzen das ertrich. (4)
10 Selig sind die weinen vnd clagen wann sie sullen getröst
werden. (6) Selig sint die da hungert vnd durstet nach der
gerechtheit wann sie sullen gesetigt werdenn. (7) Selig sint
die barmhertzen wann sie sullen + mit barmhertzikeit er-
fullet werden +^b. (8) Selig sind die do reines hertzen sint
15 wann sie sullen got sehen. (9) Selig sint die fridsamen (84
va) wann sie werden gotes kinder geheissen. (10) Selig sint
die da trubsal leiden durch der gerechtheit willen wann
ir ist das himelreich. (11) Selig sint ir wenn man euch
vbel sprechen wirt *vnd nachsetzen wirt vnd pßs auf euch re-
20 den wirt*^c vnd luglich dinck durch meinen willen. (12) freu-
et euch <vnd seit fro>^d [(Lc.6,23) an dem tag] wann euer
lon ist gros in dem himel[reich].

238 Von Sand Endres secundum Matheum.

(Mt.4,18) Ihesus ging bey dem mer Galilee vnd sach die zwen
25 pruder, Symon der da heist Petrus vnd Andreas^a sein pruder
vnd wurffen das netz in das mer wann sie waren vischer. (19)
Do sprach Ihesus zcu in: kumet nach mir, ich mach euch vi-
scher der leut. (20) zcu hant liessen sie die netz vnd völg-

o mitti in ignem aeternum. p quam duas manus. q
vel duos pedes habentem.

237 a auf den] von dem B, ascendit in montem. b quo-
niam ipsi misericordiam consequuntur. c vnd pßs ...
wirt vor vnd ... wirt B, Reihenfolge nach der Vulg. d
gaudete et exultate, oder I. frolocket?
238 a der ander B, et Andream.

ten Ihesu nach. (21) + Darnach funden sie +^b zwen ander pruder^c Iacobum, Zebedei sun Iohannes seinen pruder in dem schiff mit Zebedei^d irem vater vnd pusten ir netz. <...>^e (22) do liessen sie <zcu hant>^f ir netz vnd *vater 5 vnd furen im^g nach*^h.

239 Von Sant Thomas.

(Ioh.15,17) Ihesus sprach zcu seinen iungern: das gepot gib ich euch das ir an ein ander lieb habt. (18) ob euch die werlt hasset So wisset das sie mich ee hat gehasset. (19) 10 ob ir von der werlt seit gewesen So mynnet die werlt <das ire>^a. nw seit ir nicht von der werlt wann ich han euch von der werlt <derwelt. darvmb hasset euch die werlt>^b. (20) Gedenccket meiner wort die ich euch gesprochen han: Der knecht ist nicht mer denn der^c herre. ob sie mich ge- 15 echtet haben so echten sie euch auch. ob sie meine wort (84vb) behalten haben so behalten sie auch die euern. (21) das thun sie <euch>^d alles^e durch meinen willen / wann sie erkanten sein nicht der mich gesant hat. (22) wer ich nicht komen vnd het ich es in nicht gesaget so heten sie [es] 20 kein sund^f. <aber>^g nw mugen sie <sich>^h nicht entschuldigen von ir sünde. (23) Wer mich hassetⁱ <der hasset auch>^j meinen vater. (24) Ob ich der werck nicht het begangen <an in>^k die nymant anders tet so heten sie der sünd nicht Nw haben sie gesehen vnd hassen mich vnd meinen vater. (25) 25 Sunder das die wort erfullet werden *die an der^l ee*^m geschriben sind: <wan sie mich vmb sust hasten>ⁿ.

b Et procedens inde, vidit alios. c spruder B, ver-
bessert von WERL. d Zebeei B. e et vocavit eos.
f Illi autem statim relictis retibus et patre, secuti
sunt eum. g dem B. h vnd furen d. v. nach B.
239 a mundus quod suum erat. b sed ego elegi vos
de mundo, propterea odit vos mundus. c domino suo.
d Sed haec omnia facient vobis. e alle B. f wun-
der B, peccatum. g nunc autem. h fehlt B. i
die mich hassen vnd B, Qui me odit. j et patrem meum
odit. k fecissem in eos. l l. ir? m die
nach ee B, qui in lege eorum scriptus est. n Quia
odio habuerunt me gratis.

240 Von allen zwelfpoten secundum Iohannem.

(Mt.10,16) Ihesus sprach zcu seinen iungern: <sehet>^a ich send euch als die schoff vnter die wolff^b Darvmb [hütt euch vor den leuten vnd] seit weis als die slangen vnd
5 einueltig als die tauben (17) vnd hutet euch vor den leuten. die verraten euch [vnd] zcu der sprach^c vnd geiseln euch <in iren schulen>^d. (18) + zcu der menig zcu dem konig vnd zcu dem grauen +^e wert ir gefurt durch mich zcu einem vrkunde in vnd <den>^f heyden. (19) als sie euch ver-
10 raten So gedencket nichtz <wie oder>^g was ir redet: *Euch wirt an der weil gegeben was ir redet (vnd reden sullet). (20) <..>^h Sunder der geist euersⁱ vater der redt aus^j euch*^k. (21) Der pruder verret^l den pruder <..>^m vnd der vater seinen sun vnd sten <auf>ⁿ die kint wider + den va-
15 ter +^o vnd pringen + in^o zcu dem tod. (22) vnd euch werden alle leut hassen^p durch meynen namen. wer es aber <..>^q pis an das ende der wirt selig.

241 Von (85ra) den peichtigern.

(Mc.3,13) Ihesus ging auf den perck vnd ruft zcu im die er
20 do wolt. do komen sie <zcü im>^a. (14) + Do gepot er den zwelffen das sie +^b mit im wern. do sant er sie zcu predigen. (15) vnd er gab in den gewalt zcu heilen [die leut die zcu heilen] die seuchen, zcu uertreiben die teufel. (16) vnd gab Symon den namen + der do Petrus hies +^c (17) vnd
25 [hies] Iacobum vnd Iohannem Zebedei sun^d vnd gab in namen

240 a Ecce. b in medio luporum. c Tradent enim vos in consiliis. d et in synagogis suis flagellabunt vos. e et ad praesides, et ad reges ducemini. f illis et gentibus. g nolite cogitare quomodo, aut quid. h non enim vos estis qui loquimini. i euer mit einem undefinierbaren Buchstaben danach B, anschließend de gestrichen. j in vobis. k Euch ... sullet nach Sunder ... euch B, Reihenfolge nach der Vulg. l vereret B, tradet. m fratrem in mortem. n et insurgent filii. o in parentes, et morte eos afficient. p et eritis odio omnibus. q perseveraverit, l. volent, volstat oder bestat?

241 a et venerunt ad eum. b Et fecit ut essent duodecim cum illo. c imposuit Simoni nomen Petrus, vgl. Mt.10,2. d et Iacobum Zebedei, et Ioannem fratrem Iacobi.

Boanarges^e <...>^f. (18) vnd Andream vnd Philippum <vnd>^g
Bartholomeum vnd Matheum vnd Thomam <vnd Iacobum Alphei
sun vnd Thaddeum>^h vnd Symonem Cananeum (19) vnd Iudam
Scarioth der in da verriet.

5 242 Von den zwelfpoten.

(Mt.16,24) Ihesus sprach zcu seinen iungern: wer wil nach
mir kumen der verlaugen sein selbs vnd sein^a creutz nem er
auf sich vnd volg mir nach. (25) wer sein^b sel wöll behal-
ten^c [in dem ewigen leben] der verliet^d sie <...>^e [auf
10 erden] durch mich vnd vindet sye. (26) was frumet dem^f men-
schen ob er alle die werlt gewinet vnd sein sel verleuset^g?
oder welchen wechsel tut der mensch^h vmb sein sel? (27) Des
menschen sun wirt kunftig in den erenⁱ seines vaters mit
seinen engeln^j vnd lonet [ymglichen] iglichem nach seinen
15 wercken / (28) werlich ich sag euch: sumlich stand hie *die
nicht*^k sterben^l bis sie sehen des menschen sun kumen in
sein^m reich.

243 Von allen zwelfpoten.

(Lc.12,35) Ihesus sprach zcu seinen iungern: eüer seit
20 seint gegurt vnd prinnend^a lucern in euern henden. (36) Vnd
ir seit gleich den leüten die do peyten des herren wann er
wider kome von dem + preiticam^b so er <komt vnd>^c an clo-
pft das sie im auf thun <zcuhant>^d. (85rb) (37) Die
knecht sind selig^e die der herre <wenn er kom>^f wachen

e roganarges B, Boanerges. f filii tonitruui. g
et Barth. h et Iacobum Alphaei, et Thaddaeum.
242 a mein B, cruceam suam. b mein B, animam suam.
c salvam facere. d verlies B. e qui autem perdi-
derit animam suam. f 'd' auf einem nicht mehr er-
kennbaren Buchstaben. g detrimentum patiat. h
de menschen B, aut quam dabit homo commutationem pro ani-
ma sua? i in gloria. j mit seinen engeln] vnd
seiner heiligen B, cum angelis suis. k nicht die B,
sunt quidam de hic stantibus. l qui non gustabunt
mortem. m in regno suo, l. seinem?
243 a pringen B, lucernae ardentes. b a nuptiis,
l. prautlauf? c ut, cum venerit. d confestim a-
periant ei. e pleig B, beati servi illi. f quos
cum venerit dominus.

vindt Ich sag euch werlich er *gurtet <sich> vnd heisset sie*^g sitzen vnd essen vnd get fur sie vnd dinet in^h.

(38) vnd kumt er + vmb die nacht oder gein dem tag +ⁱ vnd vindet sie (wachen) so sind die knecht selig. (39) vnd
5 wisset: wiste^j der hauswirt zcu welcher zeit der diep k^eme er wachet vnd er gestatet nit das er im sein haus durchgrub. (40) wartet ir^k das ir bereitet seit So des menschen sun kumt [(Mc.13,36) das er euch nicht slaffen vinde].

10 244 Von den zwelfpoten.

(Mt.10,26) Ihesus sprach zcu seynen iungern: Es^a ist nichtz^b verporgen es werde geoffent vnd ist nichtz so heimlich es^c werde zcu wissen. <...>^d vnd was euch in das ore geraumt werde^e das sagt offenlich <...>^f. (28) vnd vorchtet nit die
15 / die + euch^g toten wann sie mugen euer sele nicht <...>^h versencken in der helle gruntⁱ. (29) Zwen <...>^j die do werden verkauft vmb ein ort der velt keiner^k auf die erden / <...>^l. (30) vnd die hare euers haubtz die sein alle getzelt. (31) vorcht euch nicht: ir seit + rein^m. <...>ⁿ
20 Ich wil <in>^o sprechen vor meinem vater der da zcu hymel ist.

245 Von den zwelfpoten.

(Mt.24,3) Ihesus sas auf dem perg Oliueti do gingen die iungern heymllich zcu im <vnd sprachen>^a: Sag <vn>^b wenn

g heisset sie gurten vnd B, quod praecinget se, et faciet illos discumbere. h im B, illis. i in secunda vigilia, et si in tertia vigilia venerit. j was B, quoniam si sciret. k Et vos estote parati.
244 a Er B. b nicht B, nihil enim est opertum. c er B, et occultum. d (27) Quod dico vobis in tenebris, dicite in lumine. e et quod in aure auditis, vgl. Lc. 12,3: et quod in aurem locuti estis in cubiculis. f super tecta. g corpus, l. ewern leib? h occidere: sed potius timete eum, qui potest et animam et corpus. i perdere in gehennam. j passeret. k einer B.
* l sine patre vestro. m multis passeribus meliores. n (32) Omnis ergo, qui confitebitur me coram hominibus. o confitebor et ego eum.
245 a dicentes. b Dic nobis.

wirt es? [das die werlt ende nymt] / vnd was zeichen ist
deiner zcukunft vnd der werlt ende? (4) Do antwort in
Ihesus: <wart>^c das euch ymant verleit. (5) Manche komen
in meinem namen vnd sprechen: sie sein Cristus^d <vnd be-
5 trigen vil>^e. (6) vnd wenn ir sehet vrlaug^f <...>^g So
wart das ir icht + trauert^h Es mus dasⁱ [ersten] gesche-
hen Es ist dannoch nicht <das> ent^j. (7) Es stet ein volck
auf gen dem andern <volck>^k (85va) vnd ein reich wider das
ander <reich>^l vnd <wirt>^m komen sterben, hunger vnd ert-
10 pidemⁿ <...>^o. (8) vnd das <alles>^p ist ein anfang^q der^r
smertzen. (9) So geben sie euch in den + tod^s vnd erslahen
euch <...>^t. (10) vnd wirt + manche ergerung +^u/<...>^v
(11) <vnd>^w manch falsch weissagen^x stent^y auf vnd betrigen
vil^z. (12) wann die vbeln sind gemerer^{aa} <...>^{bb} (13) + vil
15 manch aber^{cc} stet beleibet +^{dd} <...>^{ee}.

246 Von den gleisnern.

(Mt. 19,3) Dye gleisner gingen zcu Ihesu vnd versuchten in
vnd sprachen: ob eß muglich sey Das der mensch sein haus-
frau las + in^a keinerley weis. (4) Do antwort in Ihesus
20 vnd sprach: Habt ir <nicht> [es geschriben oder]^b gelesen
+ das got seyt^o dem ersten geschafft man vnd weib +^d. (5)

c Videte nequis vos seducat. d Ego sum Christus.
e et multos seducent. f vrläg B, audituri enim estis
praelia. g et opiniones praeliorum. h Videte ne
turbemini, vgl. Nr.232,V.41. i des B, oportet enim
haec fieri. j dannoch nicht das ent] dar nach richtent
B, sed nondum est finis. k in gentem. l in regnum.
m et erunt pestilentiae. n danach hunger getilgt,
Tilgungspunkte von WERL. übersehen. o per loca. p
haec autem omnia. q initia sunt. r des B, dolorum.
s in tribulationem. t et eritis odio omnibus genti-
bus propter nomen meum. u Et tunc scandalizabuntur
multi, l. mancher geergert? v et invicem tradent, et
odio habebunt invicem. w Et multi. x weissagung B,
pseudoprophetae. y stet B, surgent. z euch B,
et seducent multos. aa Et quoniam abundavit iniquitas.
bb refrigescet charitas multorum. cc abet B. dd
qui autem perseveraverit usque in finem. ee hic
salvus erit.

246 a quacumque ex causa, l. vmb? b Non legistis.
c sey B. d quia qui fecit hominem ab initio, masculu-
lum, et feminam fecit eos.

Vnd sprach: darvmb lat der man vater vnd muter vnd bleibt bey dem weib vnd sein zwey in einem fleisch. (6) (Werlich ich sag euch:) Es sein nicht zwen + in einem fleisch +^e. die got zcu sammen gefuget hat Sie sunder^f nicht der mensch.
5 (7) Do sprachen^g sie: worvmb gepeußt Moyses die pfuch + der scham +^h zcu geben vnd (das weip) zcu lassen? (8) des antwort er in / Moyses der verhenget euch das von dem + mutⁱ euers hertzen zcu lassen das weip^j. also was <es nicht>^k von angeng. (9) Ich sag euch aber + das weip lasset durch
10 die die hute +^l. (10) Do sprachen sein iunger <zcu im>^m: ob des menschen sach also ist mit dem weib so ist es nicht gut <...>ⁿ. (11) er sprach <zcu in>^o: sie versten + sein nicht des wortes +^p sunder den^q es verhenget <ist>^r.

247 Wenn man ein kirchen weihet.

15 (Ic.6,43) Ihesus sprach zcu seinen iungern: Es ist kein paum gut der vbel (85vb) <...>^a frucht pringt. (44) Man kennet einen iglichen paum pey seiner frucht. man pricht [oder liset] nicht feygen von + dem weyden paum +^b noch von dem + doren^c die weinper. (45) der gute mensch^d von dem
20 reinen <schacz seines>^e hertzen der bringt das gut. der vbel mensch von dem grymmen schacz^f pringt das vbel. + von dem hertzen vnd aus dem munde +^g. (46) dar vmb heisset ir mich herre <herre>^h vnd thut nicht das ich euch gepeut. <...>ⁱ so er^j hört mein^k pet vnd tut sein [nicht] den tzeig

e sed una caro, vor fleisch ist leib gestrichen. f sundet B, separet. g sprach B. h libellum repudii. i ad duritiam. j uxores vestras. k ab initio autem non fuit sic. l quia quicumque dimiserit uxorem suam, nisi ob fornicationem, et aliam duxerit, moechatur. m Dicunt ei. n non expedit nubere. o Qui dixit illis. p Non omnes capiunt verbum istud. q den] das man B. r sed quibus datum est, oder l. sunder den man es verhenget?
247 a quae facit fructos malos: neque arbor mala, faciens fructum bonum. b de spinis. c de rubo, beide Wörter wohl vertauscht, weyden paum wohl verderbt, s. aber
L. DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum s.v. S.502b. d
guten menschen B, bonus homo. e de bono thesauro cordis sui. f menschen B, de malo thesauro. g Ex abundantia enim cordis os loquitur, l. von des hertzen vberflussikeit spricht der mund. h Domine, domine. i
(47) Omnis, qui venit ad me. j ir B. k sein B, et

ich euch wem^l er gleich ist. (48) <er ist gleich>^m einem
iglichen menschen der do zymmert sein haus, *darvnterⁿ
grebet er^o vnd^p leget sein gruntuesten auf ein stein*^q,
so dann ein guß kumet^r + so fleusset das wasser von dan-
5 nen +^s Vnd mag es nicht erwegen wann es gepauet ist auf
einem (guten herten) stein.

248 Von Sant Iohannes dem tauffer.

(Mt.3,1) Iohannes der tauffer <kam vnd>^a prediget in der
wuesten (2) vnd sprach: pusset vnd habt rue^b es nahent das
10 hymelreich. (3) + Der Iohannes was es +^c / von dem Ysaias
gesprochen het: Du pist dye stymme des ruffenden in der
wuesten vnd machet dem herren den weg vnd richtet^d den pfat.
(4) Der Iohannes hat gewant von kemles har vnd ein scheffen^e
gurtel vmb sein lenden, sein essen was hewschrecken vnd ror-
15 honig^f. (5) Da komen die leüt zcu im gegangen von Iherusa-
lem vnd von Iudea^g vnd alles das lant von^h dem Iordan <...>ⁱ
(6) vnd <...>^j ir sünde. Amen.

Et sic est finis ewangeliorum.

audit sermones meos. l wenn B, cui similis sit. m
similis est. n darvmb B. o es B, qui fodit in al-
tum. p das B, et posuit. q darvnter grebet er
10 hinter vnd leget ... stein B. r inundatione autem facta.
s illisum est flumen domui illi.
248 a venit I. B. praedicans. b Poenitentiam agite.
c Hic est enim, l. etwa: wann der ist (was?) es. d
richtest B. e zonam pelliceam. f vorh. B, vgl.
15 Nr.170,20. g et omnis Iudaea. h circa, l. vmb?
i et baptizabantur ab eo in Iordane. j confitentes
peccata sua.

G L O S S A R

Die Auswahl für dieses Verzeichnis wurde im wesentlichen von dem Gesichtspunkt bestimmt, solche Wörter oder Wortbedeutungen aufzunehmen, die bei LEXER gar nicht oder nur schwach bezeugt sind. Die Subjektivität dieses Auswahlprinzips soll nicht geleugnet werden, doch wird man, wie ich hoffe, nicht viel Wesentliches vermissen müssen.

Bei der Benutzung sind folgende Punkte zu beachten: Die Belegzahlen der Lemmata, die durch Konjekturen gewonnen sind, sind mit einem vorgesetzten Asteriskus gekennzeichnet. Die Belegzahlen der Lemmata, die nur im Apparat oder im Text mit einer crux stehen, sind mit zwei vorgesetzten Asterisken gekennzeichnet. Wörter in eckigen oder runden Klammern sind wie normale Lemmata behandelt. Vollständigkeit der Lemmata und der Belege ist nicht angestrebt. Mit Hilfe einer lateinischen Konkordanz lassen sich die Belege leicht vollständig ermitteln.

In der ansonsten alphabetischen Anordnung der Lemmata ist y wie i, vokalisches v, w wie u, c entsprechend k oder z behandelt. cz, tz, zc sind einheitlich wie z eingeordnet, f in allen Stellungen wie v behandelt. b/p und d/t werden entsprechend LEXERs Mhd.Wb. geordnet. Doppelkonsonanten werden nicht von einfachen unterschieden.

Den mittelhochdeutschen Lemmata ist so weit möglich die lateinische Vorlage beigegeben; fehlt das lateinische Wort, so ist keine Entsprechung gegeben.

abentessen: 17,4. 28,3. 78,10 cena.

abentzeit: 174,16 vespera hora.

abgan: 19,7 defungi.

abkerech: 8,24 palea.

aplas: 12,24. *115,22 remissio.

ablegen: 46,3.
abnemen: 163,23 deficere.
abrech: 60,24. *201,12 fragmentum.
abtrunnig werden: 87,10 abire.
abwelczen: 112,16 revolvere.
achsel: 46,3. 149,5. 185,22 umerus.
ackerlang: 67,15 stadium.
ackerman: 212,14 agricola. 32,19. 22.
alabarter: 77,4. 89,9 alabastrum.
amptleut: **98,27. **222,23.
anpeter: 57,27 adorator.
angrymen: 89,14 fremere.
anhangen: 164,8 adhaerere.
anruren: 38,4 tangere. 46,4 movere.
anuechten: 38,9 tentare.
anuechter: 38,11 tentator.
anuechtung: 33,11. 99,6. 223,5 tentatio.
Aquilon: 173,19 Aquilo.
aufgan: 32,23.
aufganck: 173,19 oriens.
auf setzen: 8,12 constituere.
aufspringen: 57,11 salire.
augapfel: 142,9.
ausholern: 85,30. 97,11. 106,1 excidere.
ausclauben: 145,17 vellere. 153,1 colligere.
auskomen: 17,9 exire.
aussatzikeit: 24,23 lepra.
aussetziger: 24,18 leprosus.

auswinden: 49,6.

padswam: 85,7. 96,12 spongia.

barmhertzikeit: 146,3. 166,22 misericordia.

barmung: 66,4. 179,14 misericordia.

pauleute: 49,24 aedificantes. **49,19.

pecken: 106,15 pelvis.

bedeutigung: 95,22 titulus.

begerung: 98,7 desiderium.

beginnen: 15,15. 16 initium.

begrebtus: 82,11. 87,4 sepultura.

begreifen: 15,21. 88,32 comprehendere. 156,2 percipere.

beheglich: 24,9. 111,21 acceptus. 28,18. 211,5 placitus.

beherbergen: 39,12 colligere.

peygraft: 87,3 sepultura.

peyspil: 134,21 proverbium. 181,18. 187,11. 14. 189,24
parabolum. 140,29. 200,5.

beitung: *9,3. *166,12 exspectatio.

beyzeichen: 107,6 exemplum.

bekorung: 79,13. 91,23. 100,3. 15 tentatio.

bemeiligen: 55,24. 25 coinquinare.

benemen: 21,19. 72,21 tollere. 91,18 transferre.

benugen: 8,15 contentus esse. 200,28. 215,21 sufficere.

benüglich: 135,2 abundans.

perlein: 207,6 margarita.

besagen: 48,24.25. 59,17. 26 accusare.

beschatten: 11,20 obumbrare.

besneydung: 62,14 circumcisio.

pessern, sich: 193,15 melius habere.

bestetigen: 32,3 firmare. 102,2 accusare. 130,13 con-
firmare.

besunderlich(en): 113,19.

pethaus: 40,10. 165,19. 175,2 domus orationis.

betrignus: 37,24 phantasma.

betrubtnus: 125,26 tristitia.

betrubung: 111,17.

petteln: 163,9 mendicare.

befridet: 52,19 in pace.

beweren: 49,4 plantare.

betzeigen: *124,25 signare.

betzeugen: 72,4 testimonium perhibere.

betzeugtnus: 10,2 testimonium.

pillich: 217,14 opportunus.

bischoff: 74,7 pontifex. 45,27.

pitterlich: 81,29. 101,17. 111,11 amare.

plutstropfen: 92,1. 100,11 gutta sanguinis.

pösllich: 49,20 male.

prechen: 156,7 deesse.

brieff mit den zehen gepoten: 46,6. 185,25 phylacterium.

puntelein: 153,6 fasciculus.

pussen: 135,23 curare. 225,3 reficere.

putel: 195,20 tortor.

demutigen: 13,2. 223,17 humilare.

demutikeit: 109,11.

dervarn: *48,16 scrutari.

dieberey: 55,23 furtum.

diepsecklein: 87,1 loculi.

dingen: 31,2 convenire.

torren: 166,11. *182,26 arescere.

- dringen: 150,11 comprimere.
- durch gan: 37,32 percurrere.
- durchgraben: 203,21. 228,7 perfodere.
- ebraisch: 104,25 hebraicus.
- echten: 225,14 persequi.
- ebbrecher: 167,5 adulter.
- ebbrechung: *55,22. 59,12. 14 adulterium.
- eigentlich: **20,8.
- eingeporen: 133,20 unigenitus.
- eyning: 76,11.
- einlegen: 147,15. 191,21 ponere.
- einsteigen: 134,12 ascendere.
- einueltig: 226,5 simplex.
- ein werffen: 116,11. 13. 197,7 mittere.
- eyttelichen: 198,15 in vanum.
- ele: 177,3 cubitum.
- elenpogen: 148,3 cubitum.
- enbeyssen: 146,28 gustare.
- enpfenklich: 13,1.
- enthaben: *176,20 sustinere.
- enthaubten: 218,5 decollare.
- entlihen: *178,14 mutuari.
- entreden: 146,13 excusare.
- entschuldigen: 146,13 excusare. 146,15 habere excusatus.
225,20 excusationem habere.
- entsleisen: 105,10 scindere.
- entuerben: 35,8 exterminare.
- erbeter: 201,26 operarius.
- erpidemen: 68,13. 20 fremere. 85,13 movere. 111,14. 16 infremere.

- erplinden: 37,30 obcaecare.
- ertpidem: 85,19. 229,9 terraemotus.
- erdpidung: 213,10 terraemotus.
- ergerung: 159,21. 188,22. 223,23 scandalum.
- erlediget werden: 206,12 curari.
- erligen: 158,9 deficere.
- erlosung: 24,7. 8 remissio. *47,22 redemptio.
- ersam: 181,21 honorus.
- erschreckung: 213,11 terror.
- erseuftzen: 169,21 ingemere.
- erstan: 20,14 stare.
- ersteinen: 49,10 lapidare.
- ersticken: 33,14 suffocare.
- erwegen: 111,14.15. 231,5 movere.
- erwegung: 111,16.
- ertzeugen: 81,1 testificare.
- ertzurnen: 155,19 irasci.
- eselein: 172,3 iumentum.
- ganck tun: 173,3 iter facere.
- gepieter: 150,18 praeceptor.
- gepurn, sich: 171,26 accidere.
- gedechtnus: 77,17 memoria. 168,9 observatio.
- gedinter hirt: 121,11.*14. 15 mercennarius.
- gedultiglichen: 111,12.
- geergern: 123,2 pelor fieri.
- gegenheit: **19,16 partes.
- gegenwertikeit: 108,20.
- gegicht: 25,18. 35,25. 136,15 paralyticus.

gehagen: 44,8 complacere.
gehassen: 72,3 odi.
geiagt: 10,22 agitatus.
geisten: 138,26 spirare.
geytikeit: 147,6 avaritia.
gelenter: 38,17 pinnaculum.
gelter: 219,21 debitor.
gelüftt: 83,15 tumultus.
gemehelt sein: 13,26. 14,13 desponsata esse.
gemeinschaft: 131,7 synagoga.
gemer: 229,14.
gerechtfertigt: *167,12 iustificatus.
gereichen: 109,4.
gerstein: 60,12 hordeaceus.
gertner: 117,19 hortulanus.
geschafft: **229,21.
gescheft: 190,7 negotiatio.
geschmeid: 198,8 aeramentum.
geschuch: 8,20. 13,22 calceamenta.
geschuttelt: *172,22 quassatus.
gesypp: 159,2 generatio.
gesmack: 86,21 odor.
gestalt: 48,14 species.
gestat: 116,7 litus. 153,12 stagnum.
gesundheit: 150,13.
gesuntikeit: 152,11 sanitas.
geswer: 143,26. 144,3 ulcus.
getötten: 74,20 interficere.

- getwanksal: 166,10 pressura.
- gefrennt werden: 102,23 amicus fieri.
- gefugel: 221,17 aquilae.
- gewachen: 79,12. 91,22 vigilare.
- gewissen: 215,15 scire.
- getzeuge: 80,27 testis.
- getzeugtnus: 15,23. 21,24. 30. 24,15. 26. 25,14. 26,11.
47,29. 30. 48,2. 6. 9. *11. 12 testimonium.
- gichtig: 187,21 paralyticus.
- gischen: 182,25. *183,4 spumare.
- glas: 164,20.
- gnadenreich: 24,16 gratia.
- golsch: 92,24. 25. 97,9. 105,30 sindon.
- grausam: 205,14 durus.
- grewlikeit: 189,4 abominatio.
- grymm: 230,21 malus.
- grisgramen: 207,18 stridor.
- grossen: 216,11 magnificare.
- grube: 27,16 fovea. 40,11 spelunca.
- gruntueste: 231,3 fundamentum.
- guß: 231,4 inundatio.
- hack: 8,3 securis.
- hacken: 30,6. 22. 163,9.
- halsen: 127,7. 155,9 complecti.
- halsslag: 81,13 colaphus.
- halsslagen: 93,23 colaphis caedere.
- halt: 78,30. 91,7. 144,26.
- halfter: 156,19 compes.
- hantreichen: 88,13. 194,12 ministrare.

hantslag: 81,13 palma.

hantvol: 187,12 satum.

hausgesinde: 193,18 domus.

hausfrau nemen: 168,21 uxorem ducere.

hausfrauen: 140,1 uxorem ducere.

hafner: 82,11. 17 figulus.

heilpar: 48,3 salvus. 133,22 salvare. h. machen: 125,13
salvifico. h. werden: 134,27 salvari.

heymisch: 190,4.

heimlichkeit: 33,1 mysterium. *35,14. 37,14 absconditus.
71,28 occultum.

herabgeweltzt: 118,14 sublatus.

herherre: **26,7 centurio.

heringe tuch: 145,6 cilicum.

hernyder: 85,12 deorsum.

hertikeit: 129,25 duritia.

hessig werden: 213,23 odio esse.

hewschrecke: 231,14 locusta.

heütig: 82,13 hodiernus. 145,12.

himelbrot: 56,8 panis de coelo.

himelischeit: **35,13. 37,14.

hochtzeiten: 139,29 nubere.

hohtzeitlich: 190,21 nuptialis.

honigssafne: 115,14 favus melli.

hönred: 101,21.

hönung: 81,10. 93,20 blasphemia.

horb: 64,10 lutum.

hoffiren: 217,17 saltare.

hoffmann: 152,22 pater familias. 162,27. 163,3. 7. 20 vil-
licus. h. sein: 163,6 villicare.

hundertuelzig: 32,27 centuplus.

hungern: 178,22 esurire.

n^unlein: 16,23 pullus.

iamerkeit: 189,4.

iartzal: 21,15 aetas.

irdisch: 139,5 terrenus.

irrung: 77,2 tumultus.

irsal: 86,9 error.

kalter: 49,5 torcular.

kauffhaus: 40,10. 61,7.

keiserthum: 12,16 imperium.

keler: 148,1 cellarium.

kelner: 23,14. 18 architriclinus.

kemmeltyer: 214,18 camelum.

kemnate: 128,9 cubile.

kestiger: 195,20 tortor.

kestigung: **9,3.

kintheit: 183,7 infantia.

kindlein: 126,28. 223,14 parvulus.

kitzlein: 51,25 haedus.

clarheit: 14,18. 48,18. 75,5. 76,10. 15. 129,7 claritas.

clar machen: 128,26. 27. 129,5 clarificare.

clauben: 60,22. 23. 160,17 colligere.

claib: 63,28 lutum.

cleren: 74,26. 27. 75,3. 4. 88,5. 18. 126,16. 129,6 clari-
ficare. 87,19 glorificare.

knirschen: 26,6 stridor.

kreiß: 7,20 regio.

krichisch: 104,25 graecus.

krigen: 172,20. 173,5. 178,10 contendere.
krigsweis: 100,9.
kunern: 184,2.
kuniglein: 193,4. 9 regulus.
künlich: 97,5 audacter.
kunter: 180,16 genus.
lactacken, ein pitters kraut: **7,19.
latte: 136,19 tegula.
lateinisch: 104,25 latinus.
laupros: 71,25 scenopegia.
lautprechen: 121,6 divulgare.
lautmeren: 176,15. 216,23 divulgare.
legelein: 90,1 lagonea.
leidigen: 8,14 concutere.
leiplich: 69,20.
lernig: *135,8 docibilis.
lesterlich: **8,24.
liebhaber: 65,15 dei cultor.
locuste: *7,19 locusta.
loter: 134,25 latro.
ludemen: 199,7.
luglich: 224,20.
lugner: 70,26 mendax.
lucern: 227,20 lucerna.
maiestat: 208,13 maiestas.
maniguelikeit: 108,1.
manslchtig: *190,12 homicida.
marter: 79,9 calix.

- maulperpaum: 160,5 arbor morus.
maut: 29,13 telonium.
meineid werden: 177,22 periurare.
mercklich: 82,28 insignis.
milbe: 35,18 tineas.
mynnerung: 141,8. 14.
mischung: 63,17.
mittentag: 30,4 hora tertia.
mitternacht: 128,4. 202,9 media nox.
mittknecht: 195,5 conservus.
mugenkraft: 221,22 maiestas.
mulstein: *159,23 lapis molaris. **161,14.
mürmeln: 72,12 murmur.
murmeln: 30,21 murmurare.
müshaus: 90,5. 98,3 cenaculum. *98,1 diversorium.
nachsetzen: 36,25. 209,22. 213,13 persequi. 217,10 in-
insidiari.
nadelor: 214,18 foramen acus.
nardi: 89,9 nardum.
nardi pistici: *86,19.
nattern geslecht: 34,1. 167,24 progenies viperarum. 7,25
genimina viperarum.
nydern: 46,18 humiliare.
nyderfallen: 38,26 cadere.
Occident: **173,20.
olpentier: 214,18 camelum.
orgeschell: 80,7. 100,22 auricula¹⁾.
ort: 228,17 as.

1) = 'Ohrrmuschel', s. J.MEIER, ZfdPh 24 (1892) 548 f.

Erwurtzel: 169,20 auricula.
osteressen: 77,24 pascha.
osternspeis: 77,29. 90,4 pascha.
osterfeiertag: 94,20 dies festus.
offenbarung: 209,10 revelatio.
offenn sunder: 8,10. 36,30 publicanus.
offenwarer sunder: 29,16. 19 publicanus.
palmenast: 87,12 ramus palmae.
peinlich: 144,20.
pilgeram: 82,11 peregrinus.
pifer: 193,16. 194,11. 12 febris.
port: 23,12 summum.
predigpuch: 12,24 liber sermonum.
press: 49,5 torcular.
purperleit: 83,25 clamis coccinea. 95,8 purpura.
pflanzung: 55,12 plantatio.
rathaus: 83,23 praetorium.
rawung: *111,16.
rechnung: 163,5. **12. 194,20. 205,3 ratio.
reynigung: 124,7. 208,20 purificatio.
reitern: 99,12 cribrare.
richtstul: 83,4 tribunal.
rittermeister: 85,18. 105,14 centurio.
rorhonig: *231,15 mel silvestre.
ruck: *53,23 supercilium.
ruckling: 30,18 deorsum.
rumpeln: 157,9.
schabe: 35,16 tineae.
schalkhaftig: 195,16 nequem.

schalmeiner: 199,7 tibicen.
schaffer: 23,14 architriclinus.
schaffgewand: 160,15 vestimentum ovis.
schafstal: 121,20. 134,11 ovile.
schatz: 20,18 thesaurum.
scheide: 80,8.
scheinperlich: 143,24 splendide.
schell: 89,6 tumultus.
scheltrede: 167,19 blasphemia.
scherff: 13,3 asper.
scheffen: 231,14 pelliceus.
scheflein: 44,26. 121,10 ovis.
schneiden: 148,1 metere.
schreibgetzeug: 216,19 pugillares.
schriftmeister: 89,4 scriba. 97,19 magistratus. 181,13.
schriftweiser: 20,1 scriba. 181,9 legisperitus.
seckel: 99,20 sacculus.
selgeret: 98,19 testamentum.
senfkoren: 160,5. **175,14 granum sinapis.
senftmutig: 6,17 mansuetus. 211,11. 224,9 mitis.
senftmutikeit: 109,19.
settigen: 158,11 saturare.
scorpio: 128,19 scorpio.
sibenerley: 107,22.
sichern: 121,5 securum facere.
sichtiglichen: 141,17.
synnig: 157,15 sanae mentis.
sintfluchs: 168,23 diluvium.
slosstein: *49,25 caput anguli.

- snit: 188,17 messis.
snyter: 153,5. 188,17 messor.
speisung: 90,3 refectio.
spirtzen: 63,17. 169,20. 180,22 exspuere. 93,22 con-
spuere.
sprach: 226,6 consilium.
stalknecht: 172,4 stabularius.
steinen: 16,21. 59,15. 66,29. 73,2. 4. 6 lapidare.
steublein: 151,29. 152,5 festuca.
strewung: 71,12 dispersio.
sturmweter: 9,2 confusio sonitus.
sunderin: 219,10 peccatrix.
sweistuch: 69,6 sudarium.
swemme: 64,2 natatoria.
tabernackel: 44,4 tabernaculum.
tagreise: 20,29 iter diei.
tauben: 180,1.
teiler: *147,5. *191,10 divisor.
torwart: 134,14 ostiarius. 202,7 ianitor.
tram: 151,30. 152,3. 4 trabs.
traurikeit: 100,13. 124,1 tristitia.
treber: 50,16 siliqua.
trostung: *209,1 consolatio.
tuchlein: 14,15 pannus.
turkeltaube: 208,26 turtur.
twangsal: 166,4 pressura.
vbeltat: 188,23 iniquitas.
vbelteter: 173,15 operarius iniquitatis.
vberbliben: 60,22 superare.

- vberessen: 111,2.
vbergan: 171,4 solvere.
vberig sein: 79,16. **159,14.
vberkere: *218,26 transmigratio.
vberschrift: 104,23. 197,22 superscriptio.
vbertrinken: 111,2.
vberflussig: 151,22 superfluens.
vberflussigkeit: 34,3 147,7. 167,26. **178,6. 191,13
abundantia.
vberfressig: 110,30.
vmbgeben: 154,2 circumdare.
vmbgreiffen: 26,23 comprehendere.
vmb keren: 24,2 revolvere.
vmbscheinen: 14,18 circumfulgere.
vmbsehen: 195,26 circumspicere.
vmb sust: 210,4 gratis.
vn barmhertzikeit: 108,29.
vnperend: 104,4 sterilis.
vntiet: 166,7. 172,19. 24 gens.
vngewiter: 27,3 motus.
vnetzwagen: 54,24. 55,25.
vnglaubikeit: 129,24 incredulitas.
vnkeusche: 59,12.
vnleschlich: *8,24 inexstinguibilis.
vnmutig: 77,6 indignatus.
vnterganck: 173,19 occidens.
vnterscheid: 144,15 chaos. 158,28 diiudicare.
vntertan: 7,2 subiugalis.
vntertenig sein: 204,7 subiici.

- vnter winden, sich: 83,5.
vntreglich: 46,3. 185,21 importabilis.
vnfruchtbar: 11,24. 212,8 sterilis.
vnwasserig: *52,25 inaquosus.
vnweißheit: 164,13 abominatio.
vnwirdiglichen: 184,13.
vntzimlich: 93,10 non conveniens.
vntzuprochem: 142,5.
vntzustort: 142,5.
vpiglichen: 198,16.
vrhab: *159,17. 187,12 fermentum.
vrkunde: 226,9 testimonium.
vrblupfling: 202,10 repente.
vrplützing: 166,18 repentinus.
vrteilen: 137,21 iudicare. 151,19. 205,16. 220,1 iudicare.
vahung: 154,3 captura.
vaßreif: 123,3.
feigenbaum: 183,27 arbor fici. 174,19 ficus. 9,10 ficulnea.
feltstat: 200,6 locus campestris.
verdilgen: 172,12 perdere.
verdumonus: 105,1. 113,16 damnatio. 162,5 gehenna.
vergan: 18,18 procedere.
vergebung: 78,17 remissio.
vergeltung: 24,10. **28,10 retributio.
vergichtig: 26,25. 137,2 paralyticus.
vergut, nicht nemen: *127,2. 155,5 indigne ferre.
verhengen: 22,18 sinere. 22,20 dimittere. 230,13 dare.
verhullen: 101,19 velare.
verkert: *180,5 perversus.

- vercleren: 75,16. 88,16. 129,20 clarificare.
- verlan: 91,5 dare.
- verleiter: 86,5 seductor.
- vermanen: 19,15 admonere.
- vermeiligen: 55,8. 21 coinquinare.
- vermeren: 170,14 diffamare.
- vermüschē: 142,17.
- vernicht machen: 163,1 dissipare.
- versagen: 163,1 diffamare.
- verschutten: 123,4 effundere.
- verspien: 34,16. 95,12 conspuere.
- versteinen: 190,10 lapidare.
- versuchung: 165,16 visitatio.
- versunden, sich: 53,28 peccare.
- vertumen: 34,10. 41,6. 59,26. 28. 151,20 condemnare.
vert. mit dem tod: 46,26 condemnare morte.
- vertun: 163,2.
- vervbel haben: 77,10. 89,15 molestus esse.
- verunreinē: 55,7 coinquinare. 141,24. 26.
- vervrteilen: 83,9 perdere. 133,23. *24 iudicare.
- verwandelung: **218,25.
- verweser: 81,33 praeses.
- festen: 144,15 firmare.
- feurig: 188,24.
- vierueltig: 143,15 quadruplex.
- vinster: 15,20 tenebrae.
- vischgarn: 207,9 sagena.
- fischlein: 158,16 pisculus.
- flachs: 172,23 linum.
- flus, rote: 198,24 fluxus sanguinis.

- flus des plutes: 150,12. 16 fluxus sanguinis.
volbringen: 152,12 consummari.
folheit: *123,1 plenitudo.
volfuren: 152,11 perficere.
vorchtthafft: *208,28 timoratus.
vorchtig: 215,7.
vorgeer: 99,3. 223,1 praecessor.
vorhaus: 93,26 atrium.
vorwerck: 56,19 praedium. 72,20 porticus.
fras: 166,16 crapula.
fridsam: 224,15 pacificus.
frolocken: 12,14. 70,28. 206,21 exsultare.
fruchtigen: *196,16 germinare.
fruessen: 28,3 prandium.
fusschemel: 178,1 scabellum.
walthonig: 7,19 mel silvestre.
waltfisch: 41,1 cetus.
warhaftig: 45,17. 62,30 verus.
wasserperlein: 207,4 margarita.
wassersuchtig: 181,8 hydropicus. 42,24.
wechsel: 227,12 commutatio.
weghaubten: 84,17 (s.Anm.). 96,2 caput movere.
weydenpaum: **230,18.
weingartenman: 30,1. 30,15 procurator. *49,7 agricola.
weinstock: 90,24 vitis.
weip, freyes: 200,13 meretrix.
weislich: 92,12 caute.
weissagin: 18,17 prophetissa.

- weissenkorn: 88,6. 207,25 granum frumenti.
welff: 42,15. 45,2 catellus.
wepner: 52,18 armatus.
widerpringen: 28,23 reficere.
widerkeren: 37,15 reddere.
widerred haben: 31,19 disputare.
widerstrewen: 178,8 resistere.
wirtschaft: 28,7. 149,27 convivium. 46,8 coena. wirtsch.
haben: 51,10. 14. 26 epulari.
wolleben: 51,14.
wonung: 215,9 mansio.
wör^ftten: 113,5 quaerere.
wucherer: 219,21 foenerator.
wuchern: *192,26 foenerare.
wurffschauffel: 8,22 ventilabrum.
wurtzelein: 33,10 radix.
wurtzeln: 160,6 transplantare.
wustening: 165,24 desolatio.
wustung: 7,12. 15. 38,8. 74,22. 140,21. 182,15 desertum.
189,4 desolatio.
zcanklaffen: 182,25 stridere dentibus.
zehenden: *162,20. *165,1 decimare.
zenclaffen: 36,15. 173,16. 188,24. 190,26. 207,18 stri-
dor dentium.
zentgreff: 111,6.
zerfarn: 109,22.
tzeugtnus: 15,25. 17,13. 15 testimonium.
zimlich: 93,5 conveniens. 145,23 licet.
zcoll: 29,13 telonium. 196,24 didrachma.
zcuprechen: 49,29 confringere.

zcuchtiger: 218,3 spiculator.
zucken: 9,24 rapere.
zuckend: 160,16 rapax.
zcuclauben, sich: 85,13 scindere.
zcureiben: 49,30 conterere.
zcureisen, sich: 153,24 rumpi.
zcurinnen: 99,21 deesse.
zcu samen clauben: 153,5 colligere.
zcu treten: 32,21 concultare.
zcu trumern: 156,19 comminuere.
zuwerffen: 177,18 adiicere.
zweiung: *213,6 seditio.

K O N K O R D A N Z

der Leseabschnitte des Evangelistars mit
den betreffenden Kapiteln der vier Evangelien

M A T T H Ä U S		Cap./Vers	Nr.
Cap./Vers	Nr.		
		12, 38-50	52
1, 1 -16	229	13, 24-30	144
18-21	12	31-35	187
2, 1 -12	22	36-43	189
13-18	18	44-52	214
19-23	21	15, 1 -20	66
3, 1 - 6	2	21-28	53
	248		56
13-17	26	16, 1 -11	152
4, 1 -11	49	24-28	242
12-17	25	17, 1 - 9	55
18-22	238	14-21	179
23-25	32	24-27	200
	37	18, 1 - 9	236
5, 1 -12	237	15-22	65
17-19	168		219
20-24	148	23-35	197
33-42	176	19, 3 -11	246
43-48	47	27-29	216
6, 1 - 4	47	20, 1 -16	39
16-21	45	17-28	59
24-33	175	21, 1 - 9	1
7, 15-21	154	10-17	51
8, 1 -13	30	23-27	186
5 -13	46	28-32	205
14-17	196	33-46	61
23-27	33	22, 1 -14	191
9, 1 - 8	188	15-21	201
9 -13	234	34-46	185
14-17	105	23, 1 -12	58
18-26	203		185
27-35	167	15-23	156
10, 16-22	240	34-39	16
26-32	244	24, 3 -13	245
11, 2 -10	7	27-35	233
11-15	5	42-47	210
20-24	134	25, 1 -13	209
25-30	36	14-29	212
	220	31-46	50
12, 1 - 7	135	26, 1 -75	84
	177	27, 1 -66	84
14-21	170	28, 1 - 7	92
30-37	43	8 -15	102
	164		174
		16-20	98

I O H A N N E S		Cap./Vers	Nr.
Cap./Vers	Nr.		
1,1 -14	15	16,16-23	106
15-18	6	23-30	112
19-28	11		146
29-34	24	17,1 -26	83
2,1 -11	27	1 -11	114
13-25	71	20,1 - 9	99
3,1 -15	128	11-18	97
16-21	122	19-31	100
25-36	107	21,1 -14	96
4,5 -42	68	19-24	17
43-46	31		
46-53	194	H E S E K I E L	
5,1 -15	54	1,10-14	224
17-26	127		
30-47	60		
6,1 -14	70		
	206		
27-35	67		
44-52	124		
	182		
55-58	130		
7,1 -13	79		
14-31	72		
32-39	78		
37-39	119		
8,1 -11	69		
12-20	76		
21-29	57		
46-59	77		
9,1 -38	73		
10,1 -10	123		
11-16	103		
22-38	80		
11,1 -45	75		
47-54	82		
12,1 -36	85		
24-26	215		
	231		
44-50	108		
13,1 -15	90		
33-36	110		
14,1 -13	226		
15-21	120		
23-31	121		
15,1 - 7	222		
7 -11	118		
17-25	218		
	239		
26-27	117		
16,1 - 4	117		
5 -14	109		

N A C H T R Ä G E

Zu S.IX Anm.6: Zu 6666 vgl. noch Vita beate virginis Marie et salvatoris rhythmica (ed.VÖGTLIN) V.3907ff Responderunt: 'Legio nomen hoc est nobis Quia sexaginta sex sex milia sexcenti Demones convenerant hoc homine detenti; daraus das Marienleben Walthers von Rheinau (ed.Édit PERJUS) V.7798-7803; das Marienleben des Schweizers Wernher (ed.PÄPKE) V.7391-7396; Bruder Philipps des Garthäusers Marienleben (ed.RÜCKERT) V.5570-5574 [6600]. Bei A.FRANZ, Die Messe im deutschen Mittelalter ist S.703 Anm.4 aus Gabriel Biel zitiert: Aliis pie videtur quod passus sit [sc.Jesus] legionum vulnerum sc. 6666.

Die S.X Anm.6 gemachte Bemerkung wird weiterhin gestützt durch Johannes von Hildesheim, Die Dreikönigslegende (ed.BEHLAND) Z. 596 ff. Jd was eyn berch, de heit Caluarie ... Vnd dar plach man de lude, de mesdaen hadden, oppe to pyngen vnd to doden. Im Beheimischen Evangelienbuch wird Calvarie mit an di stat di da heizet der intplozunge wiedergegeben.

Nr.3 c Die Konjekturen hack zu aks ist wohl rückgängig zu machen. Vgl. L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum, wo s.v. rastrum S.485a und s.v. ligo S.329b hacke, aber nicht aks bezeugt ist; s.v. securis S.532c gehen beide Begriffe durcheinander. Veranlassung für die Konjekturen waren Stellen wie Wolfr.s. Wh.394,15 ackes] axę hacke o, hakchen m. Im übrigen ist aks an dieser Stelle durchaus das Übliche.

Nr.7 f erg. im App.: zcu s.in d. w. B,.. Nr.25 a streichen.

Nr.34 V.61 l. aber erlaub, im App.: sed permitte.

Nr.38 Im Apparat gehört dd vor d.

Nr.49 c streiche im Apparat: l. ... aber?

Nr.55 d l. besunder!

Nr.75 a vgl. E.DORN, Der sündige Heilige in der Legende des Mittelalters, München 1967 (= Medium Aevum 10), S.54 ff.

Nr.84 I dd Vgl. auch 'Die goldene Muskate'. Ein spätmal. Passionstraktat. Edition und Untersuchung, Diss. Marburg 1969 von Lothar BERGER. Dort ist Ps.115,13 calicem salutaris ac-

ciplam im Mnl. Z.326 ff. mit Ic sel den d o o t mijns heyls,
mijns salich makers Christi Jhesu, tot mi nemen, im Mhd. Z.322
ff. mit Ich sol den t o t minz heilez z^o mir nemen wiederge-
geben. Bei A.FRANZ, Die Messe im deutschen Mittelalter, Frei-
burg 1902, S.692 ist aus cgm. 109 Bl. 51' zitiert: et c a l i -
c e m salutis perpetuae - du b l u t ewigen heiles.

Nr.86 HH Vgl. noch das Frankfurter Passionsspiel (ed.FRONING)
V.3575 der sal eme helfen [tragen] alsus und das Alsfelder
Passionsspiel (ed.FRONING) V.5394 f. du salt an dissem tage Eym
konige syn crucz helfen tragen. Die Angabe in der Predigt (Nr.91)
das vnser herr daz kreucz selbs must tragen steht damit natürlich
in Widerspruch.

Nr.91 S.108,4 f. l. vor Pylato darnach vor dem konig Herodes.

Nr.91 u Interessant ist diese in den Evangelien nicht erwähnte,
in der Passionsliteratur behaglich ausgemalte Einzelheit des 'ans
Kreuz spannen' (s. auch noch den Passionstraktat des Heinrich von
St. Gallen, Diss. Zürich 1940 von Kurt RUH, S.63,9 - 64,6 und die
Annm.,z.St.) dadurch, daß sie zu der Metaphorik von der 'Passion
als Harfe' geführt hat, über die ausführlich handelt F.P.PICKER-
ING, Literatur und darstellende Kunst im Mittelalter, Berlin
1966 (= Grundlagen der Germanistik 4) S.187 ff.

Nr.129 V.29 l. da waren?

Nr.131 aa Diese Namensform ist im dt. Mittelalter ganz geläu-
fig, vgl. z.B. Johannes von Indersdorf, Der Traktat 'Von zweierlei
Wesen der Menschen', hrg.v. B.HAAGE, Diss. Heidelberg 1968, S.99;
den Traktat 'De paupertate' von Marquard von Lindau, hrg.v. J.
HARTINGER, Diss. Würzburg 1965, S.174,32; 175,8; A.FRANZ, Die Mes-
se im deutschen Mittelalter, S.47 und 699; Die Pilgerfahrt des
träumenden Mönchs (ed.BÖMER) V.12847; dass. (ed.MEIJBOOM) V.12594
[jeweils als spricht Gulden Munt, wie vielleicht auch an unserer
Stelle zu lesen ist]. Durch die Ähnlichkeit des Ausdruckes mit
Z.27 darf man sich noch nicht verführen lassen, diese Vermutung
abzuweisen; sie kann erst durch das Auffinden der Quelle bestä-
tigt oder als falsch erwiesen werden.

Nr.131 d Vgl. noch Frauenlob (ed.ETTMÜLLER) Spruch 73,7 Von
einer kerzen tûsent licht wol zûnden mugent.

Nr.131 e Vgl. noch Frauenlob (ed.ETTMÜLLER) Spruch 73,11 f. Brich tûsent teil dem spiegel ab, bi den êrsten vûnden Hât ieslich teil sin bilde ganz sô gar ân alle pin; Konrad von Würzburg (ed.SCHRÖDER) Spruch 19,24 ff Swer zerbrichet einen spiegel, der gesiht In den stûokelfinen Ganziu bilde schinen; ders., Goldene Schmiede (ed.GRIMM) V.732-741 Dû bist gelich dem spiegel, Ob der enzwei gebrichet joch, Sô schouwet sin antlûtze doch Der mensche in den stûcken wol: Dfn helfe lâterheite vol Swie vaste sich diu teile Den sêlen vil ze heile, Sô wirt doch volliu gnâde schîn In ieglichem stûckelfin, Daz dâ von geschrenzet wirt. Es ist bemerkenswert, daß in dem Spruch Frauenlobs ebenso wie in unserer Predigt die beiden Bilder gekoppelt sind, bei Frauenlob allerdings mit einer didaktischen Auslegung.

Nr.131 S.142,8 ff. Zu diesem und dem vorhergehenden Vergleich s. K.RUH, Bonaventura Deutsch, Bern 1956, S.157 und Anm.2, in der u.a. auf Seuse (ed.BIEHLMEYER), BdeW S.292,7 ff. verwiesen wird: Sag mir: wie mag daz sin in der natur, daz ein grozez hus sich erbildet in einem kleinen spiegel und in ieden stuke, ob er geteilt wirt? Oder wie mag daz sin, daz sich der groz himel als kleinfûgklich truket in daz klein Yge, und doch an der grôzi einander ungleich sint?

Nr.145 Lc.5,1 wird secus stagnum Genesareth sachlich unrichtig mit neben dem gestat Gennazareth wiedergegeben. Für die Übersetzung von stagnum mit gestat wäre auf L.DIEFENBACH, Glossarium latino-germanicum zu verweisen, wo s.v. S.550b sich findet: sehelant (pro regione sita circa stagnum). Es ist also zu vermuten, daß gestat eher eine Vokabelübersetzung von stagnum ist ohne Rücksicht auf den Kontext (der See heißt Gen., nicht das Land!), als daß es eine Korruptele ist. In V. 2 ist secus stagnum mit bei dem gestat immerhin sach- und sinngemäß wiedergegeben. Sonst steht gestat stets korrekt für litus. Es wäre also vorsichtshalber vor gestat als ein 'locus suspectus' eine crux zu setzen.

Nr.150 j 1. ein vinsten + ist Belege für vinsten = legio, die ich leider erst zu spät bemerkt habe, sind Heinrich von Mügeln (ed.STACKMANN) Spruch 361,1; Tilo von Kulm (ed.KOCHENDÖRF-

FER)V.4042 (vom Hrsq. mit '?' versehen); L.DIEFENBACH, Novum Glossarium Latino-Germanicum mediae et infimae aetatis s.v. legio S.231a. Die Anmerkung ist entsprechend zu ändern.

Nr.173 m l. habt glauben <gotes> ?

Nr.173 r l. *ir ... glaubet*.

Nr.202 Mc.7,4 l. gepetten, et lectorum.

Nr.214 V.50 Do wirt <sein> [prinnen vnd] zenclaffen vnd grisgramen, ibi erit fletus, et stridor dentium. Da zenclaffen und grisgramen Übersetzungen von stridor dentium sind (s. L.DIEFENBACH, Glossarium Latino-germanicum s.v. S.556a), sind beide Ausdrücke vielleicht als ein Doppelausdruck zusammenzufassen, und prinnen wäre fletus entsprechend zu ändern (weinen).

Nr.221 d vgl. Ioh.20,19 et fores essent clausae und 26 venit Iesus ianuis clausis.

Nr.228 V.22 vnd do Herodiadis tochter hin ein ging vnd h o f f i r t v n d s p r a n g, cumque introisset filia ipsius Herodiadis, et saltasset. Was mit hoffiert gemeint ist, ist nicht klar. In meiner Untersuchung (s.Einl. Anm.6) habe ich S. 62 und Anm.35 Beispiele angeführt, daß saltare an dieser Stelle gerne mit einem zweigliedrigen Ausdruck wiedergegeben wird; hoffirt und sprang könnten also synonym sein, vgl. dazu z.B. Oswald von Wolkenstein (ed.KLEIN) 19,141 ff. des nachtes ward der tanz bereit ... mit springen und hofieren (die Bedeutung bei J.SCHATZ, Sprache und Wortschatz der Gedichte Osw.v.Wolkenstein, Wien/Leipzig 1930, S.78b s.v. "sich fein benehmen" halte ich für unpassend und falsch). Andere Belege von hofieren mit tanzen in der Nachbarschaft schließen aber wohl eine Synonymie beider Verben aus: vgl. Rosenplüt, Der Hasengeier I (ed.FISCHER), V.5 zu stechen, hofirn (so G, höfen D) und tenzen, Fastnachtspiele (ed.KELLER) 103,24 mit singen und tanzen und hofiren, S.690,9 f. schön hofiern Mit stechen, tanzen und turnieren, Suchenwirt 46,97 f. syngen, tantzen und hofieren, Pffeyffen, stechen und durnyeren, Nürnberger Polizeiordnung S.90 zu dem tanntz hofieren und dienen, Hadamars von Laber Jagd (ed.SHMELLER) 445,1 hofieren, tanzen, singen. Die Bedeutungen, die LEXER

I,1371 aus einigen dieser Belege erschließt, 'aufwarten, dienen, den hof machen, musicieren, ein ständchen bringen' sind für unsere Stelle aber auch nicht unmöglich und würden dann im Dienste einer interpretierenden Übersetzung stehen.

Nr.244 m vgl. Ioh.13,10 Et vos mundi estis.

In einer Schlußbemerkung möchte ich nocheinmal in aller Deutlichkeit feststellen, daß ich bei diesem Versuch der Textherstellung methodisch das gleiche Ziel habe wie es einst der Korrektor gehabt hatte: möglichst große Annäherung an die Vulgata eines möglichst durchweg verständlichen Textes. Für das Prinzip hoffe ich auf Zustimmung; bei den einzelnen, gelegentlich recht gewaltsamen Eingriffen bin ich, wie diese Nachträge zeigen, nicht der Meinung, Abschließendes vorgelegt zu haben.

Hervorheben möchte ich auch nocheinmal, daß die runden Klammern (...) keine textkritischen Eingriffe, sondern Stilistisches und Übersetzungstechnisches hervorheben. Dabei ist die Unsicherheit (oder Willkür) in der Verwendung noch größer und z.B. in der Beurteilung der Doppelausdrücke würde ich heute anders urteilen. Einer Kritik allerdings wüßte ich nichts entgegen zu halten, nämlich der, an einem untauglichen und den - gegenüber Werlin erneuten - Aufwand nicht lohnenden Objekt gearbeitet zu haben.

Trier, den 18.12.1970

C.G.